Nuance®

Dragon® NaturallySpeaking

Version 13

Benutzerhandbuch



Copyright

Pentium ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation.

Sound Blaster ist eine eingetragene Marke der Creative Technology Ltd.

Voice It, das Voice It Logo und Voice It Link sind Marken oder eingetragene Marken der VXI Corporation.

Yahoo! ist eine eingetragene Marke von Yahoo! Inc.





TweetSharp

Inhalt

Chapter 1: Neuheiten in Dragon Version

Weberlebnis

Die Weberweiterung von Dragon bietet jetzt in Chrome und Firefox sowie Internet Explorer auf den meisten Websites volle Textsteuerung. Um Dragon in den unterstützten Browsern zu verwenden, muss das Add-on aktiviert sein.

Zwischen den Browsern bestehen einige Unterschiede bezüglich der Funktionalität. Wenn Sie sich im Internet Explorer, in Firefox oder in Chrome befinden, zeigt das Lerncenter Befehle, die Sie möglicherweise sagen möchten, sowie Tipps an.

Weitere Informationen, unter anderem zur Aktivierung der Erweiterung in Ihrem Browser, erhalten Sie unter Aktivieren der Dragon Weberweiterung.

Verbesserung der Erkennung

Neben einer von Haus aus besseren Erkennung bietet Ihnen Dragon 13 auch Hilfestellung zur Verbesserung der Erkennung:

Das Tool "Von gesendeten E-Mails lernen" ist jetzt auch mit webbasierten E-Mails wie Gmail und Yahoo Mail kompatibel. Somit stehen mehr Quellen zur Verfügung, die Dragon dazu heranziehen kann, um sich mit den Wörtern und Sätzen, die Sie schreiben könnten, vertraut zu machen.

Das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" verfügt jetzt über ein Suchfeld, in dem Sie nach mehr als nur Schreibweisen suchen können. Außerdem erleichtert das neue Feld das Hinzufügen von benutzerdefinierten Diktierbefehlen.

Hinweis: Im Dialogfeld "Eigenschaften" (das über das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" aufgerufen wird) wird jetzt der Begriff "Gedruckte Form" anstatt "alternative Schreibweise" verwendet.

Kompatibilitätswarnungen

Falls das Add-In einer unterstützten Anwendung (z. B. Microsoft Word) deaktiviert wird, zeigt Dragon jetzt eine Warnung an. (Diese Add-Ins sind auch als "Kompatibilitätsmodule" bekannt und ermöglichen die volle Textsteuerung.)

Diese Option ist standardmäßig aktiviert und kann in der Registerkarte Weitere Einstellungen im Dialogfeld "Optionen" deaktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Registerkarte "Weitere Einstellungen" im Dialogfeld Optionen.

Dragon-Leiste

Dragon besitzt jetzt eine neu entwickelte Dragon-Leiste. Die neue Dragon-Leiste ist benutzerfreundlicher, übersichtlicher und wird bei Nichtbenutzung ausgeblendet, damit sie weniger Platz auf dem Bildschirm in Anspruch nimmt. Mit dem Dragon-Leiste Menü kann ihr Verhalten angepasst werden (z. B. Deaktivierung der automatischen Ausblendung).

Die Dragon-Leiste aus Version 12 steht weiterhin zur Verfügung. Wenn Sie Dragon bereits verwenden und Ihnen die klassische Dragon-Leiste besser liegt, können Sie diese einfach weiterverwenden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Die Dragon-Leiste.

Lerncenter (vormals Dragon-Randleiste)

Das Lerncenter ersetzt das Hilfemenü, das vorher als Randleiste bezeichnet wurde (ein schmales Fenster, in dem Befehle und Ratschläge aufgeführt werden, während Sie mit Dragon arbeiten). Dieses wurde in Dragon 13 neu entwickelt und verbessert. Es besteht jetzt aus Bereichen, die Sie per Klick öffnen oder schließen können. Der standardmäßig geöffnete obere Bereich enthält grundlegende Befehle und Ratschläge.

Informationen zum Lerncenter, seiner Steuerung sowie der Anpassung seines Verhaltens und seiner Darstellung (Schriftgröße, Verankerung, Breite usw.) erhalten Sie unter Dragon-Lerncenter verwenden.

Verbesserungen am interaktiven Lernprogramm

Das interaktive Lernprogramm wurde neu entwickelt und verbessert. In den kurzen, aufeinander aufbauenden Simulationen werden jetzt auch die Dragon-Leiste, das Lerncenter, das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" und wichtige Optionen sowie grundlegende Webnavigation und webbasierte E-Mails vorgestellt.

Das interaktive Lernprogramm wird am Ende des Profilaktualisierungsprozesses automatisch gestartet.

Schnellere Profilerstellung

Der Profilerstellungsprozess wurde jetzt verkürzt. Beim ersten Profil wird dem Profil einfach ein Name zugewiesen, anstatt dass Sie gebeten werden, einen Namen einzugeben (falls Sie das Profil später umbenennen möchten, können Sie das über das Dialogfeld "Benutzerprofile verwalten" tun).

Der Schritt, bei dem Dragon das Vorlesen eines Texts vorschlug, wurde jetzt entfernt. Nach der Erstellung Ihres Profils können Sie nach wie vor einen Text vorlesen (siehe "Text lesen, um Dragon an Ihre Stimme anzupassen" im Erkennungscenter).

Auch wurde jetzt der Schritt, bei dem Dragon anbot, sein Vokabular basierend auf Dokumenten und von Ihnen gesendeten E-Mails anzupassen, entfernt. Sie können die Analyse von Dokumenten und E-Mails starten, sobald Ihr Profil erstellt wurde.

Vereinfachte Audioinstallation

Darüber hinaus besteht die Überprüfung des Mikrofons jetzt in einem Bildschirm zusammengefasst, und der Text ist einfacher zu lesen.

Wichtig: Mehrere Eingabegeräte können jetzt durch Wahl der Option "Diktierquellen verwalten" im Menü "Profil" der Dragon-Leiste verwendet werden. Wenn Sie Ihrem Profil mehrere Audioquellen hinzufügen, können Sie die Anpassungen Ihres Profil (wie z. B. Änderung einer Option, Korrektur eines Fehlers oder Analyse von E-Mails zur Personalisierung des Vokabulars) bei jeder Verwendung von Dragon nutzen, gleichgültig welches Audiogerät Sie zum Diktieren verwenden. Sie könnten z. B. Ihr Profil mit einem integrierten Mikrofon erstellen und später ein Bluetooth-Headset-Mikrofon als Quelle zum selben Profil hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Diktierquellen mit einem einzelnen Benutzerprofil verwenden.

Uneingeschränkte benutzerdefinierte Befehle (nur in Professional und Legal Editionen)

In den Professional und Legal Editionen bietet Dragon eine neue Flexibilität für benutzerdefinierte Befehlsarten, die Variablennamen unterstützen. Die Namen von Befehlen können nun mit jedem beliebigen Wort oder Ausdruck im Vokabular von Dragon enden anstatt mit einem Wort oder Ausdruck aus der definierten Liste der Befehlsvariablen.

Dadurch können Benutzer zum Beispiel Befehle verwenden, die im Intranet ihres Unternehmens nach bestimmten Wörtern suchen (vergleichbar mit den integrierten Suchbefehlen wie "Suche in Wikipedia nach...").

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Uneingeschränkte benutzerdefinierte Befehle.

Die standardmäßige Option für das Speichern der Aufnahme (nur in Professional und Legal Editionen) ist "Immer"

Die Option zur automatischen Erstellung einer Aufnahme (DRA-Datei) zusammen mit Ihrem diktierten Dokument (nur in den Professional und Legal Editionen verfügbar) ist jetzt standardmäßig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie dies in der Registerkarte "Daten" des Dialogfelds "Optionen" in "Nie" oder "Auf Anfrage" ändern.

DRA-Dateien können sehr groß sein, deshalb sollten Sie diese löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Diktate später korrigieren.

Hinweis: Die Option "Immer alle gesammelten Audioinformationen erfassen" wurde aus dem Dialogfeld "Optionen" entfernt (sie befand sich auf der Registerkarte "Daten" unter "Erweitert").

Unterstützte Betriebssysteme

Die neue Dragon-Leiste kann sowohl in der Desktop- als auch der modernen Version der Windows 8-Oberfläche verwendet werden.

Nur in Professional und Legal Editionen: Die Funktion "Remotedesktopverbindung", mit der Sie von einem Computer aus, auf dem Dragon nicht installiert ist, diktieren können, wird jetzt in Windows Server 2012 sowie auch in Windows Server 2008 R2 und Windows 7 Ultimate Server unterstützt.

Chapter 2: Einstieg in Dragon

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Mit Windows 8 arbeiten

Mit der Einführung von Windows 8 durch Microsoft kamen für die Endbenutzer im Vergleich zu den vorherigen Betriebssystemen große Veränderungen zu: Es wurde eine zweite Oberfläche (jetzt als "Modern" und anfangs als "Metro" bezeichnet) hinzugefügt und die Start-Schaltfläche wurde von der vertrauten Desktop-Oberfläche entfernt. Mit der Veröffentlichung des kostenlosen Updates Windows 8.1 (Oktober 2013) hat Microsoft neue Funktionen eingeführt (und die Start-Schaltfläche auf der Desktop-Oberfläche wieder eingeführt).

Bei der klassischen Dragon-Leiste kann die Oberfläche "Modern" nicht angezeigt werden, aber mit Dragon 13 wird die neue Dragon-Leiste eingeführt, bei der dies möglich ist.

Dragon auf dem Windows-Desktop öffnen:

Um Dragon zu starten, vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist, und doppelklicken Sie dann auf das Dragon-Desktop-Symbol.



Hierdurch wird die Dragon-Leiste auf dem Windows-Desktop angezeigt.

Dragon auf dem Windows-Startbildschirm öffnen:

Klicken Sie bei der Verwendung von Windows 8 auf die Kachel von Dragon NaturallySpeaking, um Dragon zu starten. In Windows 8.1 starten Sie Dragon über die Ansicht "Apps". (Sie können Dragon über die Startseite in Windows 8.1 starten, wenn Sie eine Dragon-Kachel auf der Startseite haben. Standardmäßig wird die Dragon-Kachel auf der Startseite nicht angezeigt. Sie müssen diese anheften, damit Sie Dragon über diesen Bildschirm öffnen können.)

Befehle und Steuerung

- In Windows 8 enthält der Desktop kein Startmenü, entsprechende Funktionalität ist jedoch auf der Charms-Leiste verfügbar. In Dragon können Sie die Befehle "Charms-Leiste öffnen" und "Startbildschirm öffnen" verwenden. Zur Anzeige der erweiterten Ansicht des Startbildschirms verwenden Sie den Befehl "Alle Anwendungen anzeigen".
- Zur Ausführung von Aktionen in Windows 8 können Sie auch Dragons Fähigkeit zum Drücken von Tasten nutzen. Sagen Sie z. B. den Befehl "Drücke Windows h" (zum Zugriff auf die Funktion "Teilen" in Windows 8) und "Drücke Windows-Taste".
- Sie können nun in das Suchfeld diktieren. (Nach Eingabe des Suchbegriffs können Sie den Befehl "Drücke Eingabetaste" verwenden.) Vom Windows 8-Startbildschirm wird durch Tastatureingabe oder Diktieren automatisch das Suchfeld angezeigt.
- Die Dragon-Funktionalität für Internet Explorer gilt nur für die Desktop-Umgebung; sie gilt nicht für die Internet Explorer App.
- Die folgende Tabelle enthält Befehle für Windows 8 und Windows 8.1:

Um	Sagen Sie
Windows 8-Befehle	
den Startbildschirm anzuzeigen	"zeige mir den Startbildschirm" "zeige Startbildschirm" "öffne den Startbildschirm" "klick den Startbildschirm"
das Profilbild zu ändern	"Profilbild ändern" "mein Profilbild ändern"
alle Anwendungen anzuzeigen	"wechsel zu allen Anwendungen" "öffne alle Anwendungen" "zeige alle Anwendungen an" "alle Anwendungen anzeigen"
die Charms-Leiste anzuzeigen	"öffne die Charms-Leiste" "zeige mir die Charms-Leiste" "Charms-Leiste anzeigen"
Internet Explorer 10-Webseiten an die Startseite anzuheften	"hefte diese Webseite an die Startseite an" "füge diese Seite der Starseite ein" "füge Website der Startseite hinzu" "füge Seite der Startseite ein" "diese Webseite der Startseite hinzufügen" "Website der Startseite hinzufügen" "diese Webseite an die Startseite anheften"
Windows 8.1-Befehle	
den Startbildschirm anzupassen	"pass den Startbildschirm an"

Um	Sagen Sie
Internet Explorer 11-Webseiten an den Startbildschirm anzuheften	"diese Webseite an die Startbildschirm-Anwendungen anheften" "Seite den Startbildschirm-Apps hinzufügen" "füge diese Webseite den Anwendungen hinzu" "hefte diese Seite an die Apps an" "Site an Apps anheften" "Hefte Webseite an Startbildschirm-Apps an" "füge Seite den Apps hinzu" "füge diese Seite den Startbildschirm-Apps hinzu"
einen Charm anzuzeigen	"geh zu Charm 'Charm-Name'" "öffne Charm 'Charm-Name'" "zeige Charm 'Charm-Name'"
Charm-Name: Start | Suchen | Teilen | Geräte | Einstellungen	

Einschränkungen bei Windows 8

- Dragon-Fenster können nur in der Desktop-Umgebung geöffnet werden. Beispiele für Dragon-Fenster sind das Dialogfeld "Benutzerprofil öffnen", das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten", das Erkennungscenter, die Liste der geöffneten Fenster sowie das Fenster "Dragon-Suchwörter bearbeiten", das durch Befehle wie "Suche Karten für ..." geöffnet wird. Sollten Sie sich außerhalb der Desktop-Umgebung befinden und eine Aktion ausführen, die dazu führt, dass eines dieser Fenster geöffnet werden soll, dann wird dieses Fenster auf dem Desktop geöffnet.
- Die Erkennungsanzeige von Dragon wird nicht angezeigt, wenn Sie Dragon außerhalb der Desktop-Umgebung nutzen.
- Die Dragon-Funktionen für Internet Explorer gelten nur für die Desktop-Umgebung und können nicht auf der Vollbild-App von Internet Explorer angewendet werden.
- Bei diesen Vollbild-Apps, für die Dragon keine volle Textsteuerung bietet, können Sie das Diktierfenster verwenden (um die sprachgesteuerten Bearbeitungsbefehle von Dragon sowie die Funktionen zum automatischen Einfügen von Leerstellen und zur automatischen Großschreibung nutzen zu können).

Dragon - Überblick

Mit seinem umfangreichen Vokabular ist Dragon eines der führenden Produkte zur kontinuierlichen Erkennung natürlicher Sprache. Mit Dragon erstellen Sie Dokumente schnell und einfach in Ihrer jeweiligen Sprache, ohne dass Ihr Arbeitstempo durch lästiges Tippen gebremst wird.

Dokumente diktieren

Statt den Text mühsam einzutippen, können Sie in Textverarbeitungsprogramme und andere Anwendungen, bei denen die Texteingabe möglich ist, diktieren. Dragon erkennt Ihre kontinuierliche natürliche Sprache und setzt diese in Text auf dem Bildschirm um.

Mit Sprachbefehlen formatieren und bearbeiten

Sie können Text mit Sprachbefehlen formatieren und korrigieren, aber auch Schaltflächen und Menüs in den unterstützten Anwendungen u. a. Corel® WordPerfect®, Microsoft® Word, DragonPad, WordPad sowie in anderen unterstützten Anwendungen aktivieren.

Sprachliche Steuerung der angezeigten Bildschirmelemente: "Say What You See"!

Mit Sprachbefehlen können Sie Programme starten und zwischen geöffneten Anwendungen hin- und herwechseln. Sie können außerdem Anwendungsfenster, Menüs und Dialogfelder per Sprache steuern. Sagen Sie z. B. "Klick Datei", um das Menü "Datei" zu öffnen.

Dragon an Ihre Stimme und Ihr Vokabular anpassen

Sie können Dragon trainieren, damit Ihre individuellen Sprachmuster erkannt werden, und das Vokabular um die von Ihnen verwendeten Wörter ergänzen.

Die Erkennungsgenauigkeit lässt sich weiter verbessern, indem Sie verschiedene Vokabulare für die unterschiedlichen Themengebiete Ihrer Diktate anlegen.

Allgemeine Funktionsweise von Dragon

Das Ziel von Dragon ist es, die Arbeit mit dem Computer zu erleichtern, indem auf Tastatur- und Mausbedienung verzichtet wird. Hierzu muss das Programm in der Lage sein, einen kontinuierlichen Fluss von Lauten zu analysieren und diese Laute als Befehle oder Diktat zu interpretieren. Dieser Interpretationsvorgang wird als Spracherkennung bezeichnet. Der Prozentsatz aller korrekten Interpretationen definiert den Erfolg der Spracherkennung, d. h. die *Erkennungsgenauigkeit*.

Um eine hohe Erkennungsgenauigkeit zu erzielen, greift Dragon auf mehrere Informationsquellen zu:

- Das **akustische Modell** – ein mathematisches Modell der Lautfolgen, die in der Sprache des Benutzers vorkommen.
- Das **Vokabular** – eine Liste von Wörtern, die das Programm erkennen kann. Jedes Wort im Vokabular hat eine Textform und eine Aussprache.
- Das **linguistische Modell** – statistische Informationen, die mit einem Vokabular verknüpft sind. Dieses Modell definiert, mit welcher Wahrscheinlichkeit bestimmte Wörter oder Wortfolgen im Diktat des Benutzers auftreten.

Wenn Sie einen Benutzer erstellen und trainieren, steht Ihnen ein Standardsatz von Modellen zur Verfügung, die Sie dann an Ihre Sprechweise (das akustische Modell) und Ihren

Wortgebrauch (Vokabular und assoziiertes linguistisches Modell) anpassen. Beim Diktieren mit Dragon greift das Programm auf die angepassten Benutzerdateien zurück, um die gesprochenen Wörter zu erkennen.

Warum macht das Programm Fehler?

Dragon schreibt nicht immer genau das gewünschte Wort. Hierfür gibt es verschiedene Gründe, u. a.:

- Das richtige Wort war nicht im Vokabular enthalten.
- Das gesprochene Wort bzw. der Ausdruck klang dem vom Programm geschriebenen Ausdruck sehr ähnlich.
- Atemgeräusche oder andere Nebengeräusche wurden als kurze Wörter (z. B. "in", "am") interpretiert, obwohl sie an dieser Stelle nicht diktiert wurden.

Lösungen zu diesen und anderen Fehlern finden Sie in den Themen der Online-Hilfe sowie im *Dragon Benutzerhandbuch*.

Dragon anpassen

Vor dem ersten Gebrauch von Dragon benötigt das Programm Informationen über Ihre Aussprache. Hierfür müssen Sie ca. 5 Minuten lang eine vorbereitete Textpassage lesen. Diese Aussprachedaten werden dann den bereits vorhandenen Informationen über die Lautfolgen in Ihrer Sprache hinzugefügt.

Beim nachfolgenden Gebrauch von Dragon werden gelegentlich weitere Fehlerkennungen auftreten, die aber bei längerem Gebrauch immer seltener werden.

- Wenn das Programm ein allgemein genutztes Wort nicht erkennt, können Sie die falsche Erkennung korrigieren, sodass die Erkennungsfähigkeit Ihrer Aussprache von bestimmten Wörtern oder Ausdrücken verbessert wird.
- Wird ein ungewöhnliches Wort (z. B. ein technischer Ausdruck oder ein Eigenname) nicht erkannt, können Sie das Wort dem Vokabular des Programms hinzufügen, damit es das nächste Mal von Dragon erkannt wird.

Sie können Dragon auch darüber informieren, wie oft Sie verschiedene Wörter in Ihren Dokumenten und E-Mails verwenden.

- Mit der Option Von bestimmten Dokumenten lernen können Sie Ihre Dokumente von Dragon in Hinsicht auf Ihren Wortgebrauch und Schreibstil analysieren lassen, was die Erkennungsgenauigkeit ebenfalls erhöht.
- Eine weitere Anpassungsmöglichkeit bietet die Option Von gesendeten E-Mails lernen.... Hierbei werden die Namen Ihrer E-Mail-Kontakte in das Vokabular aufgenommen und der Wortgebrauch und Schreibstil Ihrer gesendeten E-Mails analysiert.

Weitere Informationen

Diese kurze Beschreibung zur Funktionsweise der Spracherkennung zeigt Ihnen nur in groben Umrissen, wie Dragon die Arbeit mit dem Computer erleichtern kann. Beim Lesen weiterer Themen in der Online-Hilfe oder des *Benutzerhandbuchs* erfahren Sie im Einzelnen, wie Sie am besten die Spracherkennungsfunktionen von Dragon nutzen können.

Systemanforderungen für Dragon

- **Empfohlen:** Intel Pentium 2,2 GHz oder gleichwertiger AMD-Prozessor. Je schneller der Prozessor, desto besser ist die Leistung. Während der Installation wird überprüft, ob die Mindestanforderungen erfüllt sind. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt sind, wird die Software nicht installiert.

- Betriebssysteme und Arbeitsspeicher:
  Windows 7 32-bit und 64-bit; Windows 8 & 8.1, 32-bit und 64-bit; Windows Server 2008 R2; Windows Server 2012.

  RAM: Mindesten: **2 GB für 32-bit***Windows 7, 8 & 8.1.***4 GB für 64-bit***Windows 7, 8 & 8.1 und Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012*

- Mindestens 4 GB Festplattenspeicherkapazität
- Sound-Karte mit 16-Bit für Audioaufnahmen
- Microsoft ® Internet Explorer 9 oder höher (zum kostenlosen Herunterladen auf der Microsoft-Website www.microsoft.com erhältlich).
- Internetanschluss zur Produktaktivierung
- DVD-Laufwerk für die Installation.

Hilfe zu Dragon aufrufen

Mit den nachfolgenden Sprachbefehlen können Sie auf die Dragon-Hilfe zugreifen, die Hilfethemen anzeigen und durch die Themen navigieren.

Um	Sagen Sie
die Hilfe zu öff-nen	"Hilfe öffnen"
Themen anzu-zeigen	"Gehe vorwärts" oder "Gehe rückwärts"
die Hilfe zu durchsuchen	"Durchsuche die Hilfe nach <*Text*>>", wobei <*Text*> jede Suchzeichenfolge sein kann, nach der Sie in der Hilfe suchen möchten. Diesen Befehl können Sie auch sagen, wenn die Hilfe nicht geöffnet ist. Die Suchoptionen, die in der mit Dragon gelieferten HTML-Hilfe verfügbar sind, umfassen die Ausdruckssuche mit Anführungszeichen. Sie können beispielsweise "Durchsuche die Hilfe nach Anführungszeichen auf Neuheiten Anführungszeichen zu" sagen, um nur Themen zu finden, die den genauen Ausdruck enthalten. Sie können auch nur vorherige Suchergebnisse durchsuchen, ähnliche Wörter suchen und nur in Thementiteln suchen. Öffnen Sie die Registerkarte "Suchen" der Hilfe, um Details zu erfahren.
die Liste der Befehlsbeispiele im Lerncenter zu öffnen	"Öffne Dragon-Lerncenter" oder "Was kann ich sagen?"
das Befehl-scenter zu öff-nen	"Öffne Befehlscenter" oder "Zeige Befehlscenter an"
die Regis-terkarte "Inhalt", "Index" oder "Suchen" aus-zuwählen	"Klick Inhalt", "Klick Index" oder "Klick Suchen"
den Inhalt, die Indexliste, Suchenliste oder die Liste "Thema wählen" zu durchblättern	"Gehe *1 bis 20*> nach unten" "Gehe *1 bis 20* nach oben"
ein Thema im Inhalt, in der Indexliste, Suchenliste oder in der Liste "Thema wählen" zu öffnen	Navigieren Sie zum gewünschten Thema oder Buch und sagen Sie "Drück Ein-gabetaste". (Auf den Registerkarten "Index" und "Suchen" können Sie auch "Anzei-gen" sagen.) Sie können auch einen Indexeintrag oder eine Suchzeichenfolge diktieren.

die Hilfe zu schließen	"Hilfe schließen "

Hinweis

Im Hilfefenster können nicht alle Sprachbefehle verwendet werden. So können Sie beispielsweise keine Auswahl aus der Symbolleiste treffen und keine Schaltflächen aktivieren, indem Sie ihre Namen sagen. Schaltflächen lassen sich mit dem Befehl "Drück Tabulatortaste" auswählen und mit dem Befehl "Drück Eingabetaste" aktivieren.

Zugriffstasten von Dragon verwenden

Mit den Zugriffstasten von Dragon können Sie die nachfolgend beschriebenen Aktionen durchführen.

Die hier aufgelisteten Tasten sind die Standardeinstellungen.

Zweck	Zugriffstaste
Mikrofon ein- oder ausschalten	Plustaste (+) der numerischen Tastatur
Korrekturfenster öffnen	Tastatur (Strg+Num-) der numerischen Tastatur Minustaste (-) der numerischen Tastatur
Erzwingen, dass Wörter als Befehle erkannt werden	Drücken und Halten der Steuerungstaste
Erzwingen, dass Wörter als Diktat erkannt werden	Drücken und Halten der Umschalttaste
Menü "Profil" öffnen	Sternchentaste (*) der numerischen Tastatur
Mikrofon aktivieren oder deaktivieren	Divisionszeichen auf der numerischen Tastatur
Schnelle Wiedergabe	Umschalttaste + Sternchentaste (*) der numerischen Tastatur
Wiedergabe	Umschalttaste + Tastatur (Strg+Num-) auf der numerischen Tastatur

Hinweis

Sie können die aktuellen Zuordnungen für Zugriffstasten auf der Registerkarte "Zugriffstasten" des Dialogfeldes "Optionen" anzeigen oder ändern.

Dragon-Lerncenter verwenden

Verwenden Sie das Dragon-Lerncenter, um an der Seite des Bildschirms Befehlsbeispiele und Tipps anzuzeigen, die beim Wechseln zwischen Programmen und Fenstern dynamisch aktualisiert werden (siehe Lerncenter-Kontexte).

Das Lerncenter wird automatisch angezeigt, wenn Sie ein Benutzerprofil öffnen. Sie können diese Einstellung auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" des Dialogfelds "Optionen"

ändern. Wenn das Lerncenter geschlossen ist, können Sie es jederzeit über das Hilfemenü oder mit dem Befehl "Was kann ich sagen" oder "Dragon-Lerncenter anzeigen" öffnen.

Das Lerncenter ist standardmäßig frei beweglich; Sie können es verschieben und seine Größe verändern. Sollen eventuell darunter befindliche Fenster nicht verdeckt werden, können Sie das Lerncenter an der linken oder rechten Seite des Bilschirms verankern. Bei Verankerung können Sie auch die automatische Ausblendung des Lerncenters auswählen.

Vorsicht: Wenn der Desktopbereich unter dem Lerncenter Symbole enthält, werden diese bei Verankerung verschoben. Hierdurch könnte Ihre Desktopanordnung verändert werden.

Dragon-Lerncenter steuern

Sie können die folgenden Sprachbefehle mit dem Lerncenter unabhängig davon verwenden, ob es das aktive Fenster ist, d. h. den Fokus hat oder nicht.

Für die meisten Befehle muss das Lerncenter geöffnet sein.

Um einen Abschnitt im Lerncenter zu öffnen, sagen Sie "Klick " und den Namen des Abschnitts.

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
das Lerncenter anzuzeigen	"Was kann ich sagen?" "Dragon-Lerncenter" (Sie können auch eines der folgenden Verben verwenden: "öffne", "starte", "zeige ... an" oder "zeige mir ... an") "Befehlsbeispiele" oder "Befehlsliste" (Sie können auch eines der folgenden Verben verwenden: "öffne", "starte", "zeige ... an" oder "zeige mir... an") "Zurück zum Lerncenter"	Wählen Sie im Dragon-Menü "Hilfe" die Option "Lerncenter" aus.
die Registerkarte "Eigene Befehle" anzuzeigen	"Klick Eigene Befehle"	Wählen Sie im Lerncenter die Registerkarte "Eigene Befehle" aus.
das Lerncenter rechts zu verankern	"Lerncenter rechts verankern"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Rechts verankern" aus.
das Lerncenter links zu verankern	"Lerncenter links verankern"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Links verankern" aus.
den Schriftgrad des Lerncenters zu ändern	"Schrift des Lerncenters [klein | mittelgroß | groß]"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lern-center und wählen Sie "Schriftgrad" > "Klein", "Mit-telgroß" oder "Groß"
das Lerncenter frei beweglich zu machen	"Lerncenter frei beweglich"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Frei beweglich" aus.

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
das Lerncenter automatisch auszublenden (nicht verfügbar im Modus "Frei beweglich")	"Lerncenter automatisch ausblenden"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Automatisch ausblenden" aus.
das automatische Ausblenden zu deaktivieren (nicht verfügbar im Modus "Frei beweglich")	"Lerncenter nicht mehr ausblenden"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und heben Sie die Auswahl "Automatisch ausblenden" auf.
das Lerncenter auf "Immer oben" einzustellen	Klicken Sie bei aktiviertem Lerncenter mit der rechten Maustaste und sagen Sie "Immer oben".	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Immer oben" aus.
"Immer oben" auszuschalten	Klicken Sie bei aktiviertem Lerncenter mit der rechten Maustaste und sagen Sie "Immer oben".	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und heben Sie die Auswahl "Immer oben" auf.
die Breite des Lerncenters um 5 Prozent zu erhöhen	"Lerncenter breiter"	Drücken Sie bei aktiviertem Lerncenter die Tastenkombination <ALT+W>.
die Breite des Lerncenters um 5 Prozent zu verringern	"Lerncenter schmaler"	Drücken Sie bei aktiviertem Lerncenter die Tastenkombination <ALT+T>.
die Befehle des Lerncenters zu drucken	–	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Drucken" aus.
die Online-	"Lerncenter Hilfe"	Klicken Sie rechts oben

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
Hilfe des Lerncenters anzuzeigen		im Fenster "Lerncenter" auf das Fragezeichensymbol.
das Lerncenter zu schließen	Sagen Sie bei aktiviertem Lerncenter ▸"Lerncenter schließen " oder ▸"Fenster schließen"	▸Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Schließen" aus. ▸Klicken Sie im Lerncenter auf "Schließen".

Lerncenter – Kontexte

Das Lerncenter verfügt über spezifische Inhalte für die folgenden Programme und Fenster:

- Desktop und Windows Explorer
- Dragon-Fenster: Dragon-Leiste, DragonPad, Diktierfenster, Buchstabierfenster, Befehlscenter, Dialogfeld "Vokabular bearbeiten"
- Microsoft Word, Microsoft Excel, und Microsoft Outlook
- OpenOffice.org Writer
- Internet Explorer, Mozilla Firefox, und Google Chrome
- Global

Wenn Sie auf eine Anwendung klicken, für die es keine spezifischen Befehle gibt (z. B. Editor, Skype oder iTunes), zeigt das Lerncenter allgemeine Tipps sowie Befehle an, die jederzeit verfügbar sind (sogenannte "globale Befehle"), und Befehle zur Steuerung des Lerncenters selbst.

Interaktives Lernprogramm verwenden

Im interaktiven Lernprogramm lernen Sie in einer simulierten Umgebung z. B. wie Sie per Sprache Diktierbefehle und Satzzeichen sagen, Text ändern, auf eine Webseite zugreifen und auf Schaltflächen klicken können. Die Übungen stellen auf kurze Weise wichtige Elemente vor, wie z. B. die Dragon-Leiste, das Lerncenter, das Buchstabierfenster und die Dialogfelder "Optionen" und "Vokabular bearbeiten".

Sie können das interaktive Lernprogramm (mit einem Klick auf "X" auf der oberen rechten Seite des Fensters) jederzeit verlassen, um das Gelernte zu praktizieren, und zu einem späteren Zeitpunkt über das Hilfe-Menü der Dragon-Leiste zurückkehren.

Hinweis: Das interaktive Lernprogramm ist ebenso wie der Profilerstellungsvorgang nicht hands-free.

Mit dem Diktieren anfangen

Folgen Sie diesen Schritten, wenn Sie bereit sind zu diktieren.

So fangen Sie mit dem Diktieren an:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung, in die Sie diktieren möchten, gestartet ist.
2. Setzen Sie das Kopfbügelmikrofon auf und positionieren Sie es richtig.
3. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in dem Anwendungsfenster, in das Sie diktieren möchten.
4. Schalten Sie das Mikrofon ein.
5. Fangen Sie an zu sprechen und beobachten Sie, wie Ihr Diktat auf dem Bildschirm erscheint.

Befehlszeilenschnittstelle

Mithilfe von Befehlszeilenoptionen können Sie das Verhalten von Dragon beim Programmstart verändern. Diese Optionen werden mit folgender Syntax verwendet:

natspeak /*option*

Dabei steht /*option* für eine der Optionen aus der folgenden Tabelle:

Option	Funktion
/diagnose	Führt Dragon im Diagnosemodus aus. Die entsprechenden Informationen werden in die Datei dragon.log ausgegeben, und das Programm wird beendet.
/FindCustom	Zeigt das Verzeichnis "Custom" an.
/finddragonlog	Zeigt ein Explorer-Fenster mit dem markierten "dragon.log" an.
/findsetuplog	Zeigt ein Explorer-Fenster mit dem markierten "dgnsetup.log" an.
/findappdataallusers	Zeigt ein Explorer-Fenster in unserem Anwendungsverzeichnis "all users" an (nssystem.ini, nsapps.ini, models.ini, Users\ directory usw.)
/findappdata	Zeigt ein Explorer-Fenster in unserem Anwendungsverzeichnis "this user" an (dragon.log, upgrade.log, nsuser.ini usw.)
/findupgradelog	Zeigt ein Explorer-Fenster mit dem markierten "upgrade.log" an.
/user <*Benutzer*>	Lädt automatisch den als <*Benutzer*> angegebenen Benutzer.
/topic <*Thema*>	Lädt automatisch das als <*Thema*> angegebene Thema (nur in der Solutions Edition).
/quick	Führt Dragon im Diagnosemodus aus. Sobald Sie den Computer starten, startet der QuickStart-Modus Dragon, ohne einen Benutzerprofil oder Sprachmodelle zu starten. Sie sehen lediglich das Dragon-Symbol in der Task-Leiste. Wenn Sie auf das Dragon-Symbol auf dem Desktop klicken, wird sofort das Dialogfeld "Benutzerprofil öffnen" angezeigt. Nach Beenden des Programms kehrt Dragon in den QuickStart-Modus zurück und belegt noch etwa 10 MB Arbeitsspeicher.
/SetDefaultOptions	Zeigt am Ende der Installation das Dialogfeld "Optionen" an. Im Dialogfeld "Optionen" können Sie die Voreinstellungen von Dragon ändern; z. B. können Sie Zugriffstasten festlegen, Formatierungsoptionen und Mikrofoneinstellungen beim Programmstart wählen, sowie bestimmen, wie oft Ihre Benutzerdateien gesichert werden.
/SetDefaultAdministrativeOptions	Zeigt am Ende der Installation das Dialogfeld "Administrative Einstellungen" an. Im Dialogfeld "Administrative Einstellungen" können Sie die Server-Profiloptionen einrichten, den Sicherungspfad für Ihre Benutzerdateien bestimmen sowie die Befehls- und Vokabularbearbeitung nur Benutzerprofilen mit den entsprechenden Zugriffsrechten erlauben.
/SetDefaultFormattingOptions	Zeigt das standardmäßige Dialogfeld "Automatische Formatierung" an.

Einschränkung der KIS-Anwendung (Krankenhaus-Informationssysteme)

Dragon erlaubt es Ihnen nicht in eine KIS-Anwendung zu diktieren. Dies ist nur in der medizinischen Version zugelassen. Für weitere Informationen hierüber und mögliche medizinische Upgrade-Varianten schlagen Sie bitte hier nach:

http://www.nuance.de/dragonmedical/

Beitrag zum Schutz der Patientendaten

Wenn ein Benutzer mit Dragon diktiert, speichert Dragon automatisch alle Audiodaten und den umgesetzten Text als Dragon Recorded Audio (**.DRA**)-Dateien. Wenn der Benutzer den diktierten Text korrigiert, speichert Dragon diese Korrekturen automatisch als **.enwv**-Dateien. Beide Dateitypen werden im Hintergrund gespeichert.

Dragon verwendet diese automatisch erstellten **.DRA**- und **.enwv**-Dateien zur Optimierung des Benutzerprofils. Dragon verwendet diese Dateien beispielsweise, wenn der Benutzer die Akustik- und Sprachmodelloptimierung benutzt.

Dragon verschlüsselt die automatisch erstellten **.DRA**- und **.enwv**-Dateien, bevor sie lokal oder auf dem Netzwerk gespeichert werden, um sicherzustellen, dass über sie nicht auf die Patientendaten zugegriffen werden kann und die Vertraulichkeit dieser Daten somit nicht verletzt wird. Diese Dateien werden auch verschlüsselt, wenn der Benutzer in eine unterstützte Anwendung wie Microsoft Word oder eine Anwendung für Elektronische Patientenakten (EPA) diktiert.

Aufgrund der geltenden Beschränkungen durch die Datenschutzrichtlinien (wie z. B. den Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) und die europäische Richtlinie 95/46/EG) können diese verschlüsselten **.DRA**- und **.enwv**-Dateien nur mit Dragon für den internen Gebrauch geöffnet werden. Die verschlüsselten Dateien können beispielsweise nur von internen Prozessen von Dragon Medical geöffnet werden. Mit anderen Versionen von Dragon wie etwa der Dragon SDK Client Edition (DSC) oder der Dragon SDK Server Edition (DSS) kann darauf nicht zugegriffen werden. Zudem können alle von Dragon automatisch erstellten **.DRA**- und **.enwv**-Dateien nicht in DragonPad geöffnet werden.

Hinweise:

- Dragon verschlüsselt keine .DRA-Dateien, die vom Benutzer gespeichert werden. Wenn ein Benutzer beispielsweise beim Speichern eines Dokuments den diktierten Text speichert (beispielsweise in Word, WordPerfect oder DragonPad) sind die gespeicherten **.DRA**-Dateien unverschlüsselt. Der Benutzer, der diese Dateien erstellt hat, ist dafür verantwortlich, sie an einem sicheren Speicherort abzu-speichern.
- Nuance gewährleistet nicht die volle Übereinstimmung der Verschlüsselung von Dateien durch Dragon mit den für Sie geltenden Datenschutzrichtlinien. Für eine voll-ständige Übereinstimmung sind weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
- Nuance empfiehlt, dass Sie alle Dragon-Benutzer auf die neueste Dragon-Version aktualisieren, die Verschlüsselung enthält. Wenn Sie nicht alle Benutzer aktualisieren können, stellen Sie sicher, dass Ihr Systemverwalter Dragon mit Verschlüsselung ausführt. Ein Systemverwalter mit einer älteren Dragon-Version ohne Ver-

schlüsselung kann z. B. nicht die Akustik- und Sprachmodelloptimierung für einen Benutzer ausführen, für den die Verschlüsselung aktiviert ist.

Sicherheitshinweise

Solange andere entsprechende Sicherheitsmaßnahmen angewandt werden, um die Patientendaten zu schützen, können Sie das Speichern überflüssiger Patientendaten folgendermaßen umgehen:

- Verschlüsselung von Patientendaten deaktivieren (nicht empfohlen)
- Erstellung von .DRA-Dateien deaktivieren (und Optionen zum Einsparen von Speicherplatz festlegen, wodurch weniger Dateien gespeichert werden)
- Erstellung unverschlüsselter **.nwv**-Dateien deaktivieren

Verschlüsselung von Patientendaten aktivieren/deaktivieren

Sie können die Verschlüsselung dieser Spracherkennungsdateien im Hintergrund deaktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen "Medizinische Informationen des Patienten verschlüsseln" auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" im Dialogfeld "Administrative Einstellungen" deaktivieren.

Nuance kann die Übereinstimmung mit den für Sie geltenden Datenschutzbestimmungen nicht gewährleisten, wenn diese Funktion ausgeschaltet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter der Registerkarte "Weitere Einstellungen" in der Beschreibung zum Dialogfeld "Administrative Einstellungen".

Erstellung von .DRA-Dateien aktivieren/deaktivieren

Sie können die Erstellung von **.DRA**-Dateien, die Patientendaten enthalten, deaktivieren, um bei Anwendung anderer Sicherheitsmaßnahmen einen stärkeren Schutz der Patientendaten zu gewährleisten, indem Sie folgende Schritte ausführen:

- Schalten Sie die Datensammlung aus, die für zukünftige Produktverbesserungen Daten an Nuance übermittelt. Das Kontrollkästchen zum Aktivieren/Deaktivieren der Datensammlung finden Sie auf der Registerkarte "Geplante Aufgaben" im Dialogfeld "Administrative Einstellungen" (wenn Sie diese Einstellung nicht verändern können, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator). Weitere Informationen finden Sie unter:
- Allgemeines zur Datensammlung

  oder
- Administrative Einstellungen: Geplante Aufgaben

  und
- Überprüfen Sie die Einstellungen zum Sparen von Speicherplatz, was die Erstellung von Dateien, die viel Speicherplatz benötigen, automatisch unterdrückt:

1. Wählen Sie auf der Dragon-Leiste "Extras" > "Optionen" aus und klicken Sie auf die Registerkarte "Daten".
2. Wählen Sie die Option *Speicherplatz für Benutzerdateien begrenzen* aus. Weitere Informationen über die Registerkarte "Dateien" im Dialogfeld "Optionen" finden Sie unter Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Daten".

Erstellung unverschlüsselter .nwv-Textkorrektur-Archivdateien aktivieren/deaktivieren

Zum weiteren Schutz vertraulicher Daten kann jeder Benutzer die Erstellung von Archivdateien, die Patientendaten enthalten können, deaktivieren:

1. Wählen Sie auf der Dragon-Leiste "Extras" > "Optionen" aus und klicken Sie auf die Registerkarte "Daten".
2. Deaktivieren Sie die Option *Korrekturen im Archiv speichern*. Weitere Informationen über die Registerkarte "Dateien" im Dialogfeld "Optionen" finden Sie hier: Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Daten".

Automatische Konfiguration auf Basis des Systemprofils

Bei der Installation analysiert Dragon den Prozessor und die Speicher Ihres Computers und deaktiviert möglicherweise einige natürliche Sprachbefehle des Dragon, um so die Dragon-Leistung Ihres Systems zu verbessern.

Dragon deaktiviert möglicherweise natürliche Sprachbefehle für einige der folgenden Anwendungen:

- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- Corel WordPerfect

Natürliche Sprachbefehle sind eine Alternative, um spezielle Aufgaben durch Sprachsteuerung auszuführen. Sie können weiterhin alle Aktionen per Sprachbefehl steuern. Möglicherweise sind einige zusätzliche Schritte notwendig, beispielsweise beim Navigieren durch Menüs und Dialogfelder. Sie können noch immer Befehle nutzen wie z. B. "Auswahl fett", "Zeile löschen", "Alles markieren", "Rücktaste 5" etc. Sie können diese Befehle unter "Extras" > "Optionen" > "Befehle" wieder aktivieren, allerdings sind die Reaktionszeiten während des Diktats länger.

Zusätzlich wurde der Schieberegler "Schneller" oder "Genauer" des Dialogfelds "Optionen" mit einer Tendenz zu höherer Geschwindigkeit eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Aktivieren der natürlichen Sprachbefehle
- Anpassen von Geschwindigkeit und Genauigkeit

Technische Unterstützung anfordern

Sammeln Sie zunächst einige Informationen

Drucken Sie diese Seite aus und tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein. Falls Sie Probleme haben, die erforderlichen Angaben zu finden, können Ihnen die Mitarbeiter im Technischen Support behilflich sein.

Seriennummer des Produkts (befindet sich auf der DVD-Hülle)	
Beschreibung der Aufgaben, bei deren Durchführung das Problem auftrat (Mikrofon überprüfen, Benutzertraining usw.)	
Text der Fehlermeldung (sofern vorhanden)	
Betriebssystem	
Prozessortyp	
Arbeitsspeicher (RAM)	
Freier Festplattenspeicher	
Name und Modell der Sound-Karte	
Name und Modell des Mikrofons	
Protokolldatei (Dragon.log) im Ordner "NaturallySpeaking" (bei einer E-Mail an die Technische Unterstützung bitte als Anlage beifügen)	

Wenden Sie sich danach an die Technische Unterstützung

- Haben Sie das Produkt von einem zertifizierten Nuance-Partner für Anwendungslösungen erworben, wenden Sie sich wegen technischer Unterstützung direkt an diesen Partner.
- Zahlreiche Antworten zu technischen Fragen in Bezug auf Dragon finden Sie auf der Web-Seite:
    - http://www.nuance.de/support/
    - http://www.nuance.de/naturallyspeaking/
- Die Seite http://www.nuance.de/support/ enthält eine nach Ländern geordnete Übersicht der Kontaktadressen für die technische Unterstützung.

Chapter 3: Dragon-Leiste verwenden

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Die Dragon-Leiste

Die Dragon-Leiste ist die Symbolleiste zum Steuern der Dragon-Software. Sie können entweder die neue Dragon-Leiste nutzen, die standardmäßig geöffnet wird, oder zur klassischen Dragon-Leiste aus vorherigen Versionen wechseln. Die neue Dragon-Leiste und die klassische Dragon-Leiste werden oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie Dragon starten.

Sie können die Darstellung und Platzierung der neuen oder klassischen Dragon-Leiste an Ihren Arbeitsstil anpassen. Standardmäßig wird sie automatisch reduziert. Informationen zum Erweitern finden Sie unter Schaltflächen "Minimieren"/"Maximieren". Informationen zum Ändern des Modus finden Sie unter Dragon-Leiste verwenden.

Die neue und klassische Dragon-Leiste enthält die folgenden Steuerelemente.

Dragon-Symbol

Wird nur in der klassischen Dragon-Leiste angezeigt. Klicken Sie auf das Dragon-Symbol ( ) oder klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle auf der klassischen Dragon-Leiste, um ein Menü einzublenden, mit dem Sie die Darstellung und Platzierung der klassischen Dragon-Leiste auf dem Bildschirm steuern können.

Um die Darstellung und Platzierung der neuen Dragon-Leiste zu ändern, wählen Sie eine Option aus dem Dragon-Leiste Menü.

Weitere Informationen zu den Optionen der neuen oder klassischen Dragon-Leiste finden Sie unter Anzeige der neuen Dragon-Leiste oder der klassischen Dragon-Leiste.

Ziehbalken

Wird nur in der neuen Dragon-Leiste angezeigt. Klicken Sie auf den Ziehbalken () und halten Sie die Maustaste gedrückt, um die neue Dragon-Leiste, wenn diese maximiert ist, auf dem Bildschirm zu verschieben. Sie befindet sich links vom Menü der Dragon-Leiste.

Symbole "Minimieren"/"Maximieren"

Diese werden nur in der neuen Dragon-Leiste angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol "Minimieren" () oder sagen Sie "Dragon-Leiste verkleinern", um die neue Dragon-Leiste zu reduzieren oder zu verkleinern. Klicken Sie auf das Symbol "Maximieren" () oder sagen Sie "Dragon-Leiste vergrößern", um die neue Dragon-Leiste in ihrer Standardgröße anzuzeigen.

Standardmäßig wird die neue Dragon-Leiste automatisch reduziert. Zum Erweitern bewegen Sie den Mauszeiger auf die Leiste. Soll die neue Dragon-Leiste immer erweitert bleiben, müssen Sie die Option für die automatische Reduzierung im Menü der Dragon-Leiste deaktivieren.

Mikrofonsymbol

Das Mikrofonsymbol wird in der neuen und klassischen Dragon-Leiste sowie in der Windows-Taskleiste angezeigt. Durch Klicken auf das Mikrofonsymbol schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus. In der nachfolgenden Tabelle werden die möglichen Mikrofonstatus dargestellt:

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste	Durchführbare Aktionen
		Das Mikrofon ist aktiviert und Dragon hört zu. Diktieren Sie oder sagen Sie Befehle nach Bedarf. Wenn Sie fertig sind oder eine Pause während des Diktats einlegen möchten: ▸ Sagen Sie "Geh schlafen" oder drücken Sie die Schrägstrichtaste (/), um das Mikrofon zu deaktivieren. ▸ Sagen Sie "Mikrofon ausschalten" oder drücken Sie die Plustaste (+), um die Spracherkennung auszuschalten.
		Das Mikrofon ist eingeschaltet und Dragon ist bereit für Ihr Diktat.
		Das Mikrofon ist deaktiviert und Dragon hört nur auf Befehle, die Dragon wieder aktivieren. Wenn Sie das Diktat fortsetzen möchten: ▸ Sagen Sie "Wach auf" oder drücken Sie die Plustaste (+), um die Spracherkennung fortzusetzen.
		Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Wenn Sie das Diktat fortsetzen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten: Drücken Sie auf die Plustaste (+) der Zehnertastatur. Klicken Sie in der Dragon-Leiste auf die Schaltfläche "Mikrofon". Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Mikrofonsymbol.

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste	Durchführbare Aktionen
		Es ist kein Benutzerprofil geladen und das Mikrofon ist deaktiviert. Zum Laden eines Benutzerprofils wählen Die das Menü "Profil" in der neuen oder klassischen Dragon-Leiste aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Mikrofon steuern".

Lautstärkeanzeige

Wenn Dragon Sie gut versteht, leuchtet die Lautstärkeanzeige in der neuen bzw. klassischen Dragon-Leiste ( ) grün auf. Es wird keine Farbe angezeigt, wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist oder nicht reagiert. Die Anzeige leuchtet grau, wenn das Mikrofon sich im Schlafmodus befindet.

Anzeige für die Textsteuerung

Die neue Dragon-Leiste ( ) oder die klassische Dragon-Leiste ( ) enthält eine Anzeige für Textsteuerung, die anzeigt, ob Dragon über die volle Textsteuerung verfügt. Weitere Informationen finden Sie unter "Anzeige für die Textsteuerung".

Erkennungsmodusanzeige

Die Erkennungsmodusanzeige zeigt den aktuellen Modus von Dragon an. In der neuen Dragon-Leiste können die Modi aus der Dropdown-Liste "Erkennungsmodus" ausgewählt werden. In der klassischen Dragon-Leiste können die Modi aus dem Menü "Modi" ausgewählt werden. Die Erkennungsmodusanzeige ändert sich dann je nach dem ausgewählten Erkennungsmodus. Der Modus Diktat und Befehle ist die Voreinstellung.

In der folgenden Tabelle werden die Erkennungsmodi beschrieben. Klicken Sie auf die Links, um weitere Informationen zur Verwendung der Erkennungsmodi zu erhalten.

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste	Erkennungsmodus	Beschreibung
Erkennungsmodus... Diktat und Befehle		Diktat und Befehle	Der Diktat und Befehle Modus von Dragon. Im Standardmodus, Diktat und Befehle unterscheidet Dragon beim Diktieren zwischen Wörtern, Zahlen und Befehlen, indem das Gesagte in den Pausen analysiert wird. Sagen Sie "Standardmodus starten" oder "Diktat und Befehle Modus starten".
Erkennungsmodus... Diktat		Diktat	Ein eingeschränkter Erkennungsmodus, in dem Dragon alles Gesagte als Diktat und nichts als Befehl interpretiert. Der Diktiermodus kann nützlich sein, wenn Sie so schnell wie möglich oder ohne auf die von Dragon umgesetzten Wörter zu sehen diktieren möchten. Sagen Sie "Diktiermodus starten".
Erkennungsmodus... Befehle		Befehle	Ein eingeschränkter Erkennungsmodus, in dem Dragon alles

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste	Erkennungsmodus	Beschreibung
			Gesagte als Befehl und nichts als diktierten Text interpretiert. Sagen Sie "Befehlsmodus starten".
Erkennungsmodus... Zahlen	123	Zahlen	Ein eingeschränkter Erkennungsmodus, in dem Dragon nur Zahlen erkennt. Wenn Sie nur Zahlen (einschließlich Währungen) diktieren, erhöhen Sie die Erkennungsgenauigkeit durch Arbeiten in diesem Modus. Sagen Sie "Zahlenmodus starten".
Erkennungsmodus... Buchstaben	abc	Buchstaben	Ein eingeschränkter Erkennungsmodus, in dem Dragon nur Buchstaben, Zahlen, Befehle und Interpunktionen erkennt. Der Buchstabiermodus ist nützlich beim Diktieren

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste	Erkennungsmodus	Beschreibung
			von unaussprechlichen alphanumerischen Zeichenfolgen, z. B. Teilenummern und Nummernschildern sowie anderen Begriffen, von denen Sie annehmen, dass Dragon sie nicht kennt, z. B. Webadressen, Wörter in einer Fremdsprache oder ungewöhnliche Produktnamen. Sagen Sie "Buchstabiermodus starten". Sie können im Buchstabiermodus weiterhin Befehle verwenden.

Meldungsbereich

Der Meldungsbereich zeigt den aktuellen Status an, z. B. ob das Mikrofon aktiviert oder deaktiviert ist. In der folgenden Tabelle werden Beispiele für den Meldungsbereich gezeigt.

Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste
	Das Mikrofon ist ausgeschaltet; zum Einschalten drücken Sie die entsprechende Zugriffstaste oder klick

Symbolleiste "Extras"

Klicken Sie auf das Symbol oder sagen Sie "Zeig mir Extras-Symbolleiste", um die Symbolleiste "Extras" anzuzeigen, die die folgenden Funktionen enthält:

Korrekturmenü anzeigen Korrektur...

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Korrektur", um die Wiedergabe zu unterbrechen und einen Fehler zu korrigieren.

Wiedergabe-Steuerelemente

Mit den Wiedergabe-Steuerelementen können Sie Diktate als Audiodatei anhören:

- Wiedergabe starten
- Wiedergabe/Sprachausgabe beenden
- Rücklauf starten
- Schnellen Vorlauf starten

Schaltfläche "Auswahl lesen"

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Auswahl lesen" klicken, liest Dragon eine Aufzeichnung Ihres Diktats vor.



Schaltfläche "Umsetzen"

Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfeld "Aufnahme umsetzen" zur Übertragung von Diktaten, die mit mobilen Diktiergeräten aufgenommen wurden.

Schaltfläche "Benutzerprofile öffnen"

Rechts neben der Schaltfläche "Umsetzen" wird der Name des aktuellen Benutzerprofils angezeigt. Klicken Sie auf den Benutzerprofilnamen, um das Dialogfeld "Benutzerprofil öffnen" anzuzeigen. Beachten Sie, dass diese Schaltfläche nur angezeigt wird, wenn Dragon am oberen oder unteren Bildschirmrand verankert ist.

Hinweise

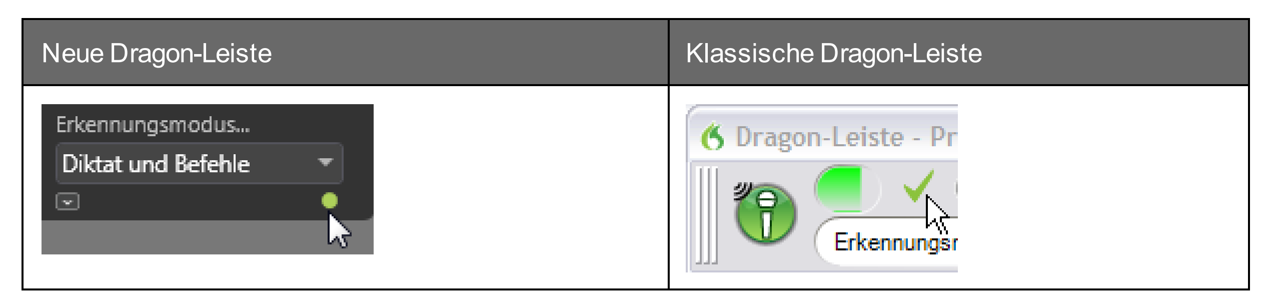
- Sofern Ihr Computer nicht mit einer Full-Duplex-Sound-Karte ausgerüstet ist, lässt sich die Wiedergabe nicht mit Sprachbefehlen beenden, da die Spracherkennung während der Diktatwiedergabe deaktiviert ist.
- Die Wiedergabe steht für Dokumente, die mit Microsoft Word, Corel WordPerfect und DragonPad diktiert werden, nur so lange zur Verfügung, bis Sie ein Dokument schließen. Nachdem Sie ein Dokument geschlossen haben, wird das für dieses Dokument aufgezeichnete Diktat gelöscht.

- Die "Zeig mir Extras-Symbolleiste"-Sprachbefehle wechseln den Status der Extras-Symbolleiste. Anders ausgedrückt, wenn Sie mit diesem Befehl die Extras-Symbolleiste anzeigen, wird die Symbolleiste durch erneutes Sagen des Befehls ausgeblendet.

Textsteuerungsanzeige

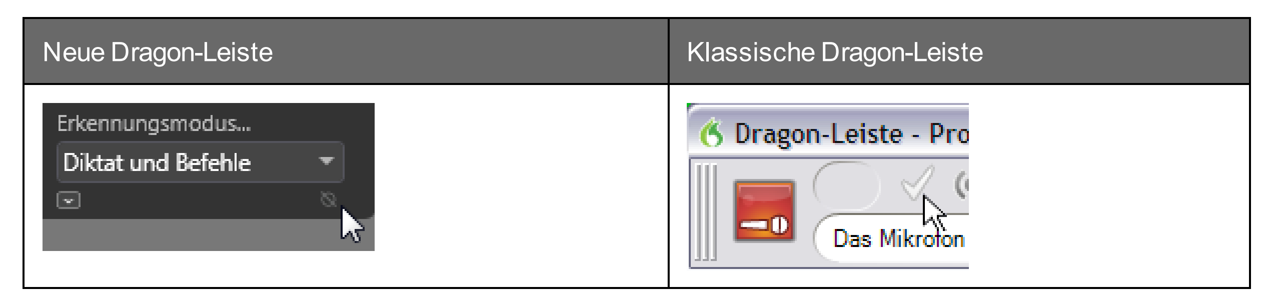
Die neue Dragon-Leiste und die klassische Dragon-Leiste verfügen über eine Textsteuerungsanzeige, die den Grad der Textsteuerung in der ausgewählten Anwendung anzeigt. Die Textsteuerungsanzeige informiert Sie, wenn die volle Textsteuerung zur Verfügung steht. Die volle Textsteuerung unterstützt Befehle, die Text vom Bildschirm zitieren ("<Wort> auswählen", "Korrigier <Wort>", "Nach <Wort> einfügen" usw.). Diese Funktionalität hängt von der Fähigkeit von Dragon ab, ständig Informationen vom Textfeld über den Inhalt abrufen zu können (beispielsweise zu wissen, wo Wörter und Sätze anfangen und enden), damit Dragon Leerstellen zwischen Wörtern einfügen und Großschreibung am Satzanfang verwenden kann.

Die Textsteuerungsanzeige wird grün dargestellt (siehe Abbildung), wenn sich der Cursor in einem Feld befindet, für das Dragon die volle Textsteuerung aufweist. Die meisten Standardtextfelder unterstützen die volle Textsteuerung.



Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste

Wenn Dragon die volle Textsteuerung nicht unterstützt, wird die Textsteuerungsanzeige grau dargestellt (siehe Abbildung). Ohne die volle Textsteuerung wird das erste von Ihnen diktierte Wort möglicherweise nicht groß geschrieben. Außerdem kann es vorkommen, dass Dragon nicht automatisch Leerstellen hinzufügt, wenn Sie ein Wort einfügen, und dass Befehle, die Wörter aus Ihrem Text beinhalten, nicht funktionieren.



Neue Dragon-Leiste	Klassische Dragon-Leiste

In diesen Fällen können Sie vor dem groß zu schreibenden Wort "Groß" sagen oder "Leertaste", wenn eine Leerstelle eingefügt werden soll. Bearbeitungen und Korrekturen können Sie auch über die Tastatur oder Maus vornehmen. Alternativ können Sie auch das Diktierfenster verwenden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Diktierfenster verwenden

Anzeigen der neuen oder klassischen Dragon-Leiste

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, die neue und die klassische Dragon-Leiste anzuzeigen. Die Optionen unterscheiden sich je nach Dragon-Leiste.

Die klassische Dragon-Leiste

Öffnen der klassische Dragon-Leiste

1. Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", um die neue Dragon-Leiste zu aktivieren.
2. Sagen Sie "Dragon-Leiste", dann "Klassische Dragon-Leiste". Die klassische Dragon-Leiste wird geöffnet.

Öffnen eines Menüs

1. Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", um die klassische Dragon-Leiste zu aktivieren.
2. Sagen Sie den Namen des zu öffnenden Menüs und Menüelements.

   Beispiel: Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", dann "Extras" und dann "Optionen".

Ändern des Anzeigemodus

1. Klicken Sie links in der Dragon-Leiste auf das Dragon-Symbol oder klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle auf der Dragon-Leiste, um das Kontextmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus aus:

   Dragon-Leiste oben verankert

   Die Dragon-Leiste wird immer am oberen Bildschirmrand angezeigt. In diesem Modus wird die Dragon-Leiste beim ersten Start angezeigt.

   Dragon-Leiste unten verankert

   Die Dragon-Leiste wird immer am unteren Bildschirmrand angezeigt. Wenn die Windows-Task-Leiste am unteren Bildschirmrand positioniert ist, erscheint die Dragon-Leiste direkt darüber.

   Dragon-Leiste frei beweglich

   Die Dragon-Leiste erscheint in einem Fenster, das Sie an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm verschieben können.

   Dragon-Leiste angeheftet

   Die Dragon-Leiste wird oben links an das aktive Fenster "angeheftet". Wenn Sie das aktive Fenster an eine neue Bildschirmposition ziehen, verschiebt sich auch die Dragon-Leiste. In diesem Modus ist die Symbolleiste "Extras" nicht sichtbar.

   Neue Dragon-Leiste

   Die klassische Dragon-Leiste wird geschlossen und die neue Dragon-Leiste geöffnet.

   Nur in Taskleiste

   Die Dragon-Leiste ist auf dem Bildschirm nicht sichtbar. Nur das Mikrofonsymbol in der Windows-Taskleiste gibt an, dass Dragon ausgeführt wird.

Immer oben

Standardmäßig wird Dragon "immer oben" angezeigt, d. h. es befindet sich im Vordergrund Ihres Computerbildschirms. Bei der frei beweglichen Dragon-Leiste können Sie die Einstellung so ändern, dass die Dragon-Leiste wie andere Fenster, wenn Sie ein neues Fenster öffnen oder maximieren, das groß genug ist, um das aktuelle Fenster zu verbergen, in den Hintergrund tritt.

Hinweis

Befindet sich die Dragon-Leiste im Modus "Immer oben", werden Teile von anderen Fenstern wie DragonPad und Hilfe-Bildschirme verdeckt. Falls nötig, können Sie den Modus "Immer oben" deaktivieren oder die Fenster verschieben, damit sie alle sichtbar sind.

Wenn Sie die Dragon-Leiste wiederherstellen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Mikrofonsymbol und wählen aus dem Kontextmenü die Option "Dragon-Leiste wiederherstellen".

Diese Befehle wechseln den Status der frei beweglichen Dragon-Leiste. Anders gesagt, wenn Sie die Einstellung "Immer oben" mit einem Befehl deaktivieren und Sie diesen erneut sagen, wird die Dragon-Leiste wieder auf "Immer oben" festgelegt.

1. Klicken Sie links in der Dragon-Leiste auf das Dragon-Symbol oder klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle auf der Dragon-Leiste, um das Kontextmenü aufzurufen.

Die neue Dragon-Leiste

Öffnen der neuen Dragon-Leiste

1. Klicken Sie in der klassischen Dragon-Leiste auf das Dragon-Symbol.
2. Wählen Sie "Neue Dragon-Leiste" aus. Die klassische Dragon-Leiste wird geschlossen und die neue Dragon-Leiste geöffnet.

Öffnen eines Menüs

1. Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", um die neue Dragon-Leiste zu aktivieren.
2. Sagen Sie den Namen des zu öffnenden Menüs und Menüelements.

   Beispiel: Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", dann "Extras" und dann "Optionen".

Ändern des Anzeigemodus

1. Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", um die neue Dragon-Leiste zu aktivieren.
2. Sagen Sie "Dragon-Leiste" und dann den gewünschten Modus:

Klassische Dragon-Leiste

Die neue Dragon-Leiste wird geschlossen und die klassische Dragon-Leiste geöffnet.

Nur in Taskleiste

Die neue Dragon-Leiste ist auf dem Bildschirm nicht sichtbar. Ein Mikrofonsymbol in der Windows-Task-Leiste gibt an, dass Dragon ausgeführt wird.

Automatisch reduzieren

Die neue Dragon-Leiste wird automatisch verkleinert, wenn Sie den Mauszeiger wegbewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn die neue Dragon-Leiste einen zu großen Teil Ihrer aktiven Anwendung verdeckt. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

Reduzieren der neuen Dragon-Leiste

Klicken Sie auf das Symbol "Verkleinern" (-) oder sagen Sie "Dragon-Leiste verkleinern". Durch das Reduzieren wird die neue Dragon-Leiste verkleinert und nimmt weniger Platz auf Ihrem Bild in Anspruch..

Erweitern der neuen Dragon-Leiste

Klicken Sie auf das Symbol "Vergrößern" (+), oder sagen Sie "Dragon-Leiste vergrößern". Durch das Erweitern wird die neue Dragon-Leiste wieder auf ihre normale Größe zurückgesetzt.

Verwendung der Dragon-Leiste

Sie können die Dragon-Leiste steuern und Hilfe zu Dragon erhalten, indem Sie die folgenden Sprachbefehle verwenden:

Um	Sagen Sie
auf ein Menüelement der Dragon-Leiste zu klicken	"Zurück zur Dragon-Leiste", um die Dragon-Leiste zu aktivieren; sagen Sie anschließend den Namen des zu öffnenden Menüs.
das Text-verarbeitungsprogramm 'DragonPad' zu starten	"DragonPad starten"
die Dragon-Hilfe anzuzeigen	"Hilfe anzeigen"
Befehlsbeispiele anzu-zeigen	"Was kann ich sagen"
den Modus der Dragon-Leiste zu ändern	"Dragon-Leiste frei beweglich", "Dragon-Leiste oben verankert", "Dragon-Leiste unten verankert", "Dragon-Leiste angeheftet" oder "Dragon-Leiste nur in Task-Leiste"
die neue Dragon-Leiste zu erweitern oder zu reduzieren	"Dragon-Leiste vergrößern", "Dragon-Leiste verkleinern"
die Einstellung der klas-sischen Dragon-Leiste "Immer oben" zu ändern, sagen Sie	"Dragon-Leiste 'Immer oben'". Dieser Befehle ändert den Status der klas-sischen Dragon-Leiste. Anders ausgedrückt, wenn Sie diesen Befehl ver-wenden, um die klassische Dragon-Leiste immer oben anzuzeigen und dann den Befehl erneut sagen, wird die klassische Dragon-Leiste in einen Zustand gesetzt, in dem Sie von anderen Fenstern verdeckt werden kann. Hinweis: Befindet sich die klassische Dragon-Leiste im Modus "Immer oben", werden sekundäre Fenster wie z. B. DragonPad und Hilfe-Bildschirme verdeckt. In diesem Fall müssen Sie den Modus "Immer oben" deaktivieren oder die Fenster verschieben, damit sie alle sichtbar sind.

Hinweis

Wenn Sie den Modus "Immer oben" wählen, können andere Dragon-Fenster (wie DragonPad oder Hilfefenster) eventuell verdeckt werden. Deaktivieren Sie daher den Modus "Immer oben", oder verschieben Sie die Fenster, damit sie nicht verdeckt werden.

Chapter 4: Mikrofon verwenden

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Wählen Sie ein Audiogerät aus

Teilen Sie Dragon auf diesem Bildschirm mit, welche Art von Diktierquelle Sie verwenden werden. Falls Sie später eine weitere Diktierquelle hinzufügen möchten, siehe Mehrere Diktierquellen mit einem einzelnen Benutzerprofil verwenden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die besten Tipps: Mikrofone.

Wählen Sie Ihr Audiogerät im oberen Teil des Bildschirms aus. Dragon ermittelt das Audiogerät, das an Ihren Rechner angeschlossen ist und am wahrscheinlichsten zutrifft.

PowerMic

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein PowerMic verwenden. Wenn Sie das Mikrofon PowerMic mit einem Remote-Benutzerprofil verwenden möchten, beziehen Sie sich bitte für weitere Informationen auf die Admin-Dokumentation.

Andere verfügbare Audiogeräte

Dragon zeigt außerdem eine Liste von weiter verfügbaren Audiogeräten an. Wenn Sie z. B. ein USB-Mikrofon zusätzlich zu dem integrierten Mikrofon Ihres Rechners anschließen, wird es im Feld "Wählen Sie ein Audiogerät aus" angezeigt, während das integrierte Mikrofon im Feld "Weitere verfügbare Audiogeräte" erscheint. Bei den weiter verfügbaren Audiogeräten handelt es sich ausschließlich um folgende (hierzu ist zusätzliche Hardware erforderlich):

Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon

Verwenden Sie die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon, wenn Sie ein Mobilgerät als drahtloses Mikrofon verwenden möchten.

Wenn Sie die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon wählen, müssen Sie die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon auch auf dem Mobilgerät installieren. Informationen finden Sie unter Mobilgeräte zum Diktieren verwenden.

Die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon unterstützt die folgenden Geräte:

- Apple iPhone 3 GS und höher, iPad 1, 2 und 3 sowie iPod touch 4 und höher mit iOS 4.2 und höher. Für iOS-Geräte ist die App über iTunes und dem App Store verfügbar.
- Auf Android OS 2.2 und höher basierte Smartphones und Tablets. Die App hierzu ist über Google Play (früher Android Market) verfügbar.

Informationen zum Herunterladen und Installieren der Anwendung und die aktuelle Liste unterstützter Geräte finden Sie unter http://www.nuance.de/dragon/remote-microphone/index.htm.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Handheld-Gerät konfigurieren möchten. Wenn Ihre Dragon-Installation nur für Befehle eingerichtet ist, ist diese Option nicht verfügbar.

Handheld-Gerät oder Smartphone mit Rekorder-Anwendung

Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit einem Mobilgerät diktieren werden, das digitale Aufnahmen speichern und diese auf Ihren Computer übertragen kann.

Digitale Audiorekorder auf der Festplatte (inkl. .wav, .mp3, .wma, .dss, .ds2)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit einem digitalen Rekorder diktieren.

Bei der Benutzerprofilerstellung mit einem Rekorder können Sie nur unverschlüsselte .dss- oder .ds2-Dateien verwenden.

Hinweise

- Wenn Sie zwischen Mikrofonen wechseln, müssen Sie die Audioüberprüfung erneut ausführen.
- Mit einigen Editionen von Dragon können Sie Benutzerprofile mit mehreren Diktierquellen erstellen. Mit demselben Benutzerprofil können Sie dann beispielsweise mit einem digitalen Rekorder (wenn Ihre Dragon-Edition das Umsetzen von Aufnahmen unterstützt), einem Kopfbügelmikrofon oder einem drahtlosen Mikrofon diktieren. Informationen finden Sie unter Allgemeines zu mehreren Diktierquellen.

Bringen Sie Ihr Mikrofon in die richtige Position

Dieser Bildschirm unterstützt Sie dabei, Ihr Mikrofon für eine optimale Spracherkennung zu positionieren. Die richtige Positionierung des Mikrofons trägt entscheidend dazu bei, die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Befindet sich das Mikrofon nicht mehr in der optimalen Position, kann die Erkennungsgenauigkeit deutlich sinken.

Positionieren Sie Mikrofone und Diktiergeräte mithilfe des Bilds im Assistentenfenster und den Anleitungen unten.

So positionieren Sie ein Kopfbügelmikrofon:

- Richten Sie das Kopfbügelmikrofon so aus, dass es bequem sitzt.
- Bewegen Sie das Mikrofonelement etwas seitlich vom Mund weg, um die Aufnahme von Atemgeräuschen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon nahe an Ihrem Mund befindet, ohne ihn aber zu berühren (etwa eine Daumenbreite vom Mundwinkel entfernt).
- Die Vorderseite des Mikrofons muss auf Ihren Mund zeigen. Die Vorderseite wird möglicherweise durch einen farbigen Punkt, das Wort "Talk" oder eine andere Beschriftung gekennzeichnet.

- Setzen Sie das Mikrofon bei jedem Einsatz so auf, dass es sich an der gleichen Stelle befindet.

So positionieren Sie ein Handmikrofon oder Diktiergerät

- Richten Sie das Mikrofon etwas seitlich oder unterhalb von Ihrem Mund aus, um die Aufnahme von Atemgeräuschen zu vermeiden. Halten Sie das Mikrofon nicht direkt vor den Mund.
- Halten Sie das Mikrofon in einer komfortablen Position. Vermeiden Sie eine ungewohnte, anstrengende Position.
- Achten Sie darauf, dass sich das Mikrofon jederzeit in einem Abstand von 3 bis 8 cm vom Mund entfernt befindet. Sie müssen das Mikrofon nicht immer in derselben Position, jedoch im selben Abstand halten.
- Richten Sie die Vorderseite des Mikrofons auf Ihren Mund. Sprechen Sie nicht seitlich in das Mikrofon.
- Halten Sie das Mikrofon durchweg ruhig. Achten Sie darauf, das Mikrofon oder Ihren Kopf nicht ruckartig zu bewegen.
- Verwenden Sie keinen Mikrofonständer oder -halter, da es dadurch schwieriger wird, immer die gleiche Position zu bewahren.

Chapter 5: Dragon -Randleiste verwenden

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Dragon-Lerncenter verwenden

Verwenden Sie das Dragon-Lerncenter, um an der Seite des Bildschirms Befehlsbeispiele und Tipps anzuzeigen, die beim Wechseln zwischen Programmen und Fenstern dynamisch aktualisiert werden (siehe Lerncenter-Kontexte).

Das Lerncenter wird automatisch angezeigt, wenn Sie ein Benutzerprofil öffnen. Sie können diese Einstellung auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" des Dialogfelds "Optionen" ändern. Wenn das Lerncenter geschlossen ist, können Sie es jederzeit über das Hilfemenü oder mit dem Befehl "Was kann ich sagen" oder "Dragon-Lerncenter anzeigen" öffnen.

Das Lerncenter ist standardmäßig frei beweglich; Sie können es verschieben und seine Größe verändern. Sollen eventuell darunter befindliche Fenster nicht verdeckt werden, können Sie das Lerncenter an der linken oder rechten Seite des Bilschirms verankern. Bei Verankerung können Sie auch die automatische Ausblendung des Lerncenters auswählen.

Vorsicht: Wenn der Desktopbereich unter dem Lerncenter Symbole enthält, werden diese bei Verankerung verschoben. Hierdurch könnte Ihre Desktopanordnung verändert werden.

Dragon-Lerncenter steuern

Sie können die folgenden Sprachbefehle mit dem Lerncenter unabhängig davon verwenden, ob es das aktive Fenster ist, d. h. den Fokus hat oder nicht.

Für die meisten Befehle muss das Lerncenter geöffnet sein.

Um einen Abschnitt im Lerncenter zu öffnen, sagen Sie "Klick " und den Namen des Abschnitts.

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
das Lerncenter anzuzeigen	"Was kann ich sagen?" "Dragon-Lerncenter" (Sie können auch eines der folgenden Verben verwenden: "öffne", "starte", "zeige ... an" oder "zeige mir ... an") "Befehlsbeispiele" oder "Befehlsliste" (Sie können auch eines der folgenden Verben verwenden: "öffne", "starte", "zeige ... an" oder "zeige mir... an") "Zurück zum Lerncenter"	Wählen Sie im Dragon-Menü "Hilfe" die Option "Lerncenter" aus.
die Registerkarte "Eigene Befehle" anzuzeigen	"Klick Eigene Befehle"	Wählen Sie im Lerncenter die Registerkarte "Eigene Befehle" aus.
das Lerncenter rechts zu verankern	"Lerncenter rechts verankern"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Rechts verankern" aus.
das Lerncenter links zu verankern	"Lerncenter links verankern"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Links verankern" aus.
den Schriftgrad des Lerncenters zu ändern	"Schrift des Lerncenters [klein | mittelgroß | groß]"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lern-center und wählen Sie "Schriftgrad" > "Klein", "Mit-telgroß" oder "Groß"
das Lerncenter frei beweglich zu machen	"Lerncenter frei beweglich"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Frei beweglich" aus.

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
das Lerncenter automatisch auszublenden (nicht verfügbar im Modus "Frei beweglich")	"Lerncenter automatisch ausblenden"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Automatisch ausblenden" aus.
das automatische Ausblenden zu deaktivieren (nicht verfügbar im Modus "Frei beweglich")	"Lerncenter nicht mehr ausblenden"	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und heben Sie die Auswahl "Automatisch ausblenden" auf.
das Lerncenter auf "Immer oben" einzustellen	Klicken Sie bei aktiviertem Lerncenter mit der rechten Maustaste und sagen Sie "Immer oben".	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Immer oben" aus.
"Immer oben" auszuschalten	Klicken Sie bei aktiviertem Lerncenter mit der rechten Maustaste und sagen Sie "Immer oben".	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und heben Sie die Auswahl "Immer oben" auf.
die Breite des Lerncenters um 5 Prozent zu erhöhen	"Lerncenter breiter"	Drücken Sie bei aktiviertem Lerncenter die Tastenkombination <ALT+W>.
die Breite des Lerncenters um 5 Prozent zu verringern	"Lerncenter schmaler"	Drücken Sie bei aktiviertem Lerncenter die Tastenkombination <ALT+T>.
die Befehle des Lerncenters zu drucken	–	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Drucken" aus.
die Online-	"Lerncenter Hilfe"	Klicken Sie rechts oben

Um	Sagen Sie	oder tun Sie dies
Hilfe des Lerncenters anzuzeigen		im Fenster "Lerncenter" auf das Fragezeichensymbol.
das Lerncenter zu schließen	Sagen Sie bei aktiviertem Lerncenter ▸"Lerncenter schließen " oder ▸"Fenster schließen"	▸Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lerncenter und wählen Sie "Schließen" aus. ▸Klicken Sie im Lerncenter auf "Schließen".

Lerncenter – Kontexte

Das Lerncenter verfügt über spezifische Inhalte für die folgenden Programme und Fenster:

- Desktop und Windows Explorer
- Dragon-Fenster: Dragon-Leiste, DragonPad, Diktierfenster, Buchstabierfenster, Befehlscenter, Dialogfeld "Vokabular bearbeiten"
- Microsoft Word, Microsoft Excel, und Microsoft Outlook
- OpenOffice.org Writer
- Internet Explorer, Mozilla Firefox, und Google Chrome
- Global

Wenn Sie auf eine Anwendung klicken, für die es keine spezifischen Befehle gibt (z. B. Editor, Skype oder iTunes), zeigt das Lerncenter allgemeine Tipps sowie Befehle an, die jederzeit verfügbar sind (sogenannte "globale Befehle"), und Befehle zur Steuerung des Lerncenters selbst.

Registerkarten des Dragon-Lerncenters

Mithilfe des Lerncenters können Sie Beispiele für Sprachbefehle in Ihrem aktuellen Programm oder Ihrer Aufgabe ansehen. Die Inhalte des Lerncenters werden beim Wechseln der Anwendungen automatisch aktualisiert. Wenn Sie zum Beispiel auf die Dragon-Leiste klicken, zeigt das Lerncenter relevante Informationen zur Dragon-Leiste an, und wenn Sie auf den Internet Explorer klicken, zeigt das Lerncenter relevante Informationen zum Internet Explorer an. Ausführlichere Informationen erhalten Sie im Zusammenhang mit der Dragon-Lerncenterhilfe.

Das Lerncenter verfügt über zwei Registerkarten. Eine Registerkarte zeigt ein Navigationssystem mit Akkordeon-Effekt für erweiterbare Bereiche, in denen Sie die gängigsten Befehle für Ihre aktuelle Aufgaben finden können. Der Basisbereich kann verwendet werden, um Beispiele für Sprachbefehle für gängige Programme anzusehen. Für andere Programme werden globale Befehle angezeigt. Auf der Registerkarte "Eigene Befehle" können Sie die benutzerdefinierten Befehle anzeigen, die Sie erstellt haben.

Um einen Bereich (oder Registerkarte) zu öffnen, sagen Sie "Klick" und den Namen (z. B. "Klick Bearbeiten" oder "Klick Eigene Befehle").

Hinweis

Wenn Sie das Lerncenter verankern, werden die Symbole evtl. neu angeordnet.

In diesem Thema werden nur Beispiele gezeigt. Öffnen Sie das Lerncenter, um alle verfügbaren Befehle zu sehen.

Chapter 6: Text diktieren

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Grundlagen des Diktierens

Diktieren Sie dem Computer genau so wie einer Person, die Ihr Diktat anschließend manuell eingeben würde. In der Voreinstellung müssen Sie Dragon die meisten Interpunktionszeichen sagen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie, wenn Sie unten auf die Schaltfläche "Interpunktions- und Sonderzeichen diktieren" klicken.

Die folgende Tabelle beschreibt einige grundlegende Diktierbefehle.

Grundlegende Diktierbefehle

Um mit dem Diktieren zu beginnen, sagen Sie einfach den gewünschten Text. Sprechen Sie normal in ganzen Sätzen. Dann können Sie mit dem entsprechenden Sprachbefehl folgende Aktionen ausführen:

Aktion	Sprachbefehl
Einen neuen Absatz beginnen (die Eingabetaste zweimal drücken)	"Neuer Absatz"
Eine neue Zeile beginnen (die Eingabetaste einmal drücken)	"Neue Zeile"
Interpunktionszeichen einfügen, wie z. B. ein "!"	Name des Interpunktionszeichens – z. B. "Ausrufezeichen"
Symbole oder Sonderzeichen wie z. B. "®" diktieren	Standardname des Symbols – z. B. "eingetragene Marke"

Vollständige Liste der Diktierbefehle

Klicken Sie auf die nachfolgenden Verknüpfungen, um nähere Informationen zu den häufigsten Aufgaben beim Diktieren aufzurufen:

[In Anwendungen diktieren]

[Interpunktions- und Sonderzeichen diktieren]

[Eigen- und Ortsnamen diktieren]

[Wörter mit Bindestrich diktieren]

[Abkürzungen und Akronyme diktieren]

[Liste mit Aufzählungszeichen diktieren]

[E-Mail- und Web-Adressen diktieren]

[Aktionen rückgängig machen]

[Im Text zurückgehen und das Diktat dort fortsetzen]

Aktionen rückgängig machen

Mit den folgenden Verfahren können Sie die Auswirkung eines Befehls oder eines Diktats aufheben.

So können Sie die meisten Aktionen rückgängig machen:

- Sagen Sie "Rückgängig machen" oder "Aktion rückgängig machen".

Beispiel:

Um den Befehl "Auswahl kursiv" rückgängig zu machen, sagen Sie "Rückgängig machen".

So können Sie ein Diktat rückgängig machen:

- Sagen Sie "Streich das".

Beispiel:

Wenn Sie den zuletzt diktierten Text rückgängig machen möchten, sagen Sie "Streich das".

Hinweis

- Sie heben eine Auswahl auf, indem Sie "Auswahl aufheben" sagen, anderen Text markieren oder den Cursor an eine andere Stelle im Dokument platzieren.
- Die Befehle "Rückgängig machen" und "Aktion rückgängig machen" senden einen Rückgängig-Befehl (Strg-Z) an das aktive Programm. Das Ergebnis des Befehls hängt davon ab, welches Programm aktiv ist und wie das betreffende Programm den Rückgängig-Befehl verarbeitet. Geben Sie den Befehl "Rückgängig machen" z. B. zweimal hintereinander im DragonPad-Fenster ein, hebt der zweite Befehl den ersten auf und die rückgängig gemachte Aktion wird wiederhergestellt; in anderen Programmen ist dies ggf. nicht der Fall.

Textfehler beim Diktieren korrigieren

Dragon bietet Ihnen die Möglichkeit, während des Diktierens Erkennungsfehler zu korrigieren. Dabei lernt Dragon die korrekte Schreibweise, sodass der gleiche Fehler nicht

noch einmal auftritt.

So korrigieren Sie ein Wort oder einen Ausdruck im Korrekturmenü:

1. Wenn Sie einen Fehler feststellen, pausieren Sie im Diktat und sagen Sie "Markier" gefolgt von dem fehlerhaften Wort oder Ausdruck. Falls es sich bei dem Fehler um den zuletzt gesagten Ausdruck handelt, können Sie einfach "Markier das" sagen. Tipps zur Auswahl von Text.

   Dragon markiert nun den betreffenden Ausdruck und blendet das Korrekturmenü ein.

2. Wenn das richtige Wort in der Liste enthalten ist, beginnen Sie mit dem Buchstabieren des Wortes, um es auszuwählen. Oder sagen Sie "Nimm" und die entsprechende Zahl des Wortes, z. B. "Nimm zwei". Sagen Sie nicht "Nimm Nummer 2". In diesem Fall würde Dragon den Ausdruck als "Nimm Nummer 2" oder "Nimm 2" umsetzen. (Die jeweilige Umsetzung richtet sich nach der Einstellung unter "Automatische Formatierung aktivieren" auf der Registerkarte "Formatierung" im Dialogfeld "Optionen").
3. Wird das gewünschte Wort nicht in der Liste aufgeführt, buchstabieren Sie es mithilfe des Befehls "Schreib das" oder sagen Sie einfach noch einmal das richtige Wort.

   Das Buchstabierfenster wird geöffnet. In diesem Fensterkönnen Sie das richtige Wort buchstabieren oder über die Tastatur eingeben.

Hinweise

- Auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen" können Sie die Anzeigeoptionen für das Korrekturmenü sowie die Befehle, mit denen das Menü aufgerufen wird, festlegen.
- Wenn das Korrekturmenü nach dem Markieren einer Textstelle grundsätzlich nicht eingeblendet werden soll, können Sie dies verhindern. Deaktivieren Sie hierzu auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen" das Kontrollkästchen "'Markier'-Befehle rufen das Korrekturmenü auf" und klicken Sie auf "Übernehmen".
- Wenn Sie zu Beginn einer Korrektur das Buchstabierfenster öffnen möchten, aktivieren Sie die Option "'Korrigier'-Befehle öffnen das Buchstabierfenster" auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen".

Diktierbefehle

Beim Diktieren können Sie die folgenden Diktierbefehle – auch "In-line-Befehle" genannt – ohne Pause sagen.

Befehl	Zweck
"Neue Zeile"	Drückt die Eingabetaste einmal.
"Neuer Absatz"	Drückt die Eingabetaste zweimal und schreibt das nächste Wort groß.
"Groß <Wort>"	Schreibt <Wort> mit großem Anfangsbuchstaben.
"Großschreibung anfangen"	Schreibt die Anfangsbuchstaben der diktierten Wörter groß.
"Großschreibung beenden"	Beendet das Großschreiben der Anfangsbuchstaben.
"Großbuchstaben <Wort>"	Schreibt <Wort> in Großbuchstaben.
"Großschaltung anfangen"	Schreibt die diktierten Wörter in Großbuchstaben.
"Großschaltung beenden"	Beendet das Schreiben in Großbuchstaben.
"Kleinbuchstaben <Wort>"	Schreibt <Wort> in Kleinbuchstaben.
"Kleinschreibung anfangen"	Schreibt die diktierten Wörter in Kleinbuchstaben.
"Kleinschreibung beenden"	Beendet das Schreiben in Kleinbuchstaben.
"Ohne Leerschritt <Wort>"	Setzt kein Leerzeichen vor <Wort>.
"Leerschritte setzen"	Setzt Leerzeichen zwischen die Wörter.
"Keine Leerschritte setzen"	Beendet das Setzen von Leerzeichen zwischen Wörtern.

Hinweise

- Wenn Sie sich im Diktiermodus befinden, interpretiert Dragon alles, was Sie sagen, als Diktat und nur Diktierbefehle werden erkannt. Der Diktiermodus kann nützlich sein, wenn Sie so schnell wie möglich oder ohne auf die von Dragon umgesetzten Wörter zu sehen diktieren möchten. Sagen Sie "Diktiermodus starten" oder "Starte Diktiermodus".
- Wenn Sie das Wort "groß" diktieren möchten (z. B. in dem Ausdruck "groß herauskommen"), legen Sie nach dem Sprechen von "groß" eine kurze Pause ein.
- Die jeweils aktivierte Groß- und Kleinschreibung wird automatisch abgebrochen, sobald Sie sich im Dokument bewegen.
- Wenn Sie den Cursor (Texteinfügemarke) mit der Maus oder der Tastatur verschieben, wird das nächste von Ihnen gesprochene Wort nicht großgeschrieben. Sie müssen die Großschreibung des Wortes eventuell manuell vornehmen und ein Leerzeichen einfügen.
- Sie können die Option "Eingeschaltete Großschreibungstaste annulliert die Diktierbefehle für die Groß-/Kleinschreibung" im Dialog "Formatierung" festlegen. Wenn diese Option aktiviert und die Feststelltaste auf der Tastatur gedrückt ist, sind die folgenden Dragon Großschreibungsbefehle nicht aktiv: "Groß<Wort>", "Großschreibung anfangen", "Großschreibung beenden", "Großschaltung<Wort>", "Großschaltung anfangen", "Großschaltung beenden", "Kleinbuchstaben <Wort>", "Kleinschreibung anfangen" und "Kleinschreibung beenden". Ist diese Option aktiviert, sind die folgenden Befehle weiterhin aktiv: "Mach das groß", "schreib das alles groß" und "schreib das klein"

Text eingeben oder buchstabieren

Im Buchstabierfenster können Sie die Tastatur verwenden, um das korrekte Wort bzw. die korrekten Wörter einzugeben, oder Sie können das korrekte Wort bzw. die korrekten Wörter buchstabieren. Sprechen Sie die Buchstaben kontinuierlich, ohne längere Pausen einzulegen. Sobald Sie einen neuen Buchstaben eingeben, verändert sich die Liste der Alternativen. Wenn der richtige Text erscheint, können Sie diesen einfach auswählen.

So können Sie Text eingeben oder buchstabieren:

1. Geben Sie die Buchstaben des gewünschten Wortes bzw. der gewünschten Wörter durch Sprechen oder Tippen ein.
2. Wenn der richtige Text in der Liste erscheint, wählen Sie ihn aus. Sagen Sie z. B. "Nimm 2".
3. Falls erforderlich, geben Sie das gewünschte Wort bzw. die gewünschten Wörter vollständig ein.
4. Sagen Sie "(Klick) OK".

Das Buchstabierfenster wird geschlossen und der im Dokument angezeigte Text wird durch den korrigierten Text ersetzt.

Hinweise

Der Befehl "Rückgängig machen” ist nicht im Buchstabierfenster verfügbar. Wenn Sie einen Diktierfehler im Buchstabierfenster per Sprachbefehl korrigieren möchten, verwenden Sie bitte die Befehle "Streich das" oder "Rückschritt" bzw. die Löschbefehle.

Sprachbefehle, die im Buchstabierfenster verwendet werden können

Befehl	Ergebnis
Wähle <*1-9*> aus	Wählt in der Liste alternativer Schreibweisen eine Nummer aus.
Wähle <*1-9*> aus Bearbeite <*1-9*> ODER Ändere <*1-9*>	Wählt aus der Liste der Auswahlmöglichkeiten im Buchstabierfenster eine Zeile aus und übernimmt sie in das Bearbeitungsfeld. Danach können Sie den Text per Tastatureingabe oder Sprachbefehl im Bearbeitungsfeld ändern.
Wähle letzte/nächste <*Zahl*> Zeichen aus	Wählt die angegebene Anzahl von Zeichen aus.
Verschiebe <*Zahl*>Zeichen nach rechts/links	Verschiebt den Einfügepunkt für den Text.
Markier das	Markiert die letzte Äußerung (Wort oder Buchstabe) oder die gesamte Textzeile, wenn keine vorherige Auswahl vorhanden ist.
Lösch/Streich das	Löscht den markierten Text oder die gesamte Textzeile, wenn keine vorherige Auswahl vorhanden ist.
Zum Zeilenende/Zeilenanfang	Verschiebt den Einfügepunkt für den Text.

Hinweise

- Durch Eingabe der Buchstaben im Buchstabierfenster werden sowohl das aktive Vokabular als auch das Lexikon nach dem richtigen Wort durchsucht. Wenn Sie das ganze Wort eingeben müssen, liegt dies daran, dass es nicht im aktiven Vokabular oder im Lexikon enthalten ist. Beim Speichern der Sprachdateien werden alle Wörter, die Sie im Buchstabierfenster hinzugefügt haben, als neue Wörter in Ihr Vokabular aufgenommen.
- Wenn eine der Erkennungsalternativen fast richtig ist, können Sie den Befehl "Wähl" und die Nummer der Alternative sagen. Der alternative Text wird dann in das Bearbeitungsfeld geschrieben, wo Sie ihn ändern können.

Wörter buchstabieren

Ist ein Wort oder Ausdruck gegenwärtig nicht im Dragon-Vokabular, können Sie es im Buchstabierfenster buchstabieren und dem Dragon-Vokabular hinzufügen. Wörter, die direkt in das Dokument buchstabiert werden, während das Buchstabierfenster geschlossen ist, werden dem Vokabular nicht hinzugefügt. Darüber hinaus können Sie das Wort trainieren und auf diese Weise Dragon beibringen, wie Sie das buchstabierte Wort aussprechen.

In einigen Fällen merken Sie vielleicht erst dann, wenn Dragon ein Wort nicht erkennt, dass dieses nicht im aktiven Vokabular enthalten ist. Das Buchstabierverfahren ist jedoch dasselbe, ungeachtet dessen, ob Sie ein Wort beim Diktieren oder im Verlauf einer Fehlerkorrektur buchstabieren.

So buchstabieren Sie ein Wort oder einen Ausdruck:

- Wenn Sie dem Vokabular ein neues Wort hinzufügen möchten, sagen Sie "Schreib das" (direkt nach einem Erkennungsfehler), gefolgt von den Zeichen des betreffenden Wortes. Sagen Sie die Zeichen kontinuierlich und rasch aufeinanderfolgend, nicht einzeln oder mit Pausen.

Hinweise

Der Befehl "Rückgängig machen” ist nicht im Buchstabierfenster verfügbar. Wenn Sie einen Diktierfehler im Buchstabierfenster per Sprachbefehl korrigieren möchten, verwenden Sie bitte die Befehle "Streich das" oder "Rückschritt" bzw. die Löschbefehle.

Nach dem Befehl "Schreib das" müssen Sie nicht sofort die ersten Buchstaben sagen. Sie können auch warten, bis das Buchstabierfenster geöffnet ist, bevor Sie mit dem Buchstabieren beginnen. Das Buchstabieren eines Wortes im Buchstabierfenster gibt Ihnen die Möglichkeit, die korrekte Schreibweise des Wortes vor Aufnahme in das Dokument zu bestätigen und die Aussprache des Wortes zu trainieren. Informationen zum Trainieren eines buchstabierten Wortes finden Sie unter Wörter vom Buchstabierfenster aus trainieren.

Wenn das zu korrigierende Wort nicht unmittelbar zuvor diktiert wurde, wählen Sie es zunächst aus und sagen Sie dann "Schreib das", gefolgt von den Buchstaben.

Beispiel: Schreib das

Eine komplette Liste der Buchstabierzeichen erhalten Sie, wenn Sie unten auf "Siehe auch" klicken.

Hinweise

- Normalerweise wird das Buchstabierfenster nicht eingeblendet, wenn Sie den Befehl "Schreib das" verwenden. Sie können aber festlegen, dass es angezeigt wird, indem Sie das Kontrollkästchen ""Schreib"-Befehle" öffnen das Buchstabierfenster" auf der Registerkarte "Korrektur" des Dialogfeldes "Optionen" aktivieren.
- Möchten Sie ein Zeichen in Großbuchstaben schreiben, müssen Sie zuerst "Groß" sagen, bevor Sie das gewünschte Zeichen buchstabieren. Legen Sie danach eine kurze Pause ein und buchstabieren Sie dann das nächste Zeichen.
- Sagen Sie "Doppel", gefolgt von einem Buchstaben, um diesen zweimal einzugeben. Sagen Sie beispielsweise "Doppel t", um "tt" einzugeben.
- Sie können die normalen Versionen von Buchstaben (z. B. "A") und ihre Anton-Berta-Versionen (z. B. "Zeppelin") nicht zusammen in einem Atemzug (z. B. "A Zeppelin") sagen. Sie können sie mischen, wenn Sie eine Pause einlegen, bevor Sie das Buchstabierformat ändern.
- Sie können fast alle Zeichen aus dem Windows-Standardzeichensatz sagen. Eine komplette Liste der Buchstabierzeichen erhalten Sie, wenn Sie unten auf "Siehe auch" klicken.
- Wenn Sie umfangreiche Buchstabieraktionen in einem Dokument planen, sollten Sie den Buchstabiermodus aktivieren (sagen Sie "Buchstabiermodus" oder klicken Sie auf

"Modi" > "Buchstabiermodus"). Im Buchstabiermodus versucht Dragon, alles Diktierte als Buchstaben zu interpretieren.

Zahlen diktieren

In den meisten Fällen können Sie Zahlen so diktieren, wie Sie diese normalerweise sprechen. Möchten Sie ausschließlich Zahlen diktieren (z. B. beim Diktieren in ein Tabellenkalkulationsprogramm), können Sie den Zahlenmodus aktivieren. Weitere Informationen über das Diktieren von Zahlen finden Sie im *Dragon Benutzerhandbuch.*

Zur Eingabe von...	sagen Sie...
4	"Ziffer vier" oder "Nummerierung vier"
23	"dreiundzwanzig"
179	"einhundertneunundsiebzig" oder "hundertneunundsiebzig"
5423	"fünftausendvierhundertdreiundzwanzig"
5.423	"fünf Punkt vier zwei drei"
142.013	"hundertzweiundvierzigtausendunddreizehn;
127.400.042	"hundertsiebenundzwanzig Millionen vierhunderttausendundzweiundvierzig"
128 Milliarden	"hundertachtundzwanzig Milliarden"
0,03	"null Komma null drei"
2 5/8;	"zwei fünf achtel"
11/32	"elf Schrägstrich zweiunddreißig"
(089) 96 13 20	"Klammer auf null acht neun Klammer zu sechsundneunzig Leertaste dreizehn Leertaste zwanzig"
05032/4324	"null fünf null drei zwei Schrägstrich vier drei zwei vier
0511/182046	"null fünf elf Schrägstrich achtzehn zwanzig sechsunddreißig"
€ 45	"fünfundvierzig Euro"
€ 1,75	"ein Euro (und) fünfundsiebzig Cents"
€ 0,35	"fünfunddreißig" Cents
DM 99,50	"neunundneunzig Mark fünfzig"
8.00 Uhr	"acht Uhr"
8.15 Uhr	"viertel nach acht"
8.30 Uhr	"halb neun"
8.45 Uhr	"viertel vor neun"
20.15 Uhr	"zwanzig Uhr fünfzehn"
10.22 Uhr	"zehn Uhr zweiundzwanzig"
10.12.1999	"zehnter zwölfter (oder Dezember) neunzehnhundertneunundneunzig"
am 10.12.1999	"am zehnten zwölften (oder Dezember) neunzehnhundertneunundneunzig"
1.	"Ziffer erstens" oder "Nummerierung erstens" oder "Ziffer eins Punkt"

6.	"Ziffer sechstens" oder "Nummerierung sechstens" oder "Ziffer sechs Punkt"
I	"Römisch eins"
MCMLIII	"Römisch eintausendneunhundertdreiundfünfzig"
II.	"Römisch zweitens"
X.	"Römisch zehntens"
Schillerstraße 35	"Schillerstraße fünfunddreißig"
35000 Hannover	"Nummerierung drei fünf null null null Hannover"
4059 Basel	"Nummerierung vier null fünf neun Basel"

Hinweise

- Die meisten dieser Befehle funktionieren nur, wenn auf der Registerkarte "Formatierung" im Dialogfeld "Optionen" die entsprechende Option unter "Automatische Formatierung aktivieren" ausgewählt ist.
- Einzelstehende Zahlen unter 10 werden standardmäßig als Wort formatiert.
- Wenn Sie eine vierstellige Zahl mit einem numerischen Punkt eingeben möchten, müssen Sie diesen diktieren. Zahlen mit fünf oder mehr Ziffern erhalten automatisch einen Punkt.
- Sie können beim Diktieren von Zahlen entweder "einhundert" oder "hundert" sagen und das Wort "und" weglassen, wenn die Zahl in einem Wort gesprochen wird, wie z. B. "120".
- Die Konfiguration für die Länder- bzw. regionalen Einstellungen in der Windows-Systemsteuerung bestimmt, wie Dragon Zahlen, Währungen, Uhrzeiten und Datumsangaben schreibt, es sei denn, Sie haben auf der Registerkarte "Formatierung" im Dialogfeld "Optionen" konkrete Arten der Formatierung aktiviert, die beim Diktieren Vorrang haben.
- Sie können das von Dragon verwendete Währungssymbol und -format festlegen, indem Sie auf der Registerkarte "Formatierung" im Dialogfeld "Optionen" die Option "ISO-Währungscodes verwenden" aktivieren. In diesem Fall benutzt Dragon das Währungssymbol und -format, das in den regionalen Einstellungen der Windows-Systemsteuerung auf der Registerkarte "Währung" angegeben ist. Falls Sie das klassische Windows-Startmenü verwenden, können Sie die Windows-Systemsteuerung öffnen, indem Sie in der Windows-Task-Leiste auf das Startmenü, "Einstellungen", und anschließend auf "Systemsteuerung" klicken.
- Sie können die Zahlenformatierung in Dragon ändern, indem Sie auf der Registerkarte "Formatierung" im Dialogfeld "Optionen" die verschiedenen Formatierungsoptionen, die auf dieser Registerkarte verfügbar sind, ein- oder ausschalten.
- Formatierung römischer Ordinalzahlen: Wenn Sie die Ordinalzahlen - erstens , zweitens, ..., bis neuntens - als römische Ziffern formatieren möchten, aktivieren Sie bitte die Alternative Schreibweise 1 (Alternative Schreibweise 1 verwenden) der Wörter (erstens bis neuntens) im Vokabular.
  Beispiel: "Römisch Erstens" wird dann als "I." geschrieben, wenn die alternative Schreibweise 1 aktiviert ist.

Römische Kardinalzahlen werden immer als römische Zahlen geschrieben, wenn Sie den Befehl "römisch [Zahl]" verwenden.
Beispiel: "Römisch Eins" wird immer als "I" geschrieben.

- Wenn Sie zwei Zahlen diktieren, die mit dem Wort "und" getrennt sind, kann die korrekte Formatierung nur dann erfolgen, wenn Sie die Formatierungsoption "In formatierten Ausdrücken Pausen erlauben" ausgeschaltet haben und zwischen den Zahlen eine kleine Pause einlegen.
  Beispiel: "zwischen 20000 und 30000 Wörtern"

Chapter 7: Diktierfenster verwenden

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Verwendung des Diktierfensters

Normalerweise können Sie mit Dragon in das Textfenster jeder beliebigen Anwendung diktieren und die entsprechenden Sprachbefehle verwenden. In bestimmten Anwendungen oder spezifischen Fenstern einer Anwendung kann es jedoch passieren, dass Sie nicht diktieren können oder einzelne Sprachbefehle nicht korrekt oder durchweg funktionieren.

Zum Beispiel:

- Beim Diktieren in ein komplexes Lotus Notes-Dokument kann es vorkommen, dass Dragon sich ungewöhnlich verhält oder hängen bleibt.
- Benutzer von Microsoft Outlook machen vielleicht die Erfahrung, dass die Bearbeitung durch "Markieren-und-Sagen" nicht immer funktioniert.
- In anderen Anwendungen wird die Bearbeitung durch "Markieren-und-Sagen" von vornherein nicht unterstützt.
- Diktieren in bestimmten Anwendungen für elektronische Krankenblätter.

In solchen Situationen können Sie ein spezielles Fenster, das Diktierfenster, verwenden. Mithilfe des Diktierfensters können Sie Text diktieren und bearbeiten und dadurch die o. g. Probleme in diesen nichtstandardmäßigen Fenstern vermeiden.

So finden Sie heraus, ob das Diktierfenster mit Ihrer Anwendung verwendet werden kann

Das Diktierfenster funktioniert in allen Anwendungen, die Standardtastenkombinationen für Vorgänge im Zusammenhang mit der Windows-Zwischenablage unterstützen. Wenn Sie mit **Strg+C** und **Strg+V** Inhalte der Zwischenablage in Ihre und aus Ihrer Anwendung kopieren und einfügen können, sollte auch das Diktierfenster mit der Anwendung funktionieren.

In Anwendungen, die diese Tastenkombinationen nicht unterstützen, kann das Diktierfenster unerwartete Ergebnisse liefern, darunter verlorenen oder geänderten Text.

Es wird daher empfohlen, die Kompatibilität zunächst anhand von Beispieltext zu prüfen. Sollten sich Probleme ergeben, können Sie diese möglicherweise mit der Auswahl einer anderen Einfügeoption beheben. Wenn Sie das verankete Diktierfenster verwenden, können Sie diese Option im Dialogfeld mit den Diktierfenstereinstellungen ändern. Im nicht verankerten Modus finden Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Diktierfenster".

Volle Textsteuerung

Sie verwenden das Diktierfenster normalerweise, wenn das Diktieren oder Korrigieren von Text in einem unbekannten Textfeld, das keine volle Textsteuerung unterstützt, Probleme bereitet. Im Diktierfenster haben Sie Zugriff auf die volle Textsteuerung, wenn diese nicht direkt unterstützt wird.

Um festzustellen, ob die Anwendung, das Fenster oder das Textfeld, in der bzw. dem Sie arbeiten, die volle Textsteuerung unterstützt, achten Sie auf die Anzeige "Volle Textsteuerung" in der Dragon-Leiste. Grün bedeutet verfügbar. Beim Diktieren in ein nicht standardmäßiges Fenster geht die Anzeige aus, und in der Dragon-Leiste wird die Meldung "Dragon verfügt über einfache Textsteuerung im aktiven Feld; Sie sollten überlegen, das Diktierfenster zu verwenden." angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Die Anzeige "Volle Textsteuerung".

Verhalten des Diktierfensters steuern

Das Diktierfenster kann auf zwei Arten verwendet werden:

- **Verankert**: Im Modus "Verankert" wird das Diktierfenster mit einer bestimmten Anwendung verankert. Sie ist immer sichtbar, wenn sie geöffnet ist, und kann nicht ausgeblendet oder minimiert werden. Zusätzlich kann definiert werden, wie sich das Diktierfenster in unterschiedlichen Anwendungen verhält. Starten Sie zunächst die Anwendung, in der Sie das Diktierfenster verwenden möchten, und öffnen Sie dann das Diktierfenster. Sobald Sie ins Diktierfenster diktieren, können Sie "Text übertragen" sagen oder auf die Schaltfläche "Übertragung" im verankerten Diktierfenster klicken. Weitere Informationen finden Sie unter "Diktierfenstereinstellungen".
- **Nicht verankert:** Im Modus "Nicht verankert" ist das Diktierfenster an keine spezielle Anwendung oder ein spezielles Fenster gebunden. Das nicht verankerte Diktierfenster kann auf zwei Arten verwendet werden:
    - **Sichtbar:** Wenn das nicht verankerte Diktierfenster sichtbar ist, platzieren Sie vor dem Diktieren zunächst Ihren Cursor im Diktierfenster, und diktieren Sie dann in das Diktierfenster. Wenn Sie fertig sind, platzieren Sie Ihren Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll, und verwenden Sie den Sprachbefehl "Text übertragen" oder eine PowerMic-Mikrofontaste, um ihn zu übertragen.
    - **Transparentes Diktierfenster:** Wenn das nicht verankerte Diktierfenster verborgen geöffnet wird, ist das Diktierfenster stets aktiv, aber transparent. Sie legen den gewünschten Sichtbarkeitsgrad fest: von vollständig transparent bzw. unsichtbar bis vollständig deckend bzw. opak. Während das verborgene Diktierfenster geöffnet ist, wird der gesamte diktierte Text dem Diktierfenster hinzugefügt, unabhängig davon, wo der Cursor positioniert oder in welcher Anwendung Sie klicken. So können Sie beim Diktieren in und zwischen mehreren Anwendungen (wie Patientendaten oder einem PACS-RIS-System)

frei navigieren. Wenn Sie bereit zum Übertragen des Texts aus dem Diktierfenster sind, platzieren Sie Ihren Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll, und verwenden Sie den Sprachbefehl "Text übertragen" oder eine PowerMic-Mikrofontaste, um ihn zu übertragen.

Weitere Informationen finden Sie unter Die Registerkarte "Diktierfenster" im Dialogfeld "Optionen" und Verwenden des Transparenten Diktierfensters.

Einrichten der Diktierfensteroptionen

Sie können das Diktierfenster an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie die passenden Einstellungen auswählen. Wenn Sie das veranketer Diktierfenster verwenden, finden Sie weitere Informationen unter Diktierfenstereinstellungen. Wenn Sie es im nicht verankerten Modus verwenden, lesen Sie unter Die Registerkarte "Diktierfenster" im Dialogfeld "Optionen" nach.

In nicht standardmäßige Fenster diktieren

1. Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Text eingefügt werden soll.
2. Starten Sie das Diktierfenster durch eine der folgenden Aktionen:
   - Sagen von "Diktiertextfeld anzeigen"
   - Auf der Dragon-Leiste durch Wählen von Extras > Diktierfenster
   - Verwenden Sie STRG + UMSCHALT + D. Weiteres zur Änderung der Zugriffstasten finden Sie unter Dialogfeld "Optionen".
3. Bei angezeigtem Diktierfenster können Sie alle Dragon-Befehle anwenden, um Text in das Diktierfenster einzugeben und dort zu bearbeiten.
4. Falls Sie mit dem verankerten Diktierfenster arbeiten, sagen oder klicken Sie auf "Übertragen", nachdem Sie mit dem Diktieren und Bearbeiten des Textes fertig sind. Der Text, den Sie in das Diktierfenster diktiert haben, wird in die Anwendung übertragen. Danach wird das Diktierfenster geschlossen.
5. Falls Sie mit dem unverankerten Diktierfenster arbeiten, platzieren Sie nach dem Diktieren und Bearbeiten des Textes den Cursor in die Anwendung, in der der Text angezeigt werden soll, und sagen Sie "Text übertragen" oder drücken Sie die Tastenkombination für das Übertragen von Text (Strg+Umschalt+T), die auf der Registerkarte "Zugriffstasten" des Dialogfeldes "Optionen" definiert ist. Der diktierte Text wird aus dem Diktierfenster in die Anwendung übertragen und das Diktierfenster wird geschlossen. Sie können für das Übertragen des Textes auch die entsprechenden Tasten des PowerMic verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie in Konfigurieren von PowerMic-Funktionstasten.

Hinweis: Um eine andere Zugriffstaste zuzuweisen, gehen Sie zu:

- Dialogfeld "Optionen", Registerkarte "Diktierfenster", falls Sie mit dem nicht verankerten Diktierfenster arbeiten.
- Diktierfenstereinstellungen, falls Sie mit dem verankerten Diktierfenster arbeiten.

Bearbeiten von Text in nicht standardmäßigen Fenstern mit dem verankerten Diktierfenster

Hinweis: Sie können keinen Text in einer Anwendung bearbeiten, wenn Sie das Diktierfenster im nicht verankerten Modus verwenden. Außerdem muss die Einstellung zum automatischen Öffnen des verankerten Diktierfensters aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Die Registerkarte "Diktierfenster" im Dialogfeld "Optionen".

So bearbeiten Sie Text im unbekannten Textfeld unter Verwendung des verankerten Diktierfensters:

1. Kopieren Sie den Text in das Diktierfenster, um ihn auf eine der folgenden Arten zu bearbeiten:
   - Markieren Sie den Text in der Anwendung, und öffnen Sie dann das Diktierfenster.
   - Setzen Sie den Cursor in die Anwendung, sagen Sie "Alles auswählen", und öffnen Sie dann das Diktierfenster.
2. Der ausgewählte Text wird im Diktierfenster angezeigt.
3. Wenn Sie mit dem Diktieren und Bearbeiten von Text fertig sind, sagen oder klicken Sie "Übertragung". Der Text, den Sie in das Diktierfenster diktiert haben, wird nun in die Anwendung übertragen.

Verwenden des Transparenten Diktierfensters

Wenn Sie das Transparente Diktierfenster aktiviert haben, wird das Diktierfenster als oberstes Fenster auf dem Bildschirm angezeigt und ist zu einem von Ihnen festgelegten Grad transparent. Beim Diktieren wird der erkannte Text im Diktierfenster eingetragen, unabhängig davon, wohin Sie klicken. Dank der Transparenz des Diktierfensters können Sie Ihren diktierten Text sehen und zugleich andere Anwendungen auf Ihrem Bildschirm anzeigen.

Dieses Feature wurde für Personen entwickelt, die im Gesundheitswesen tätig sind und diktieren möchten, während sie elektronische Patientenakten nach weiteren Patientendaten durchsuchen oder während sie (in der Radiologie) in Bildarchivierungssystemen/Radiologieinformationssystemen Bilder bearbeiten.

Wenn Sie auf das Transparente Diktierfenster klicken, verliert es seine Transparenz, sobald Sie jedoch an eine andere Stelle klicken, wird es wieder transparent.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Transparenten Diktierfensters.

Aktivieren des Transparenten Diktierfensters

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Transparente Diktierfenster zu aktivieren:

1. Wählen Sie in der Dragon-Leiste "Extras" > "Optionen". Das Dialogfeld "Optionen" wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Diktierfenster".
3. Aktivieren Sie im **Verborgenes Diktierfenster Verhalten** das Kontrollkästchen "Das verborgene Diktierfenster öffnen".
4. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 in das Feld für die **Diktierfenster-Sichtbarkeit (%)** ein, um den Sichtbarkeitsgrad des Diktierfensters festzulegen: 0 ist vollständig opak, 100 vollständig transparent. Beginnen Sie mit einer niedrigen Zahl, und passen Sie dann die Sichtbarkeit nach Bedarf an. Wenn das Diktierfenster zu transparent ist, kann dies verwirrend sein, da es nur sehr schwer zu sehen ist.

5. Wenn Sie Benutzerbefehle im Transparenten Diktierfenster zulassen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Benutzerbefehle im verborgenen Diktierfenster erlauben".
6. Wenn Sie Korrekturbefehle im Transparenten Diktierfenster zulassen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Sprachbefehle im verborgenen Diktierfenster erlauben".
7. Wenn das Diktierfenster nach Übertragung des Texts in eine andere Anwendung geöffnet bleiben soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Diktierfenster nach Textübertragung geöffnet lassen".
8. Klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu speichern.

Ausblenden und Anzeigen des Diktierfensters

Sie können das Diktierfenster vollständig ausblenden, indem Sie "Diktierfenster ausblenden" sagen oder die Tastenkombination Strg+Umschalt+H verwenden. Damit wird die Sichtbarkeit auf 100 % festgelegt.

Um das Diktierfenster ohne Transparenz anzuzeigen, sagen Sie "Diktierfenster anzeigen", oder verwenden Sie die Tastenkombination Strg+Umschalt+D. Damit wird die Sichtbarkeit auf 0 % festgelegt.

Beibehalten von Schriftarten

Das Diktierfenster kann Inhalte als Nur-Text oder im Rich Text-Format (RTF) übertragen. Weitere Information zur Verwendung von Schriftarten im Diktierfenster finden Sie unter "Verwendung der Schriftarten im Diktierfenster".

Audio

Wenn Sie eine Transkription haben, die sowohl den Text als auch die aufgezeichnete Audiokomponente umfasst, können Sie nur den Textteil aus dem Diktierfenster in Ihre Anwendung übertragen. Beachten Sie außerdem, dass der Audioteil nur verfügbar ist, solange das Diktierfenstergeöffnet ist UND bis Sie den Text in Ihre Anwendung übertragen haben.

Diktierfenstereinstellungen

Sie öffnen das Diktierfenster, indem Sie auf der Dragon-Leiste "Extras" > "Diktierfenster" auswählen.

Im Dialogfeld "Diktierfenstereinstellungen" können Sie festlegen, wie das Diktierfenster Text aus einer Anwendung kopiert und in eine andere Anwendung einfügt, die Sie mit dem Diktierfenster verwenden möchten.

So können Sie unterschiedliche Einstellungen für das Kopieren und Einfügen von Text für AOL Instant Messenger und Microsoft PowerPoint festlegen.

Um das Dialogfeld "Diktierfenstereinstellungen" zu öffnen, klicken Sie im verankerten Diktierfenster auf die Schaltfläche "Einstellungen".

Hinweis: Wenn Sie sich nicht im verankerten Modus befinden, wird die Schaltfläche "Einstellungen" nicht angezeigt. Stattdessen können Sie das Diktierfenster konfigurieren, indem Sie "Extras" > "Optionen" auswählen und dann zur Registerkarte "Diktierfenster" wechseln.

Hinweis: Sie können mehrere Diktierfenster gleichzeitig geöffnet und unterschiedliche Einstellungen für die Verwendung des Diktierfensters in jeder verwendeten Anwendung haben.

Schriftart

Sie können die Schriftart festlegen, die im Diktierfenster verwendet wird. So ändern Sie die Schriftart:

1. Klicken Sie auf "Schriftart ändern..."
2. Bestimmen Sie die Schriftart, den Schriftstil und die Schriftgröße.
3. Unter "Effekte" können Sie eine Farbe aus der Liste und/oder "Durchgestrichen" oder "Unterstrichen" auswählen.
4. Klicken Sie auf "OK", um die Änderung der Schriftart zu speichern.

Hinweis:

- Um den Standard für die Schriftart festzulegen, klicken Sie auf "Standard". Daraufhin wird "Arial, 10 Punkt" eingestellt.
- Wenn Sie Text in das Textfenster kopieren, wird dieser in derselben Schriftart wie in der Ursprungsanwendung dargestellt.

Fensterposition

Sie können festlegen, wo das Diktierfenster angezeigt wird:

- **Verankert:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Diktierfenster an der Stelle angezeigt werden soll, an der es zuletzt geschlossen wurde. Wenn Sie das Diktierfenster an eine neue Stelle ziehen und dann schließen, wird das Diktierfenster beim erneuten Starten an dieser Stelle angezeigt.
- **Diktierfenster automatisch neben dem Mauszeiger positionieren:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Diktierfenster möglichst nah am Cursor angezeigt werden soll.

Anwendungseinstellungen für <Anwendungsname>

Sie können festlegen, wie das Diktierfenster in jeder verwendeten Anwendung Text kopiert oder einfügt. So können Sie unterschiedliche Einstellungen für AOL Instant Messenger und Microsoft PowerPoint festlegen.

Das Diktierfenster funktioniert in allen Anwendungen, die Standardtastenkombinationen für Vorgänge im Zusammenhang mit der Windows-Zwischenablage unterstützen. Bei bestimmten Anwendungen, die diese Befehle nicht unterstützen, kann Text beim Umsetzen in das oder aus dem Diktierfenster verloren gehen oder verändert werden.

Die Kopieroptionen definieren, welche Art von kopiertem Text das Diktierfenster aus einer Anwendung erhalten kann.

Die Einfügeoptionen definieren, wie das Diktierfenster Text in eine bestimmte Anwendung einfügt.

Testen Sie die Anwendung, bevor Sie mit dem Diktieren beginnen; sollte beim Übertragen in die Anwendung Text verloren gehen, versuchen Sie es mit einer anderen der unter "Kopieren" und "Einfügen" aufgelisteten Optionen:

Kopieren

- **Nicht kopieren:** Beim Start des Diktierfensters wird kein Text von der Anwendung kopiert.
- **<Strg+C> drücken:** Verwendet Strg+C zum Kopieren von Text aus der Anwendung.
- **Windows-Kopierbefehl benutzen:** Verwendet den Windows-Kopierbefehl, um Text aus der Anwendung zu kopieren.

Einfügen:

- **<Strg+V> drücken:** Verwendet <Strg+V> zum Einfügen von Text aus dem Diktierfenster in die Anwendung.
- **Windows-Einfügebefehl benutzen:** Verwendet den Windows-Einfügebefehl zum Kopieren von Texten aus dem Diktierfenster in die Anwendung.
- **Tastenanschläge simulieren:** Sendet Tastenanschläge von dem Diktierfenster in die Anwendung. Verwenden Sie "Tastenanschläge simulieren", falls die anderen Texteinfügemethoden nicht funktionieren.

Anzahl der Zeichen anzeigen

Die Option "Anzahl der Zeichen anzeigen" zeigt die Zahl der im Diktierfenster angezeigten Zeichen an.

Den übertragenen Text in der Zwischenablage behalten, wenn das Diktierfenster geschlossen ist

Aktivieren Sie diese Option, damit Dragon den in das Diktierfenster diktierten Text in der Windows-Zwischenablage speichert, falls der Text nicht erfolgreich übertragen wurde (Einfügen fehlgeschlagen) oder nachdem das Diktierfenster geschlossen wurde (sollte das Diktierfenster noch Text enthalten).

Unter der Voraussetzung, dass Sie bei den Einfügeoptionen die Option <Strg+V> drücken oder Windows-Einfügebefehl benutzen ausgewählt haben, bewahrt Sie die Aktivierung dieses Kontrollkästchens in den folgenden Situationen vor Textverlust:

- Sie haben die Übertragung mit dem Sprachbefehl "Text übertragen" "Übertragen" durchgeführt, doch der Text wird nicht in der Anwendung, in die Sie den Cursor platziert haben, eingefügt.
- Beim Schließen des Diktierfensters enthält das Fenster noch Text.

Falls Sie diese Option nicht auswählen, geht der Text, den Sie in das Diktierfenster diktiert haben und der noch nicht übertragen wurde, verloren, sobald Sie das Diktierfenster schließen.

Falls Sie diese Option auswählen, wird der Text bei einer fehlgeschlagenen Übertragung vorübergehend in die Windows-Zwischenablage kopiert. Wenn die Anwendung, in die Sie den Text übertragen wollten, den Text nicht empfangen kann, können Sie eine andere Anwendung öffnen und versuchen, den Text mithilfe des Windows-Kopierbefehls aus der Zwischenablage in diese Anwendung zu kopieren.

Standard wiederherstellen

Diese Option stellt alle Standardeinstellungen des Diktierfensters wieder her.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Verwendung des Diktierfensters
- Die Anzeige "Volle Textsteuerung"

Chapter 8: DragonPad

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

DragonPad - Überblick

DragonPad ist eine in Dragon integrierte Textverarbeitung, die speziell für die Diktataufnahme konzipiert wurde. DragonPad bietet grundlegende Textverarbeitungsfunktionen sowie die Fähigkeit zum Speichern und Drucken der Dokumente.

Verwenden Sie DragonPad, wenn Sie die Funktionen einer umfangreichen Textverarbeitung nicht benötigen. Nachdem Sie das Diktat beendet haben, können Sie den Text mit den Befehlen "Alles in die Zwischenablage kopieren" und "Auswahl einfügen" in jede andere Anwendung kopieren. In DragonPad lassen sich alle Sprachbefehle verwenden, die nicht für bestimmte Programme entwickelt wurden.

DragonPad ist WordPad zwar sehr ähnlich, doch ist das Programm auf die Verwendung mit Dragon zugeschnitten. Es unterstützt Spracherkennungsfunktionen, die in WordPad nicht zur Verfügung stehen.

Zeilenumbruch im Textfenster ändern

Wenn Sie in DragonPad diktieren, können Sie die Art des Zeilenumbruchs im Anwendungsfenster ändern.

So ändern Sie den Zeilenumbruch im Textfenster:

1. Klicken Sie im Menü "Ansicht" auf "Einstellungen".
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Text" oder "Rich Text" im Bereich "Wortumbruch" auf die gewünschte Option. Sie können zwischen den Optionen "Kein Zeilenumbruch", "Am Fenster umbrechen" oder "Am Lineal umbrechen" wählen.
3. Klicken Sie auf "OK".

Hinweise

- Die Umbruchoptionen verändern lediglich das Erscheinungsbild des Textes auf dem Bildschirm. Beim Ausdrucken des Dokuments gelten die unter "Seite einrichten"

festgelegten Einstellungen für Ränder.

- Sie können unterschiedliche Umbruchoptionen für die Formate festlegen, in denen Sie das Dokument speichern: "Textdokument" (TXT) oder "Rich Text Format" (RTF).

Chapter 9: Text korrigieren und Text bearbeiten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Vorgehensweisen beim Korrigieren

Falsch erkannte Wörter lassen sich auf unterschiedliche Weise im Dokument korrigieren. Die folgenden Anleitungen beschreiben die grundlegenden Methoden, die Sie nach Bedarf kombinieren können, um sie an Ihren Arbeitsstil anzupassen.

Textkorrektur über die Tastatur (schnellste Methode)

Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um weitere Hinweise zu diesem Verfahren einzublenden.

So korrigieren Sie Text über die Tastatur

So korrigieren Sie Text mithilfe des Korrekturmenüs

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Sagen Sie nach der letzten Diktatsequenz "Korrigier das".
   - Sagen Sie "Korrigier <*xyz*>" oder "Wähle <*xyz*> aus", um Dragon anzuweisen, bearbeitbaren Text im aktuellen Dokument oder der aktuellen E-Mail-Nachricht auszuwählen.
   - Sagen Sie "Korrigier <*abc*> bis <*xyz*>", um Dragon anzuweisen, einen bearbeitbaren Textbereich im aktuellen Dokument oder der aktuellen E-Mail-Nachricht auszuwählen.
   - Drücken Sie die Korrektur-Zugriffstaste, normalerweise die Tastatur (Strg+Num-) der Zehnertastatur.

   Das Korrekturmenü wird geöffnet*.

2. Wählen Sie einen Eintrag im Korrekturmenü aus, oder diktieren Sie den Text für die Korrektur.

Wenn Sie einen der Vorschläge im Korrekturmenü übernehmen, kehrt der Cursor automatisch an die Stelle im Diktat vor der Korrektur zurück.

Wenn Sie bei geöffnetem Korrekturmenü ein neues Wort für eine Korrektur diktieren, kehrt der Cursor nicht an seine letzte Position zurück. Mit dem Befehl "Zurückgehen" oder mithilfe von Maus oder Tastatur können Sie den Cursor wieder an seine letzte Position bewegen.

Korrigieren von Text während der Diktatwiedergabe (genaueste Methode)

Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

So korrigieren Sie Text während der Diktatwiedergabe

1. Platzieren Sie den Cursor am Anfang des Diktats, das Sie korrigieren möchten.
2. Klicken Sie im Menü "Audio" in der neuen oder klassischen Dragon-Leiste auf "Wiedergeben" oder klicken Sie in der Symbolleiste "Extras" der klassischen Dragon-Leiste auf die Schaltfläche "Wiedergabe starten". Die Symbolleiste "Extras" ist nur auf der klassischen Dragon-Leiste verfügbar. Um sie verwenden zu können, müssen Sie zuerst zur klassischen Dragon-Leiste wechseln.
3. Wenn die Diktatwiedergabe einen Erkennungsfehler erreicht, drücken Sie die Korrektur-Zugriffstaste. Die Standardeinstellung dafür ist Steuerungstaste + Minustaste (-) auf der numerischen Tastatur. Sie können die Zuweisung der Zugriffstaste auf der Registerkarte "Zugriffstasten" im Dialogfeld "Optionen" ändern. Sie können aber auch auf die Schaltfläche "Korrektur" in der Symbolleiste "Extras" der klassischen Dragon-Leiste klicken.
4. Im Korrekturmenü wird eine Liste mit Alternativen für den falsch erkannten Ausdruck angezeigt.
   - Falls eine richtige Alternative erscheint, drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um Ihre Wahl zu markieren, und drücken dann die Eingabetaste, um diese Wahl anzunehmen. Die Wiedergabe wird automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der sie angehalten wurde.
   - Falls keine der vorgeschlagenen Alternativen korrekt ist, sagen Sie den gewünschten Text bzw. geben ihn ein und klicken auf die Schaltfläche "Wiedergabe starten". Die Wiedergabe wird automatisch von der Korrekturposition aus fortgesetzt.

Textkorrektur mit Sprachbefehlen (tastaturfreie Methode)

Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche, um die entsprechende Anleitung einzublenden.

So korrigieren Sie Text mithilfe von Sprachbefehlen

1. Sagen Sie "Zum Dokumentanfang".
2. Suchen Sie den ersten falsch erkannten Ausdruck, und sagen Sie dann "Markier" und den betreffenden Text. Das Korrekturmenü wird nun mit einer Reihe von Alternativen angezeigt.
   - Wenn eine Alternative den richtigen Ausdruck darstellt, sagen Sie den Befehl "Nimm" und die Nummer dieser Alternative, z. B. "Nimm zwei". Sagen Sie nicht "Nimm Nummer 2". In diesem Fall würde Dragon den Ausdruck als Text "Nimm Nummer 2" oder "Nimm 2" umsetzen. (Die jeweilige Umsetzung richtet sich nach der Einstellung für die "Zahlenformatierung im Dialogfeld "Automatische Formatierung".)

- Falls keine der vorgeschlagenen Alternativen korrekt ist, sagen Sie "Schreib das" und buchstabieren den Ausdruck im Buchstabierfenster.

3. Überprüfen Sie, ob der falsch erkannte Ausdruck durch den richtigen Text im Dokument ersetzt wurde, und fahren Sie mit dem nächsten Fehler fort.

Text korrigieren – Kurzreferenz

Nach dem Korrigieren von Erkennungsfehlern passt Dragon die Benutzerprofile entsprechend an, damit einmal erkannte Fehler zukünftig möglichst vermieden werden.

Weitere Informationen zur Direktbearbeitung verschiedener Instanzen eines Worts finden Sie unter Direktbearbeitungsbefehl verwenden.

Zur Korrektur von Erkennungsfehlern per Sprachbefehl stehen folgende Methoden zur Verfügung:

Um	Sagen Sie
das zuletzt Gesagte zu korrigieren	"Korrigier das"
ausgewählten Text zu korrigieren	"Korrigier das"
einen Textbereich zu korrigieren	"Korrigier *Anfang* bis *Ende*", wobei *Anfang* das erste zu korrigierende Wort und *Ende* das letzte zu korrigierende Wort darstellt. Bei diesem Befehl brauchen Sie nicht den ganzen Ausdruck zu sagen. "Korrigier <*Text*> bis <*Text*>" *
eine oder alle Instanzen von Wörtern zu korrigieren	"Korrigier <*Text*>"
gerade diktierten Text zu löschen	"Streich das"
Diktate zu speichern und wiederzugeben	"Auswahl wiedergeben"

* kennzeichnet einen Direktbearbeitungsbefehl. Sie können diese Direktbearbeitungsbefehle im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" aktivieren oder deaktivieren.

Verschiedene Vorgehensweisen

Sie können die verschiedenen Korrigieroptionen von Dragon ausprobieren (einschließlich der manuellen und Sprachaktionen: Schaltfläche "Korrektur", Korrektur-Zugriffstaste, Doppelter Mausklick für Korrektur,...), um zu entscheiden, was Sie in verschiedenen Situationen bevorzugen. Eine Beschreibung der jeweiligen Korrekturmethoden einschließlich Eignung für bestimmte Arbeitsweisen erhalten Sie, indem Sie auf Vorgehensweisen beim Korrigieren klicken.

Methoden

Die folgenden Themen erläutern verschiedene Aspekte beim Korrigieren von Text:

Textfehler beim Diktieren korrigieren

Elemente im Korrekturmenü

Sprachbefehle im Korrekturmenü verwenden

Erkennungsalternativen auswählen

Diktate später korrigieren

Benutzerprofil eines anderen Benutzers korrigieren

Falsch erkannte Befehle korrigieren

Erkennungsansicht verwenden

Aktionen rückgängig machen

Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen"

Registerkarte "Zugriffstasten" im Dialogfeld "Optionen"

Hinweise

- Wenn Dragon das Vokabular an Ihre Wörter und Ausdrücke anpasst, können Sie viele Erkennungsfehler ausschließen. Befindet sich ein Wort nicht im aktiven Vokabular von Dragon, kann Dragon es nicht richtig erkennen. Im Erkennungscenter können Sie an zentraler Stelle alle Werkzeuge von Dragon nutzen, die eine ausgezeichnete Erkennung gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie unter Erkennungscenter verwenden.
- Wird eine Nachricht in der Dragon-Leiste angezeigt, dass nichts zum Korrigieren vorliegt, wählen Sie den Text zum Korrigieren aus und sagen Sie "Korrigier das" erneut (oder verwenden Sie die Korrektur-Zugriffstaste oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Korrektur").
- Haben Sie einen Ausdruck zur Korrektur ausgewählt, der automatisch gesetzte Interpunktionszeichen enthält, werden die im Korrekturmenü enthaltenen Alternativen ohne Interpunktionszeichen angezeigt.
- Um das Wort "Korrigier" am Anfang eines Ausdrucks zu diktieren (d. h. als erstes Wort nach einer Pause), sagen Sie entweder "Korrigier", gefolgt von einer kurzen Pause, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie diktieren. Auf diese Weise zwingen Sie Dragon, das Wort als Diktat und nicht als Befehl zu erkennen. Auf der Registerkarte "Zugriffstasten" des Dialogfeldes "Optionen" können Sie die Zugriffstaste für die Erzwingung der Erkennung als Diktat oder Befehl ändern.

Erkennungsalternativen auswählen

Dragon bietet Ihnen im Korrekturmenü sowie im Buchstabierfenster eine Auswahl von Erkennungsalternativen. Wählen Sie die gewünschte Alternative nach der folgenden Anleitung aus.

So wählen Sie eine Erkennungsalternative aus:

- Ist der richtige Text unter den in der Liste aufgeführten Alternativen enthalten, sagen Sie den Befehl "Nimm", gefolgt von der gewünschten Zahl für diese Alternative. Wahlweise können Sie die ALT-Taste drücken und die Zahl für die Alternative über die Tastatur (nicht über die Zehnertastatur) eingeben.

Der im Dokument markierte Text wird durch die gewählte Alternative ersetzt.

Beispiel:

Wenn der richtige Text die dritte Alternative ist, sagen Sie "Nimm 3".

Hinweise

- Wenn Sie eine Alternative im Korrekturmenü auswählen, sagen Sie den Befehl "Nimm" und die Nummer der Alternative, z. B. "Nimm zwei". Sagen Sie nicht "Nimm Nummer 2". In diesem Fall würde Dragon den Ausdruck als "Nimm Nummer 2" oder "Nimm 2" umsetzen. Die jeweilige Umsetzung richtet sich nach der Einstellung der Zahlenformatierungsoptionen im Dialogfeld "Automatisches Formatierung".
- Wenn Sie das Buchstabierfenster verwenden und eine der Alternativen fast richtig ist, können Sie den Befehl "Wähl" und die Nummer der Alternative sagen. Der alternative Text wird dann in das Bearbeitungsfeld gesetzt, wo Sie ihn ändern können. Wahlweise können Sie die UMSCHALT- und ALT-Taste drücken und die Zahl für die Alternative über die Tastatur (nicht über die Zehnertastatur) eingeben.
- Im Erkennungscenter können Sie an zentraler Stelle alle Werkzeuge von Dragon nutzen, die eine ausgezeichnete Erkennung gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie unter Erkennungscenter verwenden.
- Das aufgenommene Diktat kann auch bei jeder Korrektur im Buchstabierfenster wiedergegeben werden. Die entsprechende Einstellung können Sie auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen" festlegen.

Falsch erkannte Befehle korrigieren

Wird ein Sprachbefehl nicht richtig erkannt, können Sie mit dem folgenden Verfahren sicherstellen, dass Dragon den Befehl künftig erkennt. Gültige Befehlswörter und -ausdrücke werden im Erkennungsfenster durch eine blaue Umrahmung gekennzeichnet. Öffnen Sie das Befehlscenter von der Dragon-Leiste aus, um eine Liste der gültigen Befehle anzuzeigen.

So korrigieren Sie einen falsch erkannten Befehl:

1. Klicken Sie ggf. auf das Fenster oder Dialogfeld, das den falsch erkannten Befehl enthält, um es zu aktivieren (d. h. die Titelleiste muss hervorgehoben sein).
2. Sagen Sie "Streich das", "Rückgängig machen" oder "Aktion rückgängig machen".
3. Sagen Sie den Befehl erneut.

Wurde der Befehl als Diktat erkannt, halten Sie nun die Steuerungstaste gedrückt und sagen Sie dann erneut den Befehl. Die (standardmäßig zugewiesene) Steuerungstaste zwingt Dragon, die von Ihnen gesprochenen Wörter als Befehl zu erkennen. Alternativ können Sie in den Befehlsmodus umschalten.

Hinweise

- Falls erforderlich, können Sie Befehle trainieren, um sie an Ihre Aussprache anzupassen.
- Wenn Dragon einen Befehl erkennt, wird ein blauer Rahmen im Ergebnisfenster angezeigt. Die einzige Ausnahme hierzu besteht bei Befehlen, die Sie normalerweise ohne Pause im Diktat sprechen, wie z. B. "Neue-Zeile", "Neuer-Absatz", "Schreib-das-klein" oder "Schreib-das-alles-groß".

Chapter 10: Text bearbeiten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Direktbearbeitungsbefehle verwenden

Verwenden Sie die Direktbearbeitungsbefehle von Dragon, um Routineaufgaben schnell auszuführen.

In den vorherigen Dragon-Versionen waren zum Löschen, Ausschneiden, Kopieren sowie zum Kursiv- und Fett-Formatieren zwei Schritte notwendig: Zuerst musste der Text ausgewählt werden, bevor er bearbeitet werden konnte. Mit den Direktbearbeitungsbefehlen ist für Aufgaben wie Löschen, Ausschneiden, Kopieren, Kursiv- und Fett-Formatieren nur ein Schritt nötig.

Informationen zum Auswählen, Formatieren und Korrigieren von Mehrfacherkennungen finden Sie unter Vorgehensweise bei Mehrfacherkennungen.

Wörter formatieren

Verwenden Sie die Befehle in der folgenden Tabelle, um Text schnell mit der Direktbearbeitungsbefehlsfunktion zu formatieren. Formatierungsbefehle sind nur in Programmen verfügbar, die Formatierungen unterstützen.

Um...	Sagen Sie...
den angegebenen Text oder Textbereich zu Fettschrift zu ändern	Fett <*Text*> Fett <*Text*> bis <*Text*>
den angegebenen Text oder Textbereich zu Kursivschrift zu ändern	Kursiv <*Text*> kursiv <*Text*> bis <*Text*>
den angegebenen Text oder Textbereich zu unterstreichen	Unterstreich <*Text*> Unterstreich <*Text*> bis <*Text*>

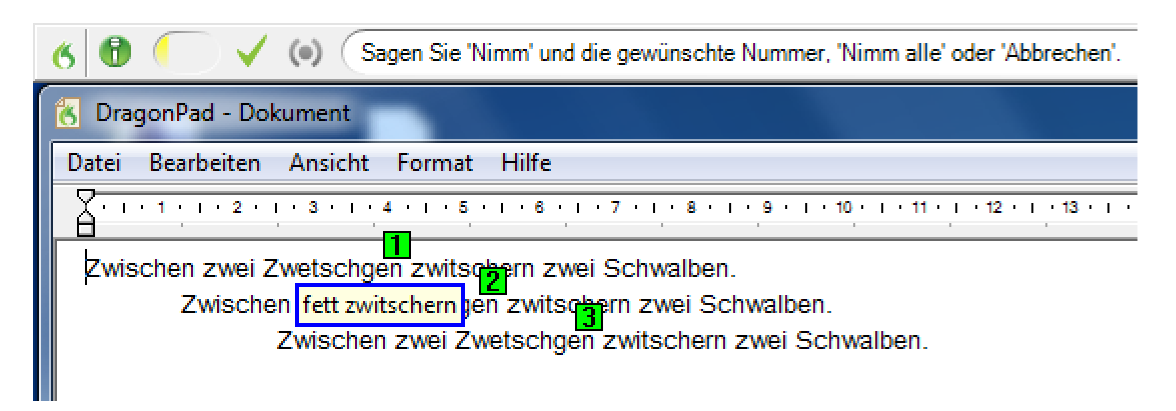
Direktbearbeitungsbefehl auf mehrere Instanzen von Wörtern anwenden

Verwenden Sie diese Funktion, um eine oder mehrere Instanzen eines Wortes schnell zu formatieren.

Diese Funktion steht in Microsoft Word und Microsoft Outlook, DragonPad und im Diktierfenster zur Verfügung.

1. Wählen Sie das Wort, das wiederholt vorkommt, zur Änderung oder Formatierung aus. In dem hier verwendeten Beispiel wurde der Direktbearbeitungsbefehl "Fett zwitschern" verwendet.

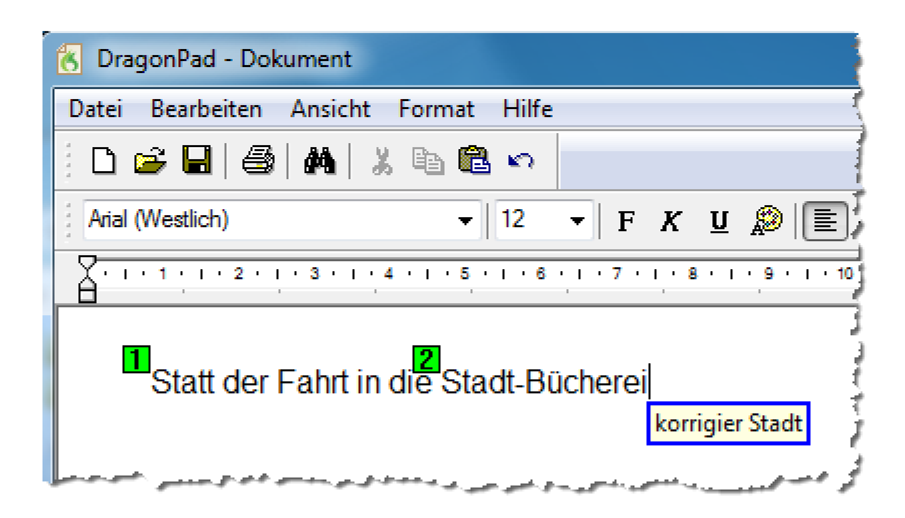
   Dragon zeigt neben jeder Instanz des Wortes eine Nummer an, in der Erkennungsanzeige wird der verwendete Befehl aufgeführt und die Dragon-Leiste enthält die verfügbaren Befehle.

2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Um...	Sagen Sie...
den Befehl auf eine Instanz des Wortes anzuwenden	Sagen Sie eine <*Nummer*>, wobei <*Nummer*> die Zahl ist, die Dragon für die Instanz des Wortes anzeigt, auf das Sie den Befehl anwenden möchten. Beispiel: "2" oder Sagen Sie "Nimm <*Nummer*>", wobei <*Nummer*> die Zahl ist, die Dragon für die Instanz des Wortes anzeigt, auf das Sie den Befehl anwenden möchten. Beispiel: "Nimm 2"
den Befehl auf alle Instanzen des Wortes anzuwenden	"Nimm alle"
den Befehl abzubrechen und die Zahlen nicht mehr anzuzeigen	"Abbrechen" Sie können den Befehl auch abbrechen, indem Sie mit dem Diktat fortfahren oder mit der Maus klicken.

Wenn Sie den Befehl anwenden, zeigt Dragon die Zahlen in rot an und wendet den Befehl wie gezeigt an.



Sie können die Direktbearbeitungsbefehle "Ausschneiden", "Kopieren" und "Löschen" im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" deaktivieren.

Wörter bearbeiten

Verwenden Sie die Befehle in der folgenden Tabelle, um Text schnell zu bearbeiten.

Um...	Sagen Sie...
den angegebenen Text oder Textbereich zu korrigieren	Korrigier <*Text*> Korrigier <*Text*> bis <*Text*>
den angegebenen Text oder Textbereich auszuschneiden	Schneide <*Text*> aus Schneide <*Text*> bis <*Text*> aus
den angegebenen Text oder Textbereich zu kopieren	Kopier <*Text*> Kopier <*Text*> bis <*Text*>
den angegebenen Text oder Textbereich zu löschen	Lösch <*Text*> Lösch <*Text*> bis <*Text*>
den angegebenen Text oder Textbereich auszuwählen	Markier <*Text*> Markier <*Text*> bis <*Text*>

Sie können die Direktbearbeitungsbefehle "Ausschneiden", "Löschen" und "Kopieren" im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" aktivieren oder deaktivieren.

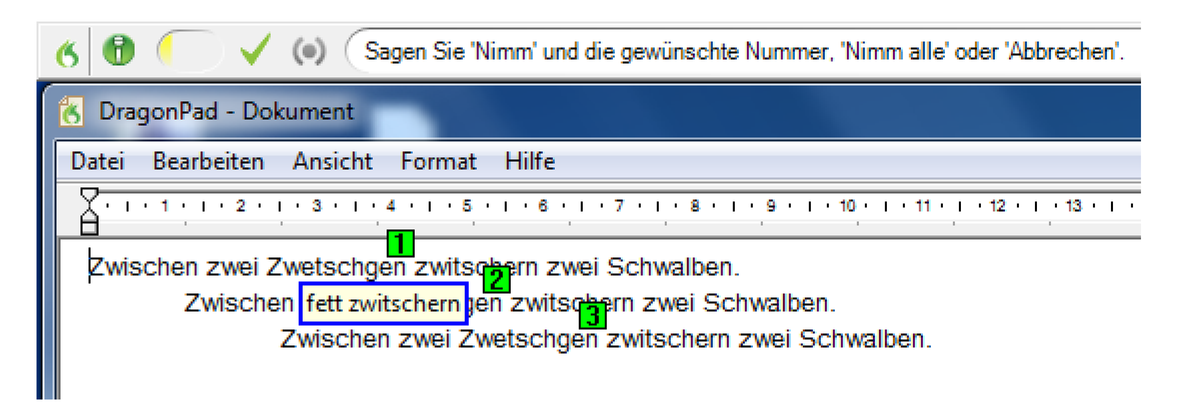
Vorgehensweise bei Mehrfacherkennungen

Verwenden Sie die Befehle aus diesem Thema, wenn Dragon feststellt, dass ein Wort oder ein Ausdruck in dem Teil des Dokuments, der gerade angezeigt wird, mehrfach vorkommt. Dragon zeigt neben jeder Instanz eine Zahl an. Das ermöglicht Ihnen, die Instanz auszuwählen, für die der Befehl gelten soll. Wenn Sie den Befehl auf alle Instanzen gleichzeitig anwenden (sofern dies für den fraglichen Befehl sinnvoll ist), sparen Sie viel Zeit.

Hinweis

- Soll Dragon nur die Instanz eines Wortes oder Ausdrucks, das dem Cursor am nächsten ist, ändern, können Sie diese Option im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" deaktivieren (siehe Mehrere Texterkennungen aktivieren). Wenn Dragon dann das richtige Wort oder den richtigen Ausdruck, jedoch nicht die richtige Instanz markiert, können Sie "Noch mal markieren" sagen, um die vorherige Instanz zu markieren. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

Den Befehl "Fett <Text>" interpretiert Dragon beispielsweise folgendermaßen: Wenn Sie "fett zwitschern" sagen, zeigt Dragon neben jedem passenden Wort eine Zahl an (siehe Beispiel). Dann können Sie sagen "Nimm <n>", wobei <n> eine der nummerierten Texterkennungen ist. Sie können auch "Nimm alle" sagen. Dann wird der Befehl auf eine oder alle Texterkennungen angewendet. Dragon nummeriert nur Texterkennungen, die im aktuellen Dokumentfenster zu sehen sind.



Mit dem Sprachbefehl "Abbrechen" können Sie die Texterkennung beenden. Anschließend können Sie weiterhin diktieren, tippen oder mit der Maus klicken. Nachdem Sie den Befehl "Nimm alle" gesprochen haben, können Sie ihn mit "Alles rückgängig" wieder zurücknehmen.

Siehe auch Direktbearbeitungsbefehle verwenden.

In der nachstehenden Tabelle sind die Texterkennungsbefehle zusammengefasst.

Befehl	Um...	Sagen Sie...
Mache <*xyz*>	Eine oder mehrere Texterkennungen fett formatieren	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu formatieren. ODER "Nimm alle", um alle Instanzen, die Dragon als Texterkennungen markiert hat, in Fettdruck darzustellen.
<*xyz*> unterstrichen	Eine oder mehrere Texterkennungen unterstreichen	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu formatieren. ODER "Nimm alle", um alle Instanzen, die Dragon als Texterkennungen markiert hat, zu unterstreichen.
<*xyz*> kursiv	Eine oder mehrere Texterkennungen kursiv formatieren	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu formatieren. ODER "Nimm alle", um alle Instanzen kursiv zu formatieren, die Dragon als Texterkennungen markiert hat.

<*xyz*> groß	Ersten Buchstaben einer oder mehrerer Texterkennungen groß schreiben	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu formatieren. ODER "Nimm alle", um bei allen Instanzen, die Dragon als Texterkennungen markiert hat, den ersten Buchstaben großzuschreiben.
<*xyz*> löschen	Eine oder mehrere Texterkennungen löschen	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu löschen. ODER "Nimm alle", um alle Instanzen zu löschen, die Dragon als Texterkennungen markiert hat.
Alles rückgängig machen	Änderungen an allen bearbeiteten Texterkennungen rückgängig machen	1. Führen Sie einen der Befehle aus dieser Tabelle aus, um zwei oder mehr Mehrfacherkennungen zu korrigieren. 2. Sagen Sie "Alles rückgängig machen". **Hinweis** Mit "Alles rückgängig machen" können Sie maximal 50 Instanzen der Befehle "Mache fett", "Kursiv", "Unterstrichen" und "Löschen" rückgängig machen und maximal 25 Instanzen des Befehls

<table>
<tr><td></td><td></td><td>"Korrigier".</td></tr>
<tr><td><<i>xyz</i>> ausschneiden</td><td>Eine der Texterkennungen ausschneiden</td><td>"Nimm <<i>Zahl</i>>" oder "<<i>n</i>>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz auszuschneiden.</td></tr>
<tr><td colspan="3">Hinweis: Der Sprachbefehl "Ausschneiden" ist standardmäßig deaktiviert, um das Wort "Ausschneiden" für normale Diktate verfügbar zu halten. Wenn Sie "Ausschneiden" als Befehl verwenden möchten, ändern Sie im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" die Einstellung Ausschneid-Befehlskürzel aktivieren, und führen Sie einen Neustart durch.</td></tr>
<tr><td>Kopier <<i>xyz</i>></td><td>Eine der Texterkennungen kopieren</td><td>"Nimm <<i>Zahl</i>>" oder "<<i>n</i>>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu kopieren.</td></tr>
<tr><td>Markier <<i>xyz</i>>

Oder

Markier <<i>abc</i>> bis <<i>xyz</i>></td><td>Eine der ausgewählten Texterkennungen markieren</td><td>"Nimm <<i>Zahl</i>>" oder "<<i>n</i>>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu markieren. Sie müssen dann eine der nummerierten Texterkennungen auswählen.

Hinweise:

▪ Je nach eingestellten Korrekturoptionen zeigt Dragon das Korrekturmenü oder das Buchstabierfenster an, wenn Sie den Markierbefehl verwenden. Im Buchstabierfenster ist</td></tr>
</table>

		es nicht möglich, an mehreren Texterkennungen Änderungen vorzunehmen. ■ Das Ersetzen aller Instanzen von Texterkennungen funktioniert nicht mit dem Befehl "Markieren".
Korrigier <*xyz*> Oder Korrigier <*abc*> bis <*xyz*>	Verwenden Sie das Korrekturmenü, um an einer oder mehreren Texterkennungen Änderungen vorzunehmen.	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen nur die dritte Instanz zu korrigieren. Oder "Nimm alle", um die von Dragon angezeigten Texterkennungen zu korrigieren. **Hinweise**: ■ Wenn Sie den Korrekturbefehl verwenden: Dragon zeigt je nach eingestellten Korrekturoptionen das Korrekturmenü (siehe nachfolgendes Beispiel) oder das Buchstabierfenster an. Werden mehrere Korrekturoptionen angezeigt, und Sie verwenden "Nimm alle", können Sie alle ausgewählten Optionen mit einer nummerierten

		Option aus dem Menü ersetzen oder mit "Großschaltung" in Großbuchstaben darstellen. Die anderen Menübefehle werden auf die letzte ausgewählte Texterkennung angewendet. ■ Im Buchstabierfenster ist es nicht möglich, an mehreren Texterkennungen Änderungen vorzunehmen.
Cursor vor	Cursor hinter ein Wort oder einen Ausdruck setzen	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen den Cursor direkt vor die dritte Instanz zu platzieren.
Cursor hinter	Cursor hinter ein Wort oder einen Ausdruck setzen	"Nimm <*Zahl*>" oder "<*n*>". Sagen Sie z. B. "Nimm 3" oder einfach nur "3", um bei mehreren Texterkennungen den Cursor direkt hinter die dritte Instanz zu platzieren.

Hinweise

- Bei der Nummerierung von Texterkennungen berücksichtigt Dragon auch Homophone und Varianten mit Bindestrichen.
- Gilt ein Befehl für einen Textabschnitt (z. B."Mache <*abc*> bis <*xyz*> fett"), erwartet Dragon das Wort "bis".
- Formatierungsbefehle können in Notepad nicht angewendet werden und arbeiten unter Umständen in Internet Explorer nicht korrekt.
- Um die Formatierungsbefehle in Microsoft Outlook verwenden zu können, müssen Sie das E-Mail-Format HTML oder RTF aktivieren.

Text bearbeiten - Kurzreferenz

Zum Bearbeiten von Text stehen Ihnen folgende Sprachbefehle zur Verfügung:

Informationen zum Anwenden von Formatierungen auf wiederholt auftretende Wörter finden Sie unter Direktbearbeitungsbefehle verwenden.

Um	Sagen Sie
Text zu löschen	"Streich das", um das zuletzt Gesagte zu löschen. "Lösch <*Text*>", wobei <*Text*> das Wort oder der Ausdruck ist, das/den Sie löschen möchten * "Lösch <*Text*> bis <*Text*>" *
Text auszuschneiden	"Schneid das aus", um vorher ausgewählten Text oder das zuletzt Gesagte auszuschneiden. "Schneid <*Text*> aus", wobei <*Text*> das Wort oder der Ausdruck ist, das/den Sie ausschneiden möchten * "Schneid <*Text*> bis <*Text*> aus"
Text zu kopieren	"Kopier das", um vorher ausgewählten Text oder das zuletzt Gesagte zu kopieren. "Kopier <*Text*>", wobei <*Text*> das Wort oder der Ausdruck ist, das/den Sie kopieren möchten * "Kopier <*Text*> bis <*Text*>" *
Text auszuwählen	"Markier das", um das zuletzt Gesagte zu markieren. "Markier <*Text*>", wobei <*Text*> das Wort oder der Ausdruck ist, das/den Sie ändern möchten "Markier <*Text*> bis <*Text*>."
Text zu korrigieren, nachdem Sie ihn ausgewählt haben	"Korrigier das" "Korrigier <*Text*>", wobei <*Text*> das Wort oder der Ausdruck ist, das/den Sie ändern möchten "Korrigier <*Text*> bis <*Text*>"
Text zu korrigieren, nachdem Sie ihn ausgewählt haben	Sagen Sie einfach die Wörter, durch die die Auswahl ersetzt werden soll.
im Text zurückzugehen und weiterzudiktieren	"Weiter bei <*Wort*>", wobei <*Wort*> das Wort ist, mit dem Dragon fortsetzen soll. Diktieren Sie dann den geänderten Text.

* kennzeichnet einen Direktbearbeitungsbefehl. Sie können diese Direktbearbeitungsbefehle auf der Registerkarte "Befehle" des Dialogfelds "Optionen" aktivieren und deaktivieren.

Die Befehle, die sich auf Text am Bildschirm beziehen ("Markier <*Text*>", "Korrigier <*Text*>", <*Text*>, "Cursor hinter <*Text*>"…) funktionieren dank der Funktion "Volle Textsteuerung". Diese Funktion hängt von der Dragon-Fähigkeit ab, ständig Informationen aus dem Textfeld über dessen Inhalt abzurufen, um beispielsweise zu wissen, wo Wörter beginnen und enden. Mit diesen Informationen kann Dragon Leerzeichen zwischen Wörtern und die Großschreibung am Satzanfang anwenden. Die meisten Standardtextfelder ermöglichen

"Volle Textsteuerung"-Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeige "Volle Textsteuerung".

Bei der Textbearbeitung ist es nützlich, zusätzliche Sprachbefehle für verschiedene Vorgänge zu kennen. Klicken Sie auf die folgenden Verknüpfungen, um nähere Informationen einzublenden.

- Im Dokument navigieren
- Text auswählen
- Diktierten Text löschen
- Text formatieren

Chapter 11: Im Dokument navigieren - Kurzreferenz

Die folgenden Themen beschreiben, wie Sie den Cursor in einem Dokument hin- und herbewegen.

- Cursor positionieren
- Cursor an bestimmten Wörtern positionieren
- Cursor am Anfang oder Ende von Zeilen und Dokumenten positionieren

Cursor positionieren

Klicken Sie auf die folgenden Verknüpfungen, um die Befehle einzublenden, mit denen Sie den Cursor zeichen-, wort-, zeilen- oder absatzweise im Dokument verschieben können.

So verschieben Sie den Cursor zeichenweise

Sie können den Cursor zum nächsten bzw. vorherigen Zeichen oder auch um bis zu 20 Zeichen vor- bzw. zurückbewegen. Verwenden Sie hierzu die folgenden Befehle:

Sagen Sie...	gefolgt von...
"Ein Zeichen"	"nach rechts/nach links"
"<*2 - 20*> Zeichen"	"nach rechts/nach links"

Beispiele
"Ein Zeichen nach links"
"15 Zeichen zurück"

So verschieben Sie den Cursor wortweise

Zur Neuplatzierung des Cursors über ein oder mehrere Wörter hinweg verwenden Sie folgende Befehle:

Sagen Sie...	gefolgt von...
"Ein Wort"	"nach rechts/nach links"
"<*2 - 20*> Wörter"	"nach rechts/nach links"

Beispiele
"3 Wörter nach links"
"Ein Wort nach rechts"

So verschieben Sie den Cursor zeilenweise

Zur Neuplatzierung des Cursors über ein oder mehrere Zeilen hinweg verwenden Sie die folgenden Befehle (diese Aktionen entsprechen der Navigation mit den Tasten "Pfeil-nach-oben" und "Pfeil-nach-unten"):

Sagen Sie...	gefolgt von...
"Eine Zeile"	"nach oben/nach unten"
"<*2 - 20*> Zeilen"	"nach oben/nach unten"

Beispiele
"3 Zeilen nach oben"
"Eine Zeile nach unten"

So verschieben Sie den Cursor absatzweise

Mit den folgenden Befehlen lässt sich der Cursor über einen oder mehrere Absätze hinweg verschieben:

Sagen Sie...	gefolgt von...
"Einen Absatz"	"nach oben/nach unten"
"<*2 - 20*> Absätze"	"nach oben/nach unten"

Beispiele
"Einen Absatz nach oben"
"9 Absätze nach unten"

Hinweise

- Diese Befehle heben die Markierung von bereits ausgewähltem Text auf.
- Die Befehle zum Löschen von Wörtern oder Absätzen können in Anwendungen, deren Zugriffstasten von denen in WordPad abweichen, andere Aktionen hervorrufen (Dragon bzw. DragonPad beruht auf den Textverarbeitungsfunktionen von WordPad). Beispielsweise funktionieren die Absatzbefehle nicht im Windows Editor, da der Editor keine Absätze erkennt. In Microsoft Excel funktionieren diese Befehle nur im Bearbeitungsfeld der Symbolleiste.

Cursor bei bestimmten Wörtern positionieren

Sie können den Cursor vor oder hinter ein bestimmtes Wort oder einen bestimmten Ausdruck bewegen.

So verschieben Sie den Cursor zu einem bestimmten Wort:

Sagen Sie "Cursor vor <*Text*>" oder "Cursor hinter <*Text*>", wobei <*Text*> für ein Wort oder einen Ausdruck in Ihrem Dokument steht.

Ergebnis	Befehl
Der Cursor wird vor das Wort "Schadenersatz" platziert.	"Cursor vor Schadenersatz"
Der Cursor wird hinter den Ausdruck "Sehr geehrte" platziert.	"Cursor hinter Sehr geehrte"

Hinweise

- Diese Befehle heben die Markierung von ausgewählten Textstellen auf.
- Legen Sie keine Pause zwischen den einzelnen Wörtern ein, während Sie die Befehle sagen. Beispielsweise muss "Cursor hinter Sehr geehrte" kontinuierlich gesprochen werden, um als Befehl erkannt zu werden.

Cursor am Anfang oder Ende von Zeilen und Dokumenten positionieren

Mit den folgenden Befehlen können Sie den Cursor zum Anfang und Ende einer Zeile oder eines Dokuments bewegen.

Sagen Sie...
"Zum Dokumentanfang"
"Zum Dokumentende"
"Zum Zeilenanfang"
"Zum Zeilenende"

Beispiel
"Zum Zeilenanfang"

Hinweis

Diese Befehle heben die Markierung von bereits ausgewähltem Text auf.

Cursor mit dem Befehl "Zurückgehen" bewegen

Verwenden Sie den Befehl "Zurückgehen", um den Cursor wieder an seiner letzten Position in Dokumenten und E-Mail-Nachrichten zu platzieren.

Sie können den Befehl auch verwenden, um den Cursor an eine frühere Position zurückzusetzen, an die Sie ihn mithilfe von Sprachbefehlen bewegt haben.

So bewegen Sie den Cursor wieder an seine letzte Position

- Machen Sie eine kurze Diktierpause, und sagen Sie "Zurückgehen".

Sagen Sie den Befehl noch einmal, um den Cursor wieder an die Position vor der Korrektur zurückzubringen.

Beispiele

Verwenden Sie den Befehl "Zurückgehen" nach Befehlen, die den Cursor von Position zu Position bewegen, z. B.:

- "Markier <*Text*>". Siehe Text markieren: Kurzreferenz
- "[Anzahl] Zeichen/Zeile/Absatz nach <*Richtung*>". Siehe Cursor positionieren
- Cursor mit Maus oder Tastatur verschieben Wenn Sie den Cursor mit der Maus oder der Tastatur in einem Dokument oder einer Nachricht bewegen, kehrt der Cursor mit dem Sprachbefehl "Zurückgehen" zu seiner letzten Position zurück. Sie können den Befehl so oft wiederholen, bis alle während der aktuellen Sitzung durchgeführten Bewegungen rückgängig gemacht wurden.
- "Cursor vor <*Text*>" oder "Cursor hinter <*Text*>". Siehe Cursor bei bestimmten Wörtern positionieren
- "(Gehe) zum". Siehe Cursor am Anfang oder Ende von Zeilen und Dokumenten positionieren
- "Korrigier <*Text*>". Verwenden Sie den Befehl "Zurückgehen", wenn Sie bei geöffnetem Korrekturmenü ein neues Wort diktieren, um eine Korrektur vorzunehmen. Siehe Vorgehensweisen beim Korrigieren

Hinweis

Damit Sie den Befehl "Zurückgehen" verwenden können, muss der Abstand von der letzten Cursorposition mehr als 10 Zeichen betragen.

Chapter 12: Text auswählen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Text markieren - Kurzreferenz

Beim Diktieren stehen Ihnen folgende Methoden zum Markieren von Text zur Verfügung:

- Zeichen und Wörter markieren
- Bestimmte Wörter und Ausdrücke markieren
- Teile eines Dokuments markieren
- Text wiederholt markieren
- Falsche Textauswahl ändern

Vorsicht

Wenn Sie Text ausgewählt haben, achten Sie darauf, nicht laut zu atmen, sich nicht zu räuspern oder anderweitige Geräusche zu machen. Dragon könnte ggf. solche Geräusche als Sprache interpretieren und dann die Auswahl mit dem neu erkannten "Text" ersetzen. Sollte dies passieren, sagen Sie umgehend "Rückgängig machen", um den ursprünglichen Text wiederherzustellen.

Zeichen und Wörter markieren

Verwenden Sie die nachfolgenden Befehle zur Auswahl einzelner Zeichen und Wörter.

So markieren Sie einzelne Zeichen und Wörter:

Sagen Sie...	gefolgt von...	und dann...
"Vorheriges Zeichen"	"markieren"	
"Nächstes Zeichen"	"markieren"	
"Ein Zeichen"	"nach links/nach rechts"	"markieren"
"<*2-20*> Zeichen"	"nach links/nach rechts"	"markieren"
"Vorheriges Wort"	"markieren"	
"Nächstes Wort"	"markieren"	
"Ein Wort"	"nach links/nach rechts"	"markieren"
"<*2-20*> Wörter"	"nach links/nach rechts"	"markieren"

Sie können auch "Markier Wort" sagen, um das Wort, in dem sich der Cursor befindet, auszuwählen.

Hinweise

- Interpunktionszeichen lassen sich ebenfalls durch Sprachbefehle auswählen. Sagen Sie z. B. "Markier Komma".
- Nach Auswahl eines Wortes oder Ausdrucks zeigt Dragon standardmäßig das Korrekturmenü an, das zur Korrektur von Erkennungsfehlern dient. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen "Markier"-Befehle öffnen das Korrekturmenü" auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen" entfernen.
- Die Befehle zum Löschen von Wörtern oder Absätzen können in Anwendungen, deren Zugriffstasten von denen in WordPad abweichen, andere Aktionen hervorrufen (Dragon bzw. DragonPad beruht auf den Textverarbeitungsfunktionen von WordPad). Beispielsweise funktionieren die Absatzbefehle nicht im Windows Editor, da der Editor keine Absätze erkennt. In Microsoft Excel funktionieren diese Befehle nur im Bearbeitungsfeld der Symbolleiste.

Bestimmte Wörter und Ausdrücke markieren

Gehen Sie nach der folgenden Anleitung vor, wenn Sie ein bestimmtes Wort oder einen Ausdruck auswählen möchten.

So markieren Sie bestimmte Wörter:

- Sagen Sie "Markier <*Text*>", wobei <*Text*> für das Wort oder den Ausdruck steht, den Sie markieren möchten (der Text muss auf dem Bildschirm sichtbar sein).

Beispiele

Um die Wörter "Bodensee" oder "die Entscheidungen zu beeinflussen" zu markieren, sagen Sie:

"Markier Bodensee"

"Markier die Entscheidungen zu beeinflussen"

So markieren Sie einen Ausdruck:

- Sagen Sie "Markier <*Text*> bis <*Text*>", wobei <*Text*> für das Wort oder den Ausdruck am Anfang und am Ende eines Textsegments steht (das Textsegment muss auf dem Bildschirm sichtbar sein).

Beispiel

Wenn Sie die Wörter "kontaktieren Sie uns, falls Sie noch Fragen" im Ausdruck "Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie noch Fragen haben sollten" markieren möchten, sagen Sie:

"Markier kontaktieren bis Fragen"

Hinweise

- Sie heben eine Auswahl auf, indem Sie anderen Text markieren oder den Cursor an eine andere Stelle im Dokument platzieren.
- In der Voreinstellung suchen die Markierbefehle nach dem Vorkommen des Wortes, das dem Cursor am nächsten liegt. Auf der Registerkarte "Korrektur" im Dialogfeld "Optionen" können Sie festlegen, dass die Suche immer entgegen der Textrichtung erfolgen soll.
- Nach Auswahl eines Wortes oder Ausdrucks zeigt Dragon standardmäßig das Korrekturmenü an, das zur Korrektur von Erkennungsfehlern dient. Dieses Verhalten können Sie auf der Registerkarte "Korrektur" des Dialogfeldes "Optionen" ändern.

Teile eines Dokuments markieren

Zur Auswahl größerer Textsegmente haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können bestimmte Zeilen, Absätze oder das gesamte Dokument markieren.

So markieren Sie mehrere Zeilen oder Absätze:

Sagen Sie...	gefolgt von...	und dann...
"Zeile"	"markieren"	
"<*2 - 20*> Zeilen"	"nach oben/nach unten"	"markieren"
"Absatz"	"markieren"	
"Vorherigen Absatz"	"markieren"	
"Nächsten Absatz"	"markieren"	
"Einen Absatz"	"nach oben/nach unten"	"markieren"

So markieren Sie das gesamte Dokument:

"Dokument markieren"

"Alles markieren"

Vorsicht

Wenn Sie Text ausgewählt haben, achten Sie darauf, nicht laut zu atmen, sich nicht zu räuspern oder anderweitige Geräusche zu machen. Dragon könnte ggf. solche Geräusche als Sprache interpretieren und dann die Auswahl mit dem neu erkannten Text ersetzen. Sollte dies passieren, sagen Sie umgehend "Rückgängig machen", um den ursprünglichen Text wiederherzustellen.

Hinweis

Die Befehle zum Löschen von Wörtern können in Anwendungen, deren Zugriffstasten von denen in WordPad abweichen, andere Aktionen hervorrufen (Dragon bzw. DragonPad beruht auf den Textverarbeitungsfunktionen von WordPad). Absatzbefehle werden in DragonPad, WordPad und Windows Editor nicht unterstützt, da diese Anwendungen keine Absätze erkennen. In Microsoft Excel funktionieren diese Befehle nur im Bearbeitungsfeld der Symbolleiste.

Text wiederholt markieren

Nachdem Sie ein Wort oder einen Ausdruck markiert haben, können Sie den gleichen Text an anderer Stelle leicht auswählen.

So wählen Sie einen Text erneut aus:

- Sagen Sie den Befehl "Noch mal markieren".

Beispiel

Sagen Sie "Markier über die", um im Satz "Der Adler flog über die Gipfel und über die Täler" die Wörter "über die" vor dem Wort "Gipfel" auszuwählen.

Das zweite Vorkommen der Wörter "über die" vor dem Wort "Täler" können Sie dann mit dem Befehl "Noch mal markieren" auswählen.

Falsche Textauswahl ändern

Wenn Sie Text auswählen, indem Sie den Befehl "Markier" und den betreffenden Text sagen, sucht Dragon von der aktuellen Position des Cursors aus rückwärts nach dem gewünschten Text. Es kann vorkommen, dass das Programm die falschen Wörter markiert oder aber die richtigen Wörter an der falschen Stelle.

In solchen Situationen können die folgenden Maßnahmen Abhilfe schaffen.

So ändern Sie eine falsche Textauswahl

- Wenn der falsche Text markiert wurde, sagen Sie erneut "Markier <*Text*>". Beim zweiten Versuch sucht Dragon nach einem anderen Text mit ähnlicher Aussprache.
- Wenn der falsche Text markiert wurde, versuchen Sie es mit einem längeren Ausdruck. Dadurch erhält Dragon umfassendere Informationen, um den richtigen Text zu finden.
- Wenn die richtigen Wörter markiert wurden, aber nicht an der richtigen Textstelle, sagen Sie "Noch mal markieren", um ein früheres Vorkommen des gleichen Textes zu markieren.

Hinweise

- Interpunktionszeichen können Sie genau wie anderen Text markieren.
- Wenn Sie den Cursor satzweise verschieben möchten, sagen Sie zuerst den Befehl "Markier Punkt" und dann "Noch mal markieren".
- In der Voreinstellung sucht Dragon von der Cursor-Position aus nach dem nächsten Vorkommen. Auf der Registerkarte "Korrektur" des Dialogfeldes "Optionen" können Sie die Suchrichtung der Markierungsbefehle ändern.
- Um das Wort "markier" zu Beginn einer Äußerung zu diktieren (d. h. als erstes Wort nach einer Sprechpause), sagen Sie "markier" und machen dann eine kurze Pause oder halten beim Diktieren die Umschalttaste gedrückt. (Die Umschalttaste ist standardmäßig für die Erzwingung der Erkennung als Diktat zugewiesen.)

Chapter 13: Text löschen, ausschneiden und kopieren

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie in Dokumenten ausgewählten Text ausschneiden, kopieren und einfügen.

So schneiden Sie ausgewählten Text aus:

- Sagen Sie "Auswahl ausschneiden".

So kopieren Sie ausgewählten Text:

- Sagen Sie "Auswahl kopieren" oder "Alles in die Zwischenablage kopieren".

So fügen Sie ausgeschnittenen oder kopierten Text ein:

- Sagen Sie "Auswahl einfügen".

Diktierten Text löschen

Nach den folgenden Anleitungen können Sie Text aus Ihrem Dokument löschen.

So löschen Sie die zuletzt diktierten Wörter:

- Sagen Sie "Streich das".

So löschen Sie vorher diktierten Text:

1. Markieren Sie den Text.
2. Sagen Sie "Streich das" oder "Auswahl löschen".

Hinweis

Sie können den Befehl "Streich das" bis zu zehnmal wiederholen, um das jeweils zuletzt diktierte Wort zu löschen, oder einfach "Streich das <*2-10*> mal" sagen.

Zeichen, Wörter, Zeilen und Absätze löschen

Mit den folgenden Befehlen können Sie jeweils bis zu 20 Zeichen, Wörter oder Absätze löschen.

So löschen Sie Zeichen, Wörter, Zeilen und Absätze:

Sagen Sie...	gefolgt von...	dann...
"Nächste(s/n)"	"Zeichen"	"löschen"
"Vorherige(s/n)"	"Wort"	"löschen"
"Letzte(s/n)"	"Zeile"	"löschen"
	"Absatz"	"löschen"
"Ein Wort"	"nach links"	"löschen"
"Ein Zeichen"	"nach rechts"	"löschen"
"Eine Zeile"	"nach oben"	"löschen"
"Einen Absatz"	"nach unten"	"löschen"
"2...20 Wörter"	"nach vorn"	"löschen"
"2-20 Zeichen"	"zurück"	"löschen"
"2-20 Zeilen"	"vorwärts"	"löschen"
"2-20 Absätze"	"rückwärts"	"löschen"

Beispiele:

"Nächstes Zeichen löschen"

"4 Wörter nach links löschen"

"Einen Absatz nach oben löschen"

"10 Zeilen nach oben löschen"

Hinweise

- Wenn nach dem Löschen von Text noch ein überflüssiges Leerzeichen vorhanden ist, sagen Sie "Nächstes Zeichen löschen" oder "Vorheriges Zeichen löschen", um das Leerzeichen zu entfernen.
- Die Befehle zum Löschen von Wörtern oder Absätzen können in Anwendungen, deren Zugriffstasten von denen in WordPad abweichen, andere Aktionen hervorrufen (Dragon bzw. DragonPad beruht auf den Textverarbeitungsfunktionen von WordPad). Beispielsweise funktionieren die Absatzbefehle nicht im Windows Editor, da der Editor

keine Absätze erkennt. In Microsoft Excel funktionieren diese Befehle nur im Bearbeitungsfeld der Symbolleiste.

Zeichen löschen mit der Rücktaste

Mit den folgenden Befehlen können Sie Zeichen löschen, die sich links vom Cursor befinden.

So löschen Sie Zeichen:

- Sagen Sie "Rücktaste" oder "Backspace" gefolgt von der Anzahl der zu löschenden Zeichen (2 bis 20). Wenn Sie keine Zahl angeben, wird jeweils nur ein Zeichen gelöscht.

Beispiele:

"Rücktaste" (löscht ein Zeichen)

"Backspace 5" (löscht 5 Zeichen)

Chapter 14: Formatieren

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Text formatieren

Mit den folgenden Befehlen können Sie die Formatierung des gerade diktierten Textes oder ausgewählten Textes ändern.

Informationen zum Anwenden von Formatierungen auf wiederholt auftretende Wörter finden Sie unter Direktbearbeitungsbefehl auf mehrere Instanzen von Wörtern verwenden.

Aktion	Befehl
Fett schreiben	"Auswahl fett" oder "Mach/Schreib/Formatier das fett" "Fett <*Text*>" "Fett <*Text*> bis <*Text*>"
Kursiv schreiben	"Auswahl kursiv" oder "Mach/Schreib/Formatier das kursiv" "Kursiv <*Text*>" "Kursiv <*Text*> bis <*Text*>"
Fett und kursiv schreiben	"Auswahl fett kursiv" oder "Mach/Schreib/Formatier das fett kursiv"
Text unterstreichen	"Auswahl unterstrichen" oder "Mach/Schreib/Formatier das unterstrichen" "Unterstreich <*Text*>" "Unterstreich <*Text*> bis <*Text*> "
Text durchstreichen	"Auswahl durchgestrichen" oder "Mach/Schreib/Formatier das durchgestrichen"
Alle Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen und durchgestrichen) aufheben	"Auswahl wiederherstellen" oder "Mach/Schreib/Formatier das Normal/Standard"
Text in große Anfangsbuchstaben umwandeln	"Auswahl groß" oder "Mach das groß"
Text in Großbuchstaben umwandeln	"Auswahl alles groß" oder "Schreib/Mach das alles groß"
Text in Kleinbuchstaben umwandeln	"Auswahl klein" oder "Schreib/Mach das klein"
Liste mit Aufzählungszeichen erstellen	"Formatier das mit Aufzählungszeichen"
Text links ausrichten	"Auswahl Ausrichtung links" oder "Formatier das links"
Text rechts ausrichten	"Auswahl Ausrichtung rechts" oder "Formatier das rechts"
Text zentrieren	"Auswahl zentriert" oder "Formatier das zentriert"
Bindestriche setzen	"Auswahl mit Bindestrich" oder

	"Schreib/Formatier das mit Bindestrich"
Mehrere Wörter in einem Wort schreiben	"Auswahl verbinden" oder "Mach/Schreib/Formatier das ein Wort"

* kennzeichnet einen Direktbearbeitungsbefehl. Sie können diese Direktbearbeitungsbefehle auf der Registerkarte "Befehle" des Dialogfelds "Optionen" aktivieren und deaktivieren.

Schriftart, Schriftgrad und Schriftstil festlegen

Hinweise

- Die Befehle, die sich auf Text am Bildschirm beziehen ("Markier <*Text*>", "Korrigier <*Text*>", <*Text*>, "Cursor hinter <*Text*>"…) funktionieren dank der Funktion "Volle Textsteuerung". Diese Funktion hängt von der Dragon-Fähigkeit ab, ständig Informationen aus dem Textfeld über dessen Inhalt abzurufen, um beispielsweise zu wissen, wo Wörter beginnen und enden. Mit diesen Informationen kann Dragon Leerzeichen zwischen Wörtern und die Großschreibung am Satzanfang anwenden. Die meisten Standardtextfelder ermöglichen "Volle Textsteuerung"-Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeige "Volle Textsteuerung".
- Sie können verschiedene Befehle für die Formatierung und den Schriftstil kombinieren. Sagen Sie beispielsweise: "Mach das groß fett" oder "Formatier das mit Aufzählungszeichen kursiv".
- Wenn Sie in DragonPad einen leeren Absatz mit dem Befehl "Formatier das" ausrichten, wird auch der vorherige Absatz ausgerichtet. Um dies zu verhindern, diktieren Sie etwas Text in den neuen Absatz, bevor Sie den Ausrichtungsbefehl sagen.

Zahlen formatieren

Dragon kann Ihr Diktat automatisch in Zahlen formatieren. Sie können das Textformat auch während des Diktierens ändern oder aber bei der nachträglichen Bearbeitung, wenn Sie den Text vorher markiert haben.

So formatieren Sie ein Diktat als Zahlen:

- Sagen Sie "Zahlenmodus starten"

Um den Zahlenmodus auszuschalten, sagen Sie "Zahlenmodus beenden"

Hinweis

Wenn der von Ihnen markierte Text mehrere Zahlen enthält, die durch Wörter getrennt sind, formatieren diese Befehle nur die Zahlen um, ohne den Text zu ändern.

Schriftart, Schriftgrad und Schriftschnitt festlegen

Mithilfe von Sprachbefehlen können Sie die Schriftart, den Schriftgrad oder den Schriftschnitt (in dieser Reihenfolge) ändern. Diese Befehle wirken sich auf ausgewählten und neu zu diktierenden Text aus.

So legen Sie Schriftart, Schriftgrad oder Schriftschnitt fest:

- Sagen Sie "Schriftart", "Formatier das", "Mach das" oder "Schreib das" gefolgt von der Schriftart, dem Schriftgrad und/oder dem Schriftschnitt.

Beispiele:

"Schriftart Times"

"Formatier das Courier 18 fett"

"Schreib das Arial 12"

So entfernen Sie eine Schriftformatierung:

- Möchten Sie Formatierungen durch Fett- oder Kursivschrift, Unterstreichung oder Durchstreichung wieder aufheben, sagen Sie "Formatier das Standard".

Hinweise

- Sie können jede beliebige Kombination aus Schriftart, Schriftgrad und Schriftschnitt angeben. Wichtig ist jedoch, dass Sie diese Reihenfolge (Schriftart, -grad, -schnitt) beachten.
- Diese Befehle funktionieren nicht in allen Anwendungen. Sie können in Microsoft Word, Microsoft InfoPath, Corel WordPerfect, DragonPad und WordPad verwendet werden. Im Befehlscenter finden Sie eine Übersicht der Befehle, die nur für bestimmte Anwendungen gelten.
- Befehle, die mit "Schriftart" beginnen, ändern den markierten oder den anschließend diktierten Text.
- Befehle, die mit "Formatier/Schreib/Mach das" beginnen, ändern den markierten oder den gerade zuvor diktierten Text.

Text ausrichten

Sie können Text bereits während des Diktierens ausrichten oder aber bei der nachträglichen Bearbeitung, wenn Sie den Text vorher markiert haben.

Zweck	Befehl
Text zentrieren	"Mach/Schreib/Formatier das zentriert"
Text links ausrichten	"Mach/Schreib/Formatier das links"
Text rechts ausrichten	"Mach/Schreib/Formatier das rechts"

Neue Zeilen und Absätze hinzufügen

Beim Diktieren können Sie mit den folgenden Befehlen die Eingabetaste einmal oder wiederholt drücken und dadurch eine neue Zeile bzw. einen neuen Absatz einfügen.

Zweck	Befehl
Neue Zeile einfügen	"Neue Zeile"
Neuen Absatz einfügen	"Neuer Absatz"

Hinweis

Das auf den Befehl "Neuer Absatz" folgende Wort wird automatisch mit einem Großbuchstaben begonnen.

Wörter mit Bindestrich schreiben

Dragon setzt bei gebräuchlichen Wörtern automatisch Bindestriche, sofern diese standardmäßig mit Bindestrich geschrieben werden. Sie können Bindestriche natürlich auch manuell eingeben.

So setzen Sie Bindestriche:

- Sagen Sie "Schreib das mit Bindestrich", um den zuletzt diktierten Ausdruck mit Bindestrichen zu versehen. Sie können auch die betreffenden Wörter zuerst markieren und dann "Auswahl mit Bindestrich" sagen.

Daraufhin werden die Leerzeichen zwischen Wörtern durch Bindestriche ersetzt. Tabulatorzeichen oder Zeilenumbrüche werden ebenfalls ersetzt.

Hinweis

Während des Diktierens können Sie Wörter durch den Befehl "Bindestrich" mit Bindestrichen verbinden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie, indem Sie unten auf dieser Seite auf "Siehe auch" klicken.

Wörter verbinden

Dragon verbindet Wörter automatisch gemäß der Standardschreibweise. Sie können Wörter aber auch manuell verbinden, um Komposita zu bilden.

So verbinden Sie Wörter:

- Sagen Sie "Verbinde das", um die zuletzt diktierten Wörter zu verbinden. Sie können auch bestimmte Wörter markieren und dann "Verbinde das" sagen.

Daraufhin werden die Leerschritte zwischen den Wörtern sowie Tabulatoren und Zeilenumbrüche entfernt.

Hinweis

Während des Diktierens können Sie Wörter durch den Befehl "Ohne Leerschritt" verbinden. Bei dieser Methode wird das neue Wort nicht dem Vokabular hinzugefügt. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie unten auf dieser Seite auf "Siehe auch" klicken.

Formatierungsoptionen festlegen

Wenn Sie das allgemeine Vokabular verwenden, können Sie konfigurieren, wie häufig verwendete Wörter und Wortgruppen von Dragon formatiert werden.

Führen Sie zum Festlegen der Formatierungsoptionen folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Dragon-Leiste "Extras" > "Automatische Formatierung" aus. Das Dialogfeld "Automatische Formatierung" wird angezeigt.
2. Markieren Sie die Kontrollkästchen der Formatierungsoptionen, die Sie aktivieren möchten. Eine Beschreibung der verschiedenen Formatierungsoptionen finden Sie unter Dialogfeld "Automatische Formatierung".
3. Klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu speichern.

Worteigenschaften erstellen

Wählen Sie diese Vorgehensweise, um Worteigenschaften zu erstellen und zu überarbeiten.

So öffnen Sie das Dialogfeld "Worteigenschaften"

1. Sagen Sie "Vokabular bearbeiten", um das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" aufzurufen.
2. Diktieren Sie eine geschriebene Form, geben Sie sie über die Tastatur ein oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste aus.

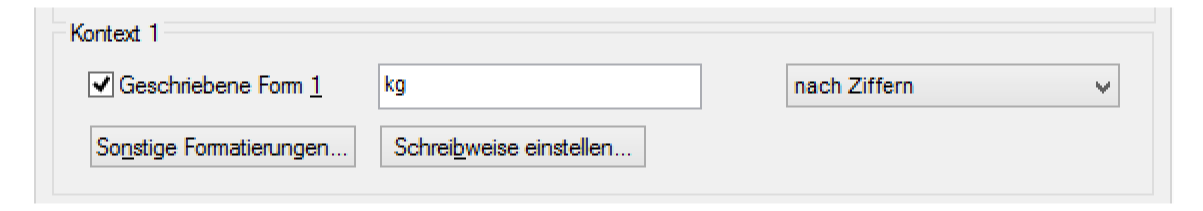
   Hinweis: Führen Sie einen Bildlauf nach oben durch, um alphanumerische Wörter und Sonderzeichen im Vokabular Ihres Benutzerprofils anzuzeigen.
3. Sagen Sie "Eigenschaften", oder klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

So überarbeiten Sie Worteigenschaften

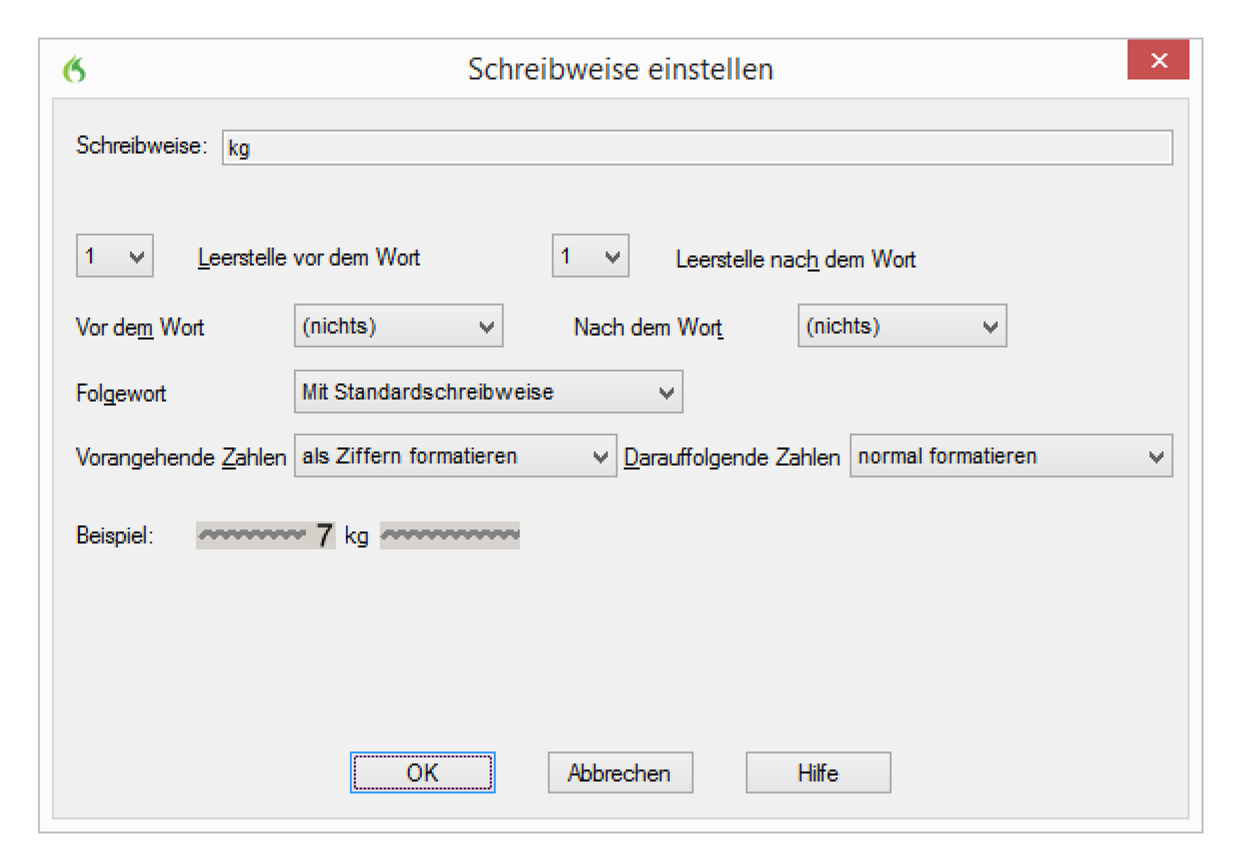
4. Fügen Sie bei Bedarf eine automatische Formatierung hinzu oder überarbeiten Sie eine vorhandene.
5. Fügen Sie bei Bedarf gesprochene Formen hinzu, bearbeiten Sie bereits vorhandene oder trainieren Sie einzelne Wörter und Ausdrücke.

Kontexte ändern

6. 6. Sagen Sie oder klicken Sie auf "Geschriebene Form 1" oder "Geschriebene Form 2". Das nachstehende Beispiel zeigt, wie Dragon den Kontext 1 für "Kilogramm" anzeigt.



7. 7. Sagen Sie oder klicken Sie auf "Schreibweise einstellen", um das Dialogfeld "Schreibweise einstellen" zu öffnen.



8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
<*Wert*> Leerstellen vor dem Wort und <*Wert*> Leerstelle nach dem Wort einfügen	Fügt die festgelegte Zahl an Leerzeichen vor und nach einem Wort oder Satz ein. Wählen Sie die Anzahl der einzufügenden Leerzeichen mit Hilfe der Dropdown-Felder aus. Gültige Werte: ■ 0 ■ 1 ■ 2
<*Wert*> vor dem Wort und <*Wert*> nach dem Wort	Fügt die festgelegten Elemente vor und nach einem Wort oder Satz ein. Wählen Sie die entsprechenden Elemente mit Hilfe der Dropdown-Felder aus. Gültige Werte: ■ (nichts) ■ Neue Zeile ■ Neuer Absatz ■ Tabulator
Folgewort mit <*Wert*> formatieren	Fügt das Wort oder den Satz mit der festgelegten Groß-/Kleinschreibung ein. Wählen Sie die gewünschte Groß-/Kleinschreibung mit Hilfe der Dropdown-Felder aus. Gültige Werte: ■ Mit Standardschreibweise Mit diesem Wort ist keine besondere Groß-/Kleinschreibung verknüpft. ■ Mit Anfangsgroßbuchstabe ■ Nur mit Großbuchstaben ■ Nur mit Kleinbuchstaben
Vorangehende Zahlen <*Wert*> und Darauffolgende Zahlen <*Wert*>	Fügt Zahlen mit dem festgelegten Format ein. Wählen Sie das gewünschte Format mit Hilfe der Dropdown-Felder aus. Gültige Werte: ■ normal formatieren (Dragon legt fest, ob arabische Zahlen oder die geschriebene Zahlenform verwendet werden soll) ■ als Ziffern formatieren ■ als römische Ziffern formatieren
Spezielle Großschreibung	Legt die Art der Großschreibung für das ausgewählte Wort fest.

Option	Beschreibung
	Die Art der Großschreibung, die für das ausgewählte Wort verwendet werden kann, wird im Register "Allgemein" des Dialogfelds "Formatierung" festgelegt. Sie können die Art der Großschreibung für folgende Kategorien festlegen: ■ Personennamen ■ Abteilungsnamen ■ Arzneimittelbezeichnungen

9. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um gegebenenfalls einen zweiten Kontext hinzuzufügen.

Chapter 15: Mit Programmen arbeiten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Bildlauf in gängigen Programmen durchführen

Mit den folgenden Befehlen können Sie in vielen Programmen einen Bildlauf durchführen und den Arbeitsbereich eines Programms durchblättern:

Um	Sagen Sie
den automatischen Bildlauf nach unten zu starten	"Bildlauf nach unten"
den automatischen Bildlauf nach oben zu starten	"Bildlauf nach oben"
den automatischen Bildlauf anzuhalten	"Bild anhalten"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu erhöhen	"schneller"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu verringern	"langsamer"
eine Zeile nach unten zu gehen	"eine Zeile nach unten"
eine Zeile nach oben zu gehen	"eine Zeile nach oben"
in der Bildschirmansicht eine Seite nach oben zu blättern	"Seite nach oben"
in der Bildschirmansicht eine Seite nach unten zu blättern	"Seite nach unten"

Hinweis: Bei der Funktionsweise dieser Befehle in unterschiedlichen Anwendungen gibt es eventuell geringe Unterschiede.

Weitere Informationen zur Funktionsweise in einzelnen Programmen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Bildlauf in Fenstern und Listenfeldern durchführen
- Befehle für Internet Explorer und Mozilla Firefox

- Grundlegende Dokumentbefehle in Microsoft Word
- Mit Microsoft Outlook arbeiten
- Grundlegende Befehle für Microsoft Excel
- Mit Microsoft InfoPath arbeiten

Microsoft Office-Menüband verwenden

Dragon unterstützt das neue Menüband und die auf Registerkarten basierte Oberfläche von Microsoft Office.

Das Microsoft Office-Menüband stellt Befehle in einer Gruppe von Registerkarten dar. Auf den Registerkarten des Menübandes werden die Befehle angezeigt, die am relevantesten für die Aufgabenbereiche der jeweiligen Anwendung sind.

Office-Menüband verwenden
So verwenden Sie das Menüband mit Dragon

- Sagen Sie die Bezeichnung der Registerkarte oder klicken Sie auf die Registerkarte.

  Sagen Sie beispielsweise zum Öffnen der Registerkarte "Start" den Befehl "(Klick) Start" oder klicken Sie auf die Registerkarte.

Die Sprachbefehle von Dragon für das Office-Menüband funktionieren auch, wenn das Menüband minimiert ist.

So diktieren Sie mit einer offenen Registerkarte:

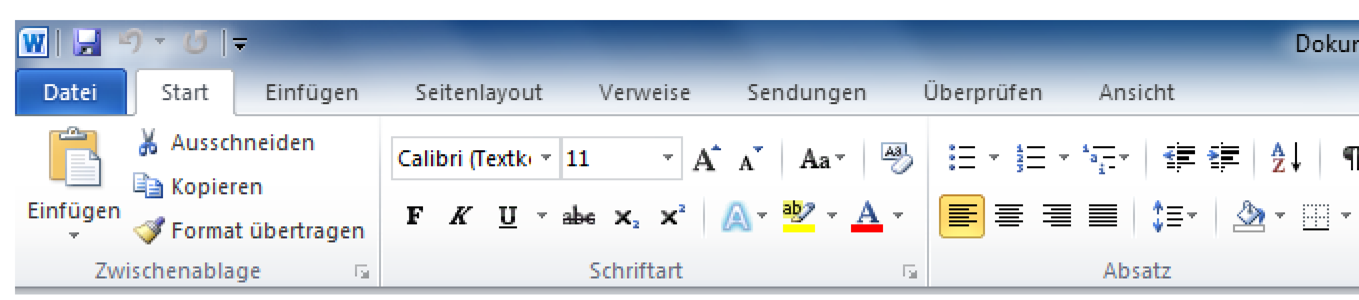
- Sagen Sie die Bezeichnung der Funktion, auf die Sie zugreifen möchten, oder klicken Sie darauf.

  Wenn Sie beispielsweise eine Formatvorlage für eine Überschrift auf den Absatz anwenden möchten, an dem Sie arbeiten, sagen Sie "(Klick) Überschrift 1" oder wählen Sie "Überschrift 1" in der Liste mit Formatvorlagen aus.

  Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Funktion heißt, können Sie den Mauszeiger so lange auf dem Symbol der Funktion halten, bis die Bezeichnung angezeigt wird.

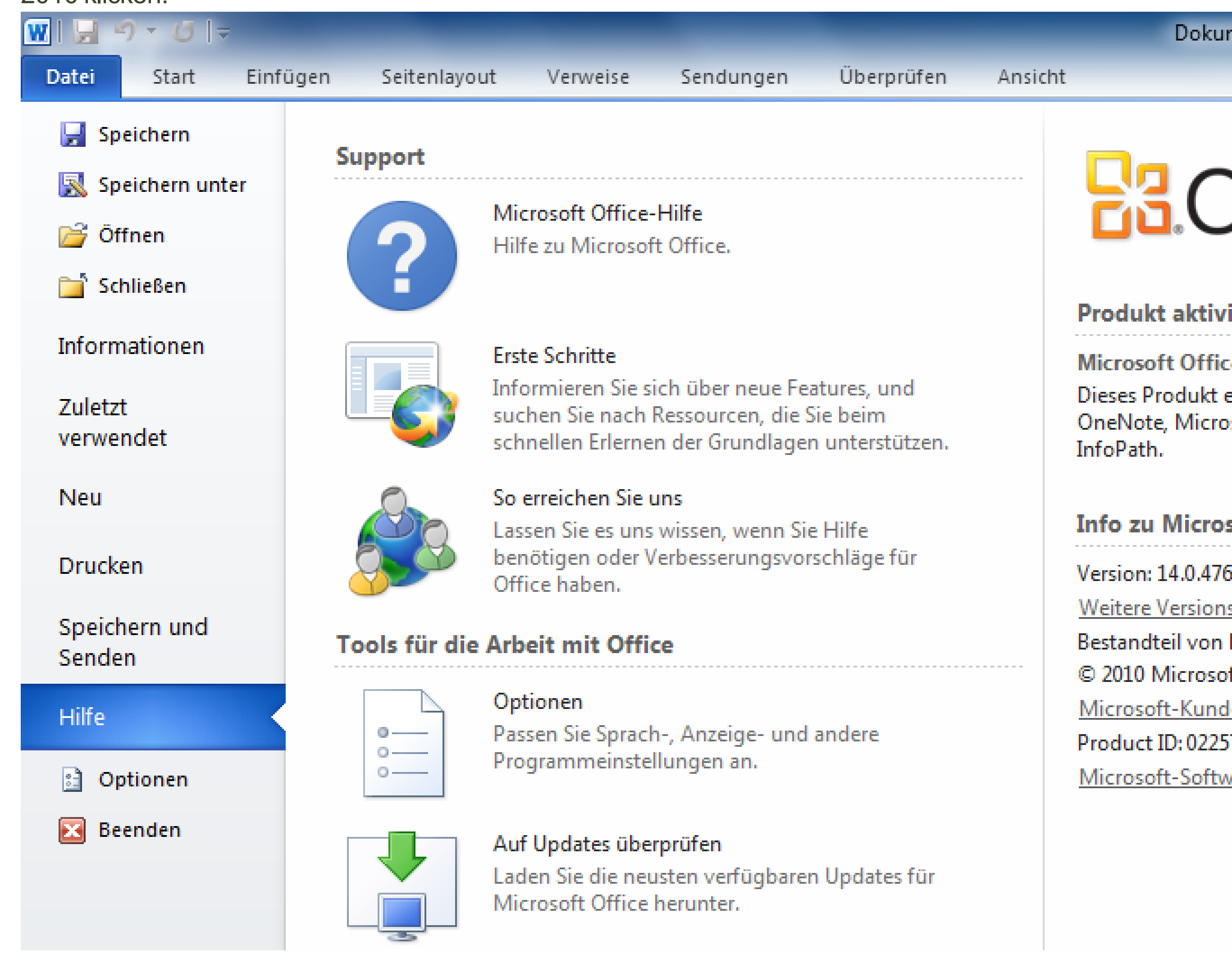
Microsoft Word 2010

Es folgt ein Beispiel, wie die Menüband nach einem Klick auf die Registerkarte "Start" in Microsoft Word 2010 angezeigt wird.



Hinweis: Sagen Sie "Registerkarte Datei", um die Registerkarte "Datei" in der Menüband von Word 2010 zu öffnen.

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte "Datei" in Microsoft Word 2010 klicken:



Um die Registerkarte "Datei" in den Office 2013-Anwendungen zu öffnen, sagen Sie "Klick Registerkarte 'Datei'".

"Anwendungsmenü"

In Windows 7/Windows 8 haben WordPad und Windows Live Mail 2011 ein neues Menü für dateibezogene Befehle namens "Anwendung".

Um in diesen Anwendungen auf dateibezogene Befehle zuzugreifen, sagen Sie "Anwendungsmenü".

Chapter 16: Allgemeines zu den Sprachbefehlen in Textverarbeitungsprogrammen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Allgemeines zu den Sprachbefehlen in Textverarbeitungsprogrammen

Dragon umfasst eine Reihe von natürlichen Sprachbefehlen für die Arbeit mit anderen weit verbreiteten Textverarbeitungsprogrammen außer Microsoft Word. Mithilfe dieser Befehle vermeiden Sie die umständlichen Schritte zur Menüauswahl und Mausverschiebung, die innerhalb der traditionellen Schnittstelle von Microsoft Windows erforderlich sind. Mithilfe dieser Befehle können Sie:

- den Cursor in einem Dokument verschieben;
- ein Wort, einen Satz oder einen Textblock auswählen;
- Text formatieren, d. h. Text einrücken, Schriftarten und -stile ändern, Farben einstellen, Absatzformate anwenden, Tabellen hinzufügen, Seitenränder einstellen sowie neue Zeilen und Absätze einfügen;
- Rechtschreibung und Grammatik prüfen;
- Text bearbeiten, d. h. Text verschieben, kopieren, einfügen und löschen;
- das gesamte Dokument oder Teile davon ausdrucken und eine Druckvorschau des Dokuments anzeigen.

Da so viele Befehle von Dragon erkannt werden, sollten Sie einfach das sagen, was Sie tun möchten. Bei unerwarteten Ergebnissen können Sie "Aktion rückgängig machen" sagen und es mit einem anderen Befehl für den gewünschten Vorgang versuchen. Öffnen Sie auf Wunsch das Befehlscenter oder das Fenster mit Beispielbefehlen, wenn Sie nähere Informationen zu den gültigen Befehlen benötigen.

Hinweise

- Dragon markiert erkannte Befehle durch eine blaue Umrahmung im Erkennungsfenster. Falls aufgrund des von Ihnen gesagten Ausdrucks keine Aktion erfolgt, prüfen Sie das Erkennungsfenster. Ist das Erkennungsfenster nicht blau umrahmt, wurde der Befehl nicht als gültiger Befehl erkannt. Angenommen, Sie sagen "Tabelle einfügen", wenn sich der Cursor in einer Tabelle befindet. In diesem Fall geschieht nichts, da das Einfügen einer Tabelle in eine Tabelle nicht zulässig ist.
- Wenn Sie ein neues Dokument erstellen, geben Sie dem Dokument zuerst einen Namen, bevor Sie mit dem Diktieren beginnen.

Tipps zum Diktieren in Textverarbeitungsprogrammen

Wenn Sie in ein Textverarbeitungsprogramm diktieren, können Sie einige Maßnahmen ergreifen, um die Verarbeitungsleistung von Dragon zu beschleunigen:

- Führen Sie zusätzlich zu Dragon nur Ihre Textverarbeitung aus.
- Es ist empfehlenswert, die automatische Rechtschreib- und Grammatikprüfung Ihrer Textverarbeitung zu deaktivieren. Dadurch wird zusätzlicher Speicher frei, der für die Spracherkennung verwendet werden kann. Sie können die Grammatikprüfung nach Abschluss des Diktats ausführen. Rechtschreibfehler treten bei Dragon nicht auf.
- Deaktivieren Sie die automatische Korrektur und andere automatische Optionen wie die automatische Formatierung während der Eingabe, wenn diese nicht benötigt werden. Sie geben dadurch zusätzlichen Speicher für die Spracherkennung frei.
- Es ist ratsam, große Dokumente in mehrere kleine aufzuteilen. Bei der Bearbeitung großer Dokumente verlangsamt sich die Verarbeitungsleistung von Dragon. Die maximale Dokumentgröße hängt von Ihrem System und der Systemkapazität ab.
- Sie heben eine Auswahl auf, indem Sie "Auswahl aufheben" sagen, anderen Text markieren oder den Cursor an eine andere Stelle im Dokument platzieren.

Vorsicht

Wenn Sie Text ausgewählt haben, vermeiden Sie lautes Atmen, Räuspern oder andere Geräusche. Dragon könnte solche Geräusche als Spracheingabe erkennen und markierten Text mit dem neu "erkannten" Text überschreiben. Sollte dies passieren, sagen Sie sofort einmal oder mehrfach "Rückgängig machen" oder "Streich das", um den ursprünglichen Text wiederherzustellen.

Chapter 17: Arbeiten mit Microsoft Word

Dragon umfasst eine Reihe von natürlichen Sprachbefehlen für die Arbeit mit unterschiedlichen Versionen von Microsoft Word. Mithilfe dieser Befehle vermeiden Sie die umständlichen Schritte zur Menüauswahl und Mausverschiebung, die innerhalb der traditionellen Schnittstelle von Microsoft Windows erforderlich sind. Da so viele Befehle von Dragon erkannt werden, sollten Sie einfach das sagen, was Sie tun möchten. Bei unerwarteten Ergebnissen sagen Sie "Aktion rückgängig machen" sagen und versuchen es mit einem anderen Befehl für den gewünschten Vorgang. Öffnen Sie auf Wunsch das Befehlscenter oder das Fenster mit Beispielbefehlen, wenn Sie nähere Informationen zu den gültigen Befehlen benötigen.

In den folgenden Themen werden die natürlichen Sprachbefehle beschrieben, die Sie für häufig vorkommende Aufgaben in Microsoft Word verwenden können:

- Grundlegende Dokumentbefehle
- Text auswählen
- Text formatieren
- Mit Tabellen arbeiten
- Sprachvermerke mit Microsoft Word verwenden

Grundlegende Dokumentbefehle in Microsoft Word

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie in Microsoft Word grundlegende Dokumentoperationen durchführen (klicken Sie auf das entsprechende Thema):

Dokumente erstellen, öffnen und schließen

Um	Sagen Sie
ein neues Dokument zu erstellen	"Neue Datei erstellen" oder "Neue Datei öffnen"
ein bestehendes Dokument zu öffnen	1. "Datei öffnen" 2. "<*Dateiname*> Punkt <*Dateierweiterung*>", zum Beispiel, "Beispieldokument Punkt Doc" 3. "Drück Eingabetaste"
ein Dokument zu schließen	"Datei schließen" oder "Dokument schließen"

Dokumente speichern

Um	Sagen Sie
ein Dokument als .doc-Datei zu speichern	1. "Änderungen speichern" 2. Diktieren Sie einen Dateinamen (falls Sie die Datei zum ersten Mal speichern) 3. "Klick Speichern"
ein Dokument unter neuem Dateinamen und -typen zu speichern	1. "Datei speichern unter" 2. Diktieren Sie einen Dateinamen 3. "Dateityp <*Dateityp aus Liste*>", zum Beispiel, "RTF" 4. "Klick Speichern"
ein Dokument im HTML-Format zu speichern	1. "Dokument als Webseite speichern" 2. "Klick Speichern" 3. (Wenn ein Dialogfeld eingeblendet wird, in dem Sie gewarnt werden, dass das Textformat u. U. verloren geht) "Klick Weiter"
eine Dokumentvorlage zu speichern	"Seiteneinstellungen als Standard speichern"

Seite einrichten

Um	Sagen Sie
die Seitenausrichtung einzurichten	■ "Seitenausrichtung Querformat" ■ "Seitenausrichtung Hochformat"
die Größe einzurichten	■ "Mach die Seitenbreite <*Zahl*> Zentimeter", zum Beispiel "Mach die Seitenbreite acht Zentimeter" ■ "Mach die Seitenhöhe <*Zahl*> Zentimeter", zum Beispiel "Mach die Seitenhöhe elf Zentimeter"
die Seitenränder einzurichten	■ "Mach die linken/rechten Seitenrand <*Zahl*> Zentimeter", zum Beispiel "Mach den linken Seitenrand zwei Zentimeter" ■ "Mach die oberen und unteren Seitenränder <*Zahl*> Zentimeter", z. B. "Mach die oberen und unteren Seitenränder fünf Zentimeter"
Seiten zu nummerieren	■ "Seitenzahlen hinzufügen" ■ "Seitenzahlen erstellen"
Kopf- und Fußzeilen zu erstellen	1. "Gehe zur Kopf-/Fußzeile" 2. Diktieren Sie Text für die Kopf- oder Fußzeile 3. "Schließe Kopf-/Fußzeile"
Fußnoten hinzuzufügen	1. Bewegen Sie den Cursor an die Position für die Fußnote 2. "Fußnote hier einfügen" 3. Diktieren Sie den Text für die Fußnote 4. "Schließe Fußnoten"

Dokument anzeigen

Um	Sagen Sie
das Dokument anzuzeigen	■ "Dateivorschau" ■ "Schließe Vorschau"
die Ansicht des Dokuments zu vergrößern oder verkleinern	■ "Auf <*Zahl*> Prozent verkleinern/vergrößern", zum Beispiel "Auf fünfzig Prozent verkleinern" ■ "Auf Seitenbreite/-höhe verkleinern/vergrößern"
die Anzeige zu ändern	■ "Kopf- und Fußzeilen einblenden/ausblenden" ■ "Lineal einblenden/ausblenden" ■ "Absatzzeichen einblenden/ausblenden"

Drucken

Um	Sagen Sie
mehrere Seiten zu drucken	"Drucke die Seiten <*Zahl*> bis <*Zahl*>", zum Beispiel, "Drucke die Seiten drei bis neun"
einen Teil einer Seite zu drucken	1. "Markier <*ersten/letzten*> Absatz", zum Beispiel, "Markier den ersten Absatz" 2. "Absatz drucken" oder "Auswahl drucken"

Rechtschreib- und Grammatikprüfung

Um	Sagen Sie
die Rechtschreibung zu prüfen	1. "Rechtschreibung prüfen" 2. "Klick Ändern" oder "Klick Ignorieren" 3. "Klick Schließen" wenn die Rechtschreibprüfung abgeschlossen ist.

Suchen und ersetzen

Um	Sagen Sie
nach Text zu suchen	1. "Suchen und ersetzen" 2. Diktieren Sie das zu suchende Wort oder Text-element 3. "Klick Weitersuchen"
ein Wort oder Textelement zu ersetzen	1. "Suchen und ersetzen" 2. Diktieren Sie das zu suchende Wort oder Text-element 3. "Klick Ersetzen" 4. "Klick Ersetzen durch" (um den Cursor an die richtige Position zu verschieben) 5. Diktieren Sie das neue Wort oder Textelement 6. "Klick Alle ersetzen" 7. "Klick Schließen"

Dokumentsegmente einfügen

Um	Sagen Sie
eine Seite hinzuzufügen	1. "Gehe zu <*Position*>" (um den Cursor an die Stelle zu bewegen, wo Sie eine neue Seite einfügen möchten). Sie können beispielsweise "Zum Dokumentende" sagen, um eine neue Seite am Ende des aktuellen Dokuments hinzuzufügen. 2. "Füge eine neue Seite hinzu"
einen Zeilenumbruch einzufügen	1. "Gehe zu <*Position*>" (um den Cursor an die Stelle zu bewegen, wo Sie einen Umbruch einfügen möchten). Sagen Sie beispielsweise "Gehe zur dritten Zeile", um an Ende der dritten Ziele im aktuellen Absatz einen Zeilenumbruch einzufügen. 2. "Füge Zeilenumbruch ein"
einen Seitenumbruch einzufügen	1. "Gehe zu <*Position*>" (um den Cursor an die Stelle zu bewegen, wo Sie einen Umbruch einfügen möchten). Sagen Sie beispielsweise "Gehe zum dritten Absatz", um an Ende des dritten Absatzes auf der aktuellen Seite einen Seitenumbruch einzufügen. 2. "Füge Seitenumbruch ein"
Datum und Uhrzeit hinzuzufügen	1. "Gehe zu <*Position*>" (um den Cursor an die Stelle zu bewegen, wo Sie die Informationen einfügen möchten). 2. "Füge Datum und Uhrzeit ein" oder "Füge Datum ein" oder "Füge Uhrzeit ein"

Text verschieben

Um	Sagen Sie
ein Wort zu verschieben	1. Platzieren Sie den Cursor vor das Wort, das Sie verschieben möchten. 2. "Markier Wort" 3. "Wort <*Zahl*> Wörter/Zeilen nach rechts/unten/oben verschieben", zum Beispiel "Wort neun Zeilen nach unten verschieben"
eine Zeile zu verschieben	1. Platzieren Sie den Cursor vor die Zeile, die Sie verschieben möchten 2. "Markier Zeile" 3. "Zeile <*Zahl*> Zeilen/Seiten nach rechts/unten/oben verschieben" oder "Zeile an den Anfang/das Ende des Absatzes/Dokuments verschieben", zum Beispiel " Zeile an das Ende des Absatzes verschieben"
einen Absatz zu verschieben	1. Platzieren Sie den Cursor vor den Absatz, den Sie verschieben möchten 2. "Markier Absatz" 3. "Absatz <*Zahl*>Absätze nach unten verschieben" oder "Absatz an das Ende des Dokuments verschieben", oder, zum Beispiel "Absatz drei Absätze nach unten verschieben"

Zwischen geöffneten Dokumenten wechseln

Um	Sagen Sie
zwischen geöffneten Dokumenten zu wechseln	1. Sagen Sie "Fenster für Microsoft Word auflisten" Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: ▸ Sagen Sie "Nimm *n*", wobei *n* die Nummer des Fensters darstellt, zu dem Sie wechseln möchten. Sagen Sie z. B. "Nimm 2" Oder ▸ Wählen Sie die Nummer des Programms in der Liste aus und klicken Sie auf "OK".

Innerhalb des Dokuments navigieren

Um	Sagen Sie

den automatischen Bildlauf nach unten zu starten	"Starte den Bildlauf nach unten" ODER "Bildlauf nach unten"
den automatischen Bildlauf nach oben zu starten	"Starte den Bildlauf nach oben" ODER "Bildlauf nach oben"
den automatischen Bildlauf anzuhalten	"Halte den Bildlauf an"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu erhöhen	"Bildlauf schneller"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu verringern	"Bildlauf langsamer"
eine Zeile nach unten zu gehen	"Zeile nach unten"
eine Zeile nach oben zu gehen	"Zeile nach oben"

Hinweis

Sie können auch das/den/die nächste(n) oder vorherige(n) Wort, Zeile oder Absatz markieren, indem Sie den Cursor entweder vor oder hinter das/den/die Wort, Zeile oder Absatz platzieren und sagen: "Nächstes/vorheriges Wort (etc.) markieren".

Hinweis

In MS Word 2013 können Sie im "Lesemodus" nicht diktieren oder per Sprache Text auswählen oder korrigieren, obwohl die Textsteuerungsanzeige grün erscheint. Es ist möglich, im Lesemodus Text zu diktieren und Operationen auszuführen, wenn Sie sich im Kommentarfeld befinden.

Text auswählen

Sie können die folgenden Sprachbefehle verwenden, um Text in Microsoft Word und OpenOffice.org Writer auszuwählen.

Um	Aktion
ein Wort, eine Zeile oder einen Absatz auszuwählen	1. Platzieren Sie den Cursor an/in das Wort/die Zeile/den Absatz, das/die/den Sie markieren möchten 2. Sagen Sie "Markier Wort/Zeile/Absatz"
ein Wort, eine Zeile oder einen Absatz daneben auszuwählen	1. Platzieren Sie den Cursor vor oder hinter das Wort/die Zeile/den Absatz, das/die/den Sie markieren möchten 2. "Markier das nächste (vorherige) Wort/die nächste Zeile/den nächsten Absatz"
einen bestimmten Text oder Textbereich auszuwählen (siehe auch Direktbearbeitungsbefehl auf mehrere Instanzen von Wörtern anwenden)	▸"Markier <*Text*>" * ▸"Markier <*Text*> bis <*Text*>" * Ersetzen Sie <*Text*> mit dem Text, den Sie auswählen möchten.

Text in Microsoft Word formatieren

Hier sind einige Sprachbefehle zur Textformatierung in Microsoft Word aufgeführt:

Texteigenschaften verändern

Um	Sagen Sie
Texteigenschaften zu verändern	▪ "Schreib das Wort/die Zeile/den Absatz durchgestrichen" ▪ "Schreib das Wort/die Zeile/den Absatz unterstrichen" ▪ "Schreib die nächsten <*Zahl*> Wörter kursiv" ▪ "Schreib diese Seite fett"

Schriftart und -größe verändern

Um	Sagen Sie
Schriftart und -größe zu ändern	■ "Mache im dritten Wort/Abschnitt die Schrift Times zwölf" ■ "Verringere/vergrößere in der ersten Zeile/Seite die Schrift um neun" ■ "Nimm in der Zeile/im Abschnitt/im Dokument die Schriftart Courier" ■ "Verringere in der Auswahl die Schrift um eins"

Schriftarteigenschaften verändern

Um	Sagen Sie
Schriftarteigenschaften zu verändern	■ "Formatier das normal" ■ "Schreibe die <*Zahl*> Wörter/Zeilen/Absätze kursiv/mit Kursivdruck", zum Beispiel, "Schreibe die nächsten dreizehn Zeilen mit Kursivdruck" ■ "Auswahl nicht kursiv"

Groß-/Kleinschreibung verändern

Um	Sagen Sie
Groß- und Kleinschreibung zu verändern	■ "Schreib die ersten/nächsten/letzten <*Zahl*> Wörter/Zeilen/Absätze groß", zum Beispiel, "Schreib die ersten drei Wörter groß" ■ "Schreib die ersten/nächsten/letzten <*Zahl*> Wörter/Zeilen/Absätze klein", zum Beispiel, "Schreib die ersten vier Zeilen klein" ■ "Letztes Wort klein schreiben"

Schriftartfarbe verändern

Um	Sagen Sie
die Schriftartfarbe zu verändern	■ "Mach in dieser Zeile die Schriftfarbe rot" ■ "Färbe die Auswahl blaugrün" ■ "Schriftfarbe dunkelblau" (bezieht sich auf das aktuelle Wort oder die Auswahl)

Zeilenabstand verändern

Um	Sagen Sie
den Zeilenabstand zu verändern	■ "Mach den Zeilenabstand im Abschnitt doppelt" ■ "Zeilenabstand doppelt

Textausrichtung verändern

Um	Sagen Sie
Die Textausrichtung zu verändern	■ "Mach das Dokument im Blocksatz" ■ "Richte das rechts aus" oder "Richte die Auswahl rechts aus" ■ "Diesen Absatz links ausrichten" ■ "Mach den linken Einzug einen Zentimeter in der Auswahl" ■ "Mach den hängenden Einzug einen Zentimeter in dieser Seite"

Listen mit Aufzählungszeichen oder Nummerierung erstellen

Um	Sagen Sie
Listen mit Aufzählungszeichen oder Nummerierung zu erstellen	■ "Schreibe die Auswahl mit Aufzählungszeichen" ■ "Schalte im Dokument die Aufzählungszeichen aus" ■ "Entferne die Nummerierung in der Auswahl"

Chapter 18: E-Mail-Programme

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Unterstützte E-Mail-Programme

Die E-Mail-Sprachbefehle von Dragon können in den folgenden Programmen verwendet werden:

- Microsoft Outlook
- Lotus Notes
- Mozilla Thunderbird
- Windows Live Mail

Die Befehle von Dragon für Webanwendungen, funktionieren, zusammen mit vielen Befehlen für Desktop-E-Mail-Programme, in den folgenden webbasierten Anwendungen:

- Gmail (in unterstützten Webbrowsern)
- Hotmail/Outlook.com (in unterstützten Webbrowsern)
- Yahoo (in unterstützten Webbrowsern)

Hinweis

Mithilfe des Assistenten Von gesendeten E-Mails lernen... können Sie Ihrem Dragon-Vokabular die Namen von Personen hinzufügen, an die Sie E-Mail-Nachrichten gesendet haben. Ferner können Sie diese Namen bearbeiten und trainieren sowie den Inhalt der gesendeten E-Mails analysieren und dem Sprachmodell hinzufügen lassen, um die Erkennung Ihres Schreibstils zu verbessern.

Mit E-Mail arbeiten

Die hier beschriebenen Befehle funktionieren am besten mit Desktop-E-Mail-Anwendungen. Wenn Sie ein webbasiertes E-Mail-Programm verwenden, finden Sie unter Dragon in Webanwendungen nutzen weitere Informationen.

Stellen Sie anhand der Liste Unterstützte E-Mail-Programme fest, ob Sie Dragon zusammen mit Ihrer E-Mail-Anwendung verwenden können.

E-Mail-Programme aufrufen

- Sagen Sie "Öffne Mail", um Ihr standardmäßiges E-Mail-Programm zu öffnen.

In E-Mail-Programmen arbeiten

Mit den folgenden Befehlen können Sie den Nachrichteneingang überprüfen sowie Nachrichten öffnen und erstellen. Bitte beachten Sie, dass der Befehl "Neue E-Mails prüfen" mit Windows Live Mail nicht funktioniert.

Sprachbefehl	Aktion
"Neue E-Mails prüfen"	Den Posteingang auf neue Nachrichten überprüfen
"E-Mail öffnen"	Die ausgewählte Nachricht öffnen
"Neue E-Mail erstellen"	Eine neue Nachricht erstellen

Befehle für die Arbeit mit Nachrichten

Verwenden Sie diese Befehle, wenn eine Nachricht im Posteingang ausgewählt ist oder wenn Sie eine Nachricht geöffnet haben:

Sprachbefehl	Aktion
"E-Mail beantworten"	Dem Absender der aktuellen Nachricht antworten
"Allen antworten"	Dem Absender und allen Empfängern der aktuellen Nachricht antworten
"E-Mail weiterleiten"	Die aktuelle Nachricht weiterleiten
"E-Mail drucken"	Die aktuelle Nachricht drucken
"E-Mail löschen"	Die aktuelle Nachricht löschen
"E-Mail absenden"	Die aktuelle Nachricht absenden
"E-Mail schließen"	Die aktuelle Nachricht schließen

Befehle für die Navigation in einer Nachricht

Mit den folgenden Befehlen können Sie bei der Bearbeitung einer Nachricht zu den einzelnen Feldern navigieren. Bitte beachten Sie, dass in Windows Live Mail nur die Befehle "Gehe zum Textfeld", "Gehe zum vorherigen Feld" und "Gehe zum nächsten Feld" unterstützt werden.

Sprachbefehl
"Gehe zum Feld An"
"Gehe zum Feld Kopie"
"Gehe zum Feld Blindkopie"
"Gehe zum Feld Betreff"
"Gehe zum Textfeld"
"Gehe zum ersten Feld"
"Gehe zum vorherigen Feld"
"Gehe zum nächsten Feld"
"Gehe zum letzten Feld"
"Zurückgehen" Siehe Cursor mit dem Befehl "Zurückgehen" bewegen

Hinweis

Anstelle von "Mail" können Sie in diesen Befehlen auch "E-Mail", "Nachricht" oder "Memo" sagen.

E-Mail- und Web-Adressen diktieren

Sie können E-Mail- und Web-Adressen genauso diktieren, wie Sie diese sprechen. Um sicherzustellen, dass die Adresse klein geschrieben eingegeben wird, sagen Sie "Kleinschreibung anfangen".

Zur Eingabe von...	sagen Sie...
info@firma.de	"Kleinschreibung-anfangen info Ohne-Leerschritt Klammeraffe Firma Punkt de Kleinschreibung-beenden"
http://www.firma.de/vertrieb	"Kleinschreibung-anfangen Keine-Leerschritte-setzen http www Punkt Firma Punkt de Schrägstrich Vertrieb Kleinschreibung-beenden Leer-schritte-setzen"

Hinweise

- Auf der Registerkarte "Formatierung" des Dialogfeldes "Optionen" muss die Option "Web- und E-Mail-Adressen automatisch formatieren" aktiviert sein, damit die E-Mail-Adressen wie hier beschrieben diktiert und erkannt werden können.
- Die folgenden Abkürzungen können als Wörter diktiert werden: com, gov, mil, net, org, sys und edu. Diktieren Sie die folgenden Abkürzungen, indem Sie die Buch-staben sagen: ca, de, fr, jp, sp und uk.
- Enthält eine Adresse nicht existierende Wörter oder Wörter, die von Dragon nicht erkannt werden (z. B. "baxterex" wie in "juliamöllermith@baxterex.de"), sollten Sie den Erkennungsfehler korrigieren, damit die Adresse bei zukünftigen Diktaten

erkannt wird. Alternativ dazu können Sie solche nicht existierenden Wörter, die Sie häufiger diktieren, über die Funktion "Vokabular bearbeiten" in das Vokabular aufnehmen.

- Erstellen Sie Text- und Grafikbefehle für Adressen, die Sie häufig diktieren.
- Verwenden Sie den Befehl "Schreib das", um E-Mail- und Web-Adressen durch Buchstabieren korrekt einzugeben.
- Sie können die Namen in Ihrem Adressbuch Ihrem Dragon-Vokabular hinzufügen, indem Sie das Werkzeug Von gesendeten E-Mails lernen... ausführen.

Diktierkürzel für E-Mail und Kalender

Mit den Dragon-Diktierkürzeln in diesem Thema können Sie Ihre E-Mail-Anwendung und den Kalender in Microsoft Outlook steuern.

Sagen Sie einfach die Befehle, die Ihre gewünschte E-Mail- oder Kalenderaufgabe enthalten. Zum Beispiel: "Sende E-Mail". Dragon öffnet dann eine Nachricht in Ihrem E-Mail-Standardprogramm. Wenn Sie mit Microsoft Outlook arbeiten, können Sie auch Kontakte hinzufügen oder Meetings planen. Zum Beispiel: "Sende E-Mail an Hans Schmidt und Robert Müller". Dragon öffnet daraufhin Outlook, erstellt eine neue E-Mail und setzt die Namen der Kontakte in das Feld "An:" ein.

Für neue Meetings oder Termine können Sie sagen "Plane Meeting mit Hans Schmidt und Robert Müller". Dragon beschleunigt den Prozess, indem ein neuer Kalendereintrag in Outlook geöffnet wird und die ausgewählten Kontakte hinzugefügt werden. Wenn Sie Kontaktlisten besitzen, können Sie auch sagen "Plane Termin mit <*Kontaktliste*>", wobei *Kontaktliste* der Name einer Kontaktliste ist.

Bevor Sie anfangen

- Bevor Sie die Dragon-Befehle für E-Mail und den Outlook-Kalender zum ersten Mal verwenden, müssen Sie das Tool "Erkennungsgenauigkeit anhand von E-Mails verbessern" ausführen, damit Dragon Ihre E-Mail-Kontakte erkennt. Sagen Sie zum Ausführen des Tools "Erkennungscenter öffnen" und dann "Klick von gesendeten E-Mails lernen", oder klicken Sie auf "Vokabular" > "Von gesendeten E-Mails lernen". Weitere Informationen finden Sie unter Von gesendeten E-Mails lernen.... Beachten Sie, dass das Tool nur mit den E-Mail-Clients funktioniert, die Daten auf Ihrem lokalen Computer ablegen.
- Vergewissern Sie sich, dass Microsoft Outlook geöffnet ist, bevor Sie Kalenderbefehle diktieren.

Die nachstehende Tabelle enthält die verschiedenen Arten von E-Mail- und Kalenderbefehlen, die Dragon unterstützt. Diese Befehle werden anhand eines Beispielbefehls und einer Beschreibung der Aktion, die nach dem Diktieren des jeweiligen Befehls ausgeführt wird, veranschaulicht.

<table>
<tr><th>Diktierkürzel</th><th>Beispielbefehl</th><th>Aktion</th></tr>
<tr><td>Senden von E-Mail an einen bestimmten Kontakt</td><td>"Sende E-Mail an Michael Mustermann und Michaela Mustermann"

(erstelle | sende | schreibe | verfasse | schicke) ([das |ein] E-Mail | [das | eine | ein] Mail | [die | eine] Nachricht) (zu | an) <<i>Text</i>></td><td>Eine neue E-Mail-Nachricht wird angezeigt. Die E-Mail-Adressen von Michael Mustermann und Michaela Mustermann werden im Feld "An:" angezeigt.</td></tr>
<tr><td>Senden von E-Mail mit einem bestimmten Betreff</td><td>"Sende E-Mail über Projektplanung"

(erstelle | sende | schreibe | verfasse | schicke) ([das |ein] E-Mail | [das | eine | ein] Mail | [die | eine] Nachricht) (über | auf | von) <<i>Text</i>></td><td>Eine neue E-Mail-Nachricht mit dem Wort "Projektplanung" wird im Feld "Betreff" angezeigt.</td></tr>
<tr><td>Planen eines Termins mit bestimmten Kontakten</td><td>"Plane eine Besprechung mit Michael Mustermann und Michaela Mustermann"

(plane | erstelle | mache) ([ein] Treffen | [eine] Besprechung | [einen] Termin |[einen] Kalendereintrag) | trage ([ein] Treffen | [eine] Besprechung | [einen] Termin |[einen] Kalendereintrag) ein mit <<i>Text</i>></td><td>Ein Fenster für einen neuen Termin wird angezeigt. Michael Mustermann und Michaela Mustermann werden als Teilnehmer angezeigt.</td></tr>
</table>

Hinweis

Wenn E-Mail- und Kalenderbefehle nicht in Microsoft Outlook funktionieren, sollten Sie überprüfen, ob das Outlook-Add-in "Natspeak" in den Outlook-Optionen aktiviert ist. In der Microsoft-Hilfe finden Sie Informationen zum Einstellen der Optionen.

Aktivieren und Deaktivieren von Diktierkürzeln

Auf der Registerkarte 'Befehle' des Dialogfelds "Optionen" von Dragon können Sie die Diktierkürzel für E-Mail und Kalender aktivieren und deaktivieren.

Sprachbefehle in Microsoft Outlook und Windows Live Mail verwenden

Die folgenden Sprachbefehle können Sie in Microsoft Outlook und Windows Live Mail verwenden:

Um	Sagen Sie
Die E-Mail-Anwendung zu starten	"Öffne Microsoft Outlook" "Öffne Windows Live Mail" Statt "Öffne" können Sie auch "Starte" oder "Zeige" sagen. Sagen Sie zum Beispiel "Starte Outlook".
Nachrichten zu lesen	■ "Nachrichten aktualisieren" ■ "Nachricht öffnen/anzeigen" ■ "Gehe zur nächsten Nachricht" ■ "Gehe zur vorherigen Nachricht" ■ "Nachricht löschen" ■ "Nachricht schließen"
Nachrichten zu erstellen und zu senden	1. "Nachricht erstellen" 2. "Gehe zum Feld Betreff" 3. "Gehe zum Textfeld" 4. "Nachricht senden"
Nachrichten zu beantworten	1. "Nachricht beantworten" um nur dem Autor der Nachricht eine Antwort zu senden, "Allen antworten" um allen Empfängern der Nachricht eine Antwort zu senden 2. Diktieren Sie Ihre Antwort 3. "Nachricht senden"
Andere Outlook Befehle	■ "Öffne Posteingang" ■ "Nachricht weiterleiten"

Nur Outlook

Um	Sagen Sie
Zur Betreffszeile einer Nachricht zu gehen	"Gehe zum Feld Betreff"
Zum Adressordner zu gehen	"Öffne Adressbuch"
Zum Postausgang zu gehen	"Öffne den Postausgang"

Nur Windows Live Mail 2011

Um	Zu
Auf dateibezogene Befehle zuzugreifen	"Anwendungsmenü"

Hinweis

In [Klammern] angezeigte Wörter sind optional.

Chapter 19: Microsoft Outlook

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Mit Microsoft Outlook arbeiten

Dragon umfasst eine Reihe von natürlichen Sprachbefehlen für die Arbeit mit Microsoft Outlook. Mithilfe dieser Befehle vermeiden Sie die umständlichen Schritte zur Menuauswahl und Mausverschiebung, die innerhalb der traditionellen Schnittstelle von Microsoft Windows erforderlich sind. Da so viele Befehle von Dragon erkannt werden, sollten Sie einfach das sagen, was Sie tun möchten. Bei unerwarteten Ergebnissen sagen Sie "Aktion rückgängig machen" sagen und versuchen es mit einem anderen Befehl für den gewünschten Vorgang. Öffnen Sie auf Wunsch das Befehlscenter oder das Fenster mit Beispielbefehlen, wenn Sie nähere Informationen zu den gültigen Befehlen benötigen.

In den folgenden Themen werden die natürlichen Sprachbefehle beschrieben, die Sie für häufig vorkommende Aufgaben in Microsoft Outlook verwenden können:

- E-Mail lesen und versenden
- Outlook verwenden

Chapter 20: Microsoft Excel

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Microsoft Excel verwenden

Dragon umfasst eine Reihe von natürlichen Sprachbefehlen für die Arbeit mit Microsoft Excel. Mithilfe dieser Befehle vermeiden Sie die umständlichen Schritte zur Menüauswahl und Mausverschiebung, die innerhalb der traditionellen Schnittstelle von Microsoft Windows erforderlich sind. Da so viele Befehle von Dragon erkannt werden, sollten Sie einfach das sagen, was Sie tun möchten. Bei unerwarteten Ergebnissen können Sie "Aktion rückgängig machen" sagen und es mit einem anderen Befehl für den gewünschten Vorgang versuchen. Öffnen Sie auf Wunsch das Befehlscenter oder das Fenster mit Beispielbefehlen, wenn Sie nähere Informationen zu den gültigen Befehlen benötigen.

In den folgenden Themen werden die natürlichen Sprachbefehle beschrieben, die Sie für häufig vorkommende Aufgaben in Microsoft Excel verwenden können:

- Mit "Markieren und Sagen" in Microsoft Excel diktieren
- Grundlegende Befehle für Microsoft Excel
- Microsoft Excel-Arbeitsmappen formatieren
- Mit Inhalten in Microsoft Excel arbeiten

Mit voller Textsteuerung in Microsoft Excel diktieren

In Microsoft Excel können Sie mithilfe der Befehle der vollen Textsteuerung und der globalen Befehle Inhalte eingeben oder bearbeiten und zwischen den Tabellenblattzellen navigieren. Im Befehlscenter können Sie eine vollständige Liste der in Microsoft Excel erhältlichen Sprachbefehle anzeigen.

Bearbeitungsmodi

Für die Sprachbefehle in Microsoft Excel gelten zwei Modi, die in der nachfolgenden Tabelle näher beschrieben sind.

Bearbeitungsmodus	Beschreibung
Schnellbearbeitungsmodus	Ermöglicht die Eingabe neuen Inhalts in eine Zelle, das Überschreiben des aktuellen Zelleninhalts oder das Formatieren des gesamten Zelleninhalts. Wenn Sie eine Zelle auswählen und mit dem Diktat beginnen, wird der Hintergrund gelb dargestellt. Daran erkennen Sie, dass der diktierte Text in die Zelle eingefügt wird. Enthält die Zelle bereits einen Text, wird dieser durch das neue Diktat überschrieben. Navigationsbefehle, wie z. B. "3 Zeilen nach oben", verschieben den Fokus im Schnellbearbeitungsmodus in eine andere Zelle.
Vollbearbeitungsmodus	Ermöglicht die Bearbeitung des vorhandenen Inhalts einer Zelle. Wenn Sie dem aktuellen Zelleninhalt etwas hinzufügen oder den Inhalt selbst bearbeiten möchten, wählen Sie zunächst die Zelle aus. Sagen Sie dann "Drücke F2", um die Zelle für die Bearbeitung zu öffnen. Im Vollbearbeitungsmodus wird der Zellenhintergrund jetzt blau angezeigt. Der Vollbearbeitungsmodus entspricht dem Doppelklick auf eine Zelle. Navigationsbefehle wie z. B. "3 Zeilen nach unten" funktionieren im Vollbearbeitungsmodus innerhalb der ausgewählten Zelle.

Volle Textsteuerung verwenden

Grundsätzlich sind die Befehle der vollen Textsteuerung in Zellen verfügbar. Eine Ausnahme besteht lediglich dann, wenn Sie vor dem Diktat etwas in eine Zelle eingeben und dann in den Vollbearbeitungsmodus wechseln. Beispiel:

- Wenn Sie in eine Zelle diktieren, anschließend einige Zeichen eingeben und dann weiteren Text in diese Zelle diktieren, ist die volle Textsteuerung verfügbar.
- Falls Sie aber am Anfang einer Zelle mit der Eingabe beginnen und dann Text oder Zahlen diktieren, ist die volle Textsteuerung nicht verfügbar.
- Wenn Sie eine Zelle durch eine Kombination von Eingabe und Diktat bearbeitet haben und dann per Sprachbefehl in die Zelle zurückgehen, ist die volle Textsteuerung für die gesamte Zelle verfügbar.

Grundlegende Befehle für Microsoft Excel

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie in Microsoft Excel grundlegende Operationen durchführen (klicken Sie auf das entsprechende Thema):

Arbeitsmappen erstellen, öffnen und schließen

Um	Sagen Sie
eine neue Arbeitsmappe zu erstellen	"Neue Datei erstellen" oder "Neue Arbeitsmappe erstellen"
eine vorhandene Arbeitsmappe zu öffnen	1. "Datei öffnen" 2. "<*Dateiname*>", z. B. "Meine Arbeitsmappe" 3. "Drück Eingabetaste"
eine Arbeitsmappe zu schließen	"Datei schließen"

Arbeitsmappen speichern und umbenennen und zu einer anderen Arbeitsmappe wechseln

Um	Sagen Sie
eine Arbeitsmappe als .xls-Datei zu speichern	1. "Datei speichern" 2. Diktieren Sie einen Dateinamen (falls Sie die Datei zum ersten Mal speichern) 3. "Klick Speichern"
eine Arbeitsmappe im HTML-Format zu speichern	1. "Datei als Webseite speichern" 2. "Klick Speichern" 3. (Wenn ein Dialogfeld eingeblendet wird, in dem Sie gewarnt werden, dass das Format u. U. verloren geht) "Klick Weiter"
eine Arbeitsmappe umzubenennen	"Speichere die Arbeitsmappe unter einem neuen Namen"
zu einer anderen geöffneten Arbeitsmappe zu wechseln	"Gehe zur nächsten/vorherigen Arbeitsmappe"

Arbeitsmappen einrichten

Um	Sagen Sie
den Druckbereich festzulegen	1. "<*Anzahl*> Seiten breit machen" 2. "<*Anzahl*> Seiten hoch machen"

Arbeitsmappen anzeigen

Um	Sagen Sie
die Ansicht der Arbeitsmappe zu vergrößern oder verkleinern	"Auf <*Zahl*> Prozent verkleinern/vergrößern", zum Beispiel "Auf fünfzig Prozent verkleinern"
die Anzeige zu ändern	■ "Diese Zeile/Spalte ausblenden/einblenden" ■ "Grafik Symbolleiste anzeigen/ausblenden" ■ "Die Formeln in dieser Spalte/Zeile einblenden/ausblenden"

Drucken

Um	Sagen Sie
mehrere Seiten zu drucken	■ "Arbeitsmappe drucken" ■ "Auswahl drucken" ■ "Spalte <*Nummer*> bis Spalte <*Nummer*> drucken" ■ "die nächsten <*Anzahl*> Zeilen drucken"
einen Ausdruck in der Vorschau anzuzeigen	"Zeig Seitenumbruchvorschau an"
einen Teil einer Seite zu drucken	■ "Auswahl als Druckbereich definieren" ■ "die ersten/nächsten/vorherigen <*Anzahl*> Zeilen/Spalten als Druckbereich definieren" ■ "Auswahl drucken"

In Arbeitsmappen navigieren

Um	Sagen Sie
zu einer neuen Position zu wechseln	■ "Nächste/Vorherige Zeile/Spalte" ■ "Anfang dieser/der nächsten/der vorherigen Zeile/Spalte" ■ "Zeile/Spalte <*Nummer/Buchstabe*>", z. B. "Zeile fünf" oder "Spalte A". Wenn die Spalte mehrere Buchstaben enthält, sagen Sie die Anton-Berta-Version der Buchstaben. Um zum Beispiel zur Spalte "AB" zu gehen, sagen Sie "Spalte Anton Berta".

	■ "Geh zum Anfang der Zeile/Spalte" ■ "Nächste/Vorherige Zelle in der Zeile/Spalte"
eine neue Zeile innerhalb einer Zelle zu erstellen	"Neue Zeile"
den Eintrag in der Zelle abzuschließen und den Mauszeiger in der Zelle zu belassen	"Übernehmen"
den Eintrag in der Zelle abzuschließen und eine Zelle nach unten zu gehen (nur im Schnellbearbeitungsmodus)	"Drück Eingabetaste"
den Eintrag in der Zelle abzuschließen und in der Zelle zu bleiben	"Drück Escape" oder "Abbrechen"
den automatischen Bildlauf nach unten zu starten	"Bildlauf nach unten"
den automatischen Bildlauf nach oben zu starten	"Bildlauf nach oben"
den automatischen Bildlauf anzuhalten	"Bild anhalten"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu erhöhen	"Schneller"
die Rate des automatischen Bildlaufs zu verringern	"Langsamer"
eine Zeile nach unten zu gehen	"<Zahl> Zeile(n) nach unten"
eine Zeile nach oben zu gehen	"<Zahl> Zeile(n) nach oben"

Zwischen geöffneten Arbeitsmappen wechseln

Um	Sagen Sie
zwischen geöffneten Arbeitsmappen zu wechseln	1. Sagen Sie "Fenster für Microsoft Excel auflisten" Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: ▸ Sagen Sie "Nimm *n*", wobei *n* die Nummer des Fensters darstellt, zu dem Sie wechseln möchten. Sagen Sie z. B. "Nimm 2" ODER ▸ Wählen Sie die Nummer des Programms in der Liste aus und klicken Sie auf "OK".

Microsoft Excel-Arbeitsmappen formatieren

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie ein Microsoft Excel-Arbeitsblatt formatieren:

Aktion	Sprachbefehl
Spaltenbreite ändern	▪ "Setze Spaltenbreite auf <*Zahl*>" ▪ "Setze Breite in Spalte <*Zahl*> auf <*Zahl*>"
Zeilen- und Spaltendarstellung ändern	▪ "Diese Zeile/Spalte schattieren" ▪ "Die nächsten/vorherigen <*Zahl*> Zeilen/Spalten zentrieren" ▪ "Die nächsten/vorherigen <*Zahl*> Zeilen/Spalten <*Zahl*> einziehen" ▪ "Mach diese Zeile/Spalte/Zelle fett/kursiv"

Mit Inhalten in Microsoft Excel arbeiten

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie mit Inhalten in Microsoft Excel arbeiten:

Um	Sagen Sie
die Summe oder den Durchschnitt der Werte in einer Spalte oder Zeile zu berechnen	1. Platzieren Sie den Cursor in die Zelle, in der die Summe angezeigt werden soll 2. "Ermittel die Summe/den Mittelwert der rechtsstehenden/linksstehenden/obenstehenden/untenstehenden Werte"

Chapter 21: Allgemeines zu den Sprachbefehlen in Webanwendungen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Dragon in Webanwendungen nutzen

Mithilfe der Dragon Weberweiterung können Sie die volle Textsteuerung in unterstützten Browsern und den meisten Webanwendungen verwenden und dadurch allgemeine Aufgaben per Sprachbefehl ausführen. Sie können zum Beispiel "Klick Link", "Klick Schaltfläche" oder "Klick Posteingang" sagen, um die Elemente auf der Seite anzuklicken. Wenn Sie keine Dragon Weberweiterung installieren, können Sie Seitenelemente nicht per Sprachbefehl anklicken. Außerdem steht die volle Textsteuerung dann nicht für Diktate in Browsern und Webanwendungen zur Verfügung. Ohne die Dragon Weberweiterung müssen Sie Webseitenelemente mithilfe Ihrer Maus oder Tastatur anklicken und Diktate über das Diktierfenster vornehmen.

Hinweis: Die Funktionen von Dragon können sich je nach Webbrowser unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit einem Webbrowser". Bei Chrome beispielsweise können Sie den Befehl "Seite aktualisieren" nicht verwenden. Für diese Aktion müssen Sie globale Befehle (z. B. Mausbefehle) oder Befehle zum Drücken bestimmter Tasten (z. B. "Drück F5") verwenden.

Unterstützung für Webanwendungen von Dragon

Mit Hilfe der Dragon Weberweiterung können Sie die volle Textsteuerung in den folgenden Webbrowsern und Versionen verwenden:

- Microsoft Internet Explorer, Version 9, 10 und 11 für 32-Bit und 64-Bit-Systeme
- Mozilla Firefox 24 oder höher
- Google Chrome

Wichtig: Die Hersteller von Firefox und Chrome stellen häufig neue Versionen ihrer Browser bereit. Aktuelle Einzelheiten zu Dragon-Funktionen in spezifischen Anwendungen finden Sie auf der Technischen Support-Webseite für Dragon auf der Nuance-Website.

Aktivieren

Nach der Installation von Dragon werden Sie unter Umständen von Ihrem Webbrowser aufgefordert, die Unterstützung für Webanwendungen zu aktivieren. Klicken Sie auf "Ja", um die Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung für Webanwendungen aktivieren.

Starten Sie nach der Aktivierung der Erweiterungen in Internet Explorer Ihren Browser neu.

Wenn Sie Google Chrome verwenden

Die Dragon Weberweiterung wird im Inkognito-Modus von Chrome nicht unterstützt.

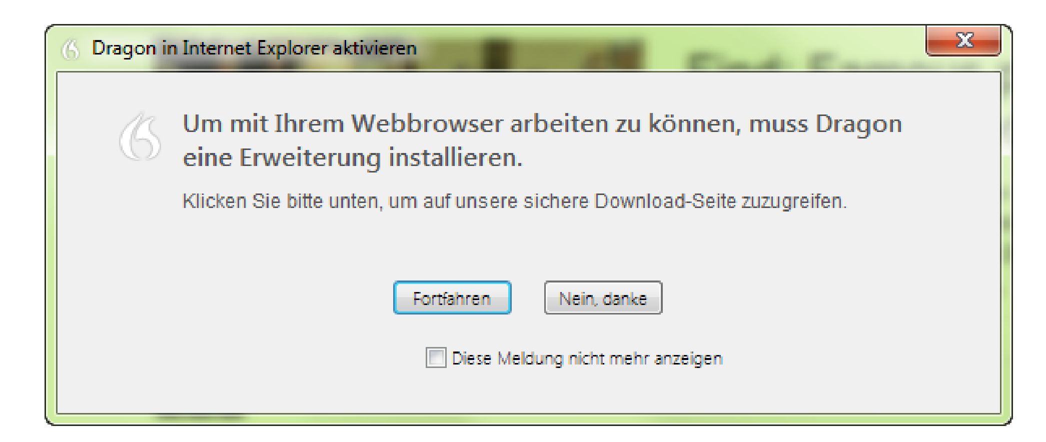
Aktivieren der Dragon Weberweiterung

Die Dragon Weberweiterung aktivieren Sie folgendermaßen:

Wenn Sie neu installieren müssen sehen Müssen Sie neu installieren?

Internet Explorer 9 und höher

1. Öffnen Sie den Internet Explorer. Das erste Mal, wenn Sie den Browser nach der Installation von Dragon öffnen, wird eine Meldung angezeigt.



Hinweis: Wenn Sie bei der erstmaligen Meldung auf "Nein, danke" klicken und sich später für die Installation der Erweiterung entscheiden, müssen Sie sowohl den Internet Explorer als auch Dragon schließen und wieder öffnen, damit die Meldung erneut angezeigt wird. Wenn Sie "Diese Meldung nicht mehr anzeigen" auswählen und sich später für die Installation der Erweiterung entscheiden, müssen Sie die Anweisungen unter Option B befolgen.

2. Klicken Sie auf "**Fortfahren**". Die Installationsanweisungen werden angezeigt.

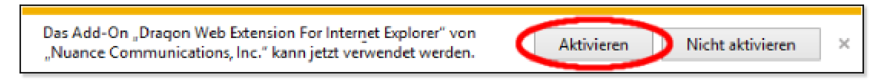


Weberweiterung für IE installieren

Um Dragon im Internet Explorer zu verwenden, müssen Sie die Dragon Weberweiterung installieren, indem Sie die Schritte in Option A oder B ausführen:

Option A:

Wenn die folgende Meldung am unteren Bildschirmrand erscheint:



1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Meldung auf die „Dragon Web Extension“ bezieht.
2. Klicken Sie auf „Aktivieren“.
3. Starten Sie Internet Explorer erneut.

Option B:

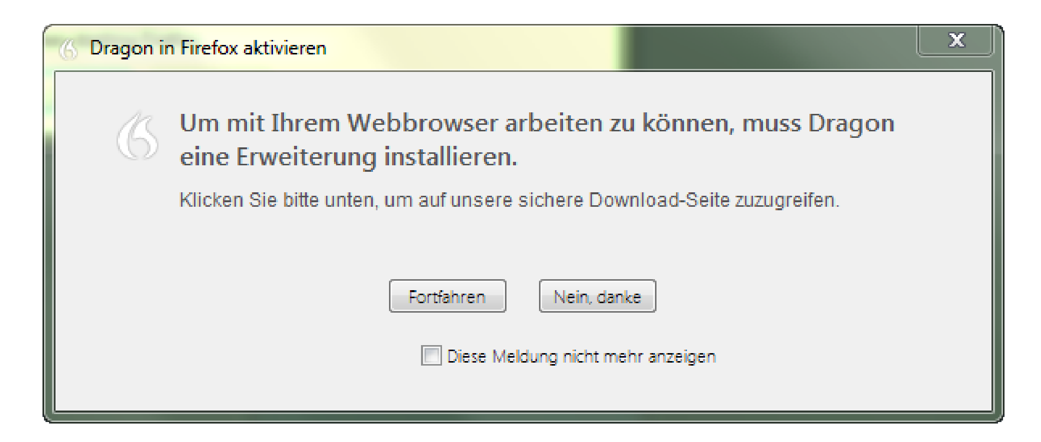
Sollte die Meldung in Option A nicht angezeigt werden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um die Dragon Weberweiterung zu installieren:

1. Klicken Sie im Internet Explorer auf das Menü „Extras“ oder drücken Sie die Tastenkombination „Alt + X“
2. Wählen Sie „Add-Ons verwalten“.
3. Wählen Sie „Dragon Web Extension For Internet Explorer“ aus der Liste der Add-Ons aus.
4. Klicken Sie auf „Aktivieren“.
5. Klicken Sie auf „Schließen“.
6. Starten Sie Internet Explorer erneut.

3. Befolgen Sie die Anweisungen.

Mozilla Firefox 24 oder höher

1. Öffnen Sie Firefox. Wenn ein gültiges Benutzerprofil geladen wird, wird beim ersten Start des Browsers nach der Installation von Dragon eine Meldung angezeigt.



Hinweis: Wenn Sie bei der erstmaligen Meldung auf "Nein, danke" klicken und sich später für die Installation der Erweiterung entscheiden, müssen Sie sowohl Firefox als auch Dragon schließen und wieder öffnen, damit die Meldung erneut angezeigt wird. Wenn Sie "Diese Meldung nicht mehr anzeigen" auswählen und sich später für die Installation der Erweiterung entscheiden, siehe Müssen Sie neu installieren?.

2. Klicken Sie auf "**Fortfahren**". Die Installationsanweisungen werden angezeigt.

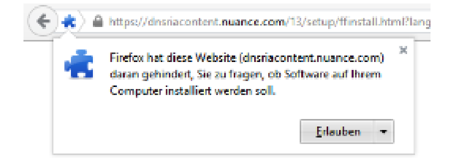
Weberweiterung für Firefox installieren

Schritt 1

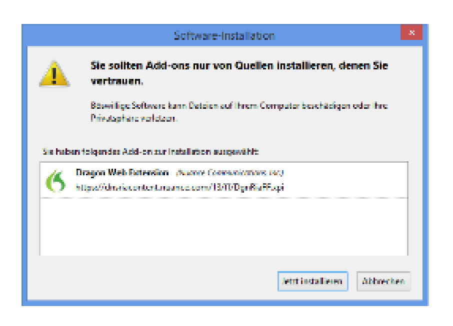
Klicken Sie auf die nachstehende Schaltfläche, um die Dragon Weberweiterung für Firefox zu installieren:



Wenn die nachstehende Meldung erscheint, klicken Sie auf „Erlauben“.



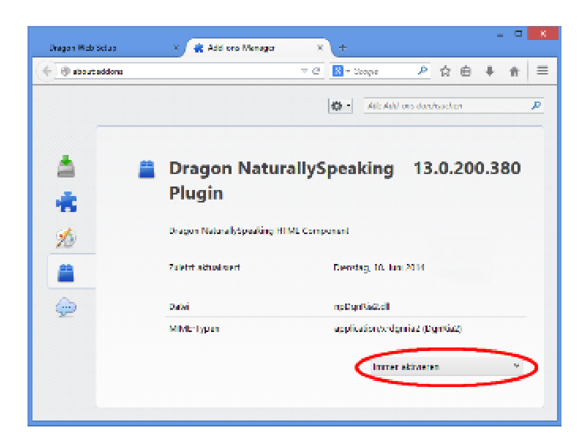
Wenn die nachstehende Aufforderung angezeigt wird, klicken Sie auf „Jetzt installieren“.



Schritt 2 – Wichtig!

Vergewissern Sie sich, dass das Dragon Plugin auf „Immer aktivieren“ eingestellt ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche unten, um die Plugin-Einstellungen in einem neuen Tab anzuzeigen. Die nachstehende Abbildung zeigt die gewünschte Einstellung.

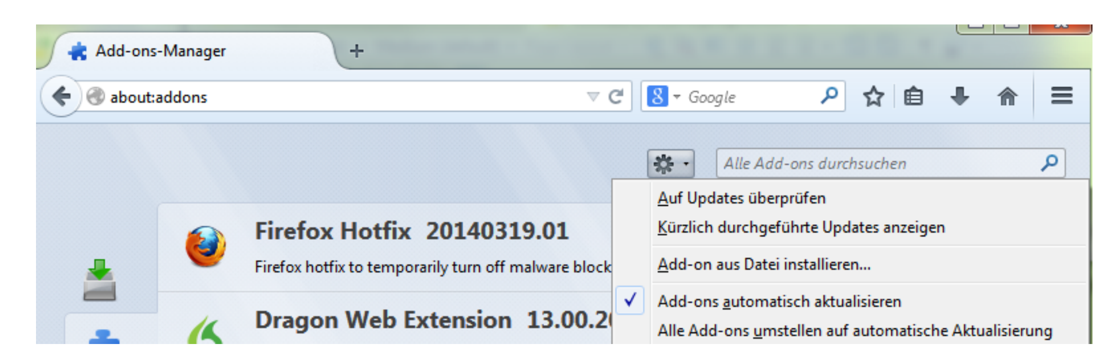
Plugin-Einstellungen überprüfen



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Installieren Sie Web-Erweiterung, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Web-Erweiterung zu installieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Überprüfen Plugin-Einstellungen, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Plugin-Einstellungen überprüfen.

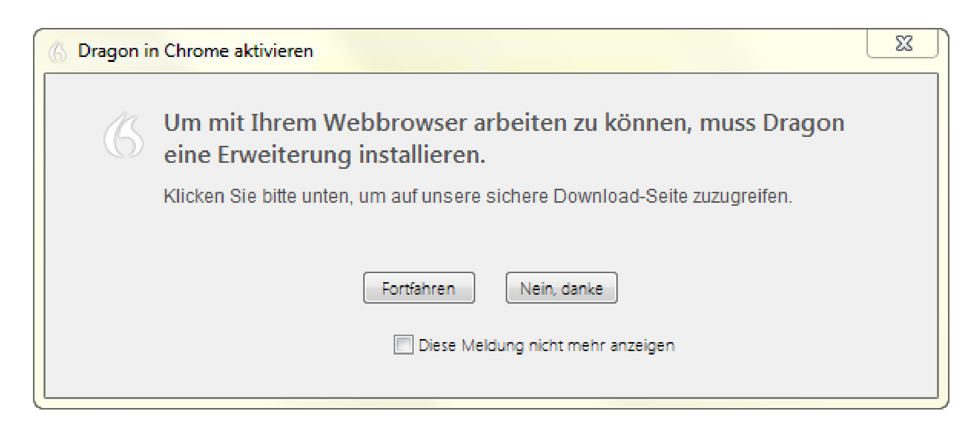
Wenn Sie die Erweiterung und Plugin installiert haben, stellen Sie sicher, dass die Option "Add-ons automatisch aktualisieren" ausgewählt ist, um Updates von Nuance zu erhalten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf die Firefox-Schaltfläche , und wählen Sie dann "**Add-ons**" aus. Der Add-ons-Manager wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol , und wählen Sie dann "**Add-ons automatisch aktualisieren**" aus, falls dies nicht bereits ausgewählt ist.



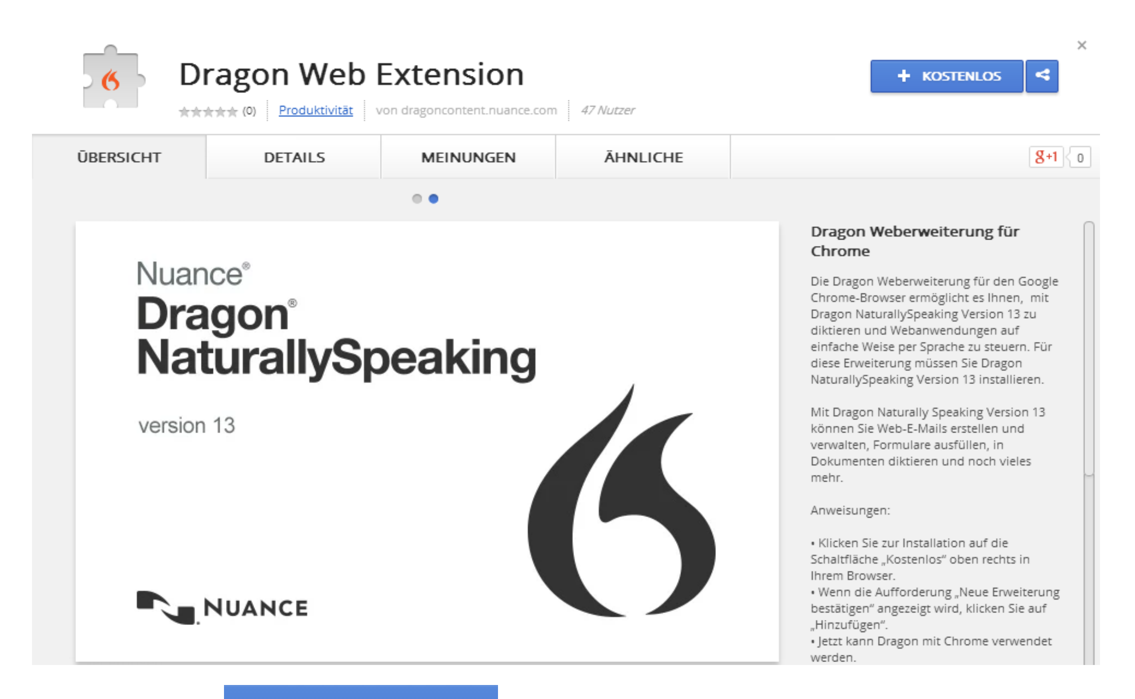
Google Chrome 16 oder höher

1. Öffnen Sie Chrome. Wenn ein gültiges Benutzerprofil geladen wird, wird beim ersten Start des Browsers nach der Installation von Dragon eine Meldung angezeigt.

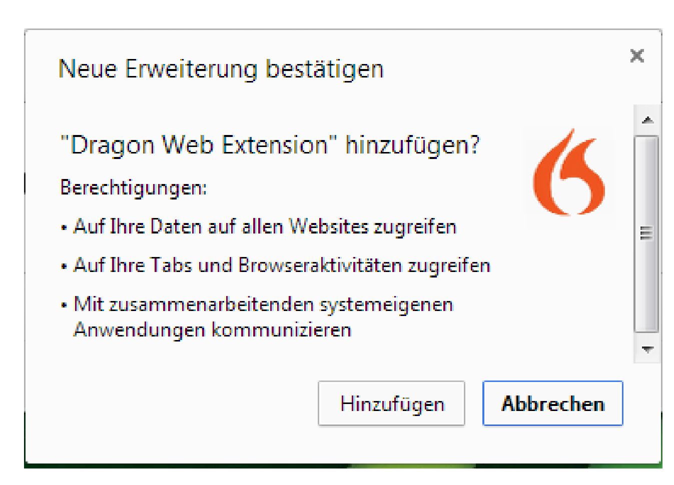


Hinweis: Wenn Sie bei der erstmaligen Meldung auf "Nein, danke" klicken und sich später dafür entscheiden, die Weberweiterung zu aktivieren, müssen Sie sowohl Chrome als auch Dragon schließen und wieder öffnen, damit die Meldung erneut angezeigt wird. Wenn Sie "Diese Meldung nicht mehr anzeigen" auswählen und sich später für die Installation der Erweiterung entscheiden, siehe Müssen Sie neu installieren?.

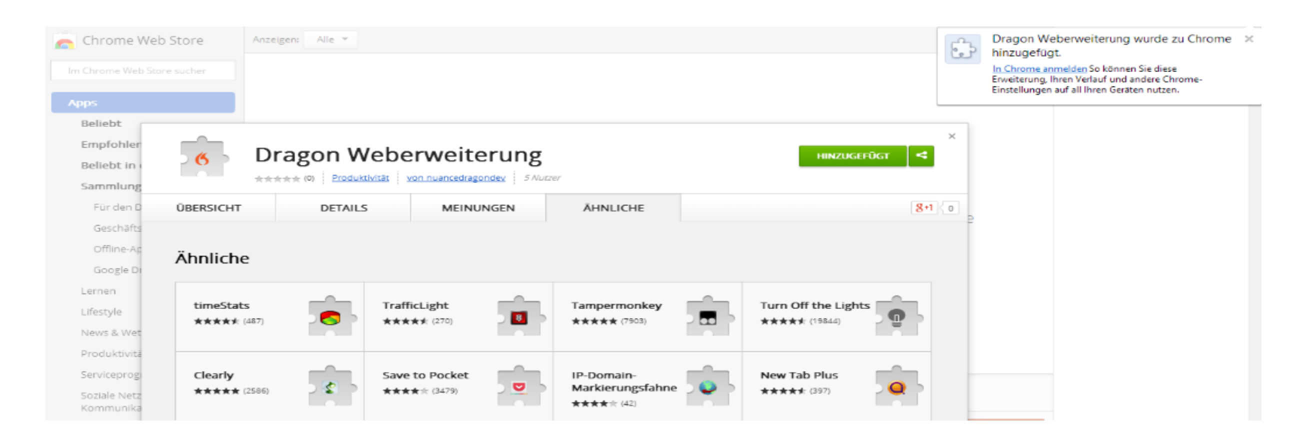
2. Klicken Sie auf "**Fortfahren**". Der Chrome Web Store wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf **+ KOSTENLOS**. Eine Bestätigung wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf "**Hinzufügen**". Chrome lädt die Erweiterung herunter und installiert diese.



Probleme und ihre Lösung

Bei Problemen siehe Hilfe bei Problemen mit der Unterstützung von Webanwendungen.

Müssen Sie neu installieren?

Um alle Dragon Funktionen in Ihrem Browser nutzen zu können, müssen Sie die Dragon Weberweiterung aktivieren. Falls Sie die Erweiterung noch nicht aktiviert haben, öffnen Sie den gewünschten Browser und folgen dem entsprechenden Link.

Internet Explorer:
https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=ie

Chrome: https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=chrome

Firefox: https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=firefox

Wie stelle ich fest, ob die Dragon Weberweiterung aktiv ist?

Um zu bestimmen, ob die Dragon Weberweiterung aktiv ist, vergewissern Sie sich, dass die Erweiterung für Ihren Browser vorhanden und aktiviert ist.

Internet Explorer

1. Öffnen Sie den Internet Explorer.
2. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol und wählen Sie dann "**Add-Ons verwalten**". Das Dialogfeld "**Add-Ons verwalten**" wird geöffnet.
3. Suchen Sie die Dragon-Weberweiterung und das -Plug-In und stellen Sie sicher, dass der Status "**Aktiviert**" lautet.

Nuance Communications, Inc.

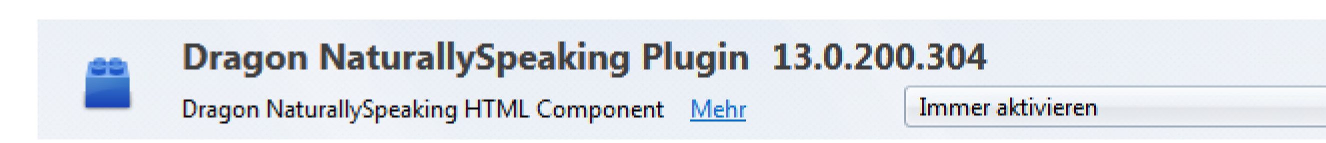
Dragon Web Extension For Internet Explorer Nuance Communications, Inc. Aktiviert 32-Bit und 64-Bit

Sollte der Status "**Deaktiviert**" sein, können Sie diese Einstellung wie folgt ändern:

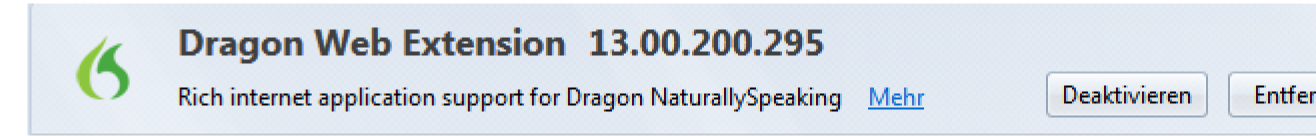
- Wählen Sie die Erweiterung aus.
- Klicken Sie unten im Dialogfeld "Add-Ons verwalten" auf "Aktivieren".
- Starten Sie den Browser neu.

Mozilla Firefox

1. Öffnen Sie Mozilla Firefox.
2. Klicken Sie auf die Firefox-Schaltfläche Firefox oder das Menüsymbol und wählen Sie dann die Option "**Add-ons**". Der Add-ons-Manager wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf "**Plugins**" und suchen Sie das Plug-In für Dragon NaturallySpeaking



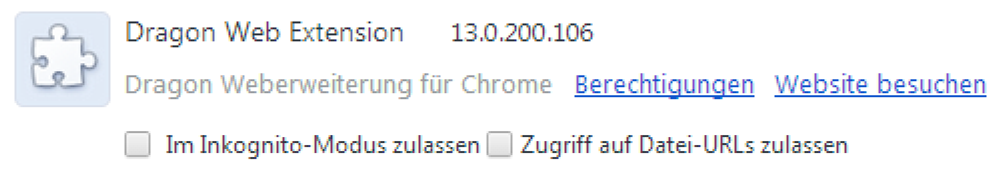
4. Klicken Sie auf "**Erweiterungen**" und suchen Sie die Dragon-Weberweiterung.



In älteren Firefox-Versionen wird die Option "Aktivieren" als "Immer aktivieren" angezeigt. Klicken Sie zum Aktivieren auf die Schaltfläche "Aktivieren".

Google Chrome

1. Öffnen Sie Google Chrome.
2. Klicken Sie auf das Menüsymbol und wählen Sie dann "**Einstellungen**". Die Seite "Einstellungen" wird geöffnet. Klicken Sie auf "Erweiterungen".
3. Chrome-Erweiterungen werden angezeigt
4. Suchen Sie die Dragon-Weberweiterung und stellen Sie sicher, dass diese aktiviert ist.



Sollte die Erweiterung deaktiviert sein, aktivieren Sie zur Aktivierung das Kontrollkästchen "Aktiviert".

Probleme und ihre Lösung

Wenn Sie das erste Mal versuchen, eine unterstützte Webanwendung in Verbindung mit Dragon zu nutzen, starten Sie Ihren Browser neu und stellen Sie erneut eine Verbindung zur Webanwendung her.

Wenn Sie eine Webanwendung und einen Browser mit Unterstützung von Dragon Weberweiterung verwenden, die Funktion aber nicht aktiv ist, sehen Sie sich den Abschnitt "Hilfe bei Problemen mit der Unterstützung von Webanwendungen" an.

Sollten Sie die Dragon Weberweiterung nicht nutzen können (wie wenn Sie eine nicht unterstützte Webanwendung oder einen nicht unterstützten Browser verwenden), können Sie Seitenelemente nicht per Sprachbefehl anklicken. Außerdem steht die volle Textsteuerung dann nicht für Diktate in Browsern und Webanwendungen zur Verfügung. Ohne Dragon Weberweiterung müssen Sie Webseitenelemente mithilfe Ihrer Maus oder Tastatur anklicken und Diktate über das Diktierfenster vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwendung des Diktierfensters", "Webbrowser-Befehle" und "E-Mail- und Web-Adressen diktieren".

Verwendung webbasierter E-Mails

Zum Verfassen einer E-Mail mit einem webbasierten E-Mail-Programm muss die Dragon Weberweiterung für Ihren Browser installiert sein.Mithilfe der Dragon Weberweiterung können Sie die volle Textsteuerung in unterstützten Browsern und den meisten

Webanwendungen verwenden und dadurch allgemeine Aufgaben per Sprachbefehl ausführen. Sie können zum Beispiel "Klick Link", "Klick Schaltfläche" oder "Klick Posteingang" sagen, um die Elemente auf der Seite anzuklicken. Wenn Sie keine Dragon Weberweiterung installieren, können Sie Seitenelemente nicht per Sprachbefehl anklicken. Außerdem steht die volle Textsteuerung dann nicht für Diktate in Browsern und Webanwendungen zur Verfügung. Ohne die Dragon Weberweiterung müssen Sie Webseitenelemente mithilfe Ihrer Maus oder Tastatur anklicken und Diktate über das Diktierfenster vornehmen.

Note: Hinweis: Dieses Thema bezieht sich ausschließlich auf webbasierte E-Mail-Programme. Informationen zur Verwendung von Dragon mit anderen E-Mail-Programmen wie Microsoft Outlook erhalten Sie unter Mit E-Mail arbeiten.

Bevor Sie anfangen

Bevor Sie anfangen, sollten Sie sich vergewissern, dass:

- die Weberweiterung aktiviert ist, wenn Sie Google Chrome, Mozilla Firefox oder Internet Explorer verwenden. Hilfe hierzu erhalten Sie unter Wie stelle ich fest, ob die Unterstützung für Webanwendungen aktiv ist.
- Sie Ihre E-Mail-Webanwendung geöffnet haben und angemeldet sind.
- Sie bei der Verwendung von Gmail das aktuellste Oberflächenlayout verwenden. Die Gmail-Unterstützung von Dragon ist nur mit der aktuellsten Gmail-Oberfläche kompatibel und nicht mit der "klassischen" Gmail-Oberfläche.

E-Mails schreiben

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um E-Mails zu schreiben.

1. Um mit einer neuen Nachricht zu beginnen, sagen Sie "Klick Neu" oder "Klick Schreiben".
2. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Sagen Sie zunächst "Klick Textfeld" und dann "Nimm <n>", wobei "n" für die Zahl neben dem Feld "Betreff" steht. Diktieren Sie dann Ihren Betreff.
   - Sagen Sie zunächst "Klick Textfeld" und dann "Nimm <n>", wobei "n" für die Zahl neben dem Textfeld steht
   - Sagen Sie "Klick Textfeld" und dann "Nimm <n>", wobei <n> für die Zahl neben dem Textfeld steht, in das Sie nun Ihre Nachricht diktieren möchten. Diktieren Sie anschließend Ihre Nachricht.
3. Sagen Sie "Klick Senden".

Befehle verwenden

Die Dragon Weberweiterung fügt die folgenden Sprachbefehle zu den meisten Webanwendungen hinzu. Siehe auch Text in einer unterstützten Webanwendung bearbeiten.

Um	Erteilen Sie den Sprachbefehl
Ihren Posteingang anzuzeigen	"Klick Posteingang"
Die gesendeten E-Mails anzuzeigen	"Klick Gesendet"
Als wichtig gekennzeichnete E-Mails anzuzeigen	"Klick Wichtig"
Markierte E-Mails anzuzeigen	"Klick Markiert"
Entwürfe anzuzeigen	"Klick Entwürfe"
Eine neue Nachricht zu erstellen	"Klick Schreiben"
Auf die aktuelle Nachricht zu antworten	■ "Klick Antworten" ■ "Klick Allen antworten"
Den Cursor im Feld "An" zu platzieren	"Klick Textfeld"
Den Cursor im Feld "Betreff" zu platzieren	"Klick Textfeld"
Den Cursor im Textfeld zu platzieren	"Klick Textfeld"
Eine E-Mail-Adresse auszuwählen und in das Feld "An" einzufügen, wenn automatisches Vervollständigen angezeigt wird	"Nimm <*n*>", wobei <*n*> die Nummer ist, die für die gewünschte Adresse angezeigt wird.
Ihre Nachricht als Entwurf zu speichern	"Klick Entwurf speichern" oder "Nachricht speichern"
Um die Nachricht zu schließen und zu löschen, ohne sie zu speichern	"Klick Entwurf löschen" oder "Nachricht verwerfen"
Gehe zum Feld Cc	"Klick Cc hinzufügen"
Gehe zum Feld Bcc	"Klick Bcc hinzufügen"

Dragon-Webfunktionen ohne die Dragon Weberweiterung verwenden

Wenn für Ihren Webbrowser oder Ihre Webanwendung keine Dragon Weberweiterung verfügbar ist, können Sie dennoch viele Dragon-Funktionen im Internet nutzen. Beispielsweise können Sie in jedes Textfeld diktieren auf Webseiten navigieren, auf Links klicken und anhand von Suchbegriffen oder nach Websites suchen. In Internet Explorer haben Sie außerdem volle Textkontrolle ohne die Dragon Weberweiterung.

Wenn Dragon feststellt, dass Sie in einer nicht unterstützten Anwendung diktieren, wird das Diktierfenster geöffnet, das ebenfalls volle Textkontrolle bietet.

Sie können Tastaturbefehle, z. B. "Drück Alt d", "Eingabetaste", "Tabulator", "Drück F5", "Seite nach unten", und Befehle zum Klicken und Ziehen mit der Maus, z. B. "Mausraster 3", "Maus Rechtsklick", verwenden.

Weitere Informationen zu den Webfunktionen von Dragon finden Sie unter Webbrowser verwenden.

Text in einer unterstützten Webanwendung bearbeiten

In diesem Thema finden Sie Beispiele für die Textbearbeitung in den Webanwendungen, die Dragon unterstützt.

In unterstützten Browsern haben Sie volle Textkontrolle. Das bedeutet, dass Sie Inhalt diktieren und eine Vielzahl von Dragon-Befehlen nutzen können. Sie können außerdem zwischen E-Mail-Feldern navigieren und allgemeine Aufgaben wie "Klick Posteingang" und "Klick schreiben" ausführen.

Dragon-Webfunktionen ohne die Dragon Weberweiterung

Wenn für Ihren Webbrowser oder Ihre Webanwendung keine Dragon Weberweiterung verfügbar ist, können Sie dennoch viele Dragon-Funktionen im Internet nutzen. Beispielsweise können Sie in jedes Textfeld diktieren auf Webseiten navigieren, auf Links klicken und anhand von Suchbegriffen oder nach Websites suchen. In Internet Explorer haben Sie außerdem volle Textkontrolle ohne die Dragon Weberweiterung.

Wenn Dragon feststellt, dass Sie in einer nicht unterstützten Anwendung diktieren, wird das Diktierfenster geöffnet, das ebenfalls volle Textkontrolle bietet.

Sie können Tastaturbefehle, z. B. "Drück Alt d", "Eingabetaste", "Tabulator", "Drück F5", "Seite nach unten", und Befehle zum Klicken und Ziehen mit der Maus, z. B. "Mausraster 3", "Maus Rechtsklick", verwenden.

Weitere Informationen zu den Webfunktionen von Dragon finden Sie unter Webbrowser verwenden.

Hilfe bei Problemen mit der Unterstützung von Webanwendungen

Wenn Sie Probleme mit einer unterstützten Webanwendung haben, kann Ihnen diese Liste bei der Ermittlung der Ursache und der Lösungsfindung helfen.

Wird die Webanwendung in Ihrem Browser unterstützt?

Mit Hilfe der Dragon Weberweiterung können Sie die volle Textsteuerung in den folgenden Webbrowsern und Versionen verwenden:

- Microsoft Internet Explorer, Version 9, 10 und 11 für 32-Bit und 64-Bit-Systeme
- Mozilla Firefox 24 oder höher
- Google Chrome

Wichtig: Die Hersteller von Firefox und Chrome stellen häufig neue Versionen ihrer Browser bereit. Aktuelle Einzelheiten zu Dragon-Funktionen in spezifischen Anwendungen finden Sie auf der Technischen Support-Webseite für Dragon auf der Nuance-Website.

Aktivieren

Nach der Installation von Dragon werden Sie unter Umständen von Ihrem Webbrowser aufgefordert, die Unterstützung für Webanwendungen zu aktivieren. Klicken Sie auf "Ja", um die Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung für Webanwendungen aktivieren.

Starten Sie nach der Aktivierung der Erweiterungen in Internet Explorer Ihren Browser neu.

Wenn Sie Google Chrome verwenden

Die Dragon Weberweiterung wird im Inkognito-Modus von Chrome nicht unterstützt.

Ist die Funktion aktiv?

Um zu bestimmen, ob die Funktion aktiv ist, sehen Sie sich den Abschnitt "Wie stelle ich fest, ob die Unterstützung für Webanwendungen aktiv ist?" an.

Müssen Sie neu installieren?

Um alle Dragon Funktionen in Ihrem Browser nutzen zu können, müssen Sie die Dragon Weberweiterung aktivieren. Falls Sie die Erweiterung noch nicht aktiviert haben, öffnen Sie den gewünschten Browser und folgen dem entsprechenden Link.

Internet Explorer:
https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=ie

Chrome: https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=chrome

Firefox: https://dnsriacontent.nuance.com/13/addons.html?lang=DEU&browser=firefox

Ist die Browsererweiterung oder das Browser-Plug-in aktiviert?

Ihre Dragon-Installation umfasst Plug-in- und Erweiterungsdateien, die Webbrowser verwenden, um die Dragon Weberweiterung zur Verfügung zu stellen. Vergewissern Sie sich bei Problemen, dass das Dragon Weberweiterung oder die Dragon Weberweiterung für den verwendeten Browser aktiviert ist. Sie können dies normalerweise im Menü "Extras" oder "Optionen" feststellen. Starten Sie nach dem Aktivieren den Browser neu. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung für Webanwendungen aktivieren.

Passen Sie auf, wenn Sie ein Upgrade durchführen!

Stellen Sie bei einem Firefox-Upgrade sicher, dass die Dragon Weberweiterung von Dragon bei Aufforderung aktiv bleibt, andernfalls wird Firefox diese automatisch deaktivieren. In diesem Fall können Sie die Erweiterung erneut aktivieren.

Wenn Sie bei der Installation von Dragon Internet Explorer 8 ausgeführt haben und ein Upgrade auf Internet Explorer 9 durchführen, müssen Sie das Dragon Weberweiterung und die Erweiterungsdateien installieren. Navigieren Sie dazu zu Ihrer ursprünglichen Dragon-Installationsdatei (diese befindet sich in der Regel auf einer DVD) und starten Sie die Datei setup.exe. Wählen Sie bei Anzeige des Installationsassistenten die Option "Reparieren" aus und klicken Sie auf "Weiter".

Könnte ein Problem mit der Website bestehen?

Layout- oder Funktionsänderungen einer Website können Kompatibilitätsprobleme für Dragon verursachen. Wir bemühen uns nach besten Kräften, mit diesen Änderungen Schritt zu halten. Sollten dennoch Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Verwenden Sie eine andere Sprache?

Für die die Dragon Weberweiterung müssen Sie die Sprache der Webanwendung auf die Sprache Ihres Benutzerprofils einstellen. Wenn Ihr Profil in englischer Sprache eingerichtet ist, muss auch die Webanwendung (Hotmail/Windows Live Mail/Outlook.com oder Google Mail) in Englisch ausgeführt werden. die Dragon Weberweiterung setzt nicht voraus, dass Ihr Webbrowser dieselbe Sprache wie Ihr Profil verwendet, falls Sie jedoch andere Webbrowser-Befehle nutzen möchten, müssen die beiden Sprachen übereinstimmen.

Versuchen Sie gerade, ein Diktat wiederzugeben?

Verwenden Sie zur Wiedergabe von Diktaten in Webanwendungen Sprachbefehle wie "Auswahl wiedergeben" und "Auswahl lesen". In Webanwendungen unterstützt Dragon die Wiedergabe von Diktaten mithilfe von Menüs und Schaltflächen nicht.

Wiedergabe auf das aktuelle Feld beschränkt

In Webanwendungen wie Gmail oder Hotmail/Outlook.com ist die Wiedergabe auf das derzeitige Diktat für das aktuelle Feld beschränkt. Das bedeutet, dass Sie beim Wechsel zu einem anderen Feld keine Diktate für vorherige Felder mehr wiedergeben können, selbst wenn Sie wieder dorthin zurück wechseln.

Wenn Sie zum Beispiel eine Adresse in das Feld "An" einer Nachricht diktieren und dann zum Feld "Betreff" wechseln, können Sie Ihr Diktat für das Feld "An" nicht mehr wiedergeben. Wenn Sie zum Feld "An" zurückkehren und eine andere Adresse diktieren, können Sie zwar das neue Diktat aber nicht das ursprüngliche wiedergeben.

Arbeiten Sie offline?

Das Arbeiten mit webbasierten Dokumenten im Offline-Modus wird nicht unterstützt.

Haben Sie Probleme beim Öffnen des Korrekturmenüs?

Folgende Methoden zum Öffnen des Korrekturmenüs bei der Arbeit in Webanwendungen werden derzeit von Dragon nicht unterstützt:

- Verwenden der Zugriffstasten. Die Standardeinstellung dafür ist Steuerungstaste + Minustaste (-) auf der numerischen Tastatur.
- Doppelklicken auf den ausgewählten Text
- Klicken auf die Schaltfläche "Korrektur" in der Symbolleiste "Extras" der klassischen Dragon-Leiste.

Chapter 22: Internet Explorer und Mozilla Firefox

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Webbrowser verwenden

Dragon umfasst viele Befehle, mit denen Sie per Sprachbefehl über Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox und Google Chrome im Internet surfen können. Wenn Sie Ihren Browser öffnen und ein gültiges Benutzerprofil geladen wird, werden beim erstmaligen Öffnen des Browsers nach der Dragon-Installation Informationen zur Installation einer Dragon Weberweiterung angezeigt.

Mithilfe der Dragon Weberweiterung können Sie für Diktate in Browsern und Webanwendungen die volle Textsteuerung verwenden und per Sprachbefehl Seitenelemente wie Schaltflächen und Verknüpfungen anklicken. Wenn Sie die Dragon Weberweiterung nicht installieren, können Sie Seitenelemente nicht per Sprachbefehl anklicken. Außerdem steht die volle Textsteuerung dann nicht für Diktate in Browsern und Webanwendungen zur Verfügung. Ohne die Dragon Weberweiterung müssen Sie Webseitenelemente mithilfe Ihrer Maus oder Tastatur anklicken und Diktate über das Diktierfenster vornehmen.

Unter den folgenden Themen finden Sie nähere Erläuterungen zu diesen Sprachbefehlen:

Webbrowser-Befehle

Verknüpfungen oder Schaltflächen aktivieren

Web-Adressen angeben

Textfelder, Kontrollkästchen und Optionsfelder aktivieren

Listenfelder öffnen und Optionen auswählen

Befehle für Internet Explorer

Registerkarten in Firefox verwenden

Dragon in Webanwendungen nutzen

Hinweise

- Sprachbefehle können nicht zur Auswahl von Symbolen in der Symbolleiste, von Java - und ActiveX-Applets oder von Elementen aus den Bereichen "Verlauf", "Suchen" oder "Channels" verwendet werden.
- Die Option "Befehle bei HTML-Anzeige aktivieren" auf der Registerkarte "Befehle" im Dialogfeld "Optionen" muss ausgewählt sein, damit Sie die Befehle für Internet Explorer verwenden können.
- Zur Navigation in anderen Anwendungen, die in einem HTML-Fenster ausgeführt werden, können Sie dieselben Sprachbefehle wie in Internet Explorer verwenden. Dazu zählen auch HTML-basierte Hilfefenster wie beispielsweise dieses Hilfethema.
- Bei einigen Versionen von Windows lassen sich die Menüs und Dialogfelder von Internet Explorer nur dann mit Sprachbefehlen steuern, wenn Sie die Option "'Active Accessibility' für Menüs und Dialoge aktivieren" auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" im Dialogfeld "Optionen" ausgewählt haben.
- Bei einigen Versionen von Windows lassen sich die Menüs und Dialogfelder von Internet Explorer nur dann mit Sprachbefehlen steuern, wenn die Option "Sprachsteuerung für Menüs, Schaltflächen und andere Steuerelemente aktivieren, mit Ausnahme von:" auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" im Dialogfeld "Optionen" ausgewählt ist.
- Bei einigen Versionen von Windows muss Microsoft Active Accessibility installiert sein, bevor Sie Sprachbefehle in Internet Explorer verwenden können. Ist Microsoft Active Accessibility nicht installiert, müssen Sie grundsätzlich zuerst Dragon und danach erst Internet Explorer starten. Falls Internet Explorer bereits ausgeführt wird, beenden Sie das Programm, starten Sie Dragon erneut und anschließend Internet Explorer.

Diktierkürzel für die Web-Suche

Verwenden Sie die Dragon-Diktierkürzel in diesem Hilfethema, um folgende Arten der Web-Suche durchzuführen:

- **Suchen im Web**: Startet die Web-Suche in Ihrem Standardbrowser. Dragon zeigt Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn gegebenenfalls bearbeiten können, und verwendet dann Ihren üblichen Suchanbieter, um das Internet nach dem Suchbegriff zu durchsuchen. Siehe Web durchsuchen.
- **Suchen auf bestimmten Websites**: Startet die Web-Suche auf einer bestimmten Website in Ihrem Standardbrowser. Dragon zeigt Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn gegebenenfalls bearbeiten können, und verwendet dann Ihren üblichen Suchanbieter, um eine bestimmte Website nach dem Suchbegriff zu durchsuchen. Siehe Suchen auf bestimmten Websites.
- **Im Web nach einem bestimmten Informationstyp suchen**: Startet die Web-Suche nach einem bestimmten Informationstyp in Ihrem Standardbrowser. Dragon zeigt Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn gegebenenfalls bearbeiten können, und verwendet dann Ihren üblichen Suchanbieter, um den Suchbegriff in einer bestimmten Kategorie zu suchen. Siehe Im Web nach einem bestimmten Informationstyp suchen.

Sie können das Web auch nach einem Datum, einer Uhrzeit, nach Namen und Währungen durchsuchen und eine Website mit der Google-Funktion "Auf gut Glück" direkt öffnen.

Hinweise

- Die Option für das Bearbeiten des Suchbegriffs vor der Übergabe an den Browser kann konfiguriert bzw. deaktiviert werden. Siehe Suchbegriff vor der Suche anzeigen.
- Abhängig von Ihrem Webbrowser und der Komplexität der Suche kann die Anzeige der Suchergebnisse etwas Zeit in Anspruch nehmen.
- Sie müssen Ihren Webbrowser nicht geöffnet haben, um die Web-Suche per Sprachbefehl zu starten. Dragon erkennt, dass Sie einen Suchbefehl verwenden und öffnet Ihren Standardbrowser für Sie. Informationen über das Festlegen eines Browsers als Standardbrowser finden Sie in der Dokumentation Ihres Browsers.

Die folgende Tabelle listet die Arten der Web-Suche auf, die Ihnen zur Verfügung stehen, ebenso wie die Befehle die Dragon unterstützt, Beispiele dafür, wie Sie die Befehle verwenden können, und eine Beschreibung der Aktionen, die Sie durch Verwendung der Befehle starten.

<table>
<tr><th>Art der Suche</th><th>Syntax</th><th>Beispielbefehle</th><th>Aktion</th></tr>
<tr><td>Suchen im Web</td><td>Durchsuche [das] (Web | Internet) | suche [im] (Web | Internet) nach [der | dem | den] <*Text*></td><td>"Suche im Web nach 'italienische Restaurants in Berlin'"</td><td>■ Je nach vorgenommener Einstellung zeigtDragon Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn bearbeiten können.
■ Ihr Standardbrowser wird geöffnet und die Suchergebnisse für den Suchbegriff "italienische Restaurants in Berlin" angezeigt. Es wird Ihre Standard-Suchmaschine verwendet.</td></tr>
<tr><td>Suchen auf bestimmten Websites</td><td>Durchsuche <*Website*> | suche [in | bei] <*Website*>) (nach | über) [der |</td><td>"Durchsuche eBay nach 'Inlineskates'"
oder
"Suche bei Yahoo nach 'Filme in Berlin'"</td><td>■ Je nach vorgenommener Einstellung zeigt Dragon Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn bearbeiten können.</td></tr>
</table>

Art der Suche	Syntax	Beispielbefehle	Aktion
	die | das | den] *<Text>*		■ Ihr Standardbrowser wird geöffnet und die Suchergebnisse für das Wort 'Inlineskates' bei eBay werden angezeigt. Dragon unterstützt Suchen auf folgenden Websites: ■ AltaVista ■ Ask ■ Amazon ■ Bing ■ eBay ■ Google ■ MSN ■ Wikipedia ■ Yahoo! ■ YouTube
Im Web nach einem bestimmten Informationstyp suchen	Durchsuche *<Kategorie>* nach *<Text>*	"Durchsuche Videos nach 'Olympische Spiele'"	■ Je nach vorgenommener Einstellung zeigt Dragon Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn bearbeiten können. ■ Ihr Stan-

Art der Suche	Syntax	Beispielbefehle	Aktion
			dard-browser wird geöff-net und die Such-ergebnisse für die Wort-gruppe "Olym-pische Spiele" wer-den ange-zeigt. Dragon erkennt die folgenden Suchkategorien: ■ Durch-suche [die] (Bilder | Abbil-dungen | Fotos) nach [der | dem | den] <*Text*> ■ Durch-suche [die] (Videos | Filme) nach [der | dem | den] <*Text*> ■ Durch-suche [die] (Neu-igkeiten | Nach-richten) nach [dem | der | den] <*Text*> ■ Durch-suche |

Art der Suche	Syntax	Beispielbefehle	Aktion
			suche in) (Läden | [Online | Web] Shops) nach [dem | der | den] <*Text*> ■ Durchsuche ([Land] Karten | Stadtpläne) | suche in ([Land] Karten | Stadtplänen)) nach [dem | der | den] <*Text*>
Das Web nach Datum, Uhrzeit, Namen und Währungen durchsuchen	Durchsuche das Web nach <*Datum, Uhrzeit, Name oder Währung*>	Um das Web nach einem bestimmten Datum oder einer Uhrzeit zu durchsuchen, diktieren Sie das Datum oder die Uhrzeit. Achten Sie darauf, keine Pausen zu machen. Sie können die Zeichensetzung weglassen;	■ Je nach vorgenommener Einstellung zeigt Dragon Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn bearbeiten können. ■ Dragon durchsucht das Web wie gewünscht und unter Verwendung Ihres Standardbrowsers und Ihrer üblichen

Art der Suche	Syntax	Beispielbefehle	Aktion
		Dragon fügt diese ein. Beispiel: "Durchsuche das Web nach '11 Uhr am 11. November 1945'" "Durchsuche das Web nach '57 Euro in US-Dollar'" "Durchsuche das Web nach 'Konrad Adenauer'"	Such-maschine.
Mit der Google-Funktion "Auf gut Glück" die bestgereihte Website direkt öffnen	Finde [eine] [Web] (Seite | Site) (über | für) [die | *das* | *den]* *<Text>*	Finde eine Seite für 'Humboldt-Universität zu Berlin'" Sie können auch "Website" oder "Webseite" für Seite sagen.	■ Je nach vorgenommener Einstellung zeigt Dragon Ihren Suchbegriff an, damit Sie ihn bearbeiten können. ■ Dragon öffnet Ihren Standard-browser und zeigt die von Google best-gereihten

Art der Suche	Syntax	Beispielbefehle	Aktion
			Seiten für den Begriff "Humboldt-Universität zu Berlin" an"

Websuche per Sprachbefehl aktivieren oder deaktivieren

Um die Websuche per Sprachbefehl zu aktivieren oder deaktivieren, öffnen Sie das Dialogfeld "Optionen" Registerkarte "Befehle", und führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Web-Suchbefehle aktivieren".

Die Option ist standardmäßig aktiviert.

Standardbrowser oder -suchmaschine ändern

Wenn Sie Ihren Standardbrowser oder Ihre Standardsuchmaschine ändern, müssen Sie Dragon und den Browser neu starten, um sicherzustellen, dass die Suche über die neue Standardsuchmaschine erfolgt.

Webbrowser-Befehle

Dragon verfügt über viele Sprachbefehle, die es Ihnen ermöglichen, im Netz in Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox und Google Chrome zu surfen. Wenn Sie den Browser mit einem gültigen Benutzerprofil das erste Mal nach der Installation von Dragon öffnen, erscheint ein Dialogfenster mit Informationen zur Installation der Dragon Weberweiterung. Mithilfe der Dragon Weberweiterung erhalten Sie volle Textsteuerung für das Diktieren in Browsern und Webanwendungen und das Klicken auf Seitenelemente, wie Schaltflächen und Links, per Sprache. Wenn Sie die Dragon Weberweiterung nicht installieren und aktivieren, können Sie nicht auf Seitenelemente per Sprache klicken. Weiterhin ist in diesem Fall die volle Textsteuerung nicht für Diktate in Browsern und Webanwendungen verfügbar. Ohne die Dragon Weberweiterung müssen Sie zum Klicken auf Webseitenelemente Ihre Maus und Tastatur benutzen und zum Diktieren das Diktierfenster verwenden.

Wichtig: Beachten Sie bitte, dass sich die Dragon-Funktionalität in den verschiedenen Webbrowsern unterscheidet, d. h. sowohl hinsichtlich der Befehle als auch der Textsteuerung.

Die *kursiv* dargestellten Wörter und Zahlen kennzeichnen veränderbare Variablen.

Aktion	Sprachbefehl
Starte Internet Explorer	"Starte Internet Explorer" "Starte Microsoft Internet Explorer"
Starte Mozilla Firefox	"Starte Firefox" "Starte Mozilla Firefox"
Starte Google Chrome	"Starte Google Chrome" "Starte Chrome"
Statt "Starte" können Sie auch "Öffne" oder "Zeige" sagen.	

Im Web navigieren

Siehe auch Befehle für Internet Explorer.

Aktion	Sprachbefehl
Den Cursor in das Adressfeld setzen	"Geh zur Adressleiste" *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome, nur in Firefox und Internet Explorer.*
Die im Adressfeld angegebene Web-Seite öffnen	"Gehe zu dieser Adresse", "Gehe dahin" *(nur Firefox und Internet Explorer)* oder "Drück Die Eingabetaste"
Die angezeigte Web-Seite aktualisieren	"Neu laden" (Internet Explorer) "Die Seite neu laden" (Firefox) *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome.*
Eine Verknüpfung oder Schaltfläche aktivieren	"Klick <*Name der Schaltfläche*>". Beispiel: "Klick Suchhilfe". Das Wort "Klick" muss nicht unbedingt gesagt werden.
Auf eine Bild-verknüpfung klicken	Sagen Sie "Klick" und den Text, der angezeigt wird, wenn Sie den Mauszeiger über das Bild ziehen. Beispiel: "Klick Dragon", wenn "Dragon" der angezeigte Bild-text ist. Das Wort "Klick" muss nicht unbedingt gesagt werden.
Das Laden einer Web-Seite abbre-chen	"Laden abbrechen" *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome*
Die vorherige Seite in der Verlaufsliste laden	"Eine Seite zurück" "Geh eine Seite zurück" *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome.*
Die nächste Seite in der Verlaufsliste laden	"Eine Seite vorwärts" "Geh eine Seite vorwärts" *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome.*
Ihre Homepage laden	"Zur Startseite" *Dieser Befehl funktioniert nicht in Chrome.*
Die Webseite in einem neuen Regis-ter öffnen	"Öffne das in einem neuen Register" *Nur Internet Explorer*
Die Webseite in einem neuen Regis-ter im Hintergrund öff-nen	"Öffne das in einem Hintergrundregister" *Nur Internet Explorer*
Favoriten und RSS-Symbol in IE 9, IE 10 und IE 11 aktivieren	"Klick Favoriten" *Nur Internet Explorer*

Text und Daten eingeben

Aktion	Sprachbefehl
Alle Felder auf der Seite, in die Text eingegeben werden kann, anzeigen	"Klick text eingeben" oder "Klick Eingabefeld"
Alle Kontrollkästchen auf der Seite anzeigen und zum ersten Kästchen gehen	"Klick Kontrollkästchen"(oder "Kontrollkästchen")
Alle Bilder mit Verknüpfungen auf der Seite anzeigen und zum ersten Bild gehen	"Klick Bild" (oder "Bild")
Alle Optionsfelder auf der Seite anzeigen und zum ersten Feld gehen	"Klick Optionsfeld" (oder "Optionsfeld")
Alle Listenfelder mit Auswahllisten auf der Seite anzeigen und zum ersten Listenfeld gehen	"Klick Listenfeld" (oder "Listenfeld")
Eine Auswahlliste öffnen	"Auswahl anzeigen"
Eine Auswahlliste schließen	"Auswahl ausblenden"
Einen Eintrag aus einer Auswahlliste wählen	"Nimm <*Text*>". Beispiel: "Nimm Kompatible Hardwareliste". Das Wort "Nimm" muss nicht unbedingt gesagt werden.
Das durch eine Zahl identifizierte Element (z. B.) auswählen. Die Zahlenkennung erscheint, wenn Ihre Auswahl auf mehrere Elemente zutrifft.	"Nimm <*Zahl*>". Beispiel: "Nimm Acht".

Hinweise

- Bei der Arbeit mit Text, der in ein Webformular eingegeben wird, können Sie die meisten Textbearbeitungsbefehle verwenden.

Auf Web-Seiten navigieren

Aktion	Sprachbefehl
Die Seite um einen Bildschirmabschnitt nach unten verschieben	"Seite nach unten" "Bild nach unten"
Die Seite um einen Bildschirmabschnitt nach oben verschieben	"Seite nach oben" "Bild nach oben"
Die Seite um einige Textzeilen nach unten verschieben	"Zeile nach unten"
Die Seite um einige Textzeilen nach oben verschieben	"Zeile nach oben"
Zum nächsten Frame gehen, wenn die Seite mehrere Frames enthält.	"Geh nach unten"
Zum vorherigen Frame gehen, wenn die Seite mehrere Frames enthält.	"Geh nach oben"
Den Anfang der aktuellen Seite anzeigen	"Gehen zum Anfang"
Das Ende der aktuellen Seite anzeigen	"Gehe zum Ende"
Das automatische Nach-unten-Blättern der aktuellen Seite starten	"Bildlauf nach unten"
Das automatische Nach-oben-Blättern der aktuellen Seite starten	"Bildlauf nach oben"
Das automatische Blättern beenden	"Bild anhalten"
Das automatische Blättern beschleunigen	"Schneller"
Das automatische Blättern verlangsamen	"Langsamer"

Befehle für Internet Explorer

Die folgenden Befehle beziehen sich auf Internet Explorer 9 und 10. Die komplette Liste der in Internet Explorer unterstützten Befehle sowie weitere Informationen zum Auffinden der von Dragon erkannten Sprachbefehle finden Sie unter Lerncenter verwenden oder Allgemeines zum Befehlscenter.

Neue Befehle für Internet Explorer 9 und 10

Bei Verwendung von Internet Explorer 9 und 10 bietet Dragon Sprachunterstützung zum Anheften von Websites oder spezifischen Webseiten an das Windows-Startmenü. Wenn Sie die Seite von dort aus aufrufen, wird diese als separates Symbol auf der Windows-Taskleiste angezeigt.

Um eine Webseite an das Startmenü anzuheften

1. Sagen Sie "Hefte diese Webseite an das Startmenü an". Ein Dialogfenster wird angezeigt, in dem Sie die Adresse der hinzuzufügenden Webseite aktualisieren können.
   Hinweis: *Windows 8 und Internet Explorer 10: Wenn Sie Windows 8 und IE 10 verwenden, lautet der Befehl "Diese Webseite|Website|Seite an die Startseite anheften". Mit diesem Befehl wird ein Websitesymbol dem Startbildschirm hinzugefügt.*

2. Sagen Sie "Hinzufügen" oder klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um den Befehl zu vervollständigen.

Internet Explorer 9 und 10 ermöglichen es, Suchbegriffe in demselben Feld einzugeben, in dem auch die Internetadresse der von Ihnen angezeigten Seite erscheint. Dieses Feld wird "Kombinierte Eingabeleiste" oder "Kombinierte Such- und Adressleiste" genannt.



Um den Cursor in die kombinierte Eingabeleiste zu platzieren

- Sagen Sie "Gehe zur kombinierten Eingabeleiste".

Hinweise

Schaltfläche "Startseite" und Startseiten-Menü

Internet Explorer 9 verfügt sowohl über ein separates Startseiten-Menü, die oben rechts im Browser-Fenster angezeigt wird, als auch über ein getrenntes Home-Menü, das in der Befehlsleiste, wie hier angezeigt, verfügbar ist:



Wenn beide angezeigt werden, erkennt Dragon die Schaltfläche "Startseite", wenn Sie den Befehl "Zur Startseite" verwenden.

Extras-Menüs

Internet Explorer 9 verfügt über ein Haupt-Extras-Menü, das angezeigt wird, wenn Sie auf das Zahnrad-Symbol rechts oben im Browser-Fenster klicken und über ein Neben-Extras-Menü in der Befehlsleiste, wie hier angezeigt:



Wenn beide angezeigt werden, erkennt Dragon das Haupt-Extras-Menü, wenn Sie den Befehl 'Extras' verwenden.

Verwenden von Registerkarten

- Zeige eine neue Registerkarte
- Zeige die letzte Registerkarte
- Zeige die nächste Registerkarte
- Zeige die vorherige Registerkarte
- Diese Registerkarte schließen
- Gehe zur letzten Registerkarte
- Gehe zur nächsten Registerkarte
- Gehe zur vorherigen Registerkarte
- Zeige die nächste Registerkarte
- Zeige die letzte Registerkarte
- Zeige die vorherige Registerkarte

- Zeige die Registerkarte zwei
  (bzw. eine beliebige Zahl zwischen eins und acht)

Verwenden von Schnellregisterkarten

- Zeige Schnellregisterkarten an
- Schließe Schnellregisterkarten
- Schnellregisterkarten anzeigen
- Schnellregisterkarten schließen

Verwenden von Feeds

- Feeds anzeigen
- Feeds entfernen
- Feeds verbergen
- Feeds ausblenden

Chapter 23: Auf dem Desktop arbeiten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Programme starten und beenden

Mit den folgenden Sprachbefehlen können Sie Programme starten, die sich im Startmenü oder als Symbol auf Ihrem Desktop befinden.

Achtung

Der Befehl "Starte <Programmname>" kann deaktiviert werden, um die Belastung für den Arbeitsspeicher des Computers zu verringern und um zu verhindern, dass diktierte Wörter fälschlicherweise als Befehle interpretiert werden. Siehe Befehle zum Öffnen von Elmenten im Startmenü aktivieren.

So starten Sie ein Programm

- Sagen Sie "Starte" und dann den Namen des Programms.

Statt "Starte" können Sie auch "Öffne" oder "Zeige" sagen. Sagen Sie zum Beispiel "Öffne Editor".

Kürzere Namen für häufig verwendete Programme

Für die hier aufgelisteten, häufig verwendeten Programme von Windows können Sie zusätzlich zu jenen Namen, die im Startmenü oder unterhalb des Programmsymbols auf

dem Desktop angezeigt werden, auch kürzere Namen verwenden. Für andere Programme müssen Sie die Standardnamen verwenden.

- MS Word, Microsoft Word, Microsoft Office Word
- MS Excel, Microsoft Excel
- MS Outlook, Microsoft Outlook
- MS PowerPoint, Microsoft PowerPoint
- MS Access, Microsoft Access
- MS InfoPath, Microsoft InfoPath
- Internet Explorer, Microsoft Internet Explorer
- Firefox, Mozilla Firefox
- Acrobat Reader
- Lotus Notes

Beispiele:

▸ Sagen Sie: "Starte Microsoft Word"

Oder

▸ Sagen Sie: "Starte Acrobat Reader"

Hinweis

▸ Sie können Ihren Standard-E-Mail-Client auch öffnen, indem Sie "Öffne Mail" sagen. Weitere Informationen erhalten Sie in: Mit E-Mail arbeiten.

So starten Sie ein beliebiges anderes Programm:

Um ein anderes Windows-Programm zu starten, müssen Sie den Namen des Programmsymbols oder der Verknüpfung auf dem Desktop kennen. Sagen Sie "Öffne" und dann die genaue Programmbezeichnung.

Beispiele:

Microsoft Visual Basic, in Windows wie folgt aufgelistet:



▸ Sagen Sie "Öffne Microsoft Visual Basic 2008 Express Edition"

ODER

Adobe Acrobat Pro, in Windows wie folgt aufgelistet: Adobe Acrobat 9 Pro

▸ Sagen Sie "Öffne Adobe Acrobat 9 Pro".

Tipp

Um die Startbefehle zu vereinfachen oder Programme mit den Namen Ihrer Wahl aufzurufen, können Sie die Desktop-Symbole umbenennen oder neue Windows-Verknüpfungen erstellen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Windows-Dokumentation.

So beenden Sie ein Programm

- Das Fenster, das Sie schließen wollen, muss auf Ihrem Bildschirm den Fokus haben; sagen Sie "Schließe Fenster" oder "Klick Schließen.

Hinweise

- Zum Aufrufen einiger Hauptelemente des Windows-Startmenüs ("Beenden", "Hilfe", "Ausführen" und der Menüs "Favoriten", "Suchen" und "Einstellungen") sagen Sie "Klick Start" oder "Klick Startmenü" gefolgt von den Menünamen bis zum Erreichen des gewünschten Programms. Wenn Sie z. B. das Dialogfeld zum Suchen von Dateien und Ordnern aufrufen möchten, sagen Sie "Klick Start", "Suchen", "Dateien/Ordner".
- In manchen Versionen von Windows müssen Sie alle geöffneten Anwendungen schließen, bevor Sie den Sprachbefehl "Windows herunterfahren" verwenden können.
- Wenn Sie Dragon zum Steuern von Windows-Menüs und -Dialogfeldern verwenden wollen, muss auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" des Dialogfeldes "Optionen" die Option "Mit Bildschirmleser kompatible Menüs verwenden" aktiviert sein . Nach der Installation von Dragon ist diese Option standardmäßig aktiviert. Diese Einstellung bedingt, dass die "Active Accessibility"-Funktion von Windows die Sprachsteuerung für die Menüs und Steuerelemente von Windows erlaubt.

Befehle für den Windows-Desktop verwenden

Sie können Sprachbefehle verwenden, um eine Reihe von Aktionen auf dem Windows-Desktop auszuführen; siehe Tabelle weiter unten.

Hinweise

- Statt des Verbs "öffnen" können Sie auch "starten" oder "anzeigen" verwenden. Sagen Sie zum Beispiel "Öffne Editor".
- Detaillierte Informationen zur Verwendung von Programmnamen finden Sie in: Programme starten und beenden.
- In Allgemeines zum Befehlscenter finden Sie weitere Varianten aller hier aufgelisteten Befehle; in Neue Befehle erstellen erhalten Sie Informationen zum Erstellen Ihrer eigenen Befehle.
- In eckigen Klammer angeführte Elemente sind optional.

Zweck	Befehl
Bestimmte Windows-Ordner öffnen	
Fenster "Arbeitsplatz" öffnen	"Öffne Arbeitsplatz"
Ordner "Eigene Dateien" öffnen	"Öffne Eigene Dateien"
Ordner "Eigene Bilder" öffnen	"Öffne Eigene Bilder"
Ordner "Eigene Musik" öffnen	"Öffne Eigene Musik"
Ordner "Eigene Videos" öffnen	"Öffne Eigene Videos"
Anwendungen und Dienstprogramme starten	
Programm mit dem Namen starten	"Öffne <Programmname>"
Hinweis: Dieser Befehl kann deaktiviert werden, um die Belastung für den Arbeitsspeicher des Computers zu verringern und um zu verhindern, dass diktierte Wörter fälschlicherweise als Befehle interpretiert werden. Siehe Befehle zum Öffnen von Elmenten im Startmenü aktivieren.	
Windrose Explorer öffnen	"Öffne Windows Explorer"
Windows-Hilfe und Support-Center öffnen	"Öffne Windows-Hilfe"
Windows Task-Manager öffnen	"Öffne Task-Manager"
Windows-Dialogfeld "Ausführen" öffnen	"Öffne Dialogfeld 'Ausführen' "
Windows-Systemkonfiguration (msconfig) öffnen	"Öffne Systemkonfiguration"
Windows-Systemsteuerung öffnen	"Öffne Systemsteuerung"
Windows-Druckmanager öffnen	"Öffne Druck-Manager"
Drucker zum Windows-System hinzufügen	"Füge neuen Drucker hinzu"
Programme im Windows-	"Öffne 'Programme und Funktionen'"

Zweck	Befehl
System hinzufügen oder entfernen	
Windows-Anzeigeeinstellungen ändern	"Zeige Anzeigeeigenschaften an"
Windows-Bildschirmauflösung ändern	"Zeige Bildschirmauflösung an"
Windows-Energieeinstellungen ändern	"Zeige Energieoptionen an"
Zwischen Fenstern navigieren	
Zwischen Fenstern wechseln	▸ "Programme auflisten" oder "Alle Fenster auflisten" oder "Fenster für Dragon auflisten" und dann "Nimm *n*", wobei *n* die Nummer des Fensters ist, zu dem Sie wechseln möchten. Sagen Sie zum Beispiel "Nimm 2" ODER ▸ "Vorheriges Fenster" ODER ▸ "Nächstes Fenster".
Zu einem bestimmten Programm oder Dokument wechseln	▸ "Zurück zu <Programmname>". Sagen Sie zum Beispiel "Zurück zu Microsoft Word ODER ▸ "Zurück zu <Dokumentname>" ODER ▸ "Fenster für <Programmname> auflisten" Siehe Zwischen Programmen und Fenstern wechseln
Mit Fenstern arbeiten	
Aktives Fenster auf Monitorgröße maximieren	"Maximiere Fenster"
Aktives Fenster auf Minimalgröße setzen	"Minimiere Fenster"
Aktives Fenster schließen	"Schließ(e) Fenster"

Zweck	Befehl
Alle Fenster minimieren und den Windows-Desktop anzeigen	▸ "Desktop zeigen" ▸ "Minimiere [alle] Fenster"
Maximiertes Fenster in der ursprünglichen Größe wiederherstellen	"Fenster wiederherstellen"
Minimiertes Fenster wiederherstellen	"Fenster wiederherstellen"

Menüs steuern

Wenn Dragon ausgeführt wird, können Sie die Menüs vieler Programme mit Sprachbefehlen öffnen, schließen und Elemente daraus auswählen. Zur Steuerung der Menüs in einem Fenster muss das betreffende Fenster aktiv sein.

So öffnen Sie ein Menü:

- Sagen Sie "Klick" und den Namen des Menüs oder einfach nur den Menünamen.

Beispiel:

"Klick Datei" oder "Datei".

In der Voreinstellung von Dragon müssen Sie "Klick" sagen, um Menüs und Steuerelemente auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter "Klick" sagen, um Menüs auszuwählen.

So wählen Sie ein Element im geöffneten Menü aus:

- Diktieren Sie einfach das Element (Sie können immer noch "Klick" sagen, aber es ist nicht erforderlich).

Beispiel:

Wenn das Menü "Datei" geöffnet ist, sagen Sie "Neu".

So schließen Sie ein Menü:

- Sagen Sie "Abbrechen".

Hinweise

- Zum Öffnen des Startmenüs sagen Sie "Klick Startmenü" oder "Klick Start" ("Klick" ist in diesem Fall erforderlich.)
- Standardmäßig müssen Sie vor dem Namen anderer Menüs "Klick" sagen. Wenn Sie dies nicht wollen, können Sie festlegen, ob der Sprachbefehl "Klick" erforderlich ist, indem Sie das Kontrollkästchen ""Klick" sagen, um Schaltflächen und andere Steuerelemente auszuwählen" auf der Registerkarte "Befehle" im Dialogfeld "Optionen" aktivieren.
- Der Sprachbefehl "Abbrechen" entspricht dem Drücken der Escape-Taste.

- In Microsoft Office und bestimmten Windows-Programmen (z. B. Windows Explorer) können Sie Menüs nur dann mit Sprachbefehlen steuern, wenn im Menü "Optionen" auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" die Option "'Active Accessibility' für Menüs und Dialoge aktivieren" eingeschaltet ist.
- Im Menü enthaltene Interpunktions- und Sonderzeichen müssen nicht gesagt werden. Um beispielsweise die Menüoption "Rückgängig machen/Wiederherstellen" zu aktivieren, sagen Sie "Klick Rückgängig machen Wiederherstellen". Wenn Dragon nicht reagiert, sagen Sie nur die Wörter vor dem Sonderzeichen, in diesem Fall "Klick Rückgängig machen".

Schaltflächen und Dialogfeldoptionen auswählen

Wenn Dragon ausgeführt wird, können Sie mit Sprachbefehlen auf Schaltflächen und Dialogfeldoptionen zugreifen.

Das betreffende Dialogfeld muss dabei aktiviert sein.

So wählen Sie eine Schaltfläche oder Option aus:

- Sagen Sie "Klick", gefolgt von der im Fenster angezeigten Schaltflächen- oder Optionsbezeichnung.

In der Voreinstellung ist es nicht erforderlich, dass Sie vor der Schaltflächen- oder Optionsbezeichnung "Klick" sagen. Sie können diese Vorgabe jedoch auf der Registerkarte "Befehle" im Dialogfeld "Optionen" ändern.

Beispiel:

Sie möchten die Maßeinheiten in einem Microsoft-Word-Dokument ändern. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Sagen Sie "Klick Office-Button".
- Sagen Sie "Klick Word-Optionen" (um das Dialogfeld "Optionen" in Microsoft Word zu öffnen).
- Sagen Sie "Klick Erweitert" (um die Registerkarte "Erweitert" zu öffnen).
- Bewegen Sie sich nach unten zu Anzeigen > Maße in folgenden Einheiten anzeigen: <wählen Sie eine Option aus>.
- Sagen Sie "OK", um die neue Maßeinheit zu übernehmen und das Dialogfeld zu schließen.

So öffnen Sie eine Liste:

Öffnen Sie die erste Liste in einem Dialogfeld, indem Sie "Liste erweitern" sagen. Um die nächste Liste zu öffnen, sagen Sie "Registerkarte drücken" oder "Listenfeld".

So klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" oder "OK":

- Sagen Sie "Schließen" oder "Klick Schließen", bzw. "OK" oder "Klick OK."

Hinweise

- Folgende Elemente können nicht per Sprache gesteuert werden: Dateinamen in Dialogfeldern, Verzeichnisnamen in Dialogfeldern sowie Namen von Objekten in Listen und Symbolleistenschaltflächen. Darüber hinaus lässt sich die Schaltfläche

"Schließen" in einigen Dialogfeldern von Microsoft Office 97 nicht per Sprachbefehl steuern.

- In Microsoft Office 97, Microsoft Office 2000 und bestimmten Windows-Programmen wie dem Windows Explorer können Sie Schaltflächen und Dialogfeldoptionen nur dann mit Sprachbefehlen aktivieren, wenn im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Weitere Einstellungen" die Option "'Active Accessibility' für Menüs und Dialoge aktivieren" ausgewählt ist.

Registerkarten eines Dialogfeldes auswählen

Wenn Dragon ausgeführt wird, können Sie in Dialogfeldern mit Registerkarten (z. B. in Eigenschaftsfenstern) einzelne Registerkarten durch Sprachbefehle auswählen.

Zweck	Befehl
Nächste Registerkarte auswählen	"Nächstes Register" *oder* "Klick nächstes Register" *oder* "Zum nächsten Register"
Vorherige Registerkarte auswählen	"Vorheriges Register"*oder* "Klick vorheriges Register" *oder* "Zum vorherigen Register"

Hinweis

Wenn die Registerkarte einen Namen mit Zugriffstaste trägt (unterstrichener Buchstabe), können Sie "Klick" und danach den Namen der Registerkarte sagen.

Fenster in der Größe ändern und schließen

Mit den unten genannten Sprachbefehlen können Sie Fenster in der Größe ändern oder schließen.

So ändern Sie die Größe eines Fensters:

1. Aktivieren Sie das gewünschte Fenster.
2. Sagen Sie "Klick Maximieren", "Klick Minimieren" oder "Klick Wiederherstellen".

So schließen Sie ein Fenster:

1. Aktivieren Sie das gewünschte Fenster.
2. Sagen Sie "Klick Schließen" oder einfach "Fenster schließen".

Symbole auswählen und öffnen

Sie können Desktop-Symbole nach der folgenden Methode auswählen.

So wählen Sie ein Desktop-Symbol aus:

1. Zeigen Sie auf den Windows-Desktop und sagen Sie "Maus Klick", um den Desktop zu aktivieren.
2. Sagen Sie den Namen des Symbols, z. B. "Eigene Dokumente".

Das Symbol ist ausgewählt, wenn es hervorgehoben ist.

3. Zur Auswahl eines anderen Symbols geben Sie die Anzahl der gewünschten Symbole (bis zu 20) und die gewünschte Richtung (nach links, rechts, oben oder unten) an, in die Sie den Zeiger verschieben möchten. Beispiel: "1 nach rechts" oder "3 nach oben".

Sie können Desktop-Symbole nach der folgenden Methode öffnen.

So öffnen Sie ein Desktop-Symbol:

1. Zeigen Sie auf den Windows-Desktop und sagen Sie "Maus Klick", um den Desktop zu aktivieren.
2. Sagen Sie "Öffne" und den Namen des Symbols. Beispiel: "Öffne Eigene Dokumente".

Sie können ein offenes Fenster nach der folgenden Methode schließen.

So schließen Sie ein Fenster:

1. Zeigen Sie auf das geöffnete Fenster und sagen Sie "Maus Klick", um das Fenster zu aktivieren.
2. Sagen Sie "Fenster schließen".

Bildlauf in Fenstern und Listenfeldern durchführen

Mit den Sprachbefehlen von Dragon können Sie Bildläufe in Fenstern oder in den Listenfeldern von Dialogfeldern durchführen.

So führen Sie einen vertikalen Bildlauf durch:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Cursor in der Liste oder im Dialogfeld befindet, und sagen Sie eine Zahl zwischen 1 und 20, gefolgt von "nach oben" oder "nach unten". Daraufhin wird die Bild-nach-oben (bzw. Bild-nach-unten)-Taste so oft gedrückt, wie von Ihnen angegeben wurde.

Beispiele:

"10 nach oben"

"4 nach unten"

"Bild-nach-oben"

So führen Sie einen horizontalen Bildlauf durch:

- Wenn die Liste bzw. das Fenster eine horizontale Bildlaufleiste hat, stellen Sie sicher, dass sich der Cursor in der Liste oder im Dialogfeld befindet. Sagen Sie eine Zahl zwischen 1 und 20, gefolgt von "nach links" oder "nach rechts". Daraufhin wird die Pfeil-nach-links (bzw. Pfeil-nach-rechts)-Taste so oft gedrückt, wie von Ihnen angegeben wurde.

Beispiele:

"10 nach links"

"5 nach rechts"

Hinweis

Mit diesen Befehlen lassen sich auch Bildläufe in Hilfefenstern durchführen.

Diktierkürzel für die Desktop-Suche

Diktierkürzel für die Desktop-Suche ermöglichen das Durchsuchen des Computers mithilfe von Befehlen, die an Ihre natürliche Sprache angepasst sind. Die Suchbefehle machen Indizier- bzw. Suchsoftware von Drittanbietern erforderlich. Dragon unterstützt die folgenden Suchprogramme:

- Google Desktop
- Microsoft Windows 7/Windows 8-Suche

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Arten von Desktop-Befehlen angegeben, die Dragon unterstützt, ein Beispiel eines Diktierkürzels angegeben und beschrieben, was nach der Ansage des Befehls geschieht:

Befehlstyp	Beispielbefehl	Aktion
Durchsuchen des Computers	"Durchsuche den Computer nach Kostenvoranschlag"	Die Suchmaschine zeigt alle indizierten Elemente mit dem Schlüsselwort "Kostenvoranschlag" an.
Suchen nach E-Mail	"Durchsuche E-Mail nach Kostenvoranschlag"	Die Suchmaschine zeigt alle indizierten E-Mail-Nachrichten mit dem Schlüsselwort "Kostenvoranschlag" an.
Suchen nach Dokumenten	"Durchsuche die Dokumente nach Kostenvoranschlag"	Die Suchmaschine zeigt alle indizierten Dokumente mit dem Schlüsselwort "Kostenvoranschlag" an.
Durchsuchen des Web-Verlaufs	"Durchsuche Favoriten nach Kostenvoranschlag"	Die Suchmaschine zeigt Suchergebnisse an, die Webseiten aus dem Web-Verlauf mit dem Schlüsselwort "Kostenvoranschlag" enthalten.

Aktivieren und Deaktivieren von Diktierkürzeln

Auf der Registerkarte 'Befehle' des Dialogfelds "Optionen" von Dragon können Sie die Diktierkürzel für die Desktop-Suche aktivieren und deaktivieren.

Zwischen Programmen und Fenstern wechseln

Auf diese Weise können Sie Folgendes tun:

- Sie können zwischen geöffneten Programmen und Dokumenten wechseln.
- Sie können zwischen den Fenstern einer Anwendung mit vielen Dokumenten wechseln.
- Sie können geöffnete Dragon-Fenster auflisten und zwischen ihnen wechseln.

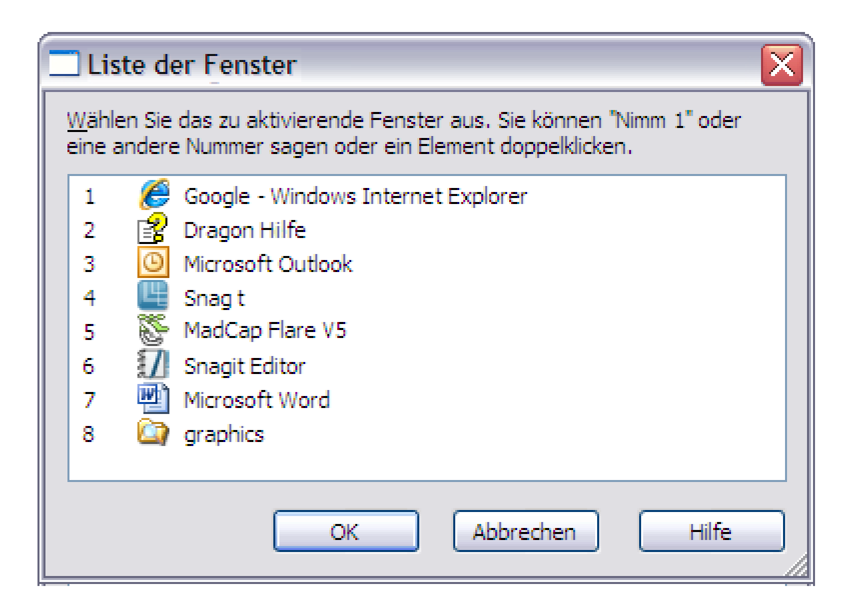
Hinweis

Mit diesem Befehl können Sie zu Ihrem Webbrowser wechseln, jedoch keine geöffneten Registerkarten im Webbrowser anzeigen. Informationen zu Browser-Registerkarten finden Sie unter Webbrowser verwenden.

So wechseln Sie zwischen Programmen und Dokumenten

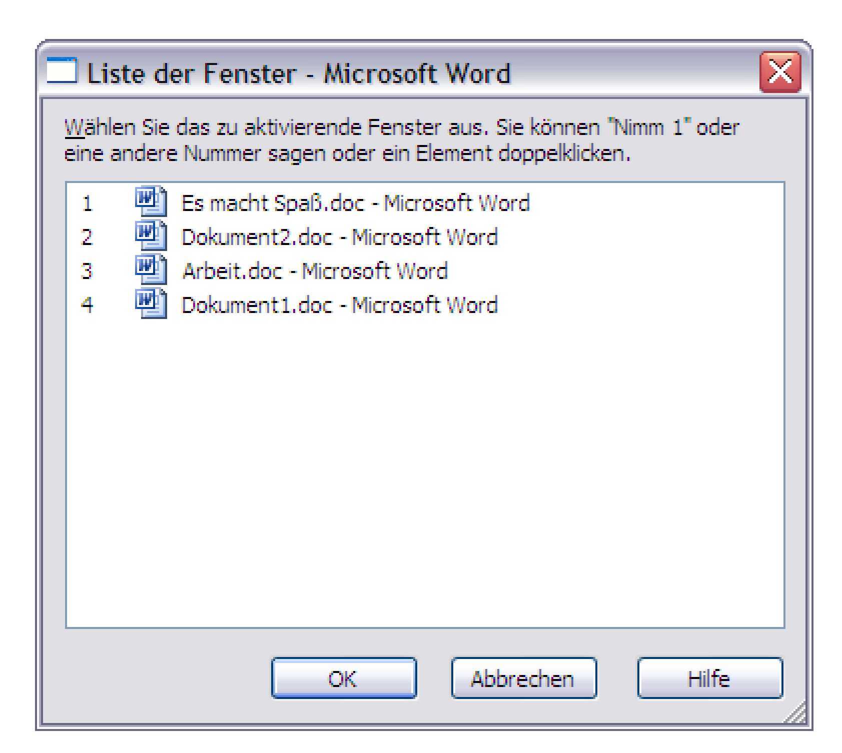
1. Um alle geöffneten Programme aufzulisten, gehen Sie wie folgt vor:

‣ Sagen Sie "Programme auflisten" oder "Alle Fenster auflisten". Das Fenster "Liste der Fenster" wird geöffnet. Zum Beispiel:

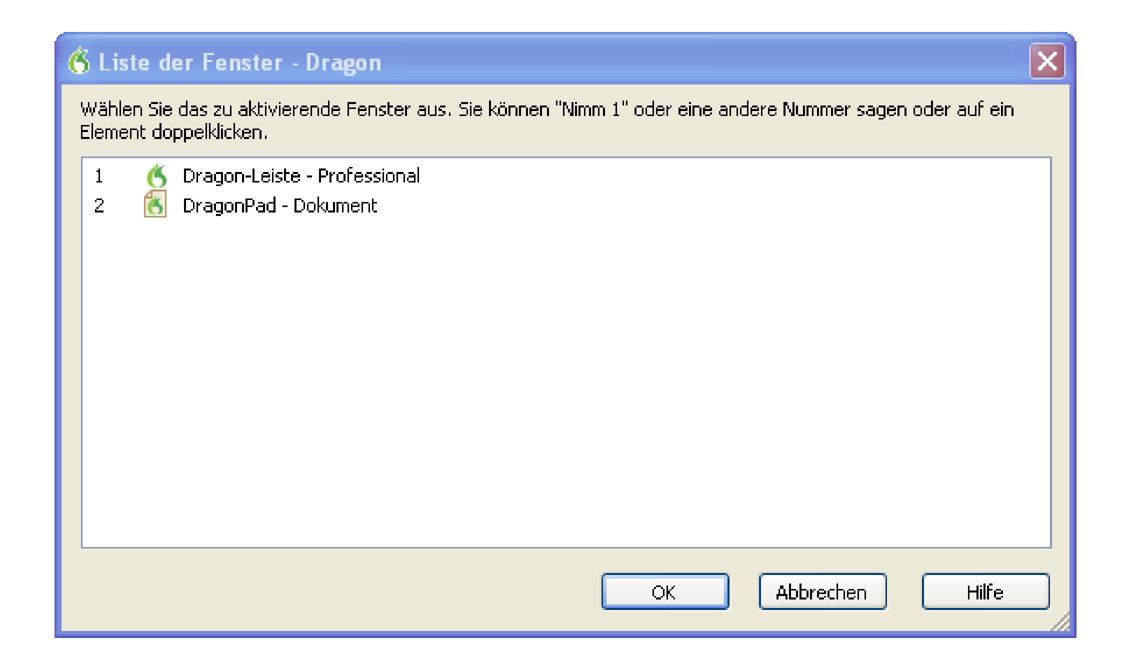


ODER

‣ Um die Liste aller geöffneten Fenster einer Anwendung zu öffnen, sagen Sie "Fenster für <Programmname> auflisten", zum Beispiel "Fenster für Microsoft Word auflisten".



Zum Auflisten aller geöffneten Dragon-Fenster sagen Sie "Fenster für Dragon auflisten". Die Liste der Dragon-Fenster wird aufgerufen. Zum Beispiel:



Informationen zum Diktieren von Programmnamen finden Sie in Programme starten und beenden.

2. Um zu einem geöffneten Programm oder Fenster zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

   - Sagen Sie "Nimm *n*", wobei *n* die Nummer des Programms oder Fensters ist, zu dem Sie wechseln wollen, oder sagen Sie einfach die Nummer neben dem Wort. Sagen Sie zum Beispiel "Nimm 2" oder "2"

   ODER

   - Wählen Sie die Nummer des Programms oder Fensters aus der Liste aus und klicken Sie OK.

Chapter 24: Maus und Tastatur steuern

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Tastatur steuern

Wenn Dragon ausgeführt wird, können Sie die Tastatur mit Sprachbefehlen steuern.

So steuern Sie die Tastatur:

- Sagen Sie "Tipp", "Schreib", "Taste" oder "Drück", gefolgt von den gewünschten Tastennamen.

Beispiele:

Zur Eingabe der folgenden Tastaturzeichen sagen Sie den Ausdruck aus der ersten Spalte, gefolgt von dem bzw. den Namen der Taste(n), die Sie drücken möchten (siehe zweite Spalte).

Sagen Sie...	gefolgt von...
"Drück(e)"	"Tabulatortaste"
"Taste"	"Rücktaste"
"Tipp(e)"	"Feststelltaste"
	"Eingabetaste"
	"Escape-Taste"
	"Leertaste"
	"Drucktaste"
	"Rollentaste"
	"Pausetaste"
	"Num Lock-Taste"
	"Pfeil-nach-oben"/"Nach-oben"
	"Pfeil-nach-unten"/"Nach-unten"
	"Pfeil-nach-rechts"/"Nach-rechts"
	"Pfeil-nach-links"/"Nach-links"
	"Position1-Taste"
	"Ende-Taste"
	"Bild-nach-oben-Taste"/"Bild-nach-oben"
	"Bild-nach-unten-Taste"/"Bild-nach-unten"
	"Einfügetaste"
	"Löschtaste"
	"Funktion 1" bis "Funktion 12"
	"Zehnertastatur", gefolgt von der Tastenbezeichnung: 0...9, ,, /, *, -, +, Eingabetaste/etc.
	"Umschalttaste", "Steuerungstaste", "Alt" (allein oder in Kombination), gefolgt von einer anderen Taste.
	einem beliebigen Buchstaben von "A" bis "Z"
	"Groß" und einem Buchstaben ("A" bis "Z")
	einer Zahl von "1" bis "9"

Hinweise

- Sagen Sie "Drück", gefolgt von einer beliebigen Kombination von Zusatztasten (Umschalt-, Steuerungs- oder Alt-Taste) und dann den Buchstaben, das Zeichen, die

Pfeiltaste usw.

- Sie können "Drück Tabulatortaste" und "Drück Eingabetaste" sagen, um in einem Dialogfeld zu navigieren und Elemente auszuwählen.
- Tastenanschläge können durch den Befehl "Streich das" nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie z. B. "Drück Groß A" und danach "Streich das" sagen, wird das A nicht aus dem Dokument gelöscht.

Mauszeiger bewegen

Mit den Mauszeigerbefehlen können Sie den Mauszeiger um ein kurzes Stück (maximal 10 Einheiten) nach oben, nach unten, nach rechts oder nach links verschieben.

Sagen Sie ...	gefolgt von ...	und dann...
"Maus"	*<1-10>*	"nach oben" "nach unten" "nach links" "nach rechts"

Beispiele:

"Maus 2 nach unten"

"Maus 8 nach rechts"

Hinweise

- Wenn der Mauszeiger nicht an der gewünschten Stelle platziert wird, können Sie ihn mit dem Befehl "Aktion rückgängig machen" wieder an die vorherige Position zurücksetzen.
- Diese Befehle können zusammen mit dem Klicken der Maus oder dem Markieren und Ziehen eines Objekts in jeweils einem einzigen Sprachbefehl kombiniert werden. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie, indem Sie unten auf dieser Seite auf "Siehe auch" klicken.

Mauszeiger mithilfe des Mausrasters positionieren

Mit dem Mausraster können Sie den Mauszeiger an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm positionieren. Der Mauszeiger lässt sich relativ zum gesamten Bildschirm oder zum aktiven Fenster verschieben.

So positionieren Sie den Mauszeiger mit dem Mausraster:

1. Sagen Sie "Mausraster", wenn Sie das Mausraster über den gesamten Bildschirm legen möchten, oder "Mausraster Fenster", um es nur für das aktive Fenster anzuzeigen.

   Das Mausraster unterteilt den Bildschirm oder das Fenster in neun nummerierte Felder.

2. Sagen Sie eine Zahl von 1 bis 9, um den Mauszeiger in das Feld mit der betreffenden Nummer zu setzen. Sie verschieben den Mauszeiger, indem Sie eine andere Zahl sagen.

   Sie können beim Sprechen der einzelnen Zahlen eine kurze Pause einlegen.

Beispiele:

"Mausraster 3 2 5"

"Mausraster Fenster 7 8"

Hinweise

- Wenn Sie am Ende eines Mausrasterbefehls "ausführen" sagen, wird das Mausraster automatisch geschlossen. Sagen Sie z. B. "Mausraster 5 3 ausführen".
- Sie können die letzte Mausrasteraktion widerrufen, indem Sie "Rückgängig machen" sagen.
- Sagen Sie "Abbrechen", um das Mausraster zu schließen.
- Das Mausraster wird geschlossen, wenn Sie das Mikrofon ausschalten oder den Befehl "Geh schlafen" sagen.
- Der Mausrasterbefehl kann zusammen mit dem Klicken der Maus oder dem Markieren und Ziehen eines Objekts in einem einzigen Sprachbefehl kombiniert werden. Sagen Sie z. B. "Mausraster 5 3 doppelklick". Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie, indem Sie unten auf dieser Seite auf "Siehe auch" klicken.

Mit der Maus klicken und ziehen

Sie können die Maus per Sprache ziehen und damit klicken.

Klicken mit der Maus

Sagen Sie	gefolgt von...	gefolgt von...
"Maus"	"Klicken"	–
	"Doppelklick"	–
	"Rechtsklick"	–
	"Linksklick"	–
"Drücke"	"Umschalttaste"	"Rechtsklick"
		"Linksklick"
	"Steuerungstaste"	"Rechtsklick"
		"Linksklick"

Beispiele:

"Maus Doppelklick"

"Maus Rechtsklick"

"Drücke Umschalttaste Rechtsklick"

"Steuerungstaste Linksklick"

Ziehen mit der Maus

Sie können die folgenden Bewegungsbefehle verwenden, wenn Sie im Dialogfeld "Optionen" auf der Registerkarte "Befehle" das Kontrollkästchen "Mausbewegungsbefehle aktivieren" auswählen.

Sagen Sie	dann eine Richtung	dann eine Geschwindigkeit (optional)
"Maus"	"nach oben ziehen"	"schneller"
"Maus"	"nach unten ziehen"	"sehr schnell"
"Maus Steuerung ziehen" (zum Kopieren)	"rechts"	"viel schneller"
	"links"	"langsamer"
	"oben rechts"	"sehr langsam"
	"oben links"	"viel langsamer"
	"unten rechts"	
	"unten links"	

Während der Zeigerbewegung können Sie jederzeit einen Geschwindigkeitsbefehl sagen, um die Bewegung zu beschleunigen oder zu verlangsamen.

Beispiele:

"Maus schneller nach unten bewegen"

"Maus sehr schnell nach rechts unten ziehen"

"Maus sehr schnell nach rechts ziehen (Pause) langsamer (Pause) stopp"

"Umschalt ziehen nach oben"

Mausbewegung anhalten

Während sich die Maus bewegt, können Sie mithilfe der folgenden Befehle die Bewegung anhalten:

- "Stopp"
- "Abbrechen"

Hinweise

- Sie können das Ziehen der Maus und Klicken mit der Maus kombinieren. Sie können beispielsweise eine Anwendung über den Desktop öffnen, indem Sie "Maus nach links unten ziehen" und, wenn das Desktop-Symbol ausgewählt ist, "Doppelklick" sagen.
- Sie können die Mausbewegungsbefehle deaktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen "Mausbewegungsbefehle aktivieren" auf der Registerkarte "Befehle" im Dialogfeld "Optionen" deaktivieren.

Chapter 25: Erkennungsleistung verbessern: Kurzreferenz

Es gibt viele Möglichkeiten, die Erkennungsleistung zu verbessern. Dazu gehören:

- Mikrofon richtig positionieren
- Deutlich und kontinuierlich sprechen

Außerdem bietet Ihnen Dragon zahlreiche Befehle und Werkzeuge, mit denen Sie folgende Vorgänge ausführen können:

- Erkennungsassistenten ausführen
- Allgemeines zur akustischen und Sprachoptimierung
- Erkennungsmodi verwenden
- Falsch erkannte Befehle trainieren
- Einzelne Wörter und Ausdrücke trainieren
- Training erneut ausführen
- Vokabularoptimierung ausführen
- Vokabular anpassen

Die besten Tipps zur Verbesserung der Genauigkeit

Mit den folgenden Tipps lässt sich die Spracherkennung von Dragon optimieren.

1. **Deutlich sprechen** Das Diktieren mit Dragon unterscheidet sich vom normalen Sprechen mit anderen Personen. Wenn wir uns unterhalten, legen wir häufig kurze Pausen ein, nuscheln, verschlucken Silben oder lassen ganze Wörter aus, können uns aber trotzdem noch gegenseitig verstehen. Menschen können problemlos Geräusche ausfiltern, sodass wir uns selbst in lauten Umgebungen wie Restaurants verstehen. Spracherkennungssoftware benötigt jedoch Hilfe, um diktierten Text von anderen Geräuschen unterscheiden zu können. Beim Diktieren ist es wichtig, mit gleichbleibender Geschwindigkeit und Lautstärke zu sprechen. Legen Sie keine Pausen in einem Satz ein, übertreiben Sie die Aussprache nicht und sprechen Sie weder zu laut noch zu langsam. Die

Hintergrundgeräusche dürfen Sie nicht übertönen. Außerdem muss sich das Mikrofon nahe genug an Ihrem Mund befinden, damit Dragon Sie richtig versteht; als Faustregel gilt ein Abstand von etwa 2,5 cm. Denken Sie auch daran, vollständige Sätze zu diktieren, damit Dragon den Kontext erfassen kann. Wenn wir uns unterhalten, entscheiden wir anhand unserer Erfahrung und des gesunden Menschenverstands, ob jemand "Lärche" oder "Lerche" gemeint hat. Dragon versteht jedoch nicht die Bedeutung der Wörter und kann daher auch nicht wie wir entscheiden. Stattdessen interpretiert Dragon den diktierten Text anhand bekannter Wortfolgen. Dragon berechnet, wie häufig Sie Wörter und Ausdrücke verwenden, und kann Vorschläge machen, wenn es Fehler macht. Überlegen Sie sich einen vollständigen Satz, bevor Sie mit dem Diktieren beginnen. Auf diese Weise werden Sie die besten Ergebnisse erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlagen des Diktierens.

2. **Listen mit Wörtern oder Ausdrücken importieren** Führen Sie das Werkzeug zum Importieren von Wörtern oder Ausdrücken aus. Anstatt Wörter einzeln hinzuzufügen, können Sie mehrere Listen mit Wörtern und Kontakten erstellen und diese importieren. Sie können sogar gesprochene Formen in die Liste aufnehmen. Diese Methode kann besonders nützlich für Unternehmen sein, deren Mitarbeiter häufig ähnliche Kundennamen oder Wörter diktieren, oder wenn Sie mehr als ein Benutzerprofil verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Wörterlisten zur Aufnahme in das Vokabular vorbereiten.
3. **Von bestimmten Dokumenten lernen** Führen Sie das Dragon-Werkzeug "Von bestimmten Dokumenten lernen" aus. Sie können in Ihren Arbeitsnetzwerken oder sozialen Netzwerken einzelne Dokumente oder ganze Ordner auswählen, die für individuelle Schreibstile – sowohl Ihren eigenen als auch die von anderen – typisch sind. Anschließend können Sie mit Dragon die Aussprache ungewöhnlicher Wörter oder von Eigennamen, die Sie diktieren müssen, trainieren. Wenn Sie beispielsweise Wissenschaftler sind und das Werkzeug ausführen, um Wörter aus Abhandlungen und Artikeln in Ihrem Fachgebiet hinzuzufügen, oder als Blogger viele neue Abkürzungen verwenden, lernt Dragon automatisch Ihre Wörter, die Worthäufigkeit und den jeweiligen Kontext, wodurch sich die Erkennungsgenauigkeit für Ihre diktierten Texte erhöht. Dragon verschiebt anhand der Analyse auch Wörter aus seinem Lexikon in das aktive Vokabular. Für das Trainieren einer großen Anzahl von Wörtern sollten Sie ausreichend Zeit einplanen.
4. **Von gesendeten E-Mails lernen** Führen Sie das Dragon-Werkzeug "Von gesendeten E-Mails lernen" aus. Wie das Werkzeug "Von bestimmten Dokumenten lernen" analysiert auch dieser Assistent den typischen Schreibstil in Ihren Texten sowie in den Texten anderer Personen. In diesem Fall werden jedoch gesendete E-Mail-Nachrichten analysiert, und Dragon schlägt Kontaktnamen zur Aufnahme in das Vokabular vor. Planen Sie die erste Ausführung dieses Werkzeuges so, dass dem Computer etwa 5 bis 30 Minuten allein für Dragon zur Verfügung stehen, da der Prozessor von dieser Aufgabe stark in Anspruch genommen wird. Die nachfolgenden Analysen bauen auf diesem ersten Durchlauf auf und werden demzufolge wesentlich schneller durchgeführt.
5. **Genauigkeitsoptimierung durchführen** Führen Sie das Werkzeug "Genauigkeitsoptimierung" aus, das Audiodateien und Daten verwendet, die Dragon automatisch aus früheren Diktaten archiviert, um Ihr Benutzerprofil zu optimieren. Sie können das Werkzeug "Genauigkeitsoptimierung" im Menü "Audio" der Dragon-Leiste aufrufen oder seine Ausführung für einen späteren Zeitpunkt planen. Mithilfe der Genauigkeitsoptimierung lernt Dragon von Ihnen, wodurch sich die Erkennungsgenauigkeit für

Ihre Diktate erhöht. Weitere Informationen finden Sie unter Akustische und Sprachoptimierung ausführen.

6. **Zusätzliches Training durchführen** Wenn Sie Ihr Benutzerprofil anlegen, lernt Dragon Ihre Aussprache und den Klang Ihrer Stimme kennen. Sie können den Lerneffekt von Dragon jedoch durch ein längeres Training mit den angegebenen Texten steigern. Außerdem können Sie mit zusätzlichen Trainingseinheiten Ihr Diktierverhalten optimieren.
7. **Nicht benötigte Dragon-Befehle deaktivieren** Wenn Sie einige Funktionen von Dragon zur Erkennung von Befehlen nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren, damit sich Dragon mehr auf die diktierten Inhalte konzentrieren kann. Darüber hinaus werden die Ressourcen Ihres Computers weniger beansprucht. Sie können beispielsweise die Optionen zur Sprachsteuerung von Menüs, Schaltflächen und anderen Steuerelementen oder das Starten von Programmen im Startmenü oder auf dem Desktop von Windows deaktivieren. Wenn Sie diese Optionen deaktivieren, reduziert sich die für die Ausführung von Dragon erforderliche Arbeitsspeicher- und Prozessorleistung. Außerdem können Sie dadurch verhindern, dass diktierter Text fälschlicherweise als Befehl erkannt wird, z. B. "Start" oder "Datei".
8. SmartFormat-Regeln **verwenden**, damit Dragon erkennt, wenn Sie eine benutzerdefinierte oder integrierte automatische Formatierungsoption oder Worteigenschaft für alphanumerischen Text oder ein Wort ändern. Dragon formatiert automatisch zahlreiche häufig vorkommende gesprochene Formen von Text, z. B. Internet- und E-Mail-Adressen, Datumsangaben, Zahlen, Maßeinheiten usw. Durch die SmartFormat-Regeln erkennt Dragon Ihre Regeländerungen und bietet an, die Einstellungen während Ihrer Arbeit an Ihre Anforderungen anzupassen.
9. **Korrekturen vornehmen** Sie können mit den vorstehenden Vorgehensweisen viele Fehler vermeiden. Wenn jedoch ein Fehler aufgetreten ist, kann Dragon durch eine Korrektur von dem Fehler lernen. Am schnellsten geht dies manchmal, wenn Sie die Wörter oder Ausdrücke neu diktieren oder überschreiben. Dragon ist bei der Fehlerkorrektur jedoch sehr flexibel.
10. Benutzerprofile **speichern** Es klingt simpel, denken Sie aber daran, dass Dragon die von Ihnen durchgeführten Korrekturen nur wirklich erlernt, wenn diese gespeichert werden. Wenn Sie falsch erkannte Wörter über die Tastatur berichtigen, Wörter trainieren oder eine andere Form der Genauigkeitsoptimierung durchführen, müssen Sie Ihr Benutzerprofil speichern, damit die vorgenommenen Änderungen bei Ihrem nächsten Diktat zur Verfügung stehen.

Geschwindigkeit und Genauigkeit regeln

Mit dem Schieberegler "Schneller oder genauer" können Sie entweder die Programmgeschwindigkeit oder die Erkennungsgenauigkeit erhöhen.

Der Schieberegler steuert die für die Spracherkennung zur Verfügung gestellte Verarbeitungszeit. Wenn sich der Regler ganz links befindet (Schnellste Erkennung), erfolgt die Spracherkennung am schnellsten. Ist der Regler ganz rechts (Höchste Genauigkeit), so dauert die Erkennung am längsten.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, erhöht sich die Erkennungsgenauigkeit, gleichzeitig aber auch die Verarbeitungszeit. Schieben Sie den Regler nach links, erhöht sich die Geschwindigkeit auf Kosten der Erkennungsgenauigkeit. Grundsätzlich sollte der Regler auf schnelleren Rechnern weiter nach rechts geschoben werden als bei langsamen Geräten.

So stellen Sie den Schieberegler "Schneller oder genauer" ein:

1. Klicken Sie im Menü "Extras" der Dragon-Leiste auf "Optionen".
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Optionen" auf die Registerkarte "Weitere Einstellungen".
3. Ziehen Sie den Schieberegler "Schneller oder genauer" auf die gewünschte Position.
4. Testen Sie die neuen Einstellungen in Dragon und ändern Sie sie, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

Hinweis

Die gleichzeitige Ausführung anderer Programme kann sich negativ auf die Geschwindigkeit und Erkennungsgenauigkeit von Dragon auswirken, da diese Programme ebenfalls auf Systemressourcen zugreifen.

Chapter 26: Dragon-Erkennungscenter

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Erkennungscenter verwenden

Im Erkennungscenter können Sie an zentraler Stelle alle Werkzeuge von Dragon nutzen, die eine ausgezeichnete Erkennung gewährleisten.

So öffnen Sie das Erkennungscenter:

- Sagen Sie "Erkennungscenter öffnen" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Hilfe" > "Erkennungsgenauigkeit verbessern".

So arbeiten Sie mit dem Erkennungscenter:

- Sagen Sie die ersten Wörter einer Verknüpfung oder klicken Sie darauf, um sie zu aktivieren.

Optionen im Erkennungscenter

Klicken Sie auf die folgende Verknüpfung, um Näheres über die einzelnen Optionen im Erkennungscenter zu erfahren:

Optionen im Erkennungscenter

Hinweise

- Wenn Sie im Erkennungscenter die Option zur Überprüfung der Audioeinstellungen aktivieren, wird der Audioassistent gestartet und das Dragon-Mikrofon wird automatisch ausgeschaltet, sofern es eingeschaltet war. Zur Durchführung der Audiotests ist dies erforderlich.

Akustische und Sprachoptimierung ausführen

Verbessern Sie mit diesem Vorgang die Genauigkeit von Dragon mit der akustischen und Sprachoptimierung.

Beim Durchführen und Trainieren von Korrekturen, Trainieren neuer Wörter, Verwenden von Befehlen und Durchführen von zusätzlichem Training speichert Dragon die akustischen und Sprachdaten in einem Archiv für verbesserte Erkennungsgenauigkeit. Mit der akustischen und Sprachoptimierung werden die Daten von jeder Sitzung gesammelt.

Akustische Optimierung

Bei der akustischen Optimierung wird Ihr Benutzerprofil mit akustischen Daten aktualisiert, die sich aufgrund Ihrer Korrekturen und dem Zusatztraining angesammelt haben.

Sprachoptimierung

Führen Sie die Sprachoptimierung durch, um Ihr Sprachmodell zu aktualisieren. Das Sprachmodell enthält statistische Informationen, die eine Vorhersage ermöglichen, welche Wörter wahrscheinlich im Kontext der Sprache des Benutzers vorkommen. Die Sprachoptimierung verwendet Text, der aus den .DRA-Dateien eines Benutzers extrahiert wird, um dem Sprachmodell häufig verwendete Wortfolgen hinzuzufügen. Anhand der gesammelten Sprachdaten kann die Sprachoptimierung das Sprachmodell ändern, das Sie beim Erstellen Ihres Benutzerprofils ausgewählt haben. Dragon könnte beispielsweise BestMatch III in Nördliche USA im Landesinneren (Große Seen-Gegend) - BestMatch III ändern.

Bevor Sie anfangen

- Es kann bis zu eine Stunde dauern, die analysierten Daten in Ihr Benutzerprofil zu integrieren. Sie sollten die Optimierung daher zu einem Zeitpunkt planen, wenn Sie Ihren Computer nicht benutzen. Sie können die Optimierung mit der Modelloptimierung planen. Wenn Sie in einer Organisation oder einem Unternehmen arbeiten und nicht über Administratorrechte für Dragon verfügen, können Sie Ihren Administrator für Dragon bitten, die Optimierung zu planen.
- Stellen Sie sicher, dass die Option "Korrekturen im Archiv speichern" auf der Registerkarte "Daten" des Dialogfelds "Optionen" ausgewählt ist. Ansonsten wird ggf. eine Nachricht angezeigt, dass nicht genügend Daten zur Verarbeitung für die akustische und Sprachoptimierung zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Option "Korrekturen im Archiv speichern" grundsätzlich immer aus, wenn Sie längere Zeit mit Dragon arbeiten.
- Wenn Sie mit einem Server-Profil diktieren, ist die Sprachoptimierung deaktiviert. Öffnen Sie im Netzwerk das Master-Server-Profil und führen Sie die Sprachoptimierung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Akustische und Sprachoptimierung für Server-Profile ausführen.

So führen Sie die akustische und Sprachoptimierung aus:

1. Klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Audio" > "Genauigkeitsoptimierung starten".

   Das Dialogfeld "Modelloptimierung" wird angezeigt und die Optionen "Akustische Optimierung ausführen" und "Sprachoptimierung ausführen" sind aktiviert. Nuance empfiehlt, dass Sie beide Optimierungen gleichzeitig ausführen, um das Höchstmaß an Genauigkeit zu erzielen.

2. Klicken Sie auf oder klicken Sie auf "Starten", um die akustische und Sprachoptimierung zu starten.
3. Möglicherweise werden Sie gefragt, ob Sie Ihr aktuelles Benutzerprofil speichern möchten. Klicken Sie auf "Ja", wenn Sie Korrekturen seit der letzten Durchführung der akustischen und Sprachoptimierung vorgenommen oder die akustische und Sprachoptimierung seit der Verwendung von Dragon noch nicht durchgeführt haben.

Das Dialogfeld "Modelloptimierung" zeigt an, wie viel Zeit Dragon voraussichtlich für das Anpassen Ihres Benutzerprofils benötigt. Die Dauer hängt von der Menge der akustischen Daten ab, die in Ihrem Benutzerprofil gespeichert sind.

Hinweise

- In der Voreinstellung liegt die Höchstgrenze für die Speicherung von akustischen Daten bei 180 Minuten (Maximalwert). Sie können diesen Wert auf der Registerkarte "Daten" des Dialogfeldes "Optionen" verringern.
- Die akustische und Sprachoptimierung kann nicht ausgeführt werden, wenn Sie noch keine Korrekturen trainiert (bzw. Fehler korrigiert, aber nicht die Korrekturen trainiert) oder noch kein Zusatztraining absolviert haben. In diesem Fall wird die Fehlermeldung angezeigt, dass nicht genügend Daten vorliegen, um eine akustische und Sprachoptimierung vorzunehmen.
- Um die Erkennungsgenauigkeit am wirkungsvollsten zu verbessern, sollten Sie mehrere Wörter oder Wendungen anstelle von einzelnen Wörtern trainieren. Die meisten Personen tendieren dazu, einzeln gesprochene Wörter zu stark zu betonen, während längere Ausdrücke eher mit normalem Tonfall wiedergegeben werden.
- Die akustische und Sprachoptimierung erstellt automatisch eine Sicherungskopie der alten Benutzerprofile, bevor diese verändert werden. Sie können Ihr Benutzerprofil wiederherstellen, indem Sie vor Abschluss der akustischen und Sprachoptimierung auf "Abbrechen" klicken.

Chapter 27: Erkennungsmodi

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Erkennungsmodi verwenden

Mit Dragon können Sie verschiedene Erkennungsmodi beim Diktieren verwenden. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Modi während des Diktats einsetzen. Klicken Sie auf die folgenden Links, um die entsprechende Anleitung einzublenden.



Zum Diktieren und zum Sagen von Sprachbefehlen

Der Standardmodus bietet die größte Flexibilität in Dragon. Im Standardmodus unterscheidet Dragon zwischen Diktat und Sprachbefehlen, indem das Programm die Pausen interpretiert. Aus diesem Grund sollten Sie vor und nach einem Befehl immer eine kurze Pause einlegen.

Beispiel: Sie möchten das Wort "interessante" im folgenden Satz durch Fettschrift hervorheben: "Die Spracherkennung ist eine interessante neue Technologie."

1. Sagen Sie "Standardmodus starten" oder "starte Standardmodus".

Im Statusfeld der Dragon-Leiste wird nun "Standardmodus" angezeigt.

2. Sagen Sie "Die Spracherkennung ist eine interessante neue Technologie Punkt"
3. Legen Sie eine kurze Pause ein.
4. Sagen Sie "Markier interessante".
5. Legen Sie erneut eine kurze Pause ein.
6. Sagen Sie "Mach das fett".

Sie müssen nur kurz pausieren. Auf der Registerkarte "Befehle" im Dialogfeld "Optionen"" können Sie die erforderliche Pausenlänge anpassen, die von Dragon zur Erkennung von Befehlen benötigt wird.



Diktiermodus

Zum schnellen Diktieren ohne auf den Bildschirm zu schauen

Im Diktiermodus interpretiert Dragon alles Gesprochene als Diktat und nicht als Befehl.

Im Diktiermodus interpretiert Dragon alles, was Sie sagen, als Diktat und nur Diktierbefehle werden erkannt. Der Diktiermodus kann nützlich sein, wenn Sie so schnell wie möglich oder ohne auf die von Dragon umgesetzten Wörter zu sehen diktieren möchten. Sagen Sie "Diktiermodus starten" oder "Starte Diktiermodus".

1. Sagen Sie "Diktiermodus starten" oder starte "Diktiermodus".

Im Statusfeld der Dragon-Leiste wird nun "Diktiermodus" angezeigt.

2. Versuchen Sie, einen Satz mit Wörtern zu diktieren, die Dragon normalerweise als Befehl interpretieren würde, z. B. "Korrigier das".

Dragon setzt die Wörter jetzt als Text um, statt den Befehl auszuführen.



Befehlsmodus

Zum Formatieren eines vorhandenen Dokuments

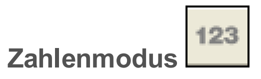
Im Befehlsmodus interpretiert Dragon alles Gesprochene als Befehl und nicht als diktierten Text.

1. Sagen Sie "Befehlsmodus starten" oder "starte Befehlsmodus".

Im Statusfeld der Dragon-Leiste wird nun "Befehlsmodus" angezeigt.

2. Sagen Sie Befehle mit Wörtern, die Dragon normalerweise als Diktat interpretieren würde, z. B. "Dies ist ein Test".

Dragon reagiert nicht auf das Gesagte.



Zahlenmodus

Zum Einfügen von numerischen Zeichen

Im Zahlenmodus interpretiert Dragon das Diktat als Zahlen. Dies ist bei bestimmten Anwendungen, wie Tabellenkalkulationen, nützlich.

1. Sagen Sie "Zahlenmodus starten" oder "starte Zahlenmodus".

Im Statusfeld der Dragon-Leiste wird nun "Zahlenmodus" angezeigt.

2. Versuchen Sie, verschiedene Zahlen gefolgt von bestimmten Bewegungsbefehlen (z. B. "Tabulatortaste") zu diktieren. Diktieren Sie auch einige Sätze.

Dragon ignoriert alles Gesagte, das nicht als Zahl oder als Bewegungsbefehl interpretiert werden kann.



Buchstabiermodus

Zum Buchstabieren von Wörtern oder alphanumerischen Zeichen

Im Buchstabiermodus können Sie in Dragon eine beliebige Kombination von Buchstaben, Ziffern und Symbolen sagen, wie es beispielsweise beim Diktieren von Artikelnummern oder Autokennzeichen erforderlich ist. Ferner können Sie Tastennamen wie "Leertaste" oder "Rücktaste" sagen. Der Buchstabiermodus eignet sich auch zum Diktieren von Internet- oder Webadressen.

1. Sagen Sie "Buchstabiermodus starten" oder "starte Buchstabiermodus".

Im Statusfeld der Dragon-Leiste wird nun "Buchstabiermodus" angezeigt.

2. Im Buchstabiermodus können Sie nicht diktieren.

Sie können im Buchstabiermodus weiterhin Befehle verwenden.

Erkennungsmodi wechseln

Mit den folgenden Methoden können Sie von einem Erkennungsmodus zum anderen wechseln.

So wechseln Sie zum Standardmodus: 

- Sagen Sie "Standardmodus starten".
- Klicken Sie im Menü "Modi" der Dragon-Leiste auf die Option "Standardmodus".

So wechseln Sie zum Diktiermodus: 

- Sagen Sie "Diktiermodus starten".
- Halten Sie die Umschalttaste beim Diktieren gedrückt.
- Klicken Sie im Menü "Modi" der Dragon-Leiste auf die Option "Diktiermodus".

So wechseln Sie zum Befehlsmodus: 

- Sagen Sie "Befehlsmodus starten".
- Halten Sie die Umschalttaste beim Diktieren gedrückt.
- Klicken Sie im Menü "Modi" der Dragon-Leiste auf die Option "Befehlsmodus".

So wechseln Sie zum Zahlenmodus: 

- Sagen Sie "Zahlenmodus starten".
- Klicken Sie im Menü "Modi" der Dragon-Leiste auf die Option "Zahlenmodus".

So wechseln Sie zum Buchstabiermodus: 

- Sagen Sie "Buchstabiermodus starten".
- Klicken Sie im Menü "Modi" der Dragon-Leiste auf die Option "Buchstabiermodus".

Hinweise

Auf der Registerkarte "Zugriffstasten" des Dialogfeldes "Optionen" können Sie die Zugriffstasten ändern, um Dragon zu zwingen, den Diktiermodus (Diktaterkennung erzwingen) oder Befehlsmodus (Befehlserkennung erzwingen) zu verwenden.

Chapter 28: Dragon schulen, damit das Programm Sie besser verstehen kann

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Falsch erkannte Befehle trainieren

Falls Dragon einen bestimmten Sprachbefehl immer wieder falsch erkennt (und z. B. "Korrigier was" anstelle von "Korrigier das" versteht), können Sie die Aussprache des Befehls trainieren.

So trainieren Sie Befehle:

1. Sagen Sie "Öffne Befehlscenter" oder klicken Sie im Menü "Extras" der Dragon-Leiste auf das Befehlscenter.
2. Sagen Sie "Klick Durchsuchen", dann "Kontext", dann "<*Anwendungsname*>" (das Programm, in dem der Befehl verfügbar ist) oder klicken Sie auf "Durchsuchen" > "Kontext" > <Anwendungsname>.
3. Sagen Sie "Wortfilter"" oder klicken Sie auf diese Option.
4. Sagen Sie ein Wort für den Befehl, den Sie im Feld "Wort auswählen" trainieren möchten, oder schreiben Sie dieses Wort.
5. Sagen Sie "Hinzufügen" oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Wort in die "Aktuelle Liste der Filterwörter" zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis Sie genügend Schlüsselwörter haben, um den betreffenden Befehl zu finden.
6. Sagen Sie "Fertig" oder klicken Sie auf diese Schaltfläche.
7. Wenn in der Liste mehr als ein Befehl angezeigt wird, wählen Sie den Befehl aus, den Sie suchen. Maximieren Sie ihn, falls erforderliche, mit den Schaltflächen "Optional", "Oder" oder "Erweitern".

8. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
    - Sagen Sie oder klicken Sie auf "Trainieren" und folgen Sie den Anleitungen im angezeigten Dialogfeld "Trainieren".

      Oder
    - Sagen Sie oder klicken Sie auf "Später trainieren". Dragon fügt den Befehl der Trainingsliste hinzu. Klicken Sie auf "Liste trainieren", um die dort gespeicherten Befehle zu trainieren.

      Wenn Sie beim Schließen des Befehlscenters noch untrainierte Wörter haben, bietet Ihnen Dragon an, diese Wörter zu trainieren, bevor Sie beenden

Hinweise

- Achten Sie beim Trainieren darauf, dass Sie die Wörter und Ausdrücke auf natürliche Weise aussprechen. Vermeiden Sie die Tendenz zur Überbetonung einzelner Wörter oder kurzer Ausdrücke, da hierdurch die Erkennungsgenauigkeit reduziert wird.
- Wenn Sie im Dialogfeld "Wörter trainieren" einen Befehl trainieren, werden akustische Daten für den späteren Gebrauch durch die akustische Optimierung gesammelt. Mithilfe dieser Daten, die Ihre Aussprache und die akustischen Unterschiede zwischen der trainierten Korrektur und dem falsch erkannten Ausdruck umfassen, kann die akustische Optimierungsfunktion die Erkennungsgenauigkeit verbessern.

Einzelne Wörter und Ausdrücke trainieren

Falls Dragon bestimmte Wörter oder Ausdrücke nicht erkennt und Sie mindestens zweimal versucht haben, die fehlerhafte Erkennung zu korrigieren, empfiehlt es sich, das Wort bzw. den Ausdruck zu trainieren.

Die folgenden Anleitungen beschreiben zwei unterschiedliche Methoden für das Trainieren von Wörtern und Ausdrücken.

So trainieren Sie einzelne Wörter und Ausdrücke direkt nach dem Diktieren:

1. Korrigieren Sie das falsch erkannte Wort bzw. den Ausdruck und sagen Sie "Trainier das".
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Trainieren" auf "Aufnahme" und zeichnen Sie Ihre Aussprache des Wortes oder Ausdrucks auf.
3. Klicken Sie nach abgeschlossener Aufzeichnung auf "Fertig".

So trainieren Sie einzelne Wörter und Ausdrücke zu einem beliebigen Zeitpunkt:

1. Sagen Sie " Wort oder Ausdruck bearbeiten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Wort oder Ausdruck bearbeiten".
2. Sagen Sie im Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" das Wort "Trainieren" oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Trainieren.
3. Geben Sie das Wort, das trainiert werden soll, im Dialogfeld "Trainieren" ein.
4. Klicken Sie im Dialogfeld "Trainieren" auf "Aufnahme" und zeichnen Sie Ihre Aussprache des Wortes oder Ausdrucks auf.
5. Klicken Sie nach abgeschlossener Aufzeichnung auf "Fertig".

Hinweise

- Achten Sie beim Trainieren darauf, dass Sie die Wörter und Ausdrücke auf natürliche Weise aussprechen. Vermeiden Sie die Tendenz zur Überbetonung einzelner Wörter oder kurzer Ausdrücke, da hierdurch die Erkennungsgenauigkeit reduziert wird.
- Sie können Wörter oder Ausdrücke nur dann trainieren, wenn Sie im Vokabular vorhanden sind.
- Sie können auch die Schaltfläche "Trainieren" im Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" verwenden.
- Wenn Sie ein Wort oder einen Ausdruck trainieren, werden akustische Daten für den späteren Gebrauch durch die akustische Optimierung gesammelt. Mithilfe dieser Daten, die Ihre Aussprache und die akustischen Unterschiede zwischen dem korrigierten und trainierten und dem falsch erkannten Ausdruck umfassen, kann die akustische Optimierungsfunktion die Erkennungsgenauigkeit verbessern.

Wenn die geschriebene Form eines wortes Interpunktionszeichen enthält, müssen Sie eine gesprochene Form eingeben, damit keine Zweifel an der Aussprache bestehen. Ist ein Punkt oder ein Apostroph in der geschriebenen Form enthalten, muss hierfür keine gesprochene Form festgelegt werden. Verwenden Sie weiterhin keine Abkürzungen, Symbole oder Interpunktionszeichen in der gesprochenen Form.

Möchten Sie einem bereits im Vokabular enthaltenen Wort Interpunktionszeichen hinzufügen, wenn das Wort in einer bestimmten Fügung verwendet wird (z.B. wenn Dragon zu Beginn eines Briefes "Willkommen..." schreiben soll), können Sie eine neue geschriebene Form erstellen und einen eindeutigen Ausdruck für die gesprochene Form festlegen. In diesem Beispiel könnte die gesprochene Form "willkommen Ellipse" sein. Dragon schreibt weiterhin "willkommen", wenn Sie "willkommen" sagen, denn das Wort "willkommen" ist bereits im Vokabular enthalten.

Wenn Sie andererseits einem Wort, das bereits im Vokabular enthalten ist, jedes Mal Interpunktionszeichen hinzufügen möchten, wenn Sie das Wort verwenden, sollten Sie die Eigenschaften des bestehenden Wortes "willkommen" ändern. Weitere Informationen sind unter "Worteigenschaften" enthalten.

Dragon Zusatztraining

Unter ergänzendem Training versteht man jegliches Zusatztraining, das über die erste erforderliche Trainingssitzung hinausgeht. Sie können jederzeit ein ergänzendes Training durchführen, um dadurch die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Besonders in den folgenden Situationen ist ein ergänzendes Training zu empfehlen:

- Sie haben bereits mehrere Tage mit Dragon gearbeitet. Zu diesem Zeitpunkt sind Sie an das Diktieren gewöhnt. Das ergänzende Training gibt Aufschluss darüber, wie Sie wirklich diktieren.
- Sie wechseln in eine Umgebung, in der es wesentlich lauter oder leiser ist bzw. in der es andere Hintergrundgeräusche gibt.
- Sie wechseln das Mikrofon oder die Sound-Karte.

So trainieren Sie Dragon erneut:

1. Sagen Sie "Erkennungscenter" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Hilfe" > "Erkennungsgenauigkeit verbessern".

2. Klicken Sie im Erkennungscenter auf den Link "Text lesen, damit Dragon Ihre Stimme kennenlernt" oder sagen Sie "Text lesen, damit Dragon Ihre Stimme kennenlernt".
3. Beachten Sie die gleichen Richtlinien wie bei der ersten Trainingssitzung.
4. Klicken Sie zum Abschluss auf "Beenden".

Sie können so viel lesen, wie Sie möchten, jedoch sollten es mindestens drei bis sechs Minuten sein, nach Möglichkeit länger. Je länger Sie trainieren, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Erkennungsgenauigkeit verbessert.

Weitere Informationen

- Mikrofon positionieren
- Dragon zum ersten Mal trainieren

Chapter 29: Dragon-Vokabular anpassen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Wörter hinzufügen - Kurzreferenz

Sie können ein Vokabular an Ihren Schreibstil anpassen, damit Ihr persönlicher Wortschatz leichter erkannt wird. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten: Sie können einzelne Wörter, vollständige Dokumente oder vorbereitete Wortlisten in das Vokabular aufnehmen. Die Software fügt diese neuen Wörter dem aktiven Vokabular hinzu und aktualisiert es mit entsprechenden Informationen über Ihren Wortgebrauch. Dadurch reduzieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Dragon Ihr Diktat nicht richtig erkennen kann.

Nach den folgenden Verfahren können Sie Wörter in das Vokabular aufnehmen oder daraus löschen:

Einzelne Wörter hinzufügen

Von bestimmten Dokumenten lernen

Wörter aus Listen hinzufügen

Wörter durch Buchstabieren hinzufügen

Wörter löschen

Befehl "Dieses Wort nicht erkennen" verwenden

Hinweise

- Sie brauchen neue Wörter nicht zu trainieren, da Dragon automatisch die passende Aussprache zuordnet. Das Programm "rät" die Aussprache neuer Wörter aufgrund ihrer Schreibweise. Falls neue Wörter nicht korrekt erkannt werden, sollten Sie diese trainieren.
- Speichern Sie Ihre Sprachdateien, nachdem Sie neue Wörter hinzugefügt haben.
- Wenn Sie eine unbeabsichtigte Änderung des Vokabulars vorgenommen haben, können Sie ein neues Vokabular anlegen oder die Benutzerdatei von einer Sicherungskopie wiederherstellen.
- Wenn Sie einen aus mehreren Wörtern bestehenden Ausdruck in ungewöhnlicher Schreibweise (z. B. "ComputerWoche") verwenden, können Sie die Erkennungsgenauigkeit verbessern, indem Sie den Ausdruck in das Vokabular aufnehmen, bevor Dragon Ihre Dokumente analysiert. Verwenden Sie zur Aufnahme solcher Ausdrücke in das Vokabular das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" (Sprachbefehl "Vokabular bearbeiten" oder die Option "Wort oder Ausdruck bearbeiten" im Menü "Vokabular" der Dragon-Leiste).

Wörter zum Vokabular hinzufügen

Erkennt Dragon ein Wort falsch, liegt das möglicherweise daran, dass das Wort im Vokabular von Dragon nicht vorhanden ist. In diesem Fall können Sie das Wort dem Vokabular hinzufügen, damit es künftig richtig erkannt wird.

So fügen Sie dem Vokabular neue Wörter hinzu:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste Vokabular Neues Wort oder neuen Ausdruck hinzufügen" oder
   - klicken Sie in der Dragon-Leiste auf das Menü "Vokabular" und dann auf "Neues Wort oder neuen Ausdruck hinzufügen".
2. Nehmen Sie das Wort über das Dialogfeld "Neues Wort oder neuen Ausdruck hinzufügen" durch Sprach- oder Tastatureingabe in Ihr Vokabular auf.
3. Sie können auch eine Wortkategorie zuweisen. Sie können die Standardeinstellung (Keine) übernehmen oder eine der folgenden Optionen auswählen:
   - Personenname
   - Abteilungsname
   - Arzneimittelbezeichnung

Die Groß-/Kleinschreibung jeder Kategorie wird über das Dialogfeld "Formatierung" gesteuert.

4. Sie können in diesem Dialogfeld auch "Aussprache des Wortes oder des Ausdrucks trainieren" auswählen.
5. Klicken Sie auf "Hinzufügen".

Wenn Sie das Wort trainieren möchten, wird das eingegebene Wort im Dialogfeld "Trainieren" angezeigt und Dragon kann Ihre Aussprache des Worts erlernen.

Hinweise

Wenn die geschriebene Form eines wortes Interpunktionszeichen enthält, müssen Sie eine gesprochene Form eingeben, damit keine Zweifel an der Aussprache bestehen. Ist ein Punkt oder ein Apostroph in der geschriebenen Form enthalten, muss hierfür keine gesprochene Form festgelegt werden. Verwenden Sie weiterhin keine Abkürzungen, Symbole oder Interpunktionszeichen in der gesprochenen Form.

Möchten Sie einem bereits im Vokabular enthaltenen Wort Interpunktionszeichen hinzufügen, wenn das Wort in einer bestimmten Fügung verwendet wird (z.B. wenn Dragon zu Beginn eines Briefes "Willkommen..." schreiben soll), können Sie eine neue geschriebene Form erstellen und einen eindeutigen Ausdruck für die gesprochene Form festlegen. In diesem Beispiel könnte die gesprochene Form "willkommen Ellipse" sein. Dragon schreibt weiterhin "willkommen", wenn Sie "willkommen" sagen, denn das Wort "willkommen" ist bereits im Vokabular enthalten.

Wenn Sie andererseits einem Wort, das bereits im Vokabular enthalten ist, jedes Mal Interpunktionszeichen hinzufügen möchten, wenn Sie das Wort verwenden, sollten Sie die Eigenschaften des bestehenden Wortes "willkommen" ändern. Weitere Informationen sind unter "Worteigenschaften" enthalten.

Von bestimmten Dokumenten lernen

Mit dem Assistenten Wörter aus Dokumenten hinzufügen können Sie Ihr Profil an Ihre Bedürfnisse anpassen, indem Sie Wörter aus bestimmten Ordnern oder Dokumenten zu Ihrem Vokabular hinzufügen. Dragon analysiert die Dokumente, um das Vokabular mit Informationen über Ihren Wortgebrauch zu aktualisieren.

Vorsicht

Damit Dragon möglichst genau arbeiten kann, muss es den Inhalt in der Sprache analysieren, die in Ihrem Benutzerprofil eingestellt wurde. Wählen Sie deshalb nur Dokumente aus, die in der Sprache Ihres aktuellen Profils verfasst sind.

So fügen Sie Wörter aus bestimmten Dokumenten hinzu

1. Sagen Sie "Genauigkeitsoptimierung starten" und dann "Von bestimmten Dokumenten lernen", oder klicken Sie in der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Von bestimmten Dokumenten lernen".
2. Wählen Sie im Assistenten "Wörter aus Dokumenten hinzufügen" eine der folgenden Optionen aus:
   - Wörter mit unbekannter Groß- und Kleinschreibung suchen: Wählen Sie diese Option, wenn Dragon nach Wörtern in Ihrem System suchen soll, die sich zwar in seinem Vokabular befinden, für die aber sowohl die Groß- als auch die Kleinschreibung verwendet wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.
   - An Schreibstil anpassen: Wählen Sie diese Option, wenn Dragon Wortkombinationen analysieren soll, um die Erkennung Ihres Schreib- und Diktierstils zu verbessern. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
3. Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen. Der Bildschirm "Wörter aus Dokumenten hinzufügen" wird geöffnet.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie auf "Ordner hinzufügen", wenn Dragon einen bestimmten Ordner, z. B. "Eigene Dokumente", analysieren soll. Klicken Sie im Dialogfeld "Ordner suchen" auf "Unterverzeichnisse einschließen", damit auch vorhandene Unterordner analysiert werden.
   - Klicken Sie auf "Dokument hinzufügen", wenn Dragon bestimmte Dokumente analysieren soll.
   - Klicken Sie auf "Dokument entfernen", wenn Sie nachträglich beschließen, dass ein hinzugefügtes Dokument nicht von Dragon analysiert werden soll.
   - Klicken Sie auf "Dokument anzeigen", um ein hinzugefügtes Dokument anzuzeigen, bevor Sie fortfahren.
5. Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen. Das Fenster "Dokumentanalyse" wird geöffnet, und ein Statusbalken zeigt den Fortschritt der Analyse an. Dragon teilt mit, ob neue Wörter gefunden wurden, und zeigt eine Zusammenfassung der Ergebnisse an.
6. Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen. Wenn Sie Wörter ausgewählt haben, die dem Vokabular hinzugefügt werden sollen, wird der Bildschirm "Wörter trainieren" aufgerufen.
7. Sie können auf "Trainieren" klicken, um Dragon zu helfen, die hinzugefügten Wörter zu verstehen.
8. Klicken Sie nach dem Training der neuen Wörter auf "Weiter". Der Bildschirm "Sprachmodell erstellen" wird geöffnet und gibt an, ob die Anpassung erfolgreich abgeschlossen wurde.
9. Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen. Im Bildschirm "Bericht" werden die Analyseergebnisse angezeigt. Beispiel: "1 neues Wort wurde gefunden" und "1 Wort wurde Ihrem Vokabular hinzugefügt".
10. Auf "Fertig stellen" klicken, um den Assistenten zu schließen.
11. Sagen Sie "Wechsel zur Dragon-Leiste", dann "Profil" und dann "Benutzerprofil speichern", oder klicken Sie in der Dragon-Leiste auf "Profil" > "Benutzerprofil speichern", um das Hinzufügen von Wörtern abzuschließen.

Hinweise

- Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist und Sie die gefundenen Wörter doch nicht hinzufügen möchten, vermeiden Sie alle weiteren Änderungen an dem zu speichernden Vokabular, und schließen Sie Dragon, ohne zu speichern.
- Sie erzielen bessere Ergebnisse, wenn Sie jegliche Formatierung aus den betreffenden Dokumenten entfernen. Informationen zur Vorbereitung der Dokumente finden Sie unter Dokumente für den Vokabularassistenten vorbereiten.

Liste mit Wörtern oder Ausdrücken importieren

Verwenden Sie den Assistenten zum Importieren von Listen mit Wörtern oder Ausdrücken, wenn Sie aus mehreren Wörtern bestehende Ausdrücke in Ihr Vokabular aufnehmen möchten, auch wenn diese in Dokumenten vorkommen, die Sie mit dem Assistenten "Wörter aus Dokumenten hinzufügen" verarbeiten werden. Dies ist wichtig, da der Assistent zum

Importieren von Listen mit Wörtern oder Ausdrücken Wörter aus Dokumenten als Ausdrücke und nicht als einzelne Wörter hinzufügt.

Informationen zur Vorbereitung einer Liste finden Sie unter "Wörterlisten zur Aufnahme in das Vokabular vorbereiten".

So fügen Sie dem Vokabular Wörter aus einer Liste hinzu:

1. Sagen Sie "Erkennungscenter" oder klicken Sie auf "Hilfe" > "Erkennungsgenauigkeit verbessern".
2. Sagen Sie im Erkennungscenter "Liste von Wörtern oder Ausdrücken importieren" oder klicken Sie auf diese Option.
3. Befolgen Sie die Anleitungen im Assistenten "Liste von Wörtern oder Ausdrücken importieren...".

Wörter über das Buchstabierfenster hinzufügen

Wenn Dragon ein Wort falsch erkennt, kann es daran liegen, dass das Wort nicht im Vokabular des Programms enthalten ist. In diesem Fall können Sie das Wort dem Vokabular hinzufügen, damit es künftig richtig erkannt wird.

So fügen Sie dem Vokabular Wörter über das Buchstabierfenster hinzu:

1. Sagen Sie den Befehl "Schreib das", gefolgt von etwa vier bis sechs Buchstaben des richtigen Wortes.

Das Buchstabierfenster wird geöffnet.

2. Buchstabieren Sie das Wort im Buchstabierfenster mittels Tastatur- oder Spracheingabe.
3. Wenn Sie die Betonung eines Wortes trainieren möchten, klicken Sie auf "Trainier das" und folgen Sie den Anleitungen im Dialogfeld "Trainieren".

Hinweis

Über das Buchstabierfenster können Sie keine Wörter hinzufügen, die Bindestriche oder Leerzeichen enthalten. Jeder Bestandteil eines solchen Wortes wird einzeln erkannt. Wenn Sie z. B. versuchen, mit dem Buchstabierfenster den Doppelnamen "Fischer-Weiss" hinzuzufügen, werden zwei einzelne Wörter hinzugefügt und beim nächsten Diktieren dieses Namens wird "Fischer Weiss" ohne Bindestrich verwendet. Verwenden Sie das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten", um solche Wörter in das Vokabular aufzunehmen (sagen Sie "Wort oder Ausdruck bearbeiten").

Von gesendeten E-Mails lernen...

Mithilfe des Assistenten "Von gesendeten E-Mails lernen..." können Sie Ihrem aktuell verwendeten Vokabular die Namen der Personen hinzufügen, an die Sie E-Mail-Nachrichten gesendet haben. Ferner können Sie diese Namen bearbeiten und trainieren sowie den Inhalt der gesendeten E-Mails analysieren und dem Sprachmodell hinzufügen lassen.

Vorsicht

Damit Dragon möglichst genau arbeiten kann, muss es den Inhalt in der Sprache analysieren, die in Ihrer Benutzerprofilerstellung gewählt wurde. Wenn Sie anderssprachige E-Mails versendet haben, dürfen Sie diesen Assistenten nur verwenden, um Ihrem Profil E-Mail-Kontakte hinzuzufügen.

Sie gelangen zum Assistenten "Von gesendeten E-Mails lernen...", indem Sie im Menü "Hilfe" der Dragon-Leiste" auf die Option "Erkennungsgenauigkeit verbessern" klicken. Sagen Sie anschließend im Erkennungscenter "Von Gesendeten E-Mails lernen" oder klicken Sie auf diese Option.

Nachdem der Assistent geöffnet wurde, klicken Sie auf "Weiter". Die einzelnen Bildschirme des Assistenten werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

- Optionen wählen
- E-Mail analysieren
- Kontakte dem Vokabular hinzufügen
- Wörter trainieren
- Sprachmodell erstellen
- Bericht

Kontaktnamen dem Vokabular hinzufügen

Mithilfe des Assistenten Von gesendeten E-Mails lernen... können Sie Ihrem Dragon-Vokabular die Namen von Personen hinzufügen, an die Sie E-Mail-Nachrichten gesendet haben. Ferner können Sie diese Namen bearbeiten und trainieren sowie den Inhalt der gesendeten E-Mails analysieren und dem Sprachmodell hinzufügen lassen, um die Erkennung Ihres Schreibstils zu verbessern.

unterstützt die folgenden E-Mail-Programme:

- Microsoft Outlook
- Windows Live Mail
- Lotus Notes

So fügen Sie dem Vokabular Kontaktnamen aus den gesendeten E-Mails hinzu:

1. Klicken Sie im Menü "Hilfe" der Dragon-Leiste auf die Option "Erkennungsgenauigkeit verbessern" oder sagen Sie "Öffne Erkennungscenter".
2. Nachdem der Assistent geöffnet wurde, klicken Sie auf "Weiter".
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Optionen wählen" die E-Mail-Programme aus, aus denen die Kontaktnamen hinzugefügt werden sollen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Kontaktnamen aus E-Mail dem Vokabular hinzufügen".
4. Wenn Dragon Ihre E-Mail-Nachrichten auf das von Ihnen verwendete Vokabular hin analysieren soll, aktivieren Sie auch die Option "Sprachdateien aufgrund meines E-Mail-Schreibstils verbessern". Ferner kann das Programm die von Ihnen gesendeten E-Mails erneut analysieren, um nur die neuen Kontaktnamen herauszufiltern, die Sie seit der letzten Analyse mit dem Assistenten verwendet haben.

5. Klicken Sie auf "Weiter" und warten Sie, bis der Assistent die ausgewählten E-Mail-Programme in Bezug auf Kontaktnamen und Sprachgebrauch analysiert hat. Klicken Sie danach erneut auf "Weiter".
6. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Kontakte dem Vokabular hinzufügen" die Wörter aus, die Sie dem Vokabular hinzufügen möchten, und klicken Sie auf "Weiter".
7. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Trainieren" die Kontaktnamen aus, deren Aussprache Sie trainieren möchten, und klicken Sie auf "Weiter". Sie haben auch die Möglichkeit, alle Kontaktnamen für das Training auszuwählen bzw. die Auswahl aller Namen rückgängig zu machen.
8. Trainieren Sie die ausgewählten Wörter im danach angezeigten Dialogfeld "Trainieren".
9. Nach Abschluss des Trainings müssen Sie warten, bis das Programm Ihr Sprachmodell angepasst hat. Ein Bericht informiert Sie abschließend über die erfolgreiche Ausführung des Assistenten.

Hinweise

- Microsoft Outlook: Es werden nur die Namen der Personen, die im Adressbuch enthalten sind und an die Sie E-Mail gesendet haben, in das Vokabular aufgenommen.
- Lotus Notes: Der Assistent erkennt alle neuen Namen von Kontaktpersonen, an die Sie E-Mail gesendet haben, jedoch nicht die Kontaktpersonen, an die Sie eine Antwort gesendet haben.
- Spitznamen können Sie dem Vokabular nur hinzufügen, wenn diese Namen vom E-Mail-Programm unterstützt werden.
- Verwenden Sie die Option "Meine Sprachdateien aufgrund meines E-Mail-Schreibstils verbessern" nicht, wenn Sie E-Mails in einer Fremdsprache verfassen. Die Analyse einer anderen Sprache als der, die für das Benutzerprofiltraining verwendet wurde, kann die Erkennungsgenauigkeit vermindern.

Wörter löschen

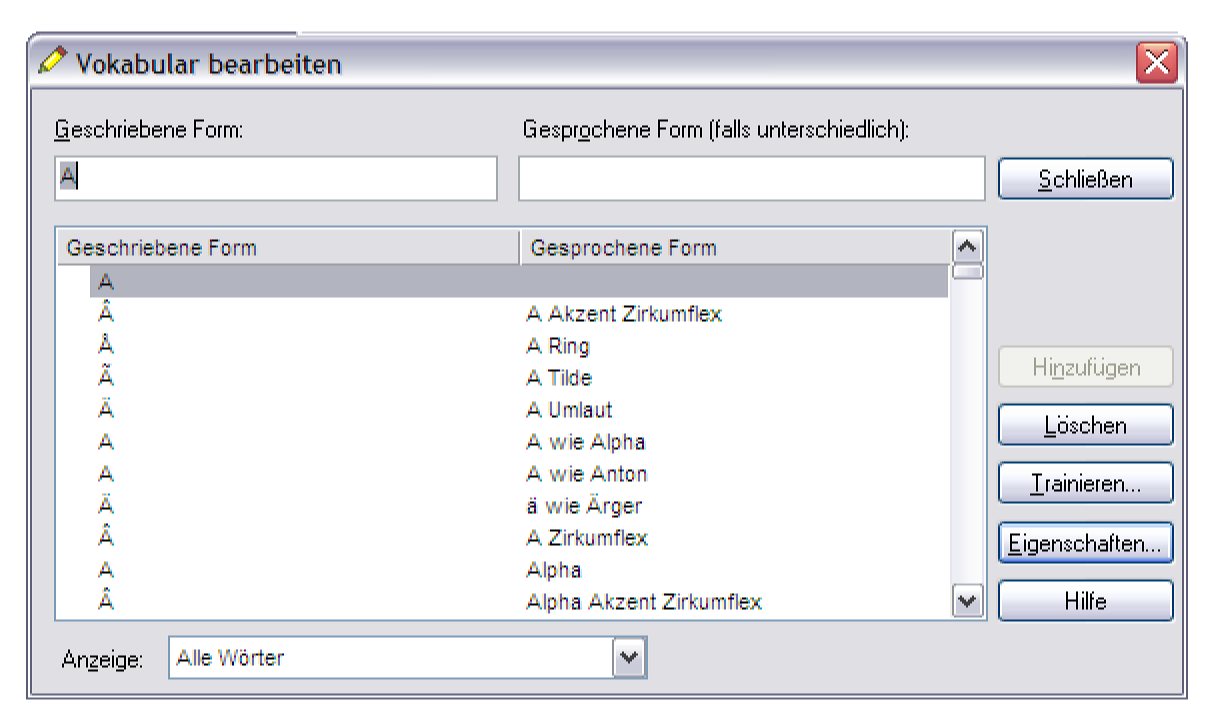
Normalerweise ist es nicht erforderlich, Wörter aus dem Vokabular zu löschen. Wird ein Wort aber regelmäßig mit einem anderen verwechselt, das Sie nie verwenden, dann sollten Sie das Löschen dieses Wortes in Erwägung ziehen.

Gehen Sie nach dieser Anleitung vor, wenn Sie Wörter aus dem aktiven Vokabular löschen möchten:

So löschen Sie Wörter:

1. Sagen Sie "Vokabular bearbeiten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Wort oder Ausdruck bearbeiten".

   Das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" wird geöffnet und das Feld "Geschriebene Form" ist wie gezeigt ausgewählt:



2. Um das zu löschende Wort hervorzuheben, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Sagen Sie "Schreib <*Wort*>", wobei *Wort* die Buchstaben des Worts darstellen, das Sie löschen möchten.
   - Geben Sie die Buchstaben des Worts ein.

   Oder
   - Führen Sie einen Bildlauf in der Liste durch, um nach dem Wort zu suchen.
3. Wenn das Wort angezeigt wird und hervorgehoben ist, klicken Sie auf diese Option.
4. Schließen Sie das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten".

Wörter wiederherstellen

Wenn Sie ein Wort aus dem Dragon-Vokabular gelöscht haben und dieses wiederherstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Sagen Sie "Öffne Vokabular bearbeiten" oder klicken Sie in der Dragon-Leiste auf "Vokabular" -> "Wort oder Ausdruck bearbeiten".
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" im Listenfeld "Anzeige" auf "Nur gelöschte Wörter". Die Anzeige enthält die von Ihnen gelöschten Wörter.
3. Wählen Sie ein gelöschtes Wort und klicken Sie auf oder sagen Sie "(Klick) Hinzufügen". Dragon fügt das Wort wieder dem Vokabular hinzu. Um das wiederhergestellte Wort im Vokabular anzuzeigen, klicken Sie im Listenfeld "Anzeige" auf "Alle Wörter" und geben das Wort im Feld "Geschriebene Form" ein.

Hinweise

- Wenn Sie über das Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" ein Wort löschen, das sich im aktuellen Dokument befindet, wird dieses Wort möglicherweise dem aktiven Vokabular automatisch wieder hinzugefügt.
- Bei häufig verwendeten Wörtern werden Sie von Dragon aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

- Das aktive Vokabular umfasst mehrere tausend allgemeinsprachlicher Wörter, die nicht gelöscht werden können.

Befehl "Dieses Wort nicht erkennen" verwenden

Dragon lässt Sie die Erkennung von Wörtern mit dem Korrekturmenü und dem Befehl "Dieses Wort nicht erkennen" ausschalten.

"Dieses Wort nicht erkennen" entfernt das markierte Wort aus Ihrem aktiven Vokabular, damit Dragon es nicht wieder erkennt. Auf diese Weise können Sie Zeit sparen, wenn Dragon wiederholt diktierte Wörter mit Wörtern ersetzt, die Sie nicht verwenden.

Wenn Sie beispielsweise den Namen "Diethard" oft diktieren und Dragon immer "Diethart" versteht, könnten Sie im Korrekturmenü *Dieses Wort nicht erkennen* verwenden, um die Erkennung von "Diethart" auszuschalten. Wenn Sie dieses Wort später doch verwenden möchten, können Sie es im Dialogfeld "Vokabular bearbeiten" wieder hinzufügen.

Wenn Sie den Befehl "Dieses Wort nicht erkennen" verwenden oder im Korrekturmenü *Dieses Wort nicht erkennen* auswählen, um die Erkennung eines Worts auszuschalten, werden Sie mit einer der folgenden Meldungen aufgefordert, das Löschen eines Worts zu bestätigen:

Wollen Sie das folgende Wort wirklich aus dem Vokabular löschen?

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein vorhandenes Wort aus Ihrem Vokabular löschen möchten.

Das folgende Wort kann nur mithilfe des Dialogfelds "Vokabular bearbeiten" entfernt werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein Wort löschen möchten, das angepasste Eigenschaften hat. Sie wird auch angezeigt, wenn das Wort ein Wort ist, das Dragon Sie nicht löschen lässt (z. B. "das").

Das folgende Wort kann nicht gelöscht werden, weil es nicht im Vokabular enthalten ist.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein Wort oder einen Ausdruck löschen möchten, das/der nicht im Vokabular enthalten ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Korrekturmenü.

Chapter 30: Vokabulare verwalten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Allgemeines zu Vokabularen

Dragon verwendet eines oder mehrere Vokabulare mit Ihrem Benutzerprofil, um Wörter und Ausdrücke nicht nur anhand ihrer Betonung richtig zu erkennen, sondern auch an deren Kontext.

Bei der Erstellung eines neuen Benutzerprofils wählen Sie das Vokabular aus, das Dragon aktualisiert und an Ihre Stimme beim Diktieren anpasst. Wenn Sie ein neues Benutzerprofil erstellen oder einem vorhandenen Benutzerprofil ein Vokabular hinzufügen, basiert Dragon das neue Vokabular auf dem vorhandenen Vokabular.

Es stehen folgende Vokabulare zur Verfügung:

- Das Vokabular "BestMatch" ist für allgemeine und Geschäftsdiktate vorgesehen. "BestMatch" wird für Computer mit mindestens 128 MB Arbeitsspeicher empfohlen.
- Das Vokabular "BestMatch Plus" beinhaltet dieselben Wörter wie das Vokabular "BestMatch" sowie zusätzliche Informationen über den Sprachgebrauch. Dementsprechend ist auch die Erkennungsgenauigkeit höher. Sie benötigen dafür jedoch einen Arbeitsspeicher von mindestens 512 MB.

Beim Anlegen von Benutzersprachdateien empfiehlt Dragon das Vokabular, das für die Geschwindigkeit und die Speicherkapazität Ihres Computers am besten geeignet ist. Die Auswahl eines anderen als des empfohlenen Vokabulars (BestMatch oder BestMatch Plus) kann die Genauigkeit und die Geschwindigkeit der Erkennung beeinträchtigen.

Hinweise

- Bei manchen Dragon-Editionen oder Add-On-Produkten werden unter Umständen weitere Vokabulare installiert.
- Wenn Sie ein leeres Vokabular auswählen, werden erst nach dem Hinzufügen benutzerdefinierter Wörter, Wörter im aktiven Vokabular sichtbar.

Vokabulare öffnen

Nach den folgenden Anleitungen können Sie ein anderes Vokabular öffnen, das Ihrem Benutzerprofil zugeordnet ist. Sie können nur ein Vokabular zurzeit geöffnet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Vokabular hinzufügen.

So öffnen Sie ein Vokabular:

1. Sagen Sie "Vokabulare verwalten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Vokabulare verwalten".
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" das gewünschte Vokabular aus und klicken Sie auf "Öffnen". Falls Sie das aktuelle Vokabular bearbeitet haben, werden Sie aufgefordert, Ihre Sprachdateien zu speichern, bevor das gewählte Vokabular geöffnet wird.

So öffnen Sie ein zuletzt verwendetes Vokabular:

Verwenden Sie die folgenden Anleitungen, wenn Ihrem Benutzerprofil ein oder mehrere Vokabulare zugeordnet sind und Sie zum zuletzt verwendeten Vokabular wechseln möchten.

1. Sagen Sie "Zuletzt geöffnete Vokabulare" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Zuletzt geöffnete Vokabulare". Dragon öffnet das zuletzt verwendete Vokabular, das Ihrem Benutzerprofil zugeordnet ist.

Hinweise

- Text- und Grafikbefehle, die Sie einem Vokabular hinzufügen, sind nur in diesem Vokabular enthalten. Hinzugefügte Sprachbefehle sind jedoch unabhängig vom verwendeten Vokabular jederzeit verfügbar.
- Ein Vokabularwechsel hat keine Auswirkung auf den Text im Dokumentfenster, jedoch werden dabei alle geöffneten Dialogfelder wie z. B. "Training" und "Vokabular bearbeiten" geschlossen.
- Nachdem Sie verschiedene Vokabulare erstellt und geöffnet haben, können Sie schnell zwischen ihnen wechseln, indem Sie den Namen des gewünschten Vokabulars im Untermenü "Zuletzt geöffnete Vokabulare" des Menüs "NaturallySpeaking" "Dragon" auswählen.

Siehe auch

Einem Benutzerprofil ein Vokabular hinzufügen

Mit Dragon können Sie neue Vokabulare erstellen und sie Ihrem vorhandenen Benutzerprofil hinzufügen, um die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Dies ist unter Umständen hilfreich, wenn Sie beim Diktieren in Dokumente oder E-Mail-Nachrichten spezielle Terminologie verwenden. Sie können nur ein Vokabular zurzeit geöffnet haben.

Wenn Sie ein medizinisches Vokabular verwenden, werden im Dialogfeld "Formatierung" mehrere Registerkarten angezeigt . Bei nicht medizinischen Vokabularen werden im Dialogfeld "Formatierung" weniger Optionen angezeigt.

Hinweis

Das Erstellen eines Vokabulars kann 5 bis 30 Minuten dauern. Die Dauer ist abhängig von den ausgewählten Optionen, von der Prozessorgeschwindigkeit, vom Arbeitsspeicher des Systems und von der Anzahl der E-Mail-Nachrichten und Daten, die gescannt werden, während Dragon die Vokabularoptimierung ausführt. Verlaufsanzeigen kennzeichnen die Restzeit dieses Prozesses. Wenn Sie die Option "E-Mail" einschließen, sollten Sie neue Vokabulare nur dann erstellen, wenn Sie den Computer nicht für andere Zwecke benötigen.

Eine Liste der in Dragon verfügbaren Vokabulare finden Sie unter Ein medizinisches Vokabular zur Unterstützung Ihres Spezialbereichs auswählen.

So fügen Sie einem Benutzerprofil ein Vokabular hinzu:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Sagen Sie "Vokabulare verwalten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabulare" > "Vokabulare verwalten".
   - Sagen Sie "Zurück zur Dragon-Leiste", dann "Profil" und dann "Füge Vokabular dem aktuellen Benutzerprofil hinzu" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Profil" > "Vokabular dem aktuellen Benutzerprofil hinzufügen". Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" auf "Neu".
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Neues Vokabular" aus der Liste "Basierend auf" den Namen eines Vokabulars, auf dem Ihr neues Vokabular aufgebaut werden soll.

Alle vorhandenen Vokabulare werden aufgelistet. Bei denjenigen, die mit "Stammvokabular" beginnen, handelt es sich um die mit Dragon gelieferten Originalvokabulare. Das von Ihnen ausgewählte Vokabular wird in das neue Vokabular kopiert und um Wörter aus Ihren Dokumenten und E-Mail-Nachrichten ergänzt und Ihrem Benutzerprofil hinzugefügt.

4. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für das Vokabular ein.

Ein Vokabularname kann aus bis zu 128 Zeichen einschließlich Leerzeichen bestehen.

5. Klicken Sie auf "OK", um das Vokabular zu erstellen. Die Vokabularoptimierung wird geöffnet. Sie werden gebeten, Dragon die Erkennungsgenauigkeit verbessern zu lassen, wobei das Programm das Vokabular basierend auf E-Mail-Nachrichten und Dokumenten anpasst.
6. Treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf "Starten", um die Optimierung zu beginnen.

   Hinweis: Wenn Sie Zeit sparen müssen, können Sie die E-Mail-Anpassung deaktivieren und später ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Vokabularoptimierung.
7. Wahlweise können Sie das Vokabular vor der Verwendung auch weiter mit dem Erkennungscenter an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Hinweise

- Alle von Ihnen erstellten Vokabulare werden mit den Dateien gespeichert, die Teil Ihres Benutzerprofils sind.

- Denken Sie bei der Erstellung Ihrer Vokabulare daran, dass Sie leicht die Übersicht über den verfügbaren Wortschatz verlieren können, je mehr Fachvokabulare Sie erstellen.
- Jedes neue Vokabular belegt zusätzlichen Festplattenspeicher.
- Wenn Sie mehrere Vokabulare haben, können Sie auf dem Desktop Verknüpfungen erstellen, um gleichzeitig Dragon zu starten und ein bestimmtes Vokabular zu öffnen. Siehe Verknüpfungen zu Benutzerprofilen und Vokabularen erstellen
- Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeines zu Vokabularen und Allgemeines zum Anpassen Ihrer Vokabulare.

Vokabulare löschen

Zusatzvokabulare können die Erkennungsgenauigkeit in Dragon verbessern. Eine Vielzahl von Vokabularen lässt sich jedoch oft schwer verwalten. Wenn Sie ein Vokabular nicht mehr benötigen, können Sie es nach der folgenden Anleitung löschen.

So löschen Sie ein Vokabular:

1. Klicken Sie im Menü "Vokabular" der Dragon-Leiste auf "Vokabulare verwalten".
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" das zu löschende Vokabular aus und klicken Sie auf "Löschen".
3. Klicken Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" auf "Abbrechen", um das Dialogfeld zu schließen.

Hinweise

- Das Löschen eines Vokabulars lässt sich nicht rückgängig machen.
- Das gegenwärtig verwendete Vokabular kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie dieses Vokabular löschen möchten, müssen Sie zuerst ein anderes Vokabular öffnen.
- Verwenden Sie zum Löschen von Vokabularen immer die Schaltfläche "Löschen". Löschen Sie Ihre Vokabularordner niemals direkt aus dem Dragon-Benutzerordner auf der Festplatte.

Vokabulare umbenennen

Wenn Sie mehrere Vokabulare angelegt haben, sollten Sie ihnen Namen geben, die ihren Verwendungszweck verdeutlichen.

So benennen Sie ein Vokabular um:

1. Klicken Sie in der Dragon-Leiste auf das Menü "NaturallySpeaking" "Dragon" und wählen die Option "Zuletzt geöffnete Vokabulare". Klicken Sie auf den Namen des Vokabulars, das umbenannt werden soll.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" auf "Umbenennen".
3. Geben Sie im Dialogfeld "Vokabular umbenennen" einen neuen Namen an und klicken Sie auf "OK".
4. Schließen Sie das Dialogfeld "Vokabulare verwalten".

Hinweis

Ein Vokabularname kann aus bis zu 128 Zeichen einschließlich Leerzeichen bestehen.

Vokabulare importieren

Sie können ein Vokabular gemeinsam mit anderen Benutzerprofilen verwenden, indem Sie das Vokabular zunächst exportieren und dann von dem neuen Benutzerprofil importieren lassen. Nachdem Sie ein Vokabular von einem anderen Benutzerprofil exportiert haben (wenn Sie beispielsweise ein Benutzerprofil mit einer benutzerdefinierten Wortliste erstellt haben) führen Sie den Import an das neue Benutzerprofil nach der folgenden Anleitung aus.

So importieren Sie ein Vokabular:

1. Sagen Sie "Vokabulare verwalten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Vokabulare verwalten".
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" das gewünschte Vokabular aus und klicken Sie auf "Importieren".
3. Öffnen Sie den Ordner, der das zu importierende Vokabular enthält (dieses muss vorher exportiert worden sein).
4. Wählen Sie die gewünschte Vokabulardatei (.TOP) und klicken Sie auf "Öffnen".
5. Geben Sie im Dialogfeld "Vokabular importieren" einen Namen für das importierte Vokabular an.

Wenn das Vokabular in ein vorhandenes Vokabular importiert werden soll (das alte Vokabular wird dabei ersetzt), geben Sie den Namen des vorhandenen Vokabulars ein. Soll das Vokabular als neues Vokabular importiert werden, geben Sie einen neuen Namen ein.

Ein Vokabularname kann aus bis zu 128 Zeichen einschließlich Leerzeichen bestehen.

6. Klicken Sie auf "Öffnen", um das Vokabular zu importieren.
7. Sagen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" den Befehl "Beenden" oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen.

Hinweise

- Ein exportiertes Vokabular besteht aus vier Dateien mit gleichen Namen, aber unterschiedlichen Erweiterungen. Diese fünf Dateien müssen im selben Verzeichnis bleiben. Für den Import des Vokabulars geben Sie nur die Datei mit der Erweiterung .TOP an. Dragon importiert dann alle vier Dateien.
- Es empfiehlt sich, eine zusätzliche Kopie des importierten Vokabulars als Arbeitskopie anzufertigen.
- Vokabulare können nur gemeinsam mit anderen Benutzerprofilen verwendet werden, indem sie importiert oder exportiert werden. Es ist nicht möglich, Vokabularordner von einem Benutzerprofil zum anderen zu kopieren.
- Vermutlich ist es für Sie effektiver, ein Vokabular aus einer selbst zusammengestellten Dokumentliste zu erstellen und zu erweitern, als die Vokabulare anderer Benutzer zu übernehmen.
- Wenn Sie ein Benutzerprofil auf einem Computer mit zwei Rechenkernen erstellen, auf dem ein benutzerdefiniertes Vokabular verwendet wird, achten Sie darauf, dass das Benutzerprofil das Sprachmodell "BestMatch IV" verwendet. (BestMatch IV hat die höchste Erkennungsgenauigkeit auf Zweikernsystemen mit mehr als 2 GB

Arbeitsspeicher.) Um dies zu prüfen, klicken Sie auf dem Bildschirm "Benutzerprofil erstellen" des Benutzerprofilassistenten auf die Schaltfläche "Erweitert" und stellen Sie sicher, dass "BestMatch IV" ausgewählt ist.

Vokabulare exportieren

Sie können ein Vokabular gemeinsam mit anderen Benutzerprofilen verwenden, indem Sie das Vokabular zunächst exportieren und dann von dem neuen Benutzerprofil importieren lassen. Führen Sie den Export nach der folgenden Anleitung aus.

So exportieren Sie ein Vokabular:

1. Erstellen Sie einen Ordner für die exportierten Vokabulardateien (dieser Schritt ist optional).
2. Sagen Sie "Vokabulare verwalten" oder klicken Sie auf der Dragon-Leiste auf "Vokabular" > "Vokabulare verwalten".
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" das gewünschte Vokabular aus und sagen Sie "Exportieren" (oder klicken Sie auf diese Schaltfläche).
4. Öffnen Sie den Zielordner, geben Sie in das Feld "Dateiname" einen Namen für das exportierte Vokabular ein und sagen Sie bzw. klicken Sie auf "Speichern".
5. Sagen Sie im Dialogfeld "Vokabulare verwalten" den Befehl "Beenden" oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen.

Hinweise

- Vokabulare können nur gemeinsam mit anderen Benutzerprofilen verwendet werden, indem sie importiert oder exportiert werden. Es ist nicht möglich, Vokabularordner von einem Benutzerprofil zum anderen zu kopieren.
- Beim Importieren kann das Vokabular umbenannt werden.
- Beim Exportieren eines Vokabulars wird am neuen Speicherort eine Kopie der vier Vokabulardateien erstellt. Alle vier Vokabulardateien haben den gleichen Namen, jedoch unterschiedliche Erweiterungen. Verwenden Sie zum Importieren eines Vokabulars nur die Vokabulardatei mit der Erweiterung .TOP.

Siehe auch

Chapter 31: Befehlscenter verwenden

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

Allgemeines zum Befehlscenter

Das Befehlscenter ist ein Fenster, in dem Sie die von Dragon erkannten Sprachbefehle anzeigen und ggf. bearbeiten können. Dazu zählen die mit der Software gelieferten Befehle sowie alle Befehle, die Sie oder Ihr Systemadministrator hinzugefügt haben (benutzerdefinierte Befehle). Das Befehlscenter ist die Stelle, an der Sie am besten sehen, welche Befehle in jeder Anwendung zur Verfügung stehen.

Im Befehlscenter können Sie:

- Befehle anzeigen und trainieren
- Befehle erstellen und verändern
- Befehle importieren und exportieren
- die Verfügbarkeit von benutzerdefinierten Befehlen ändern
- auf den Befehlseditor zugreifen, um benutzerdefinierte Befehle anzuzeigen, zu erstellen oder zu bearbeiten

Einige Befehle sind nicht in Dragon Premium oder niedrigeren Editionen verfügbar.

Elemente des Befehlscenters
Durchsuchen

Im Durchsuchen-Modus können Sie nach einem bestimmten Befehl suchen. Nähere Informationen finden Sie unter Befehle suchen.

Skript

Im Skriptmodus können Sie neue Befehle erstellen und Befehle auswählen, die Sie löschen, bearbeiten oder kopieren möchten.

Verwalten

Im Verwalten-Modus können Sie benutzerdefinierte Befehle importieren, exportieren, löschen oder deren Eigenschaften bearbeiten. (Einige dieser Funktionen stehen nur in Dragon Professional zur Verfügung.)

Klicken Sie auf "Siehe auch", um nähere Informationen zum öffnen oder Verwenden dieser Optionen im Befehlscenter zu enthalten.

Befehle

Mit dem Befehlsmodus können Sie benutzerdefinierte Befehle anzeigen, erstellen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Befehlsmodus: Anzeigen, Erstellen oder Bearbeiten benutzerdefinierter Befehle.

So platzieren Sie das Befehlscenter immer über anderen Fenstern

1. Klicken Sie auf das Befehlscenter-Symbol auf der linken Seite des Befehlscenters oder klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle auf das Befehlscenter und öffnen Sie so das Befehlscenter-Kontextmenü.
2. Klicken Sie im Befehlscenter-Kontextmenü auf die Option "Immer oben".

Hinweis

Befindet sich das Befehlscenter im Modus "Immer oben", werden sekundäre Dragon-Fenster, wie z. B. DragonPad und die Hilfe-Bildschirme, verdeckt. In diesem Fall müssen Sie den Modus "Immer oben" deaktivieren oder die Fenster verschieben, damit sie alle sichtbar sind.

Befehlscenter öffnen

Das Befehlscenter zeigt die Befehle an, die Dragon im aktuellen Kontext erkennt. Der Kontext richtet sich danach, ob Sie in einer bestimmten Anwendung oder auf dem Windows-Desktop arbeiten.

So öffnen Sie das Befehlscenter:

- Sagen Sie "Öffne Befehlscenter" bzw. "Starte Befehlscenter" oder klicken Sie im Menü "Extras" der Dragon-Leiste auf das Befehlscenter.

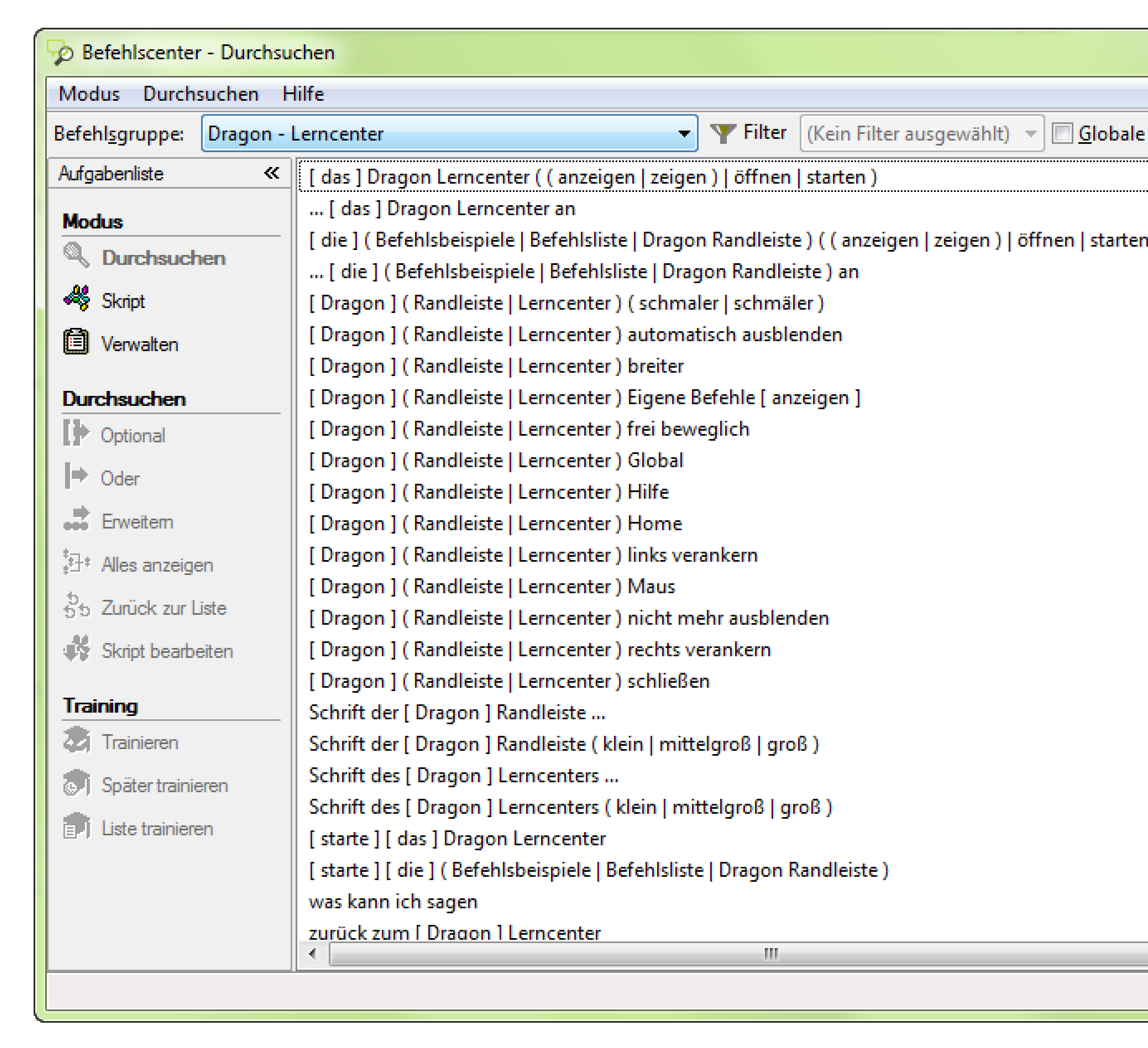
Darüber hinaus können Sie das Befehlscenter vom Erkennungscenter aus öffnen.

Einige Befehle sind nicht in Dragon Premium oder niedrigeren Editionen verfügbar.

Globale Befehle

Wird das Befehlscenter geöffnet, wird eine Liste der globalen Befehle angezeigt, die in jeder Anwendung verfügbar sind.

Aber wenn Sie Befehle für einzelne Anwendungen anzeigen möchten, zeigt Dragon nur Befehle an, die in diesem Kontext verfügbar sind. Wählen Sie im Feld "Befehlsgruppe" eine bestimmte Anwendung aus und Dragon zeigt nur die Befehle an, die in dieser Anwendung funktionieren. Wenn Sie Befehle für das Lerncenter anzeigen würden (wie gezeigt), würde anfänglich ein Teilsatz der Befehle, die nur für das Lerncenter gültig wären, angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Befehle im Befehlscenter suchen.



So zeigen Sie globale Befehle für eine bestimmte Anwendung an:

Aktivieren Sie "Globale Befehle", wenn Sie alle Dragon-Befehle anzeigen möchten, die in allen Anwendungen verfügbar sind.

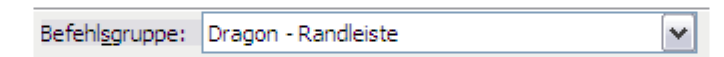
Sagen Sie im Befehlscenter "Globale Befehle" oder klicken Sie im Menüband des Befehlscenters auf "Globale Befehle".

Befehle im Befehlscenter suchen

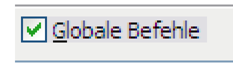
Ist ein Befehl für eine bestimmte Anwendung bzw. einen Kontext vorhanden, können Sie den Befehl mithilfe des Befehlscenters suchen.

So suchen Sie einen bestimmten Befehl:

1. Wählen Sie in der Liste im Feld "Befehlsgruppe" die Anwendung aus, für die Sie Befehle anzeigen möchten.



2. Markieren Sie das Kontrollkästchen "Globale Befehle".

	Ist das Kontrollkästchen "Globale Befehle" ausgewählt, zeigt das Befehlscenter alle Befehle an, die in der aktuellen Befehlsgruppe zur Verfügung stehen. Dazu gehören auch Befehle, die in allen Befehlsgruppen (global) zur Verfügung stehen. Beachten Sie, dass beim Öffnen des Befehlscenters die Option "Globale Befehle" im Listenfeld "Befehlsgruppe" aktiviert ist und das Kontrollkästchen "Globale Befehle" nicht verfügbar ist. Sie müssen eine andere Befehlsgruppe auswählen, damit das Kontrollkästchen "Globale Befehle" zur Verfügung steht.

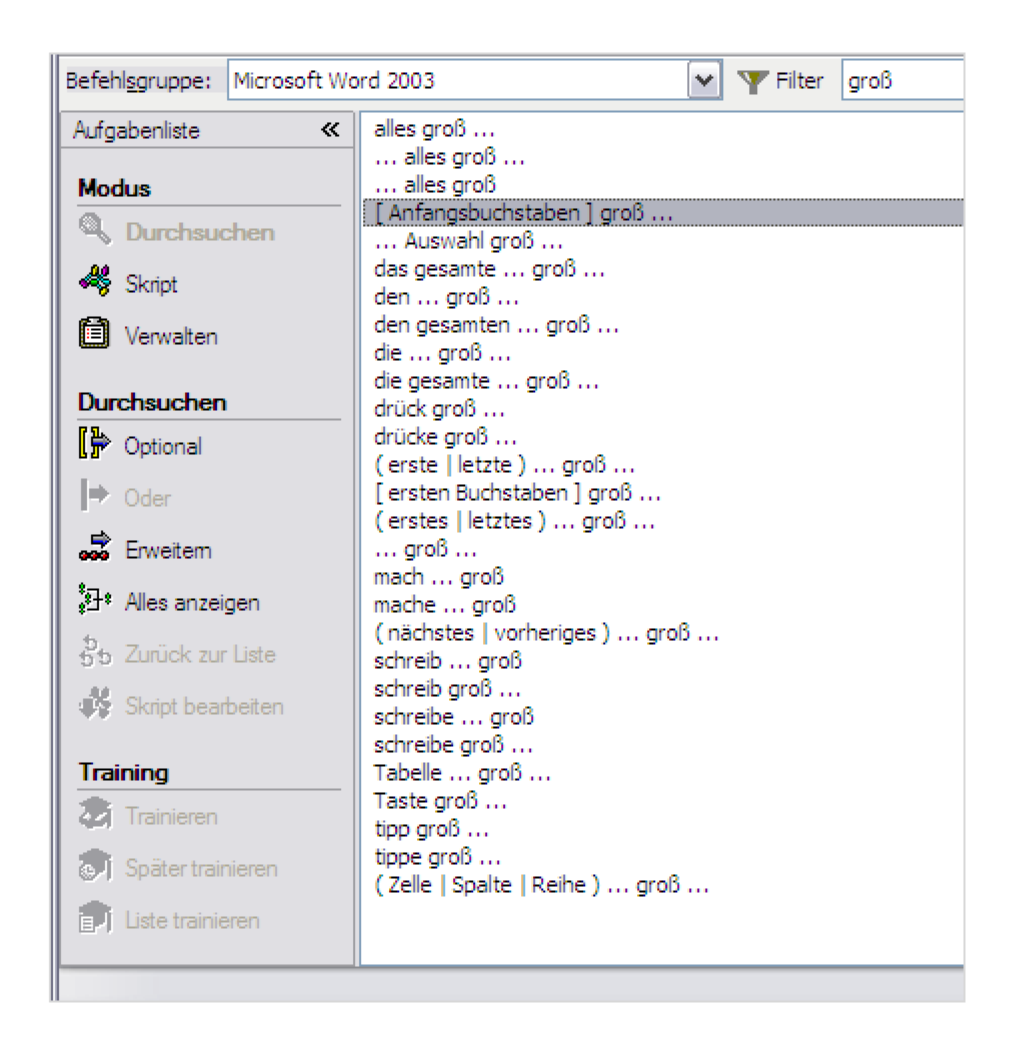
3. Klicken Sie auf "Filter" Filter , um das Dialogfeld "Wortfilter" anzuzeigen.
4. Geben Sie einen Buchstaben oder ein Wort des gesuchten Befehls in das Feld "Wort auswählen" ein oder sagen Sie das Wort. Die Liste unterhalb des Feldes wird nach der ersten Instanz des Buchstabens oder Worts durchsucht. (Wenn der Buchstabe oder das Wort vorhanden ist, wird er/es markiert. Sollte der Buchstabe oder das Wort nicht angezeigt werden, dann gibt es in dem aktuellen Kontext keinen Befehl, in dem dieser Buchstabe oder dieses Wort verwendet wird.)
5. Doppelklicken Sie auf das Wort in der Liste oder klicken Sie auf "Hinzufügen", um das Wort zur aktuellen Liste der Filterwörter hinzuzufügen.
6. Fahren Sie bei Bedarf mit der Worteingabe im Feld "Wort auswählen" und der Aufnahme in das Feld "Aktuelle Liste der Filterwörter" fort, bis Sie möglichst viele Bestandteile des betreffenden Befehls hinzugefügt haben.
7. Sagen Sie "Fertig" oder klicken Sie auf die Schaltfläche. Jetzt werden alle Befehle im Befehlscenter angezeigt, die die eingegebenen Wörter enthalten, sofern überhaupt Befehle vorhanden sind, die alle diese Wörter enthalten.

Beispiel

Sie suchen einen Befehl, der den Schriftsatz in Microsoft Word 2010 in Fettschrift ändert:

1. Wählen Sie im Listenfeld "Befehlsgruppe" die Option "Microsoft Word 2010" aus.
2. Sagen Sie "Filter" oder klicken Sie auf die Schaltfläche.
3. Geben Sie "Fett" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen" oder sagen Sie "Fett" und dann "Hinzufügen", um es zum Feld der aktuellen Liste der Filterwörter hinzuzufügen.
4. Geben Sie "Setzen" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen" oder sagen Sie "Setzen" und dann "Hinzufügen", um es zum Feld der aktuellen Liste der Filterwörter hinzuzufügen.
5. Sagen Sie "Fertig" oder klicken Sie auf die Schaltfläche.

Das Befehlscenter zeigt nun alle Befehle an, mit denen Text in Microsoft Word in Fettschrift umgewandelt wird. Zum Beispiel:



Einige komplexe Befehle sind möglicherweise nicht vollständig in der Anzeige erkennbar. Nähere Informationen zur Anzeige aller Befehlsteile finden Sie unter Befehlsanzeige im Befehlscenter erweitern.

Hinweis: Abgeschlossene Suchen nach Befehlen werden in der Liste "Filter" (Kein Filter ausgewählt) angezeigt.

Sie können eine abgeschlossene Suche in dieser Liste auswählen, um automatisch die Suchergebnisse anzuzeigen, ohne das Dialogfeld "Wortfilter" öffnen und die Suchkriterien erneut festlegen zu müssen.

Befehle im Befehlscenter trainieren

Falls Dragon einen bestimmten Sprachbefehl wiederholt falsch erkennt (z. B. "Markier Absatz" als "Macht hier Abwasch"), können Sie den Befehl trainieren, damit das Programm Ihre Aussprache des Befehls lernt und besser erkennt.

So trainieren Sie einen Befehl:

1. Öffnen Sie das Befehlscenter: Sagen Sie "Befehlscenter", oder klicken Sie im Menü "Extras" der Dragon-Leiste auf "Befehlscenter".
2. Wählen Sie die gewünschte Befehlsgruppe in der Liste "Befehlskontext" aus.
3. Suchen Sie den zu trainierenden Befehl, und wählen Sie ihn aus. Nähere Informationen zur Suche nach einem bestimmten Befehl finden Sie unter Befehle suchen.
4. Klicken Sie in der Aufgabenliste auf eine der folgenden Schaltflächen, oder sagen Sie deren Namen:

Schaltfläche	Aktion
Trainieren	Ermöglicht das unmittelbare Training des ausgewählten Befehls. Befolgen Sie die Anweisungen, die im danach eingeblendeten Dialogfeld "Trainieren" angezeigt werden.
Später trainieren	Fügt den Befehl einer Befehlsliste für das Training zu einem späteren Zeitpunkt hinzu. Durch Auswahl von "Später trainieren" aktivieren Sie die Schaltfläche "Liste trainieren".
Liste trainieren	Blendet das Dialogfeld "Trainieren" mit einer Liste der zu trainierenden Befehle ein. Wenn Sie beim Schließen des Befehlscenters noch untrainierte Wörter haben, bietet Ihnen Dragon an, diese Wörter zu trainieren, bevor Sie beenden.

Index

C

D

S

T